This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

600073354S

Literatur der Sprichwörter.

Ein

Handbuch

für

Literarhiſtoriker, Bibliographen und Bibliothekare.

Verfaſſet

von

Chriſtian Conrad Nopitſch,

K. B. Pfarrer und Local-Schulinſpector zu Schönberg, Senior des vormaligen Decanats Lauf, Mitglied des Pegneſiſchen Blumenordens und des hiſtoriſchen Vereins im Rezatkreiſe.

Zweite Ausgabe.

Nürnberg,

Verlag von Ferdinand von Ebner.

1833.

25 P. a. 246

Nullus liber tam eſt elaboratus quin
reddi possit absolutior.

Erasmus.

Vorbemerkung.

Bei meinem mehrjährigen Aufenthalt in der vormaligen Universitätsstadt Altdorf, wo ich als Pfarrer in Altenthann wohnen mußte, vernahm ich den oft ausgesprochenen Wunsch nach einer Literatur der deutschen Sprichwörter, weil bisher in diesem Fach noch kein ähnliches Werk vorhanden wäre.

Da mir nun in jener Zeit, als ich mit der Herausgabe meiner Fortsetzung und Ergänzung von G. A. Will's Nürnbergischen Gelehrten-Lexicon beschäftigt war, die dortigen öffentlichen Bibliotheken, so wie die reichhaltigen Büchersammlungen der dasigen Professoren, besonders aber des

im In- und Auslande berühmten Literators Herrn G. H. R. u. Ritters Dr. u. Professors v. Siebenkees, zu benützen vergönnt gewesen, so sammelte ich mit großer Aufmerksamkeit und Sorgfalt alles, was auf die Literatur der deutschen und auch nebenbei, was auf die Sprichwörter anderer Nationen Bezug hatte.

Ueber dieser Arbeit trafen mich verschiedene auswärtige Gelehrte, welche Altdorf mit einem Besuche beehrten, die mich ermunterten, dieses angefangene Werk baldigst zu vollenden und im Druck erscheinen zu lassen. Nach meiner Absicht wäre dieß längst geschehen, wenn nicht ein unglücklicher Zufall, der mir meinen ältesten Sohn entriß, mehrere Jahre alle Heiterkeit des Geistes geraubt hätte; jedoch setzte ich meine Sammlung ununterbrochen fort und trug in meine Collectaneen ein, was mir meine Lectüre darbot.

Auch theilte mir der schon genannte uneigennützige Gelehrte Dr. v. Siebenkees seine eigenen zu diesem Behuf angelegten Collectaneen gefälligst mit und bemerkte zugleich, welche Ausgaben von

Sprichwörter-Sammlungen die Landshuter Universitäts-Bibliothek damals besaß, und weil diese Bibliothek seit dieser Mittheilung in den Besitz von noch mehrern Ausgaben von Sprichwörter-Sammlungen gelangte, so machte mich derselbe noch mit diesem Zuwachs bekannt, der aber erst in die Nachträge eingerückt werden konnte.

Bei aller meiner Aufmerksamkeit werden jedoch, besonders in der Literatur der Sprichwörter anderer Nationen als der Deutschen, manche Ausgaben sowohl von ganzen Sammlungen, als einzelner Sprichwörter, vermißt werden; daher mir jede Nachweisung, die ich dankbar benützen werde, willkommen seyn wird.

Zugleich bemerke ich, daß in der Literatur der Hebräischen Sprichwörter, die in den Bibel-Ausgaben befindlichen Sammlungen derselben aus der Ursache nicht aufgeführt worden sind, um dieses Werkchen nicht ohne Noth zu vergrößern.

Endlich muß ich noch bemerken: daß mir zwar die erste Correctur dieser Literatur zugeschickt wurde; da aber dennoch manche auffallende Druckfehler

ſtehen geblieben ſind, ſo ſind einige derſelben in den Verbeſſerungen und Zuſätzen angezeigt worden. Auch wurde die Literatur der Isländiſchen und Italiäniſchen Sprichwörter in die Alphabetiſche Reihe einzurücken überſehen; daher dieſelben, weil ſie nicht mehr ſchicklich eingeſchaltet werden konnten, erſt am Schluße des ganzen Werkes abgedruckt worden ſind.

Der Verfaſſer.

Inhalts-Anzeige.

	Seite
Literatur der Aethiopiſchen Sprichwörter . .	1
— — Arabiſchen — . .	1—8
— — Böhmiſchen — . .	8
— — Chaldäiſchen — . .	8
— — Chineſiſchen — . .	8
— — Däniſchen — . .	8. 9 und 254
— — Deutſchen — .	10—95. 255—263
— — Engliſchen — . .	96—98. 263
— — Eſthniſchen — . .	98—99
— — Flämiſchen — . .	100
— — Franzöſiſchen — .	100—112. 263. 264
— — Galiſchen — . .	113
— — Griechiſchen — .	113—153. 264—267
— — Hebräiſchen — .	154—170. 267. 268
— — Hennebergiſchen — . .	170
— — Holländiſchen — . .	171—172. 268
— — Holſteiniſchen — . .	173
— — Isländiſchen — . .	275
— — Italiäniſchen — . .	275—284
— — Lateiniſchen — .	174—236. 268—274
— — Magyariſchen — . .	237

Literatur der Sprichwörter.

Ein

Handbuch

für

Literarhiſtoriker, Bibliographen und Bibliothekare.

Verfaſſet

von

Chriſtian Conrad Nopitſch,

K. B. Pfarrer und Local-Schulinſpector zu Schönberg, Senior des vormaligen Decanats Lauf, Mitglied des Pegneſiſchen Blumenordens und des hiſtoriſchen Vereins im Rezatkreiſe.

Zweite Ausgabe.

Nürnberg,

Verlag von Ferdinand von Ebner.

1833.

25 N. a. 246

Nullus liber tam eſt elaboratus quin
reddi possit absolutior.

Erasmus.

Vorbemerkung.

Bei meinem mehrjährigen Aufenthalt in der vormaligen Universitätsstadt Altdorf, wo ich als Pfarrer in Altenthann wohnen mußte, vernahm ich den oft ausgesprochenen Wunsch nach einer Literatur der deutschen Sprichwörter, weil bisher in diesem Fach noch kein ähnliches Werk vorhanden wäre.

Da mir nun in jener Zeit, als ich mit der Herausgabe meiner Fortsetzung und Ergänzung von G. A. Will's Nürnbergischen Gelehrten-Lexicon beschäftigt war, die dortigen öffentlichen Bibliotheken, so wie die reichhaltigen Büchersammlungen der dasigen Professoren, besonders aber des

Enthält CXX. Sprichwörter aus der über 6000 Sprichwörter und Sentenzen enthaltenden Meidaniſchen Sammlung, die lateiniſch überſetzt und durch beigefügte lateiniſche Anmerkungen erläutert ſind. Der ganze Name Meidan's iſt: Abu-l Fadl Ahmed Ebn Mohammed Ebn Ahmed Ebn Ibrahim Al Meidani Niſaburienſis.

1775.

Eberh. Scheidii, ſelecta quaedam ex ſententiis proverbiisque Arabicis. Harderovici Gelrorum. 1775. 4 maj.

1781.

Eberh. Scheidii ſelecta quaedam ex ſententiis proverbiisque Arabicis, Harderov. Gelrorum. 1781. 4. maj.

1793.

Arabiſche Sprichwörter;
ſtehen in Joh. Ge. Müllers Unterhaltungen mit Serena, Th. I. (Winterthur. 1793. 8.) Aufſatz 33.

1795.

Meidani proverbiorum arabicorum pars. Latine vertit et notis illuſtravit Henricus Albertus Schultens, opus poſthumum. Sumptibus auctoris Lugd. 1795. 4 maj. 514 Seiten ohne die Vorrede und das Subſcribenten-Verzeichniß.

Göttingiſche Anzeigen 1796. St. 118.

1796.

Selectae quaedam Arabum adagia, e Meidanenſis Proverbiorum ſyntagmate arab. nunc primum edita, latine verſa atque illuſtrata ab Emanuel Frid. Carol. Rosenmüller. Lipſ. 1796. 4.

Sind 17 bisher noch ungedruckte Sprichwörter aus Meidani, die E. F. C. Roſenmüller aus einer Handſchrift, welche J. C. Krüger, ein Schüler von Reiske, aus dem Reiskeſchen Apographum der Leidner Handſchrift gemacht,

und welche die Leipziger Univerſitätsbibliothek beſitzt, ausgewählt hat.

Dieſe ausgewählten Sprichwörter oder Sentenzen ſind zugleich lateiniſch überſetzt und durch beigefügte Anmerkungen erläutert, worin auch auf einzelne bibliſche Stellen Rückſicht genommen wird.

1805.

Fr. Ebr. Dombai Medini Mauri Feſſani ſententiae quaedam Arabicae. Vindobonae, 1805. 8.

1806.

Sententiae Ali Ebn Abi Talebi, Arabice et Latine. E codicibus manuſcriptis deſcripſit, Latine vertit et annotationibus illuſtravit Gornelius van Waenen. Oxford. 1806. gr. 4. XIV. u. 428 S.

Dieſes mit engliſcher Pracht gedruckte intereſſante Werk, welches 554 Sentenzen enthält und mit dem vorgeſetzten Bildniſſe van Waenen's geziert iſt, beſteht aus zwei Haupttheilen, von denen der I. Th. S. 1—159, den arabiſchen Text enthält, mit gegenüberſtehender lateiniſcher Ueberſetzung und den verſchiedenen Lesarten unter dem Texte. Der zweyte Theil S. 161—370, giebt die ſchätzbaren Anmerkungen, theils lexikaliſch und grammatiſch, theils den Sinn erklärend. S. 370—428 folgen drey Indices: a) ein index Arabicus; b) index Hebraicus; c) index locorum ſacrae ſcripturae. Die Sentenzen ſelbſt, deren arabiſcher Text mit Vocalzeichen ausgeſtattet iſt, bieten vier eigene Sammlungen dar, wovon die beiden erſten alphabetiſch geordnet ſind: a) S. 2—43. Sententiae Arabicae Imperatoris Ali Ebn Abi Talebi, e Cod. Mſc. Bibliothecae Lugduno-Batavorum deſcriptae. Accedunt ad calcem paginarum ex collatione cum Cod. Mſc. Pariſiensi et Editione Th. Erpenii non ſolum variantes lectiones, ſed et tredecim ſententiae, quae inſuper partim in Codice Pariſienſi, partim in Editione Th. Erpenii occurrunt. b) S. 46—127. Sententiae Arabicae Imperatoris Fidelium Ali Ebn Abi Talebi, e Cod. Mſc. Lugdunenſi Abd'ol Wahdi Ebn Muhammedis Ebn Abd'ol Wahidi ſelectae. Voran die Vorrede des Abd'ol Wahd. c) S. 130—141. XLIX Sententiae Arabicae, quae in Cod. Mſc. Lugdunenſi Meidanii ſub nomine Imperatoris Ali

Ebn Ali Talebi, una ſerie occurrunt. d) S. 144—159. XVII. Sententiae Arabicae, quae in Cod. Mſc. Meidanii, Ev. Scheidii ſub nomine Imperatoris Ali Ebn Abi Talebi, ſimul cum Meidanii explicatione Arabica ſparſim occurrunt.

S. Jen. A. L. Z. Nr. 155. 1817.

Böhmiſche Sprichwörter.

1804.

Joſeph Dobrowsky Sammlung Böhmiſcher Sprichwörter. 1804. 8.

Chaldäiſche Sprichwörter.

1672.

Chaldäiſche Sprichwörter;

in Scielta de Proverbi, e ſentenze Italiani tolti da varii lingue — Opera-teſſata da Giulio Varini. in Venetia. 1672. 12.

Der vollſtändige Titel dieſer Sammlung ſteht in der Literatur Italieniſcher Sprichwörter.

Chineſiſche Sprichwörter.

1800.

Maximen und Sprichwörter von dem Miſſionair Libot aus chineſiſchen Schriften gezogen; in den Wahrheiten mit und ohne Hülle. 1800. 8.

Däniſche Sprichwörter.

1501.

Petri Lolle vel Laglandi, Adagia Danica et Latina. Hafniae. 1501. 8.

1515.

Petri Lolle vel Laglandi, Adagia Danica et Latina. Pariſiis. 1515. 8.

1614.

Petri Lolle vel Laglandi, Adagia Danica et Latina, cum notis Petri Chriſtierni. Arhuſ. 1614. 8.

1633.

Däniſche Sprichwörter.

In Daniel Matras Proverbes etc. a Copenhague. 1633. 12.

Der vollſtändige Titel in der Literatur franzöſiſcher Sprichwörter.

Petri Syvii Proverbia Danica.

In der Vorrede p. 18. meldet Syvius, daß der Arzt Ludovicus Pouchius in Ripen mehrere hundert Däniſche Sprichwörter geſammelt hat.

Literatur der deutschen Sprichwörter.

1508.

Proverbia Germanica collecta atque in latinum traducta per Henricum Bebelium.

Diese deutschen Sprichwörter stehen in dessen Sammlung mit dem Titel:

In hoc libro continentur Haec Bebeliana opuscula nova et adolescentiae laboris. Argentine. M. D. VIII. 4.

Heinrich Bebel, ehemaliger Professor zu Tübingen, war in Deutschland der erste, der deutsche Sprichwörter gesammelt hat. Es irrt sich also Johann Agricola unfehlbar, wenn er sich in der Vorrede zu seinen Sprichwörtern für den Ersten hält, der sich um die deutschen Sprichwörter verdient gemacht hat. Noch mehr aber irren sich Morhof und Reimmann, wenn sie den Sebastian Frank für den ersten Sammler deutscher Sprichwörter halten; indem Frank noch um 13 Jahre später als Agricola mit seinen Sprichwörtern zum Vorschein gekommen ist.

Von dieser Sammlung deutscher Sprichwörter hat C. C. am Ende in Schelhorns Ergötzlichkeiten ꝛc. B. 2. S. 85. f. und in des jüngern Schelhorns Beyträgen ꝛc. St. 3. S. 1. f. ausführlich gehandelt.

S. Panzeri Annal. Typogr. und Zapfs Heinr. Bebel nach seinen Leben und Schriften (Augsb. 1802. gr. 8.) S. 178 — 180.

Ohne Druckjahr.

Proverbia eloquentis FREYDANGKS innumeras in se utilitates complectentia. (Latin. et Germanice.) (Char. ut videtur Conr. Kacheloffen.) Lipſ. ſine nota anni. 4.

Annal. typogr. Vol. VII. p. 232. n. 920.

1509.

Proverbia germanica in latinitatem reducta.

Sie ſtehen in Henrici Bebelii Opuſculis, von denen der Titel iſt: Haec Bebeliana opuſcula nova, wo man auf der Nebenſeite des 53ſten Blatts folgende Aufſchrift lieſt:

PROVERBIA GERMANICA COLLECTA | atque in latinum traducta per Henricum | Bebelium. Drunter: Hexaſtichon Bebelii. | Ad lectorem | Germanie gentis - - | - - - - - docuere ſophi.

Auf dem nächſten Blatt nehmen die Sprichwörter ihren Anfang unter der Aufſchrift:

ADAGIA GERMANICA | Adagia Germanica Bebelii. nehmen 40 Seiten ein und ſchließen ſich mit: Finis. Die Opuſcula ſchließen ſich: Argentine Joannes Grüninger imprimebat I. Adolpho caſtigatore Anno ſeculi huius M.D.IX. Faſche. 4.

I. F. H. Panzers Nachricht von einer bisher unbekannten Ausgabe einer ſehr ſeltenen Schrift Heinrich Bebels etc. (Erlangen, 1804. 8.) S. 7. fgg.

1509.

Proverbia germanica in latinitatem reducta, per Henricum Bebelium.

Sie ſtehen in deſſen Opuſculis vom Bogen I. vii bis Bogen N. iiij. Argentine. M. D. IX. 4.

Dieſe Ausgabe iſt nicht einerlei mit der vorigen, wie Panzer in der eben angeführten Nachricht etc. ausführlich gezeigt hat.

1512.

Proverbia Germanica Collecta atque in latinum traducta per Henricum Bebelium.

Sie ſtehen in deſſen Opuſculis etc. 4. Argentorati. M.DXII. 4.

Panzeri Annal. Typogr.

1514.

Proverbia Germanica Collecta atque in latinum traducta per Henricum Bebelium.

Sie ſtehen in deſſen Opuſculis etc. 4. Argentorati. M.D.XIIII. 4.

Panzeri Annal. Typogr. Vol. VI. p. 67. nr. 336.

1516.

Proverbia Germanica Collecta atque in latinum traducta per Henricum Bebelium.

Sie stehen in dessen Opusculis etc. Parrhysiis. MDXVI. 4.

Panzeri Annal. Typogr.

1519.

Dulce bellum inexperto. Eyn gemeyn sprüchwort: Der krieg ist lustig dem vnerfarnen durch den allergelertesten Erasmum von Roterodam erstlich zu latein gar künstlich außgelegt. Vnd jetzo durch her Vlrichen Varnbüler geteutscht. In welchem die allerheylsamest fruchtbarkeit des fridens menigklich zu leßen — nit minder nutz dann notturfftig. Basel, durch Andr. Cratandrum an dem sechsten Nouembris Anno. M.D.xix. 4. 6½ Bogen.

Diese Uebersetzung ist Dyethern von Talburg (Dalburg) zugeschrieben.

1520.

Das Sprüchwort: man muß entweder ein konig oder aber ein narr geborn werden. Mit seiner Außlegung von herrn Erasmo Roterodamo beschrieben vnd außgelegt von den Tugenden, einem Christlichen Fürsten vnd Herrn zuständig; verdeutscht durch G. S. (Spalatin) M.v^{c}.xx. zu Lochau. 4. 3 Bogen.

1526.

Proverbia Germanica collecta atque in latinitatem traducta per Henricum Bebelium.

Sie stehen in dessen Opuscuiis etc. Parisiis. 1526. 4.

Ohne Ort und Jahr.

Spiritus quidem promptus, caro autem infirma. — Ein sprichwort. Was ein Münch gedenckt, das darff er thun. Ohne Ort und Jahr. Mit vielen Holzschnitten. 9 Bogen in 4. (Aus den Zeiten der Reformation).

Catalog. Bibl. Krafftianae. (Ulm. 1739. 4.) num. 168. Reinlasdörfers Verzeichnis. Dritte Abtheil. (Nürnb. 1805.) S. 32. n, 199.

Joh. Agricola's Sammlung und Auslegung deutſcher Sprichwörter.

1528.

Drihundert gemene Sprikwörde, der wy Düdſchen vns gebruken, vnde doch nit weten, woher ſe kamen, dorch D. Johann Agricolam van Isleve. An den Dorchlüchtigen Vörſten vnde Heren, Heren Johann Frederik, Hertogen to Saßen ꝛc. geſchreben vnde klerlich uthgelegt. Magedborg. M.D.XXVIII. 8.

Dieſe erſte Ausgabe von Agricola's Sprichwörtern in Niederſächſiſcher oder Plattdeutſcher Sprache, an deren Exiſtenz einige haben zweifeln wollen, iſt wirklich vorhanden; denn Hertius hat ſie gebraucht, auch Fabricius und Götz führen ſie an, und Wille giebt nicht nur in der Vorrede zu ſeiner Sittenlehre in Denkſprüchen der Deutſchen, den Titel ſehr genau, ſondern führt auch ganze große Stellen daraus an. Der andere Theil von A. Sprichwörtern iſt vielleicht niemals Plattdeutſch gedruckt worden.

Johann Agricola war von Eisleben gebürtig, und hieß eigentlich Schnitter, er hatte zu Wittenberg ſtudirt, war zuerſt Hofprediger bey dem Grafen von Mansfeld, hernach Profeſſor zu Wittenberg, und endlich Paſtor zu Berlin, wo er 1566 ſtarb. Er iſt ſonſt bekannt, wegen der antinomiſchen Lehre, Verfertigung des Interims und Vertheidigung der Adiaphoriſten. Die Sprichwörter ſind ſein nützlichſtes und merkwürdigſtes Buch, wenn gleich Luther von ihm ſagt:

„M. Grickel hat uns Poſſen und Flüche zuſammen„leſen, damit er ein Gelächter anrichtete.“

Alle Ausgaben ſeiner Sprichwörter gehören unter die Seltenheiten. Von ihm handelt, auſſer Bieck in ſeinem dreyfachen Interim Seite 20. ff., Thomaſius Nachricht von ſeiner Bibliothek B. II. S. 912. ff., Theoph. Sinceri Nachrichten von lauter alten und raren Büchern (Frankf. 1732. gr. 8.) St. IV. S. 183—186. Schelhorn a. a. O. Seidels Bilderſammlung (Berlin 1741. Fol.) S. 63. ff., Altes und Neues Berlin Th. I. S. 94.; Höpfner in Weiße Muſeum für Sächſiſche Geſchichte, I. B. 2. St. (1794. 8.) S. 94. M. Joh. Agricolas aus Eisleben Schriften ꝛc. Altona 1817. 8. und Hall. A. L. Z. 1819. n. 125. u. a. m.

1529.

Drey hun- | dert Gemeyner | Sprichwörter, der wir Deut | schen vns gebrauchen, vnd doch nicht | wyssen wo her sie kommen, durch | D. Johann Agricolam von Isle- | ben, an den durchleuchtigen, hoch- | gebornen Fürsten vnd Herren, | Herren Johann Fridereych, | Hertzogen zu Sachsen ꝛc. | geschryben, erklert, vnd | eygentlich auß-gelegt. | M.D.XXIX. klein 8. cxxvij Blätter.

Am Ende steht: Gedruckt zu Nürmberg durch Friderichen Peypus, Aus verlegung des ersamen Leonharts zu der Aych, Burger und Buchfürer zu Nürmberg. Anno. M.D.xxix. Auf der Rückseite des letzten Blattes ist das Buchdruckerzeichen des Buchdruckers F. P. (Friedrich Peypus) in Holzschnitt abgedruckt.

In der Vorrede (Dedicatkon) an den Hertzogen Johansen Fridereich zu Sachsen, Landgraffen in Doringen, Margrafen zu Meyssen; Datum Eyßleben am tag Bartholomei im M.D.xxviij. Jare, meldet Agricola:

„er hab aus anregen etlicher seyner herrnn vnd guter „freunde, die ihm hierzu auch fürschub vnd hilffe ge„than haben fürgenomen, deutsche sprichwörter zu schrey„ben, der wir Deutschen vns teglich gebrauchen, vnd „doch nit wissen, woher sie kumen, vnd wie wir jr „brauchen sollen, wozu ihm fürnemlich zwo vrsachen „bewogen hätten. Die erste, das, wer diese spruche „haben wurde, der wurde die gantze Deutsche sprach „haben, welche sprach wir Deutschen so gar für nichts „achten, das sie auch fast gefallen ist, vnd niemands, „oder gar wenig leut sind, die Deutsch reden können, „Alle Nation hätten jre zungen vnd sprachen in regeln „gefasset auch in jre Cronicken vnd Handelbücher ver„zeychnet, wo etwas ehrlichs vnd mandlichs gehandelt, „oder etwas künstlichs vnd höfflichs ist geredt worden „von den jren, Alleine wir Deutschen sind Deutschen, „haben solchs vergessen, das vnser geringe geachtet, „wie ehrlich es auch gewesen, vnd auff anderer leut, „vnd frembder Nation wesen, sitten vnd geperde ge„gaffet, gleich als hetten vnsere alten vnd vorfaren nie „nichts gehandelt, gered, gesetzt, vnd geordnet, das „inen ehrlich vnd rhümlich nach zusagen were, So doch, „wie dise sprichwörter ausweysen, vnsere vorfaren gar

„erbare, tapfere vnd weyſe leute geweſen ſind. Die „andere, Sintemal gemeynclich mit der ſprache auch „die ſitten fallen, iſt zubeſorgen der Deutſchen trew vnd „glauben beſtand, warheit, welche tugent den Deutſchen auch die Walen, als Cornelius Tacitus, „zugeſchriben vnd gerhümet haben, werden auch fallen, „Denn wir Deutſche tragen nu forthyn Welſche, Hiſpaniſche vnd Franzoſiſche kleydung, haben Welſche Cardinal, Franzoſiſche vnd Hiſpaniſche kranckheiten, auch „Welſche practiken. Derhalben hätte er gedacht, die „weiſe rede vnſer alten Deutſchen an tag zugeben, auff „das doch etliche vnter vnſern deutſchen möchten gereizt „werden, jnen vorelteru Fußſtapffen nach zu wandeln. „Vn dieweyl er zu wenig, wollte er deutſchen land E. „F. G. zu exempel der Deutſchen erbarkeit, trew vnd „warheit, glauben vnd manlichs gemüts fürſtellen, damit „got E. F. G. reichlich begabet hat, vnd deutſchland ſol „ſeiner alten deutſchen weißheit von E. F. G. erfaren „vnd lernen, ob durch anſehens einer ſo hohen perſon vnſern Deutſchen möcht geraten werden, das ſie jren angeerbten glauben vnd trew mit der that auch wolten erhalten, Vn nit wie andere vndeutſche Nation, vnverſchempt muterey verrheterey, vnd andere böſe tück vnter jn ſelbs anrichten, zu jrem eygen verderben. „Er bäte aber vnterthenigklich E. F. G. walte jr diſe „ſeine arme dinſte gnediglich gefallen laſſen, vnd ſein „gnediger Herre ſein, Denn er hoffe, es ſol der ſelbige „geringe fleiß E. F. G. vnd Deutſchen lande zu ehren „vnd nutz gereychen.“

In der eigentlichen Vorrhede ſchreibt A. ferner:

„Wie ſchwer es iſt, Deutſcha ſprichwort nit allein zu „ſchreiben, ſonder auch zu deutten, wiſſen die wol, welchen kundt iſt, das wir Deutſchen keine ſchrifft habe, „darynn ſolchs zuuorhyn angezeigt oder gelert, worden „were. Erasmus von Roterdam hat aus den „Schreibern vnd Lerern Griechiſcher vnd Lateiniſcher „ſprach einen groſſen Hauffen zuſammen geleſen, wir „Deutſchen aber haben ſo viel vortenlß nicht. Renner der gelebt hat, Anno M. ccc. ſagt von Ereck, „Iwan Triſtrand, König Rucker, Parchiual „vnd Wiglois, wir kennen ſunſt den alten Hildenbrand, Dietrich von Beern, Herr Ecken, „König Faſolt, Riſen Signot, den edlen „Moringer, Ritter Pontus, vnd was die Taf-

„[illegible] vermag, Es ist gerhümet Freydanck
„[illegible] von Thurn, Marcolphus, die
„[illegible], vnd was bey unserm gedencken
„worden. Centinouella, das Narrensch
„[illegible] Brands, der Pfaff von Kale
„Blenspiegel, vnd Thewerdanck, Aber
„allen ist kein hilffe, sprichwortter zu holen
„weyl es aber schwer ist, wil ich gepeten habe
„menglich. man wolte mir zu gut halten, ob
„terweylen nicht schnur gleich treffen wurde, J
„yedermenigklich bitten, vmb aller Deutschen
„trew willen. Es wölle zu disem wercke helff
„do könne. Denn wir alle sampt werden zu
„genug haben, auff das wir Deutsche sprach
„gen. Es mus eins dings ein anfang sein,
„anfenger ist aller ehren werd. Ich habe de
„schen sprichwörter verzeychnet,
„fünff tausend oder drüber, Ich habe
„auff diß mal nicht mehr denn drey
„können auslegen, dieweyl ich hier
„leine nicht bleyben kan, Diß sol
„probe sein, dadurch wir lernen mügen, wa
„und hieuon welle richten, wirts gerathen,
„die andern hernacher folgen, wo nicht, so
„ander, der es besser kan."

Das ander teyl | gemainer Tewtscher | Sprichw
ihrer | auslegung, hat fünfft | halb hundert
wörtter. | Johann Agricola | Eyßleben. | 15
Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Johannem
in 8. 248 Blätter, enthält die Sprichwört
719.

Die Dedication des V. auf den 3 ersten
gewidmet: Den Erbaren vnnd weysen
mayster vnd Rathe zu Halberstadt; und ha
terschrift: Datum Speyr Sontag Quasi m
Im jare 1529.

Dieser zweite Theil der Nürnberger Aus
Agricola's Sprichwörtern, an dessen Existenz
zweifelt worden, befand sich in J. F. Roths S
(Nürnb. 1815. 8.) S. 51. n. 656.

Agricola hat moralische Sentenzen, Sp
ter und sprichwörtliche, auch bloß figürliche
taphorische Redensarten mit einander verwechselt,

n. sind lauter Flüche und Verwünschungen, und es ist ahrscheinlich, daß unter den 5000, die er nach seinem An-ben gesammelt hatte, vielleicht die meisten keine wahren prichwörter gewesen seyn mögen.

Das erstemal gab Agricola seine Sprichwörter her-s, während daß Herzog Ulrich von Wirtemberg aus sei-m Land vertrieben war. Er glaubte diesen ohnmächtigen ürsten jetzt weniger schonen zu dürfen, s. n. LI. Gut macht ut. n. CXV. CCLXXXIIII.

Als Landgraf Philipp von Hessen den Herzog 1534. wie-er in sein Land eingesetzt hatte, so wurden gegen den gricola Klagen erhoben, und er sah sich gezwungen dem erzog schriftlich abzubitten. Seine Abbitte befriedigte nicht, ndern 1536 wurde er auf dem Convent zu Frankfurt aber-als verklagt. A. ließ dem Herzog wieder eine demüthigte bbitte überreichen; er mag auch versprochen haben die an-ßigen Stellen in den künftigen Auflagen zu ändern, und t etwa 1537 oder 1541 angefangen, einen Theil seines ersprechens zu erfüllen. Um die Zeit des Interims scheint ebenfalls verschiedene Aenderungen gemacht zu haben. In en spätern Auflagen hat er auch eine Stelle weggelassen, elche einigen vornehmen Brandenburgischen Familien nicht nständig gewesen seyn mag. In den Ausgaben, die 750 Sprichwörter enthalten sollen, sind nur 749, und das 750ste hlt, welches von des Klosters Heimlichkeit gehan-elt haben mag, worauf sich A. öfters n. 319. 320. beruft, ieß Kapitel aber entweder selbst oder der Drucker wegge-ssen hat, weil es allzuanstößig war.

Irrung des Herzogs Ulrich von Wirtemberg mit Joh. gricola wegen seiner Sprichwörter
in Schnurrers Erläut. der Wirtemb. Kirchen-Reform. und Gel. Gesch. (Tüb. 1798.) S. 79—85.
Schelhorns Ergötzl. B. II. S. 73. 297. ff. Beytr. z. Erl. der Gesch. III. St. S. 14. Summar. Nachr. von auserles. in der Thomas. Bibl. vorhand. Bü-chern. P. XXIII. p. 912.
Theoph. Sinceri Nachr. von lauter alten und raren Büchern St. IV. p. 183. Clement. Bibl. hist. et crit. T. I. p. 77.

1529.

Drey hundert Gemeiner Sprichwörter, der wir Deut-schen uns gebrauchen, und doch nicht wissen woher sie kommen, durch D. Johann Agricolam von Eysleben,

an den durchleuchtigen, hochgebornen Fürsten vnd Herren, Herrn Johann Friedrich, Hertzogen zu Sachssen ꝛc. geschrieben vnd klerlich ausgelegt.

Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw Durch Gabriel Kantz. Anno. M. D. XXIX. 8.

147 Blätter ohne das hinten angehängte Register.

Ist in der Schwarzischen Sammlung.

Das Ander | Teyl Gemayner Deütsch | er Sprüchwörter, mit jhrer | außlegung, hat Fünfft | halb hundert new | er wörtter. | Johann Agricola | Eyßleben. | M. D. XXIX. kl. 8. 179 mit arabischen Ziffern numerirte Blätter.

Am Ende des letzten Blattes steht: Ende des andern tayls der Deutschen Sprichwörter. Drunter die Signatur Z iij. Nach dem Titelblatt ist das Register des and'n tails der Deutschen Sprüchwörter auf 10 Blättern abgedruckt.

Dieser andere Theil, der Den Erbaren vnd weysen Burgermaystern vnd Radt zu Halberstatt, meynen günstigen Herren vnnd Freunden dedicirt und mit: Datum Speyr, Sontag Quasimodo geniti, Im jare, M. D. vnnd XXIX Johann Agricola Eyßleben. unterzeichnet ist, fängt mit dem Sprüchwort 301 an und endigt mit 749, so aber durch einen Druckfehler 759 heißt, befand sich in der v. Ebnerischen Bibliothek zu Nürnberg.

Biblioth. Ebneriana Vol. I. n. 1529.

1529.

Joh. Agricolä, Auslegung 300 gemeiner Sprichwörter, der wir Deutschen vns gebrauchen, vnd doch nicht wissen, woher sie kommen. Zwickau, gedruckt durch Gabriel Kantz, 1529. 8.

Das ander teyl gemeiner Teutscher Sprichwörter. Ebend. 1529. 8.

Schelhorns Ergötzl. Th. II. S. 73 und 297. Dess. Beytr. Th. III. S. 29. f.

1529.

Dreyhundert gemeiner Sprichwörter ꝛc. Erster Theil. Gedruckt zu Erfurd durch Conrad Treffer ym Jar. 1529. 8. 134 Blätter.

Das ander Teyl gemeiner Sprichwörter mit yhrer Auslegung, hat fünfthalbhundert newer Worter. Gedruckt durch Melchior Sachßen. 1529 8. Ohne Benennung des Druckorts, wahrscheinlich auch zu Erfurt.

Bibl. Bunav. T. I. p. 186. sq.

Die Ausgaben zu Eisleben von 1529 und 1530, welche letztere in Fabricii Bibl. graeca Vol. IV. p 296. angeführt wird, beruhen auf einen Irrthum, indem das Wort Eisleben zum Namen des Agricola gehört. Unter allen Büchern des A. ist keines um diese Zeit zu Eisleben gedruckt. Die letzten Blätter würden es entscheiden.

1529.

Drey hundert gemayner Sprichworter, der wir Deutschen vns gebrauchen, vnd doch nicht wissen woher sie kommen, durch D. Johann Agricolam von Jßleben, an den Durchleuchtigen, Hochgebornen Fürsten vnd Herren, Herrn Johann Friedrich, Hertzogen zu Sachsen ꝛc. geschrieben, erklert, vnd eygentlich außgelegt. Haganaw durch Johannem Secerium, ym M. D. vnd XXIX. Jare. in 8. 134 Bl. u. 7 Bl. Register.

Das ander teyl gemayner Deutscher Sprichworter, mit yhrer Außlegung, hat fünffthalb hundert newer wortter. Johann Agricola Eißleben. 1529. 8.

Am Ende steht: Gedruckt zu Hagenaw durch Johannem Secerium, ym M. D. vnd xrix Jare, 248 Bl. in 8. nebst Titel u. Register auf 15 Blättern.

In der auf dem Reichstag zu Speir Domin. Quasimodog. a. 1529. datirten Dedication andern Theils an Burgermeister vnd Radt zu Halberstadt, schreibet A.: „man könne aus diesen Sprich„wörtern erkennen, wie vnsere Deutschen recht „von Gott geglaubt vnd lang nichts von so vil „abgöttischen Heiligen gewußt haben. — Jetzt „ruffen die Deutschen weiber Margaretham, „wie die Heyden Junonem, wann yhre weiber „yne nöten waren, an ꝛc.“

Dieser 2te Theil hat grössere Buchstaben, als der erste.

Diese Ausgabe stimmt mit der Zwickauischen von 1529 überein.

Bibl. Schwarz.

Bibl. Feuerl. n. 9057.

1530.

Dreyhundert gemainer Sprichwörter, der wir Deutschen vns gebrauchen ꝛc. durch D. Johann Agricolam. 1530. 8.

Am Ende steht: gedruckt zu Leipzig durch Michael Blum.

Das ander teyl gemainer Teutscher Sprichwörter. Leypzig 1530. 8.

Diese Ausgabe, welche Schelhorn nicht kannte, war in der Feuerleinischen Bibliothek zu Nürnberg.

Bibl. a J. C. Feuerlino collectae Pars posterior (Norimb. 1803.) p. 4. n. 65.

1532.

Siebenthalbhundert Sprichwörter, Wie vnd wo sie in Teutscher Spraach von zier vnd bekürzung wegen der rede, gebraucht werden. Franc. Chri. Egen. Am Schluß steht: Zu Franckfurt bei Christian Egenolph. Anno M. D. XXXII. Im Hewmon. 8.

Der Verf. sagt: „er habe diese Sprichwörter aus einer vorher ausgegangenen Sammlung gezogen, welches keine andere, als des Agricola seyn kann, dessen Ordnung auch fast völlig beibehalten ist. Die Sprichwörter selbst sind mit lateinischen Lettern gedruckt. Viele haben gar keine und die übrigen nur eine kurze Erläuterung.

Ist eine der seltensten Sammlungen, wovon sich ein Ex. in der Univ. Bibl. zu Landshut befindet.

1533.

Auch in diesem Jahr soll zu Leipzig eine Ausgabe bei Blum herausgekommen seyn.

1534.

750 Teütsche Sprichwörter, verneuwert vnd gebessert. Johan. Agricola. Zu Hagenaw, im jar M. D. xxxiij. am xv tag des Mertii. 8.

Diese Ausgabe, in welcher die beiden Theile zusammengedruckt sind, ist in der Schwarzischen Sammlung,

enthält aber nur 749 Sprichwörter. Befindet sich auch in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1536.

Die Alten Weysen Apophthegmata Sapientum, der Alten Weysen Exempelspruch mit viel wunderschönen Beyspielen vnd Figuren erleuchtet. Strasburg. 1536. Fol. In Holzschnitt.

War in der Baron von Neuensteinischen Bücherſammlung zu Regensburg. (S. Erster Katalog der Baron von Neuensteinischen Bücherſammlung.) (Regensb. 1815. 8.) No. 118.

1537.

750 Teutscher Sprichwörter, vernewert vnd gebeſſert. Johan. Agricola. zu Hagenaw im jar M. D. XXXVII. am viij tag des Merzen. 50 Bogen oder 384 Blätter ohne das Regiſter in 8.

Iſt in der Schwarzischen Sammlung, war aber auch in Samuel Engels Bibliothek, von da aus ſie ohne Zweifel in die Gräflich Bünauische Bibliothek gekommen iſt. Sie war auch in der Bibliothek des geh. Rath von Haller in Nürnberg und in dem Keinlasdörferischen Bücher-Vorrath daſelbſt.

1539.

Der Alten Weiſenn exempel ſpruch, mit viel ſchönen Beyſpielen ꝛc. mit Holzſchnitten. Am Ende: Getr. in Straßb. bey Jac. Frölich. 1539. Folio.

Panzeri Biblioth. P. III p. 255. n. 15787.

1539.

Der alten Weiſen Exempelſpruch. m. Holzſchn. Strasb. 1539. Folio.

Panzeri Biblioth. P. III. p. 254. n. 15780. b) Scheinen zweyerlei Ausgaben zu ſeyn.

1541.

750 Teutſcher Sprüchwörter ernewert vnd gebeſſert durch Johan Agricola. 1541. 8.

Ohne Ort und Drucker. 404 Bl. ohne das Regiſter.

am Ende glaubt, diese Ausgabe wäre zu Berlin gedruckt worden.

Ist in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1548.

Fünffhundert gemeiner newer teutscher Sprichwörter durch Johann Agricola. Eißleben. 1548. 8

Diese Ausgabe soll von den übrigen ganz unterschieden und die Erklärungen schlechter seyn. Eißleben scheint zu dem Namen des Verf. zu gehören.

1548.

Siebenhundert vnd funffzig deutscher Sprichwörter, ernewert vnd gebessert, durch Johan: Agricola: MDXLVIII. 8. Ohne Drucker und Druckort.

Lawätz giebt Frankfurt zum Druckort an, welches aber in dem Buche nicht steht. Es scheint eher in Berlin gedruckt zu seyn. Diese Ausgabe scheint einerlei zu seyn, mit:

Sieben hundert vnd funfzig deutscher Sprichwörter, ernewert vnd gebessert, durch Johan. Agricola: gedruckt nach der Geburt Christi, Im Jar M D. XLVIII. 8. welche sich in der Schwarzischen Bibliothek befindet.

Ausser 2 Bogen Register, wovon der Titel und die Vorrede zusammen nur Ein Blatt ausmachen, hält das Buch 412 numerirte Blätter, also in allem 53½ Bogen. Diese Ausgabe scheint in Berlin gedruckt zu seyn und hat nur 749 Sprichwörter.

1558.

750 deutscher Sprüchwörter, ernewert, vnd gebessert, durch Johan Agricola. Mit viel schönen lustigen vnd nützlichen Historien vnd Exemplen erklärt vnd außgelegt. Gedruckt nach der geburt Christi, Im Jar 1558. 8. 412 Bl. ohne Reg.

Ist in der Univ. Bibl. zu Landshut.

In des Agricola Operibus Basil. 1558. Fol. kommen die Proverbia auch mit vor.

1582.

Siebenhundert vnd funffzig deutscher Sprichwörter ꝛc. Wittenberg, gedruckt durch Hans Krafft's Erben. 1582. 8.

Ist umständlich beschrieben in Schelhorns Ergötzlichkeiten B. II. 108.

1584.

Siebenhundert vnd fünfzig Teutscher Sprichwörter ꝛc. Hagenaw. 1584. 8.

Diese Ausgabe besitzt Kinderling.

1592.

750 deutscher Sprichwörter ꝛc. Wittenberg, gedruckt bei M. Johann Krafft. 1592. 8. 350 Bl.

Diese Ausgabe scheint blos ein neuer Abdruck der Wittenberger Ausgaben von 1582 zu seyn.

Ueber Agricola's Sammlung und Auslegung deutscher Sprichwörter sprach Hr. Prof. Zumpt am 8ten Januar 1818. an den dritten Stiftungsfest der Berliner Gesellschaft für Deutsche Sprache.

S. Allgem. Lit. Zeit. 1818. Num. 64.

1601.

Kurze Reglen, wie man sich im ganzen Leben verhalten soll, für die jungen Knaben und Mädchen in Reime gebracht, durch Joh. Agr. Spremb. 1601. im kleinsten Format.

Der Verf. dieser Lebensregeln stammte aus Spremberg in der Lausitz, wird aber von mehrern Schriftstellern und auch von Jöcher, Adelung und Rotermund mit seinem Zeitgenossen Joh. Agricola aus Eisleben verwechselt.

Von diesen Lebensregeln muß eine frühere Ausgabe vorhanden seyn, denn Luther und P. Eber haben dieselben schon des Joh. Mathesii Oeconomia etc. beigefügt und in den Leipziger Sammlungen Wirthschaftlichen-Polizei- und Finanz-Sachen ꝛc. ist dieses Büchlein, wegen seiner Seltenheit, im achten Band abgedruckt.

1529.

Drey hun- | dert Gemeyner | Sprichwörtter, der wir Deut | schen vns gebrauchen, vnd doch nicht | wyssen wo her sie kommen, durch | D. Johann Agricolam von Isle- | ben, an den durchleuchtigen, hoch- | gebornen Fürsten vnd Herren, | Herren Johann Fridereych, | Hertzogen zu Sachsen ꝛc. | geschryben, erklert, vnd | eygentlich auß-gelegt. | M.D.XXIX. klein 8. cxxvij Blöcter.

Am Ende steht: Gedruckt zu Nürmberg durch Friderichen Peypus, Aus verlegung des ersamen Leynharts zu der Aych, Burger und Buchfürer zu Nürmberg. Anno. M.D.xxix. Auf der Rückseite des letzten Blattes ist das Buchdruckerzeichen des Buchdruckers F. P. (Friedrich Peypus) in Holzschnitt abgedruckt.

In der Vorrede (Dedication) an den Hertzogen Johansen Fridreich zu Sachsen, Landgraffen in Doringen, Margrafen zu Meyssen; Datum Eyßleben am tag Bartholomei im M.D.xxviij. Jare, meldet Agricola:

„er hab aus anregen etlicher seyner herrnn vnd guter „freunde, die ihm hierzu auch fürschub vnd hilffe ge„than haben fürgenomen, deutsche sprichwörter zu schrey„ben, der wir Deutschen vns teglich gebrauchen, vnd „doch nit wissen, woher sie kumen, vnd wie wir jr „brauchen sollen, wozu ihm fürnemlich zwo vrsachen „bewogen hätten. Die erste, das, wer diese sprüche „haben wurde, der wurde die gantze Deutsche sprach „haben, welche sprach wir Deutschen so gar für nichts „achten, das sie auch fast gefallen ist, vnd niemands, „oder gar wenig leut sind, die Deutsch reden können, „Alle Nation hätten jre zungen vnd sprachen in regeln „gefasset auch in jre Cronicken vnd handelbücher ver„zeychnet, wo etwas ehrlichs vnd mandlichs gehandelt, „oder etwas künstlichs vnd höfflichs ist geredt worden „von den jren, Alleine wir Deutschen sind Deutschen, „haben solchs vergessen, das vnser geringe geachtet, „wie ehrlich es auch gewesen, vnd auff anderer leut, „vnd frembder Nation wesen, sitten vnd geperde ge„gaffet, gleich als hetten vnsere alten vnd vorfaren nie „nichts gehandelt, gered, gesetzt, vnd geordnet, das „jnen ehrlich vnd rhümlich nach zusagen were, So doch, „wie dise sprichwörter ausweysen, vnsere vorfaren gar

„erbare, tapfere vnd weyſe leute geweſen ſind. Die „andere, Sintemal gemeynklich mit der ſprache auch „die ſitten fallen, iſt zubeſorgen der Deutſchen trew vnd „glauben beſtand, warheit, welche tugent den Deut„ſchen auch die Walen, als Cornelius Tacitus, „zugeſchriben vnd gerhümet haben, werden auch fallen, „Denn wir Deutſche tragen nu forthyn Welſche, Hiſpa„niſche vnd Franzoſiſche kleydung, haben Welſche Cardi„dinal, Franzoſiſche vnd Hiſpaniſche kranckheiten, auch „Welſche practiken. Derhalben hätte er gedacht, die „weiſe rede vnſer alten Deutſchen an tag zugeben, auff „das doch etliche vnter vnſern deutſchen möchten gereitzt „werden, jrer voreltern Fußſtapffen nach zu wandeln. „Vn dieweyl er zu wenig, wollte er deutſchen land E. „F. G. zu exempel der Deutſchen erbarkeit, trew vnd „warheit, glauben vnd manlichs gemüts fürſtellen, damit „got E. F. G. reichlich begabet hat, vnd deutſchland ſol „ſeiner alten deutſchen weißheit von E. F. G. erfaren „vnd lernen, ob durch anſehen einer ſo hohen perſon vn„ſern Deutſchen möcht geraten werden, das ſie jren an„geerbten glauben vnd trew mit der that auch wolten er„halten, Vn nit wie andere vndeutſche Nation, vnver„ſchempt muterey, verrheterey, vnd andere böſe tück vn„ter in ſelbs anrichten, zu jrem eygen verderben. „Er bäte aber vnterthenigklich E. F. G. wolte jr diſe „ſeine arme dinſte gnediglich gefallen laſſen, vnd ſein „gnediger Herre ſein. Denn er hoffe, es ſol der ſelbige „geringe fleiß E. F. G. vnd Deutſchen lande zu Ehren „vnd nutz gereychen.“

In der eigentlichen Vorrhede ſchreibt A. ferner:

„Wie ſchwer es iſt, Deutſche ſprichwort nit allein zu „ſchreiben, ſonder auch zu deutten, wiſſen die wol, wel„chen kundt iſt, das wir Deutſchen keine ſchrifft habe, „darynn ſolchs zuvorhyn angezeigt oder gelert worden „were. Erasmus von Roterdam hat aus den „Schreibern vnd Lerern Griechiſcher vnd Lateiniſcher „ſprach einen groſſen Hauffen zuſammen geleſen, wir „Deutſchen aber haben ſo viel vorteyls nicht. Ren„ner der gelebt hat, Anno M.ccc. ſagt vom Greck, „Iwan Triſtrand, König Rucker, Parthunal „vnd Wiglois, wir kennen ſunſt den alten Hil„debrand, Dietrich von Bern, Herr Ecken, „König Faſolt, Riſen Signot, den edlen „Moringer, Ritter Pontus, vnd was die Taf-

„felrunde vermag, Es ist gerhümet Freydanck, Rit„ter von Thurn, Marcolphus, die sieben „Meister, vnd was bey unserm gedencken ist new „worden, Centinouella, das Narrenschiff Se„bastian Brands, der Pfaff von Kalenberg, „Vlenspiegel, vnd Thewerdanck, Aber bey den „allen ist kein hilffe, sprichwortter zu holen. Die„weyl es aber schwer ist, wil ich gepeten haben yeder„meniglich, man wolte mir zu gut halten, ob ichs vn„terweylen nicht schnur gleich treffen wurde, Ja ich wil „yedermenigklich bitten, vmb aller Deutschen ehre vnd „trew willen, Es wölle zu disem wercke helffen, wer „do könne, Denn wir alle sampt werden zu schaffen „genug haben, auff das wir Deutsche sprach auffbrin„gen. Es mus eins dings ein anfang sein, vnd ein „anfenger ist aller ehren werd. Ich habe der Deut„schen sprichwörter verzeychnet, fast in „fünff tausend oder drüber, Ich habe jr aber „auff diß mal nicht mehr denn dreyhundert „können außlegen, dieweyl ich hierüber al„leine nicht bleyben kan, Diß sol aber ein „probe sein, dadurch wir lernen mügen, was Deutsch„land hieuon wölle richten, wirts gerathen, so sollen „die andern hernacher folgen, wo nicht, so thu es ein „ander, der es besser kan.“

Das ander teyl | gemainer Tewtscher | Sprichwörter, mit ihrer | auslegung, hat fünfft | halb hundert newer | wörter. | Johann Agricola | Eyßleben. | 1530. | Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Johannem Stüchs. in 8. 248 Blätter, enthält die Sprichwörter 301—749.

Die Dedication des V. auf den 3 ersten Seiten ist gewidmet: Den Exbaren vnnd weysen Bürgermayster vnd Rathe zu Halberstadt; und hat die Unterschrift: Datum Speyr Sontag Quasi modogeniti. Im jare 1529.

Dieser zweite Theil der Nürnberger Ausgabe von Agricola's Sprichwörtern, an dessen Existenz lange gezweifelt worden, befand sich in J. F. Roths Sammlung (Nürnb. 1815. 8.) S. 51. n. 656.

Agricola hat moralische Sentenzen, Sprichwörter und sprichwörtliche, auch bloß figürliche und metaphorische Redensarten mit einander verwechselt, n. 472—502.

502. sind lauter Flüche und Verwünschungen, und es ist wahrscheinlich, daß unter den 5000, die er nach seinem Angeben gesammelt hatte, vielleicht die meisten keine wahren Sprichwörter gewesen seyn mögen.

Das erstemal gab Agricola seine Sprichwörter heraus, während daß Herzog Ulrich von Wirtemberg aus seinem Land vertrieben war. Er glaubte diesen ohnmächtigen Fürsten jetzt weniger schonen zu dürfen, s. n. LI. Gut macht Mut. n. CXV. CCLXXXIIII.

Als Landgraf Philipp von Hessen den Herzog 1534. wieder in sein Land eingesetzt hatte, so wurden gegen den Agricola Klagen erhoben, und er sah sich gezwungen dem Herzog schriftlich abzubitten. Seine Abbitte befriedigte nicht, sondern 1536 wurde er auf dem Convent zu Frankfurt abermals verklagt. A. ließ dem Herzog wieder eine demüthigte Abbitte überreichen; er mag auch versprochen haben die anstößigen Stellen in den künftigen Auflagen zu ändern, und hat etwa 1537 oder 1541 angefangen, einen Theil seines Versprechens zu erfüllen. Um die Zeit des Interims scheint er ebenfalls verschiedene Aenderungen gemacht zu haben. In den spätern Auflagen hat er auch eine Stelle weggelassen, welche einigen vornehmen Brandenburgischen Familien nicht anständig gewesen seyn mag. In den Ausgaben, die 750 Sprichwörter enthalten sollen, sind nur 749, und das 750ste fehlt, welches von des Klosters Heimlichkeit gehandelt haben mag, worauf sich A. öfters n. 319. 320. beruft, dieß Kapitel aber entweder selbst oder der Drucker weggelassen hat, weil es allzuanstößig war.

Irrung des Herzogs Ulrich von Wirtemberg mit Joh. Agricola wegen seiner Sprichwörter

in Schnurrers Erläut. der Wirtemb. Kirchen-Reform. und Gel. Gesch. (Tüb. 1798.) S. 79—85.

Schelhorns Ergötzl. B. II. S. 73. 297. ff. Beytr. z. Erl. der Gesch. III. St. S. 14. Summar. Nachr. von auserles. in der Thomas. Bibl. vorhand. Büchern. P. XXIII. p. 912.

Theoph. Sinceri Nachr. von lauter alten und raren Büchern St. VI. p. 183. Clement. Bibl. hist. et crit. T. I. p. 77.

1529.

Drey hundert Gemeiner Sprichwörter, der wir Deudschen vns gebrauchen, vnd doch nicht wissen woher sie kommen, durch D. Johann Agricolam von Eysleben,

an den durchleuchtigen, hochgebornen Fürsten vnd Herren, Herrn Johann Friedrich, Hertzogen zu Sachsen ꝛc. geschrieben vnd klerlich ausgelegt.

Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw Durch Gabriel Kantz. Anno. M. D. XXIX. 8.

147 Blätter ohne das hinten angehängte Regiſter.

Iſt in der Schwarziſchen Sammlung.

Das Ander | Teyl Gemayner Deütſch | er Sprüchwörter, mit jhrer | außlegung, hat Fünfft | halb hundert new | er wörtter. | Johann Agricola | Eyßleben. | M. D. XXIX. kl. 8. 179 mit arabiſchen Ziffern numerirte Blätter.

Am Ende des letzten Blattes ſteht: Ende des andern tayls der Deutſchen Sprichwörter. Drunter die Signatur Z iij. Nach dem Titelblatt iſt das Regiſter des and'n tails der Deutſchen Sprüchwörter auf 10 Blättern abgedruckt.

Dieſer andere Theil, der Den Erbaren vnd weyſen Burgermayſtern vnd Radt zu Halberſtatt, meynen günſtigen Herren vnnd Freunden dedicirt und mit: Datum Speyr, Sontag Quaſimodo geniti, Im jare, M. D. vnnd XXIX Johann Agricola Eyßleben. unterzeichnet iſt, fängt mit dem Sprüchwort 301 an und endigt mit 749, ſo aber durch einen Druckfehler 759 heißt, befand ſich in der v. Ebneriſchen Bibliothek zu Nürnberg.

Biblioth. Ebneriana Vol. I. n. 1529.

1529.

Joh. Agricolä, Auslegung 300 gemeiner Sprichwörter, der wir Deutſchen vns gebrauchen, vnd doch nicht wiſſen, woher ſie kommen. Zwickau, gedruckt durch Gabriel Kantz, 1529. 8.

Das ander teyl gemeiner Teutſcher Sprichwörter. Ebend. 1529. 8.

Schelhorns Ergötzl. Th. II. S. 73 und 297. Deſſ. Beytr. Th. III. S. 29. f.

1529.

Dreyhundert gemeiner Sprichwörter ꝛc. Erſter Theil. Gedruckt zu Erfurd durch Conrad Treffer ym Jar. 1529. 8. 134 Blätter.

Das ander Teyl gemeiner Sprichwörter mit yhrer Auslegung, hat fünfthalbhundert newer Worter. Gedruckt durch Melchior Sachßen. 1529 8. Ohne Benennung des Druckorts, wahrscheinlich auch zu Erfurt.

Bibl. Bunav. T. I. p. 186. sq.

Die Ausgaben zu Eisleben von 1529 und 1530, welche letztere in Fabricii Bibl. graeca Vol. IV. p 296. angeführt wird, beruhen auf einen Irrthum, indem das Wort Eisleben zum Namen des Agricola gehört. Unter allen Büchern des A. ist keines um diese Zeit zu Eisleben gedruckt. Die letzten Blätter würden es entscheiden.

1529.

Drey hundert gemayner Sprichworter, der wir Deutschen vns gebrauchen, vnd doch nicht wissen woher sie kommen, durch D. Johann Agricolam von Isleben, an den Durchleuchtigen, Hochgebornen Fürsten vnd Herren, Herrn Johann Friedrich, Hertzogen zu Sachsen ꝛc. geschrieben, erklert, vnd eygentlich außgelegt. Haganaw durch Johannem Secerium, ym M. D. vnd XXIX. Jare. in 8. 134 Bl. u. 7 Bl. Register.

Das Ander teyl gemayner Deutscher Sprichworter, mit yhrer Außlegung, hat fünffthalbe hundert newer wortter. Johann Agricola Eißleben. 1529. 8.

Am Ende steht: Gedruckt zu Hagenaw durch Johannem Secerium, ym M. D. vnd xrix Jare, 248 Bl. in 8. nebst Titel u. Register auf 15 Blättern.

In der auf dem Reichstag zu Speir Domin. Quasimodog. a. 1529. datirten Dedication andern Theils an Burgermeister vnd Radt zu Halberstadt, schreibet A.: „man könne aus diesen Sprich„wörtern erkennen, wie vnsere Deutschen recht „von Gott geglaubt vnd lang nichts von so vil „abgöttischen Heiligen gewußt haben. — Jetzt „ruffen die Deutschen weiber Margaretham, „wie die Heyden Junonem, wann yhre weiber „yne nöten waren, an ꝛc.“

Dieser 2te Theil hat grössere Buchstaben, als der erste.

Diese Ausgabe stimmt mit der Zwickauischen von 1529 überein.

Bibl. Schwarz.
Bibl. Feuerl. n. 9057.

1530.

Dreyhundert gemainer Sprichwörter, der wir Deutschen vns gebrauchen ꝛc. durch D. Johann Agricolam. 1530. 8.

Am Ende steht: gedruckt zu Leipzig durch Michael Blum.

Das ander teyl gemainer Teutscher Sprichwörter Leypzig 1530. 8.

Diese Ausgabe, welche Schelhorn nicht kannte, war in der Feuerleinischen Bibliothek zu Nürnberg.

Bibl. a J. C. Feuerlino collectae Pars posterior (Norimb. 1803.) p. 4. n. 65.

1532.

Siebenthalbhundert Sprichwörter, Wie vnd wo sie in Teutscher Spraach von zier vnd bekürzung wegen der rede, gebraucht werden. Franc. Chri. Egen. Am Schluß steht: Zu Franckfurt bei Christian Egenolph. Anno M. D. XXXII. Im Hewmon. 8.

Der Verf. sagt: „er habe diese Sprichwörter aus einer vorher ausgegangenen Sammlung gezogen, welches keine andere, als des Agricola seyn kann, dessen Ordnung auch fast völlig beibehalten ist. Die Sprichwörter selbst sind mit lateinischen Lettern gedruckt. Viele haben gar keine und die übrigen nur eine kurze Erläuterung.

Ist eine der seltensten Sammlungen, wovon sich ein Ex. in der Univ. Bibl. zu Landshut befindet.

1533.

Auch in diesem Jahr soll zu Leipzig eine Ausgabe bei Blum herausgekommen seyn.

1534.

750 Teütsche Sprichwörter, verneuwert vnd gebessert. Johan. Agricola. Zu Hagenaw, im jar M. D. xxxiij. am xv tag des Mertii. 8.

Diese Ausgabe, in welcher die beiden Theile zusammengedruckt sind, ist in der Schwarzischen Sammlung,

enthält aber nur 749 Sprichwörter. Befindet sich auch in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1536.

Die Alten Weysen Apophthegmata Sapientum, der Alten Weysen Exempelspruch mit viel wunderschönen Beyspielen vnd Figuren erleuchtet. Strasburg. 1536. Fol. In Holzschnitt.

War in der Baron von Neuensteinischen Bücherſammlung zu Regensburg. (S. Erster Katalog der Baron von Neuensteinischen Bücherſammlung.) (Regensb. 1815. 8.) No. 118.

1537.

750 Teutscher Sprichwörter, vernewert vnd gebeſſert. Johan. Agricola. zu Hagenaw im jar M. D. XXXVII. am viij tag des Merzen. 50 Bogen oder 384 Blätter ohne das Regiſter in 8.

Iſt in der Schwarzischen Sammlung, war aber auch in Samuel Engels Bibliothek, von da aus ſie ohne Zweifel in die Gräflich Bünauische Bibliothek gekommen iſt. Sie war auch in der Bibliothek des geh. Rath von Haller in Nürnberg und in dem Keinlasdörferischen Bücher-Vorrath daſelbſt.

1539.

Der Alten Weiſenn exempel ſpruch, mit viel ſchönen Beyſpielen ꝛc. mit Holzſchnitten. Am Ende: Getr. in Straßb. bey Jac. Frölich. 1539. Folio.

Panzeri Biblioth. P. III p. 255. n. 15787.

1539.

Der alten Weiſen Exempelſpruch. m. Holzſchn. Strasb. 1539. Folio.

Panzeri Biblioth. P. III. p. 254. n. 15780. b) Scheinen zweyerlei Ausgaben zu ſeyn.

1541.

750 Teutſcher Sprüchwörter ernewert vnd gebeſſert durch Johan Agricola. 1541. 8.

Ohne Ort und Drucker. 404 Bl. ohne das Regiſter.

am Ende glaubt, diese Ausgabe wäre zu Berlin gedruckt worden.

Ist in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1548.

Fünffhundert gemeiner newer teutscher Sprichwörter durch Johann Agricola. Eißleben. 1548. 8

Diese Ausgabe soll von den übrigen ganz unterschieden und die Erklärungen schlechter seyn. Eißleben scheint zu dem Namen des Verf. zu gehören.

1548.

Siebenhundert vnd funffzig deutscher Sprichwörter, ernewert vnd gebessert, durch Johan: Agricola: MDXLVIII. 8. Ohne Drucker und Druckort.

Lawätz giebt Frankfurt zum Druckort an, welches aber in dem Buche nicht steht. Es scheint eher in Berlin gedruckt zu seyn. Diese Ausgabe scheint einerlei zu seyn, mit:

Sieben hundert vnd funfzig deutscher Sprichwörter, ernewert vnd gebessert, durch Johan. Agricola: gedruckt nach der Geburt Christi, Im Jar M D. XLVIII. 8. welche sich in der Schwarzischen Bibliothek befindet.

Ausser 2 Bogen Register, wovon der Titel und die Vorrede zusammen nur Ein Blatt ausmachen, hält das Buch 412 numerirte Blätter, also in allem 53½ Bogen. Diese Ausgabe scheint in Berlin gedruckt zu seyn und hat nur 749 Sprichwörter.

1558.

750 deutscher Sprüchwörtter, ernewert, vnd gebessert, durch Johan Agricola. Mit viel schönen lustigen vnd nützlichen Historien vnd Exemplen erklärt vnd außgelegt. Gedruckt nach der geburt Christi, Im Jar 1558. 8. 412 Bl. ohne Reg.

Ist in der Univ. Bibl. zu Landshut.

In des Agricola Operibus Basil. 1558. Fol. kommen die Proverbia auch mit vor.

1582.

Siebenhundert vnd funffzig deutscher Sprichwörter ꝛc. Wittenberg, gedruckt durch Hans Krafft's Erben. 1582. 8.

Iſt umſtändlich beſchrieben in Schelhorns Ergötzlichkeiten B. II. 108.

1584.

Siebenhundert vnd fünfzig Teutſcher Sprichwörter ꝛc. Hagenaw. 1584. 8.

Dieſe Ausgabe beſitzt Kinderling.

1592.

750 deutſcher Sprichwörter ꝛc. Wittenberg, gedruckt bei M. Johann Krafft. 1592. 8. 350 Bl.

Dieſe Ausgabe ſcheint blos ein neuer Abdruck der Wittenberger Ausgaben von 1582 zu ſeyn.

Ueber Agricola's Sammlung und Auslegung deutſcher Sprichwörter ſprach Hr. Prof. Zumpt am 8ten Januar 1818. an den dritten Stiftungsfeſt der Berliner Geſellſchaft für Deutſche Sprache.

S. Allgem. Lit. Zeit. 1818. Num. 64.

1601.

Kurze Reglen, wie man ſich im ganzen Leben verhalten ſoll, für die jungen Knaben und Mädchen in Reime gebracht, durch Joh. Agr. Spremb. 1601. im kleinſten Format.

Der Verf. dieſer Lebensregeln ſtammte aus Spremberg in der Lauſitz, wird aber von mehrern Schriftſtellern und auch von Jöcher, Adelung und Rotermund mit ſeinem Zeitgenoſſen Joh. Agricola aus Eisleben verwechſelt.

Von dieſen Lebensregeln muß eine frühere Ausgabe vorhanden ſeyn, denn Luther und P. Eber haben dieſelben ſchon des Joh. Matheſii Oeconomia etc. beigefügt und in den Leipziger Sammlungen Wirthſchaftlichen-Polizei- und Finanz-Sachen ꝛc. iſt dieſes Büchlein, wegen ſeiner Seltenheit, im achten Band abgedruckt.

Seb. Frank's Sammlung und Auslegung deutscher Sprichwörter.

1541.

Sprichwörter, Schöne, Weise, Herrliche Clügreden vnnd Hoffsprüch, darinnen der alten vnd nachkommenen, aller Nationen vnnd Sprachen gröste vernunfft vnnd klugheyt. Was auch zu ewiger vnnd zeitlicher Weißheyt, Tugent, Zucht, Kunst, Haußhaltung vnnd wesen dienet, gehört vnnd begriffen wirt. Zusamentragen in ettlich Tausent, Inn lustig höflich Teutsch bekürtzt, Beschrieben vnnd außgelegt, Durch Sebastian Franckenn. Jesus Syrach. Richt dich nach den Sprichwörtern der Weisen. Die vernünfftigen geben sich auff die Sprichwörter. getruckt zu Franckenfurt am Meyn, Bei Christian Egenolffen. Am Ende steht: Anno 1541. 41¾ Bogen.

Annder theyl der Sprichwörter, darinnen Niederlendische, Hollendische, Brabendische vnd Westphälische Sprichwörter begriffen. Zum theyl von Eberhardo Lapidio vnd Anthonio Tunicio zusamenbracht. Inn gute Germanismos gewendt, Mit hochteutschen Sprichwörtern verglichen vnd außgelegt, durch Sebastian Franckenn: Zu Franckenfurt, am Meyn, Bey Christian Egenolphen. Am Ende: 1541 52¾ B.

Das Format beider Theile ist schmal 4., welches einige für 8. gehalten haben.

Ist in der Schwarzischen Bibliothek.

Sebastian Frank von Donauwörd, ein Zeitgenosse Luthers, der wegen seiner anabaptistischen Grillen in schlechten Credit, aber wegen seiner historischen Wissenschaft

in ziemlichen Ansehen stand, schreibt sehr frey, reisset zuweilen auch gar grobe Zoten, ist auf das weibliche Geschlecht sehr übel zu sprechen, und redet im Eifer von den Fehlern desselben oft allzu allgemein. Er mußte auch deswegen scharfen Tadel ausstehen, besonders von Luther, der ihn mit einer Dreckhummel vergleicht, die, wenn sie an einem unflätigen Orte gesessen, sich sodann auf das Angesicht eines Menschen setzen wolle.

Man sehe Bibl. Salthen. p. 550. Bunem. p. 86. B. Schwind. p. 191. Schelh. Ergötzlichk. B. I. S. 109. f. Dessen Beytr. Th. III. S. 1. fg. Bibl. a J. C. Feuerlin. etc. (Norimb. 1793.) p. 517. n. 3040. wo vergleiche noch: G. A. Will's Nürnb. Gel. Ler. Th. V. fortgesetzt von C. C. Nopitsch, wo man eine ziemlich ausführliche Nachricht von S. Frank und seinen Schriften antrifft.

1541.

Sprüchwörter, Schöne, Weise, Herrliche Clugreden, vnd Hoffsprüch, darinnen der alten vnd nachkommenen aller Nationen vnd Sprachen gröste Vernunfft vnnd Klugheyt. Was auch zu ewiger vnnd zeitlicher Weißheyt, Tugent, Zucht, Kunst, Haußhaltung vnnd Wesen dienet, gespürt vnnd begriffen würt. Zusammen tragen in ettlich Tausent, Inn lustig höflich Teutsch bekürtzt, Beschriben vnnd außgeleget, Durch Sebastian Franken. Jesus Syrach. Richt dich nach den Sprüchwörtern der Weisen: Die Vernünfftigen geben sich auff die Sprüchwörter. Gedruckt zu Frankenfurt am Meyn, bey Christian Egenolffen.

Auf dem zweyten Blatt folgt eine Vorrede, die aber eigentlich eine Zuschrift an Christöffer Vtman, Bürger auff St. Annen Berg ist und bis auf die 5te Seite geht.

Nach einem kurzen Register folgt der Anfang des ersten Theils, der 163 Bl. beträgt, wo auf dem letzten steht: End. Anno 1541.

Dann kommt auf einem neuen Titelblatt:

Annder theyl der Sprichwörter, Darinnen Niederlendische, Hollendische, Brabendische vnd Westphälische Sprichwörter begriffen. Zum theyl von Eberhardo Tappio vnnd Anthonio Tunicio zusamen bracht. Inn gute Germanismos gewendt, Mit hoch-

teutschen Sprichwörtern verglichen, vnnd außgeleget, durch Sebastian Franken. Zu Frankenfurt, am Meyn, Bey Christian Egenolphen.

Es sind in allen 211 Blätter; nur ist nach 199 durch einen Druckfehler wieder mit 100 angefangen zu zählen. Zuletzt steht: 1541. Den Anfang dieses Theils macht ein kurzes Register von 3 Seiten.

Das Format beyder Theile ist schmal-Quart. Diese Ausgabe scheint von der vorigen verschieden zu seyn.

Eine weitere Beschreibung gibt C. C. am Ende in Schelhorns Beytr. zur Erl. der Geschichte. III. St. S. 9. ff.

1542.

Sprüchwörter, Schöne, Weise, Herrliche Clugreden vnnd Hoffiprüch — durch Sebastian Francken. — 1542. Jm Augstmonat. 4.

1545.

Sebastian Frank, teutsche, griechische, lateinische und hebräische Sprüchwörter. Zürich, 1545. 8.

Von dieser Ausgabe war ein Exemplar in der Hofr. D. J. G. Mayerschen Bibliothek zu Erlangen. S. Verzeichniß von Schriften welche aus der Verlassenschaft des Hrn. Hofr. D. J. G. Mayers versteigert werden. Erlangen, 1817. 8. S. 124. N. 1019.

1545.

Sprüchwörter Gemeiner Tütscher nation erstlich durch Sebastian Francken gesamlet, nüwlich aber in kommliche ordnung gestellt vnd gebessert. Jesus Syrach. Richt dich nach den Sprüchwörtern der weysen. Gedruckt zu Zurich by Eustachin Froschouer. Ohne Druckjahr. 8. 31⅞ B.

Die Vorrede ist unterzeichnet: Geben zu Zürich off den 6 tag Hornungs, Anno 1545.

Ander Theil der Sprüchwörter, ꝛc. 8. 24½ B.

In dieser Ausgabe sind die Sprichwörter in veränderter alphabetischer Ordnung und in schweizerischen Dialect umgesetzt.

Von dieser Ausgabe war ein Exemplar in dem Reinlasdörferischen Vorrath gebundener Bücher.

1545.

E. Tappii germanica adagia cum latinis et graecis collata. Argent. 1545. 8.

1548.

Sprichwörter, Schöne, Weiſe Klugreden. Cum Priuil. Franckfurt, Bey Ch. Egenolff. Ohne Jahrzahl. 4.

Dieſer Titel ſteht in einem Holzſchnitt. Auf der andern Seite dieſes Titelblattes ſtehen die Ausleger der Sprichwörter, die in dieſer Sammlung vorkommen, unter denen Agricola eben ſo wohl als Frank genennet wird. Auf der erſten Seite des zweiten Blattes ſteht eine kurze Vorrede: Vom vnterſcheyd vnder Sprichwörtern, Geſatz vnd Lere. Auf der andern Seite folgt ein Regiſter mit der Aufſchrifft: Gemeine anleytung vnd zeyger die Sprichwörter zuſuchen. Auf der erſten und andern Seite des vierten Blattes ſteht abermals ein Regiſter, welches die Ueberſchrifft hat: Regiſter etlicher vonn den fürnemmſten Sprichwortern, ſo beneben anderm, merckliche geheymnuſſen vnd verſtand haben, vorgehendem Regiſter zum behelff nachgeſetzet. Hierauf kommt auf der mit 1 bezeichneten Blattſeite die Aufſchrifft: Teutſcher Sprichwörter Gemeyne Außlegung, welche auf den folgenden Blättern der Columnentitel iſt.

Auf der zweiten Seite des 150ſten Blattes kommen: Etliche ſprichwörter Ludouici Viuis, welche ſich auf der erſten Columne des 153ſten Blattes endigen. Auf der andern Columne dieſer Blattſeite fangen an: Sprichwörter SENECAE, die bis zur erſten Seite des 155ſten Blattes fortgehen. Die andere Seite dieſes 155ſten Blattes enthält: Sprichwörter Johannis Murmellij, ohne Auslegung. Vom 156ſten Blatt bis zum 180ſten ſtehen: Sprichwörter Henrici Bebelij. Endlich kommen noch bis zum 182ſten Blatte: Der ſiben Weiſen in Grecia, etliche Sprichwörter. In reimen geſtelt. Aus dem Spil Caſparis Bruſchij; von den der Erſt: Solon von Athen und der VII Periander von Corinth genennet iſt. Am Schluſſe der erſten Seite des 182ſten Blattes ſteht: End. M.D.XLVIII.

Chriſtian Egenolff zu Frankfurt am Mayn war der Verleger von Franks Sprichwörtern und von dieſer

Sammlung eines Ungenannten, von welcher einige den Verleger selbst für den Verfasser halten wollten. Diese Sammlung ist von E. und dessen Erben öfters aufgelegt worden.

Diese Ausgabe befindet sich in der Bibliothek des Vf. dieser Literatur der Sprichwörter.

am Ende in Schelhorns Beitr. St. 3. S. 39.

1548.

Sprichwörter, Schöne, Weise, Klugreden. Darinnen Teutscher vnnd anderer Spraachen Höflicheit, Hier, Höchste Vernunfft vnd Klugheit, Was auch zu Ewiger vnnd zeitlicher Weißheit, Tugent, Kunst vnd Wesen dienet, gespürt vnd begriffen. Von Alten vnd Newen beschrieben. In etliche Tausennt zusammenbracht. Cum Priuilegio. Franckfurt bey Chr. Egenolff. Am Ende heißt es: End. M. D. XLVIII. 4. 182 Blätter, ohne Einganz u. Register.

Diese Ausgabe, welche sich in der Univ. Bibl. zu Landshut befindet, scheint mit der vorigen einerlei zu seyn und nur ein anderes Titelblatt zu haben.

In dieser Sammlung, die mehrere enthält; stehen die Sprichwörter Henrici Bebelii vom 156 bis 180 Blatt: Wenn man sie aber mit den lateinischen, die in diesem Werkchen stehen, vergleicht, so findet man mehrere Abweichungen, und die lateinischen sind vollständiger und ausführlicher, so wie im Deutschen ebenfalls mehrere in der Erklärung ausführlicher sind.

S. Zapf's Heinr. Bebel, nach seinem Leben und Schriften, (Augsb. 1802. gr. 8.) S. 180.

1548.

Der alten Weisenn Exempel Spruch vnd Vnterweisung. 1548. 4.

Befand sich in der Panzerischen Bibliothek.

Man sehe: Panzeri Biblioth. P. I. n. 4588. c)

1548.

Der Altenn Weisenen, Exempel, Spruch vnd Vnterweisungen, wie sich einen iedenn Frommen Ehrliebenden, von der vntrewen hinterlistigen geschwinden, bösen Welt zu hüten vnd vorzusehen hat. ꝛc. m. Holzschnitten. 1548. 4. Ohne Druckort.

1550.

Ein Kurtzer Begriff der Fürnämmsten Thaten vnd sprüchen Philippi des Königs der Mazedonier. Zyrch, 1550. 8.

Von dem leben, sitten vnd freyen sprüchen der alten Philosophen, haydnischen vnd natürlichen maister vnd liebhabern der Weißheit ꝛc. kurzweilig zu lesen. 4. Ohne Jahr und Druckort.

1552.

Sprichwörter, Schöne, Weise Klugredenn. Darinnen Teutscher vnd anderer Spraachen Höfflichkeit, Zier, Höhste Vernunfft vnd Klugheit, was auch zu Ewiger vnd zeitlicher Weißheit, Tugent, Kunst vnd Wesen dient, geprüft vnd begriffen. Von Alten vnnd Newen im brauch gehabt vnd beschrieben, In etliche Tausent zusamen bracht. Cum Priuilegio. Franck. Chr. Egenolff. (1552.) 8. 390 Blätter, ohne Vorrede und Register.

Nach dem Titel folgt eine kurze Vorrede Vom Vnderscheyd vnder Sprichwörtern, Gesatz vnd Lere, und nach derselben werden 11. Autores genennt von denen sich hier Sprüchwörter finden, nämlich von Blatt 323—390. unter welchen sich auch Heinrich Bebel befindet, dessen Sprichwörter Blatt 335—385. zu lesen sind. Woher aber die auf den vorhergehenden 322 Blättern befindlichen Sprichwörter genommen sind, davon meldet der Verfasser nichts: denn er hat eine grosse Anzahl derselben aus des Agricolä Sammlung fast von Wort zu Wort ausgeschrieben, und sie mit verschiedenen andern unter einander gemenget, die er vermuthlich auch von andern entlehnet hat. Nach der Vorrede folget ein Register der Deutschen Sprichwörter, sodann ein Register der lateinischen, die zur Erklärung der deutschen mit angeführet sind, hierauf noch eines über die Historien und Fabeln, deren in den Sprichwörtern gedacht wird, und endlich macht den Beschluß: Register, vnd Anleytung, die Sprüchwörter nach ihrem verstandt, meynung vnd Inhalt oder Deutung zu finden. Der Columnentitel heißt: Gemeyne Außlegung deutscher Sprichwörter.

Das Jahr des Druckes M. D. LII. steht erst ganz zu Ende des Buches.

Diese Ausgabe besitzt Hr. H. R. Siebenkees in Landshut.

1555.

Sprichwörter, Schöne, Weise Klugredenn. | Darinnen Teutscher vnd anderer Spraach | en Höfflicheit (sic), Zier, Höchste Vernunfft vnd Klugheit, | Was auch zu Ewiger vnd zeitlicher Weißheit, Tu- | gent, Kunst v- d Wesen dient, gespürt vnd begriffen. | Von Alten vnd jetzigen im brauch gehabt vnd | beschrieben, In etlich Tausent zu | samen bracht. | Drunter zwei Männe in einem Holzschnitt und unter denselben: Cum Priuilegio. Frank. Bei Chr. Egen. Erben. Am Ende der letzten Blattseite: M. D. LV. 8. 391 Blätter ohne die Register.

War in D. Zahns Sammlung S. 137. n. 2251.

Enthält eben so viele Sprichwörter als die Ausgabe in 4. vom Jahr 1548.

Eine andere Ausgabe mit eben so viel Sprichwörtern und Blättern, jedoch mit einem andern Holzschnitt auf dem Titelblatt und unter demselben: Cum Priuilegio. Frank. Chr. Egenolff. 8. war in D. Zahns Sammlung n. 2252.

1555.

Sprichwörter, Schöne, Weise Klugredenn. — In etliche Tausent zusamenbracht. Cum Priuilegio. Franck. Bei Chr. Egen. Erben. 8.

Hat inwendig den Columnentitel wie die vorige Ausgabe, und am Ende steht: M. D. LV. 8. 390 Bl. ohne Vorrede und Register.

Ist in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1555.

Gemeine Auslegung deutscher Sprichwörter. Frankfurt a. M. bey Christian Egenolffen, 1555. 8.

Ein Ungenannter hat aus S. Frankens und Agricolas Sprichwörtern einen Mischmasch gemacht, in welchen kein Wort steht, das nicht in einem von Beiden vorkommt.

Der Drucker Egenolff wurde von einigen für den Verfaſſer gehalten.

1560.

Sprichwörter, Schöne Weiſe Klugreden ꝛc. In etlich Tauſend zuſamenbracht. Cum gratia et Priuilegio Imperiali. Gedruckt zu Franckfort am Meyn, bei Chriſtian Egenolffs Erben. Im Jar, M. D. LX. 8. 390 Bl. ohne Vorrede und Reg.

Dieſe Ausgabe findet ſich in der Biblioth. Vffenbachiana T. I. p. 727. und auch in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1565.

Der Alten Weiſen Exempel, Sprüch mit ſchönen Beyſpielen vnd Figuren erklärt. Frankf. 1565. 8.

1565.

Sprichwörter, ſchöne, weiſe Klugreden, darinnen Teutſcher vnd anderer Sprachen Höflichkeit, Zier, höchſte Vernunfft vnd Klugheit, was auch zu ewiger vnd zeitlicher Weißheit, Tugend, Kunſt vnd Weſen dient, geſpürt vnd begriffen. Frankfurt, am M. bey Egenolffs Erben, 1565. 8. 374 Bl. ohne Vorrede und Regiſter.

War in der Heumanniſchen Bibliothek zu Altdorf, (Biblioth. Heumanniana S. 637. n. 3433.) und befindet ſich auch in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1569.

Der alten Weiſen Exempel, d. i. Unterricht von allen Händeln, wie ſich ein Ehrliebender vor der hinterliſtigen Welt fürſehen ſoll. Nürnb. 1569. 8.

1568.

Gerh. Meyers etliche 100 gemeiner deutſcher Sprichwörter. Augsburg durch Phil. Vlhart, 1568. 8.

Der Sammler dieſer Sprichwörter war Notar und deutſcher Schulmeiſter zu Augsburg. Die Sprichwörter haben keine Erklärung. Nach der Vorrede ſollen es nur ſol-

che seyn, die kein Erklärer deutscher Sprichwörter von ihm angeführt hatte. Dieß ist aber oft nur in Ansehung der Worte, und nicht in Ansehung des Sinnes wahr.

1568.

Ein Tausend Teutsche Sprichwörter. Frankf. 1568. 8.

1570.

Sprichwörter, Schöne, Weise Klugredenn. von alten vnd ietzigen im brauch — zusamen bracht. Jetz auffs new widerumb fleißig ersehen, vnd mit einem nützlichen zu end angehenckrem Register gemehrt. Cum Gratia et Priuilegio Imperiali. Getruckt zu Franckfurt am Meyn, Bei Christian Egenolffs Erben. 1570. 8.

Diese Ausgabe ist nur ein neuer Abdruck der Sammlung vom Jahre 1552. Blos der Titel ist etwas verschieden. Der Unterschied beider Ausgaben ist gering und stimmen fast von Seite zu Seite überein.

Die Autores der Sprichwörter, werden hier ganz zuletzt auf dem 391sten Blatt, gemeldet, nach welchem die Register folgen, die in der Ausgabe von 1552. nach der Vorrede stehen.

Heinrich Bebels Sprüchwörter findet man auf den Blättern 334—384. Sonst ist fast nichts verändert.

am Ende in Schelh. B. II. S. 119.

1575.

Sprüchwörter, Schöne, Weise Klugreden ꝛc. In ettliche Tausennt zusamenbracht | Cum Gratia et Priuilegio Imperiali, Gedruckt zu Franckfurt am Meyn, Bei Christian Egenolffs Erben M. D. LXXV. 8. 390 Bl. ohne Beschl. und Register.

Am Ende steht noch: In verlegung Doct: Adami Loniceri. Doct: Joannis Cnipij, vnd Pauli Steinmeyers.

Ist in der Altdorfischen und in der Landshuter Univers. Bibl.

1582.

Sprichwörter, schöne, weise klugreden — In etliche Tausent zusamenbracht. Franckfurt, 1582. 8.

Ist in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1585.

1585.

Germanorum veterum Sapientia s. Proverbia Germanica.

In Mich. Neandri Ethica veter. Latinor. Sapient. P. II. (Edit. 1585. 8.) fol. 126. sqq.

Enthält eine Sammlung deutscher Sprichwörter nach alphabetischer Ordnung.

1586.

Veterum Sapientum Germanorum Sapientia s. sententiae Proverbiales.

In Mich. Neandri Ethica veterum latinorum Sapientum. P. II. Edit. 1586. 8.

1591.

Sprichwörter, schöne, weise Klugreden — In etliche Tausennt zusamenbracht. Frankfurt. Chr. Egenolff. 1591. 8.

1591.

Sprichwörter von Alten und Jetzigen in Gebrauch gehabt. Frankf. 1591 8.

Ist wahrscheinlich einerlei Ausgabe mit dem Vorigen.

1592.

Der alten Weisen Exempel, Sprüch, m. Figuren. Frankf. a. M. 1592. 8.

Panzeri Bibl. P. III. p. 304. n. 16471.

1593.

Albrecht Großens, Schöne lustige Sprichwörter vnd Sentenzen der alten weisen Heiden in deutsche Reimen gebracht. Frankf. 1593. 8.

Abel S. 57.

1593.

Joa. Bilstenii Loci Communes Sententiarum Moralium. Deutsch und Lateinisch. Frankf. 1593. 8.

1596.

Frid. Rothens Predigten über das Buch JEsus Syrach. Eisleben, 1596. Fol.

Der alten Weysen Exempel, sprüch, mit viel wunderschönen Beyspielen vnd Figuren erleuchtet. s. l. et a. Folio.

D. Johann Fischart, genannt Mentzer, wird unter den Sammlern von Sprichwörtern öfters angeführt, mag aber wohl keine eigene Sammlung derselben herausgegeben, sondern in seinen verschiedenen Schriften, hauptsächlich aber in der Affenteurlichen naupengeheurlichen Geschichtklitterung, und den Bienenkorb des h. Römischen Immenschwarms u. a. dergleichen mehrere angebracht haben. Zincgref sagt: „daß Fischart „das einzige Nosce te ipsum, mit dem die Griechen „und Römer so viel Gepräng machen, fast auf vierzi„gerlei Weise mit lauter deutschen gangbaren Sprich„wörtern verändert und abgewechselt habe.“

1600.

Sprichwörter von Alten vnd Jetzigen in Gebrauch gehabt. Frankf. 1600. 8.

1601.

Proverbiorum Copia, Etlich viel hundert Lateinischer vnd Teutscher schöner vnd lieblicher Sprüchwörter, wie die Teutschen auf Latein vnd die Lateinischen auf Teutsch außgesprochen, mit schönen Historien, Apologis, Fabeln vnd Gedichten geziert, durch Eucharium Eyering, Weiland Pfarrherrn zu Streuffdorff. 1601. c. privil. Eisleben, typis Grosianis. 817 S. ohne die Vorrede. 8.

Dieser erste Theil geht von A—D.

Ander Theil Copiae prouerbiorum, darinnen etliche viel hundert lateinischer vnd deutscher schöner vnd lieblicher Sprüchwörter, mit schönen Historien, Apologis, Fabeln vnd Gedichten gezieret, vnd nach dem Alphabet reimweise verfasset durch Eucharium Eyring (seligen.) Eisleben, typis Grosianis.

Die Vorrede ist den 5. Aug. 1601 zu Leipzig unterschrieben. Auf der letzten oder 721. S. steht: Gedruckt zu Eisleben durch Bartholom. Hörnigk, (ohne Jahrzahl).

Dieser ander Theil geht von E—G.

Dritter und letzter Theil Copiae proverbiorum. Eisleben Gedruckt durch Jacob: Grub: 615 (nach Adelung 619) Seiten. Zuletzt heißt es: Islebii typis Grosianis. Anno M. D C. III.

Dieser dritte Theil geht von H—Z.

Eucharius Eyering oder Eyring, der von der Römischen Kirche zur Lutherischen übergetreten, war aus Königshofen im Grabfelde gebürtig 1520. und starb 1598 als Pfarrer zu Streuffdorf im Hildburghausischen, nicht im Mansfeldischen wie Adelung vermuthete.

Die Erklärung der Sprichwörter ist durchgehends in Versen abgefaßt, die freilich ziemlich schlecht und bisweilen mit einem Holzschnitt begleitet sind.

S. Schelhorns Ergötzlichk. II. S. 120. ff. Adelungs Mag. I. B. II. St. S. 154. ff. II. B. St. I. S. 82—94. und Krause Hildburgh. Kirchen- Schul- und Landeshist. II. B. S. 416.

1601.

Etliche Tausend Teutsche Sprichwörter erklärt. Franckf. am Meyn bey Matthes Becker, in Verlegung Christ. Egen. Erben, 1601. 8.

Ist eine neue Auflage der Egenolffischen Sammlung von 1548. mit wenigen Veränderungen und befindet sich in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1601.

Sprichwörter, schöne, weise Klugreden ꝛc. Franckfurt am Mayn, bey Matthes Becker in Verlegung Christ. Egen. Erben. 1601. 8.

1601.

Germanorum Adagia.

In M. Joach. Zehneri Adagia Sacra. 1601. Lipsiae. 4.

1602.

Jac. Airings Ander Theil Copiae Verborum. Leipz. 1602. 8.

1605.

Proverbia Germanorum.

In Hieron. Megiseri Paroemiologia Polyglottos etc. Lipsiae, 1605. 8. min.

Der vollständige Titel in der Literatur Hebräischer Sprichwörter.

1605.

Der Teutschen Weißheit, Das ist: Außerlesene kurze, sinnreiche, lehrhafte vnd sittige Sprüche vnd Sprichwörter in schönen Reimen oder schlecht ohne Reim, von allerley Geistlichen und Weltlichen Wesen vnd Handel des gantzen Menschlichen Lebens, wie man sie im gemeinen Brauch hat, oder in gelehrter Leut Büchern findet. Lustig vnd nützlich zu lesen. Allen Weisen vnd Teutschen zu Ehren in Truck gegeben. Durch M. Fridericum Petri, Senioren vnd Pastoren zu Braunschweich. Hamburg, Gedruckt bey Philipp von Ohr, Im Jahr Christi. M.DC.V. 8. 2 Alph. 16 Bogen.

Dieß ist wohl eine der vollständigsten Sammlungen Deutscher Sprichwörter, welche es gibt. Sie sind nach den Anfangsbuchstaben alphabetisch geordnet, ohne Erläuterung, ausser manchmalen mit wenig Wörten. Die sprichwörtlichen Redensarten sind weggelassen. Sie sind noch in 3 Classen getheilt.

Ein Exemplar befindet sich in der Hofrath und Prof. D. Siebenkeesischen Bibliothek zu Landshut.

1606.

Proverbia Germanorum.

In Hieron. Megiseri Paroemiologia Polyglottos etc. Lipsi. 1606. Fol.

Der vollständige Titel in der Literatur Hebräischer Sprichwörter.

1606.

Johann Buchlers ΓΝΩΜΟΛΟΓΙΑ. 1606. 8.

1606.

Joh. Olorini Geistliche und weltliche Sprichwörter aus allerhand Scribenten zusammengezogen. Magdeb. 1606. 8.

Hat auch den Titel:

Joh. Oloini Varisci Paroemiologia Germanica.

Der Verf. hieß Joh. Nolte oder Nolde und erhielt in dem Schwanenorden den Namen Olorinus.

1610.

Regimen Mortalitatis, s. Gnomologia rythmica Latino-Germanica. Magdeb. 1610. 8.

1610.

Proverbia Germanica, maximâ parte desumpta, à Joh. Agricolâ, ac. Seb. Francio.

In Jani Gruteri Florileg. Ethico-Politic. Francof. CIƆIƆCX. im Anhang S. 1—89.

1615.

Schöner deutscher Sprichwörter Gemein Auslegung. Frankf. bey Egenolph, 1615. 8.

1615.

Sprichwörter, Schöne, Weise Klugreden. Cum Gratia et Privilegio Imperiali. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Egenolph Emmeln, in Verlegung Vincentij Steinmeyers. MDCXV. 8.

1615.

Deutscher Sprichwörter etlich tausend. Frankf. 1615. 8.
Wird in Jo. Heumanni Opusculis angeführt.

Sprichwörter, schöne, weise Klugreden. Frankf. bey Chr. Egenolphs Erben. 8. Ohne Jahrzahl.
War in der Baron von Neuensteinischen Sammlung 2ter Katalog (Regensb. 1816. S. 204. n. 2284.)

1616.

Georg. Henischii, Med. Doct. Teutsche Sprach und Weißheit. Thesaurus linguae et sapientiae Germanicae, in quo vocabula omnia germanica, tam rara quam communia, cum suis synonymi, derivatis phrasibus, compositis, epithetis, proverbiis, antithetis continentur, et latine ex optimis quibusque autoribus redduntur. Adjectae sunt quoque dictionibus pleris-

que Anglicae, Bohemicae, Gallicae, Graecae, Hebraicae, Hiſpanicae, Hungaricae, Italicae, Polonicae. P. I. Aug. Vindelic. MDCXVI. Folio.

In dieſem ſeltenen Buche, das aber nur bis zu dem Buchſtaben H herausgekommen, ſind die Sprichwörter unter jedem Wort fleißig bemerkt.

Wille führt in ſeiner Vorrede einen Heuniſch an, von dem Niemand etwas weiß, und der vermuthlich Heniſch ſeyn ſoll.

1619.

M. Barth. Scheraei, Συμμικτα ἱεραρχικα. Miſcellanea Hierarchica, Geiſtliche, Weltliche vnd Häußliche Sprachen-Schule: Darinne alle nötigſte Wörter, groß vnnd klein, ſo auß allerley Sprachen in den drey Ertzſtänden der Chriſtenheit von Alters her ſehr gebreuchlich, aber faſt vnverſtändlich ſind, Item etliche ſonderliche vnd Sprichwörtige Reden, auch nützliche vnd liebliche Fragen, aus allerhand Sachen vnnd vmbſtänden, eigentlich vnd gründlich, auch mit beyleufftiger Lehre vnd Erinnerung, auf deutſch Fragweiſe erkleret vnd abgehandelt werden: Für den gemeinen Mann, auch die nachforſchliche Liebhabere der vrſprünglichen Eigenſchafft ꝛc. nach billiger notturfft fleiſſig vnd klärlich angeſtellet vnd zum Druck verfertiget. Wittenbergk, gedruckt durch Aug. Boreck ꝛc. A. CIↃIↃCXIX. 4. 1 Alph. 10 Bogen.

In dieſem Werke findet der Sprachforſcher unter andern manche nützliche Bemerkung über das Alter gewiſſer ſprichwörtlicher Redensarten.

1624.

D. Jul. Wilh. Zincgref's der Teutſchen Scharpfſinnige kluge Sprüch. 1624. 8. Ohne Druckort.

1626.

Der Teutſchen Scharpfſinnige kluge Sprüch, durch Julium Wilhelm Zincgrefen, der Rechten Doctoren. Straßburg. Anno. M.DC.XXVI. bey Joſiä Rihelen Sel. Erben. 452 S. ohne Vorrede und Regiſter in 8.

Iſt in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1629.

Der Teutschen Scharpfsinnige kluge Sprüch, durch Jul. Wilh. Zincgrefen — Straßb. Anno M.DCXXVIII. 8. 452 S. ohne Vorr. und Register.

Ist in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1630.

Florilegium Politicum. Politischer Blumengarten, darinn Außerlesene politische Sentenz, Lehren, Reguln vnd Sprüchwörter — in locos communes zusammengetragen durch Christophorum Lehmann. Gedr. impensis Autoris, ohne Anzeige des Orts, 1630. kl. 8. 947 Seiten.

Ist wohl die erste, aber mit vielen Druckfehlern versehene Ausgabe und ist eine blosse Sammlung ohne alle Erklärung, die Schuppius so hoch schätzte, daß er sie für die allerbeste Schrift nach der Bibel hielt.

Lessing wollte Lehmanns Florilegium, wahrscheinlich besonders, herausgeben, wozu er sich 1770 folgenden Titel aufgeschrieben hatte:

Christoph Lehmann's Blumengarten, frisch ausgejätet, aufgeharkt und umzäunt von einem Liebhaber alter deutscher Sprache und Weisheit. Erstes Beet.

Morhofs Unterricht von der deutschen Sprache und Poesie. S. 687. Bauers Leben Lehmanns S. 95. ff.

1631.

Teutscher Nation denckwürdiger Reden Apophthegmata genannt, Anderer Theil. Straßburg. Anno M.DC. XXXI. Bey Wilhelm Christian Glasern. 8. 163 Seiten.

Ist in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1634.

Johann Mehlführer Postilla evangelico-proverbialis, das ist: einfältige kurze Hauß-Sermon über alle und iede gewöhnliche Evangelia durchs ganze Jahr allein aus den Sprüchen Salomonis verfasset. Nürnberg. (1634.) 4.

1639.

Der Teutschen Scharpfsinnige Kluge Sprüch Apophtegmata genannt, Durch Julium Wilhelm Zincgrefen, der Rechten Doctorn. Straßburg, Bey Josia Riheln Seel. Erben. M. DC. XXXIX. 8. 452 Seiten, ohne das Register.

Dieser Titel steht innerhalb einer sehr schönen in Kupfer gestochenen Einfassung. Auf dem zweiten Blatt dieser Ausgabe steht noch folgender Titel:

Teutscher Nation Klug-außgesprochene Weißheit, Das ist: Deren auß Teutschen Landen erwehlten vnd erkornen Päpst, Bischoff, Keyser, König, Chur vnd Fürsten, Grafen vnd Herrn, Edlen, Gelehrten vnd jedes Standts wolbenahmter Personen lehrreiche Sprüch, geschwinde außschläg, artige Hoffreden, denckwürdige Scherßfragen, Antworten, Gleichnussen, vnd was dem allem gleichförmig, von Griechen Apophthegmata genannt ist, Sampt einem Anhang Weiser Spruchreden der Vhralten Teutschen, vnd deren Zugewandten Völcker, Teuthonen, Cimbern, Scythen, Gothen, Wandelen oder Wenden, ꝛc. Auß allerhand Schrifften zusammengetragen Durch Julium Wilhelm Zincgrefen, der Rechten Doctor.

1639.

Teutscher Nation Denckwürdiger Reden, Apophthegmata genannt, Anderer Theil Durch D. Julium Wilhelm Zincgrefen. Straßburg, Bey Josia Riheln Seel. Erben. Anno M. DC. XXXIX. 8. 162 Seiten.

Auf der Seite 107. steht folgender Titel:

Heinrich der IV. genannt der Groß, Königs in Franckreich vnd Navarren, vnd etlicher anderer Potentaten vnnd Herren Apophtegmata. Auß vnterschiedlichen Schrifften vnd Büchern zusammen getragen, vnd bievor nie außgangen. Drunter:

Les Apophthegmes de HENRY LE GRAND, Roy de France et de Nauarre, et de quelques Autres Potentats et Seigneurs, Tirés de diuers escrits et Autheurs, et parcy deuant jamais imprimés.

Von Seite 108 bis 161. stehen nun die Apophthegmen deutsch und französisch und auf der 162 Seite steht die Aeusserung eines Crabatischen (Croatischen) Rittmeisters.

1639.

Teutscher Nation denckwürdiger Reden Apophthegmata genannt durch Julium Wilh. Zincgresen. 2 Theile. Straßburg. 1639. 8.

Scheint einerlei Ausgabe mit der Vorigen zu seyn.

1639.

Florilegium Politicum. Politischer Blumen Garten, Darinn Außerlesene Sententz, Lehren, Regulen vnd Sprüchwörter Auß Theologis, Jurisconsultis, Politicis, Historicis, Philosophis, Poeten, vnd eigener erfahrung vnter 286. Titeln, zu sondern nutzen vnd Lust Hohen vnd Niedern im Reden, Rahten vnd Schreiben, das gut zubrauchen vnd das böß zu meiden. In locos communes zusammen getragen Durch Christophorum Lehmann. Lübeck, In verlegung Johan Jungen Buchhändler daselbst Gedruckt im Jahr 1639. 8. 953 S. ohne das Verzeichnuß der Titul dieses Buchs.

Diese Ausgabe, die ich selbst besitze, scheint ein Nachdruck der erstern von 1630 zu seyn.

1640.

Florilegium Politicum. Politischer Blumengarten — zusammengetragen durch Christoph Lehmann. Frankf. bey Joh. Gottfr. Schönwetter, 1640. 12.

1641.

Florilegii politici — ander Theil. Frkf. b. Ebendens. 1641. 12.

1642.

Deſſelben dritter Theil, cum elencho titulorum Apophthegmatum oder Sprüchwörter. Frkf. 1642. 12.

1642.

Florilegium Politicum. Politiſcher Blumengarten — zuſammengetragen durch Chriſtoph. Lehmann. 3 Theile. Frkf. bey Antonij Hummen in Verlegung Joh. Gottfr. Schoenwetter, 1642. 12.

Der erſte Theil iſt mit einigen Zuſätzen vermehrt.

1642.

Eine ganze deutſche Komödie aus Sprichwörtern und ſprichwörtlichen Redensarten verfertigt, ſteht in G. Ph. Harsdörfers Frauenzimmer-Geſprächſpielen anderer Theil. (Nürnb. 1642. 12.) S. 265. f. f.

Nürnb. Gel. Lex. Th. II. Th. VI.

1643.

W. Thummermuth Krummſtab ſchleußt niemand aus, hoc eſt votiva relatio Compromiſſi Feudalis inter Dominum Ferdinandum etc. 1643. Fol.

Vogt. Catalog. (Hamb. 1738. 8.) pag. 581.

1644.

Julius Wilhelm Zinckgräfens Teutſche Apophthegmata vermehrt durch Joh. Leonh. Weidner, P. I. II. Leyden, 1644. 12.

Bibl. Mayeriana. p. 517. n. 42. 43.

Nach Jöcher war J. L. Weidner (Ottersheimenſis Palatinus) damals Pro-Rector zu Niemägen.

1644.

Teutſcher Nation Apophthegmatum, Das iſt, Deren in den Teutſchen Landen, Wehr- Lehr- Weiberſtandts Perſonen, Hof vnd Schalcksnarren, Beywörter ſambt anhang etlicher Außländiſcher Herren, Gelährter vnd anderer, auch Auß- vnd Inländiſcher Märtyrer, Lehrreicher Sprüch, Anſchläg, Fragen, Gleichnüſſen, vnd waß dem Anhängig vnd Gleichförmig. Dritter

Theil, Auß allerhand Schrifften, Mittheilungen anderer Leuth, Täglicher anhör- vnd anmerkungen zusamen getragen durch JOHANNEM LEONHARDVM WEIDNERVM, Auß der Churfürstl. Pfaltz, jetzo der Schulen zu Nimägen Conrectorem. Zu dem noch kommen Das Leben Herren Julii Zinckgreffen I. V. D. Auff das kurtzeste von demselbigen J. L. Weid. beschrieben. Gedruckt zu Leyden, Bey Frantz Hegern, 1644. 12. 536 Seiten ohne das Regiſter.

1650.

Kurtzgefaßte Sprüchwort der Heil. Ordensstiffter und anderer Heiliger Personen. Cölln, 1650. 8.

1653.

Teutscher Nation Klug-außgesprochene Weißheit, Das ist: Deren auß Teutschen Landen erwehlten vnd erbohrnen Päpste, Bischoffe, Keyser, Könige, Churvnd Fürsten, Grafen vnd Herren, Edlen, Gelehrten, vnd jedes Standes wolbenahmter Personen lehrreiche Sprüche, geschwinde Anschläg, artige Hoffreden, denckwürdige Schertzfragen, Antworten, Gleichnusse, vnd was dem allen gleichförmig, von Griechen Apophthegmata genandt ist, Sampt Einem Anhang Weiser Spruchreden der Wbralten Teutschen, vnd deren Zugewandten Völker, Teuthonen, Cimbern, Scythen, Gothen, Wandelen oder Wenden, ꝛc. Auß allerhand Schrifften zusammengetragen, Durch JVLIVM WILHELMVM ZINCGREFEN, der Rechten Doctoren. Gedruckt zu Amsterdam, Bey Ludwig Elzeviren, CIↃIↃCLIII. 12. 322 Seiten, ohne das Regiſter. Nach dem Regiſter folgt:

Teutscher Nation Denckwürdiger Reden, APOPHTHEGMATA Genandt, Anderer Theil. Durch D. IVLIVM WILHELM ZINCGREFEN. 96 Seiten.

Ist ein wörtlicher beinah buchstäblicher Abdruck der Ausgabe von 1639.

1653.

Julius Wilhelm Zinkgrafen teutsche Apophthegmata, d. i. der Teutschen Scharfsinnige kluge Sprüche in 2 Theilen, anitzo noch mit dem dritten Theil vermehrt durch Joh. Leonh. Weidnern. Amst. 1653. 12.

Diese Ausgabe war in des Hof- und Regierungs-Rath J. C. Preu's Bibliothek. (S. dessen Auct. Catalog n. 155.)

1653.

Teutsche Apophthegmata, d. i. der Teutschen Scharfsinnige kluge Sprüche in dreyen Theilen zusammengetragen, durch Jul. Wilh. Zincgrefen, Amst. Elz. 1653. 12.

Ist ohne Zweifel einerlei Ausgabe mit der vorigen.

1654.

Deutscher Nation klug ausgesprochene Weißheit. Amsterdam, 1654.

Diese Ausg. führt J. F. Eisenhart in der Abhandlung von dem Beweis durch Sprüchwörter an. Erf. 1750. 4.

1654.

Bekannte Sprüchwörter und Sprüche. Hildesheim. 1654. 8.

1655.

Artis Apophthegmaticae, d. i. der Kunst-Quelle der denkwürdigen Lobsprüche und ergötzlicher Hofreden in 3000 (6000) Exempeln durch Quirinum Pegeum, 2 Theile. Nürnb. 1655. 8.

Der pseudonymische Verf. dieser Kunstquelle war G. Ph. Harsdörfer, von dem man in G. A. Will's Nürnb. Gel. Lex. Th. II. und VI. Nachrichten findet.

1655.

Exilium Melancholiae, Das ist, Vnlust Vertreiber: Oder Zwey Tausendt Lehrreiche, scharffsinnige, kluge

Sprüche, geschwinde Außschläg, artige Hofreden, denkwürdige Scherz, Fragen, antworten, Gleichnussen, vnd was dem allem gleichförmig, sonsten Apophthegmata genannt: dabey schöne kurtze, lustige Historien, Exempel vnd Thaten, von hoch: vnd nider, Geist: vnd Weltlichen Standspersonen, Auß Ludovici Caron Frantzösischem tractat, La Chasse-Ennuy, ou l'honneste Entrètien des bonnes Compagnies, intitulirt, vnd andern guten Authorn colligirt; vnd was nicht in Teutscher Zungen vorhin außgangen, sonderlich der besagte Tractat, auß andern Sprachen, in dieselbe, newlich von einem, auff beschehen ersuchen, übergesetzet. Alles vnter gewisse Titul der Materien, nach Ordnung des Alphabeths gebracht, welche zugleich sampt den Personen, derer drinnen gedacht wird, in einem außführlichen Register zu befinden. Straßburg, In Verlegung Johann Joachim Bockenhoffer. M. DC. LV. 8. 563 Seiten, ohne die Vorrede und das Register.

Kommt auch unter dem Titel vor:

L. Caron Vnlustvertreiber oder 2000 Lehrreiche scharfsinnige Sprüche, Scherzfragen ꝛc. in alphabetischer Ordnung. Straßburg, 1655. 8.

1655.

Jul. Wilh. Zincgrefens Apophthegmata in fünf Theilen. Amst. ap. Ludov. u. Dan. Elzevir, 1655. 12.

Diese Ausgabe besorgte Johann Wilhelm, Joh. Leonh. Weidners Sohn.

Ist auch unter dem Druckort: Leiden, 1655. in 12. vorhanden.

1656.

Joh. Heinr. Vrsini Salomonische Spruch-Postill. Fr. ad Moen. 1656. 4.

1661.

Huld. Eyben diſſ. de origine brocardici: Ein jeder (Fürſt, Graf ꝛc.) iſt Kaiſer in ſeinem Land. 1661. 4.

1662.

Florilegium Politicum. Politiſcher Blumengarten — zuſammengetragen durch Chriſtoph. Lehmann. 4 Theile. Frkf. 1662. 12.

Der I. und II. Th. macht den Text der erſten (zweiten) Edition von 1630. (1639) aus. Der dritte iſt der 2te von 1641. und der 4te der dritte Theil von 1642.

Es iſt zweifelhaft, ob nicht die Zuſätze des I. und die zwey letztern Theile eines andern Arbeit ſeyen.

Von 1662. ſoll auch eine Ausgabe zu Gießen und eine andere zu Amſterdam von eben dieſem Jahr, beide in 12. herausgekommen ſeyn.

1662.

Kunſtquelle denkwürdiger Lehrſprüche und ergötzlicher Hofreden, mit dreißig Scherz-Schreiben vermehrt durch Q. Pegium. Nürnb. 1662. 8.

1663.

Schottel von der deutſchen Hauptſprache V. Buchs, 3ter Tractat. (Braunſchweig, 1663. 4.) S. 1101—1146.

Handelt von Sprichwörtern, und hat deren eine große Menge (beynahe 2000) aus Agricola und andern zuſammengetragen, größtentheils ohne Erklärung, auch ohne alle Ordnung, und manches öfter als einmahl angeſetzt.

1666.

Juriſtenſpiegel, durch Anleitung des Sprichwortes: Juriſten ſind böſe Chriſten, aufgeſetzt von Leonh. (Schrits oder Schritzmeier.) Hamburgi, 1666. 12.

1666.

Genialia Apophthegmatum oder ſcharfſinnige Reden und denkwürdige Sachen. Frankf. 1666. 8.

1669.

Sprichwörter von Thieren
In C. Gesners allgemeinem Thierbuch. 1669. Fol.

1669.

Exilium Melancholiae, Das ist, Vnlust Vertreiber: Oder Zwey Tausend Lehrreiche, scharffsinnige, kluge Sprüche, geschwinde Außschläg, artige Hofreden, denckwürdige Schertz, Fragen, antworten, Gleichnussen, vnd was dem allem gleichförmig, sonsten Apophthegmata genannt: dabey schöne kurtze, lustige Historien, Exempel vnd Thaten, von hoch- vnd nider; Geist- vnd Weltlichen Standspersonen, Auß Ludovici Caron Frantzösischen tractat, La Chasse Ennuy, ou l'honneste Entretien des bonnes Compagnies, intitulirt, vnd andern guten Authorn colligirt, vnd was nicht in Teutscher Zungen vor hin außgangen, sonderlich der besagte Tractat, auß andern Sprachen, in dieselbe, newlich von einem, auf beschehen ersuchen, übergesetzet. Alles vnter gewisse Titul der Materien, nach Ordnung des Alphabeths gebracht, welche zugleich sampt den Personen, derer darinnen gedacht wird, in einem außführlichen Register zu befinden. Straßburg, Gedruckt vnd Verlegt durch Josias Städel. Anno M.DC. LXIX. 8. 563 Seiten ohne die Vorrede und das Register.

Ist keine neue Auflage, sondern nur ein neues Titelblatt zu dem im Jahr 1655. angezeigten Exilium Melancholiae das auch unter dem Titel:

L. Caron Vnlustvertreiber oder 2000 Lehrreiche scharfsinnige Sprüche, Scherzfragen — in alphabetischer Ordnung. Straßburg, 1669. 8. vorkommt.

1670.

Mich. Cordes Postilla Symbolica, oder Sprü- und Denkwörter-Postill über Evangelia. Frankf. und Leipz. 1670. 4.

Cordes und Wider haben die theologischen, oder zur geistlichen Anwendung dienenden Sprichwörter in ihren Postillen erläutert.

1672.

Deutsche Sprichwörter.

In Scielta de Proverbi — Opera — tessata da Giulio Varini. in Venetia, 1672. 12.

Der vollständige Titel dieser Sammlung steht in der Literatur Italiänischer Sprichwörter.

Phil. Ehrenreich Wider Evangelische Sprichwörterpostill auf alle Sonn- Fest- und Apostelтage. 167.

1674.

Alte Teutsche zu vorsichtigem Leben und vernehmlichen Reden dienende Sprüchwörter. Helmstädt, 1674. 8.

Ist eine alphabetische Sammlung ohne Erklärung.

1675.

M. Gotthilff Treuers, Deutscher Dädalus, oder Poetisches Lexicon, Begreiffend ein Vollständig-Poetisches Wörter-Buch in 1300 Tituln, aus der berühmten Poeten, Herren Opitzes, Flemmings, — Dillherrs, Selottels, Harßdorffers — Franckens ꝛc. Schrifften gesammlet, mit wolaußgesonnenen, Kunstrichtigen Adjectiven — Sprichwörtern — außgeziert, und auf hoher Leute Anregungen außgefertiget zum Andernmal. Mit einer Vorrede Herrn Augusti Buchners. 2 Theile. Berlin, MDCLXXV. 8.

1675.

Sprüchwörter, schöne, weise Klugreden, darinnen deutscher und anderer Sprachen Höflichkeit, Zier, Vernunft und Klugheit begriffen. Frankf. 1675. 8.

1677.

Joh. Georg Seybolds Lustgarten von auserlesenen Sprichwörtern. Nürnberg, 1677. 8.

1680.

1680.

Kurtz-verfaßte Sprüchwort Der Heiligen Ordens-stiffter, Und etlich anderer Heyligen Personen. Auß einem andächtigen und gelehrten Authore gezogen. Und allen frommen und auffrichtigen Gemüchteten, welche zu wahrer und vollkommner Heiligkeit zihlen, vorgestellt. Anfangs zu Lüttich Anno 1645. in Frantzösischer Sprach gedruckt; Nachmals zu Cöln Anno 1668. von einem also auß Demuth genandten Gottseligen Idioten zu seiner, und anderer Vollkommenheit in Lateinischer Sprach, nunmehr aber in das Teutsch übersetzt. Permissu Superiorum. Cöln. In dem Jahr 1680. 12. 136 Seiten, mit der Anzeige des Innhalts und dem Register.

Der Uebersetzer dieser Sprichwörter dedicirte dieselben Frauen Maria Catharina PORTNERIN von Teyren, des Closters Maria Mödingen, Ordens St. Dominici, Priorin und unterschrieb sich unter der Dedication: Augustinus Erath, S. S. Theol. Doctor Protonotarius Apostolicus, und Regulierter Chorherr in deß Heil. Röm. Reichs Stüfft und Gotshaus Wettenhausen.

1685.

Paul Winkler Gute Gedanken, oder 3000 deutsche Sprichwörter. Görlitz. 1685. 12.

Der Verf. war Brandenburgischer Rath. Morhof (in Polyhist.) lobt diese Sammlung.

1686.

Jo. Feisting de Germanorum prouerbio: wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verlohren. Rostoch. 1686. 4.

1687.

Ahasverus Fritsch Verwerfung einiger bösen üblichen Sprichwörter. 1687. 8.

Fritsch und M. Gerber haben die bösen Sprichwörter zu widerlegen angefangen.

1688.

Frid. Schraderi Alte deutsche Sprichwörter. Helmst. 1688. 8.

1688.

Ein Tauſend Teutſche Sprüchwörter. Helmſt. 1688. 8.

1689.

Mich. Cordes Poſtilla Symbolica, oder Sprüch- und Denkwörter-Poſtill über Evangelia. Roſtock. 1689. 4.

1689.

Jo. Nic. Hertii epidipnides paroemiarum iuris priuati et publici Germanicarum. Gieſſae. 1689. 4.

Iſt auch in deſſ. Comment. et Opuſc. Vol. II. T. III. 429—488. abgedruckt.

Juglers Beyträge B. V. S. 145. f.

1689.

Selectiora adagia lat. germanica — ſtud. J. G. Seyboldi. Norimb. 1689. 12.

1690.

Herm. Zoll defenſio ſententiae novae: Kauf hebt Miethe nicht auf. Rint. 1690. 4.

1691.

Sprichwörter, d. i. ſchöne, weiſe vnd kluge Reden ꝛc. etliche Tauſent. Frankf. 1691. 8.

1691.

Otto Phil. Zaunſchliffer Vindiciae vindiciorum triti illius: Kauf geht vor Miethe. 1691. 4.

1693.

Teutſche Apophthegmata, d. i. der Teutſchen Nation klug ausgeſprochene Weisheit; zuſammengetragen durch Jul. Wilhelm Zincgrefen. m. V. C. Weiſens. Frankf. 1693. 12.

War in der GR. v. Hallerſchen Bibliothek zu Nürnberg.

1696.

Joh. Amſel diſſ. vulgo dicto, unus actus nullus actus. Einmal, keinmal oppoſita. Regiomont. 1696. 4.

1698.

Jo. Nic. Hertii ſatura paroemiarum iuris Germanicarum noua. Giſſae. 1698. 4.

1699.

Jo. Heckenauer, Paroemiae et Dialogi trilingues oder kurtze Vorſtellung 1340. auserleſener Sprichwörter ꝛc. in Teutſch-Frantzöſiſch und Italiäniſcher Sprach. Ulm. 1699. 8.

Joh. Phil. Schmidii Schediasma: Juriſten gute Chriſten ꝛc. 1699. 4.

1700.

Jo. Nic. Hertii de Paroemiis iuris Germanici Libri III.

In deſſ. Comment. et Opuſc. Vol. I. Tom. III. (Francof. 1700. 4.) p. 382—639.

1700.

Paroemiae et Dialogi trilingues: Oder, kurtze Vorſtellung 1340. außerleßner Sprüchwörter, und beygefügten dreyen Geſprächen, in Teutſch, Frantzöſiſch und Italiäniſcher Sprache verfaſſet, durch Johann Heckenauer, Sprach-Meiſter. Ulm. In Verlag Georg Wilhelm Kühnen. 1700. länglich 12. Ohne Dedication und Vorrede. 298 Seiten.

Iſt in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1701.

Leonh. Schritsmeier's Juriſtenſpiegel, durch Anleitung des Sprichworts: Juriſten ſind böſe Chriſten. Hamb. 1701. 12.

1702.

Jo. Erh. Michaelis apophthegmata Sacro-profana, oder 300 (nach Lawätz 3000) Geiſt- und Weltliche nachdenkliche Reden Sprüch- und Denckwörter. Jena bey Tob. Scheling. 1702. 8.

J. F. May in Proleg. cit. p. 5. gibt auch eine Ausgabe an. Jena, 1705. 12.

1703.

Fr. Taubmanns nachdenkliches Leben, scharfsinnige Sprüche, kluge Hof- und scherzhafte Studenten-Reden, wie auch dessen Gedichte und Begebenheiten ꝛc. Frankf. und Leipz. 1703. 12.

1703.

Christ. Gerberi Unerkannte Sünden der Welt. Dresd. 1703. 8.

und in

Dess. Fortsetzung der unerkannten Sünden der Welt. Leipz. 1703. 8.

suchte der Verf. einige böse übliche Sprichwörter zu widerlegen.

1705.

Ernst MEISner einhundert drey und dreyßig Gotteslästerliche, gottlose, schändliche und schädliche, auch unanständige und theils falsche Teutsche Sprichwörter, höchst sträfliche eingeschlichene Redens-Arten, ungeziemende Reimen und grobe Gewohnheiten, sammt derselben Schrifft- und rechtmäßigen Widerlegung dargeleget. Jena, Verlegts Johan Bielcke. Eisenberg, gedruckt bey Jakob Pet. Kückelhahnen. 1705. 8. 143 Seiten.

Die Vorrede ist unterschrieben: Dat. Mesech am 29. Sept. als an meinem angebohrnen Namenstage Anno 1704. in der Leipziger Herbstmesse.

Der pseudonymische Verfasser theologisirt und gibt weder kritische noch historische Erläuterungen, nach dem Urtheil des Catal. Bibl. Bunav. T. I. Vol. III. p. 1862.

Unter MEISner ist höchstwahrscheinlich Joh. Erh. Michaelis, Sax. verborgen.

1705.

Ge. Laurentii Apophthegmata oder scharfsinnige Reden, Sprichwörter und Geschichten aus allerhand Schriften zusammengetragen. Dresden. 1805. 8.

1711.

Jo. Ge. Seyboldi Adagia ſelectiora latino germanica. Norimb. 1711. 12.

1712.

Georg Beyeri diſſ. de proverbio iuridico: maior dividit et minor eligit: Der ältere theilt, der jüngere kieſet. Viteb. 1712. 4.

1712.

D. Jo. Paul. Kreſſii diſſ. de prouerbio: Unterm Krumſtab iſt gut wohnen. Jen. 1712. 4.

1712.

(Groſchuff) Muthmaßliche Herleitung der Redensart: den Korb bekommen.

Im Neuen Bücherſaal der ſchönen Wiſſenſch. B. VI. S. 362—374.

1713.

Jo. Joach. Schoepfferi diſſ. de uulgari regula iuris: emtor praefertur conductori, ſeu: Kauf gehet vor Miethe, ex L. (de locat. conduct.) Kilonii. 1713. 4.

1714.

D. Joh. Ge. Werneri diſſ. de pactis dotalibus ſub formula: Hut bei Schleier und Schleier bei Hut. Marb. 1714. 4.

1714.

Gottfr. Maſcovii Progr. de paroemia iur. germ. Längſt Leib längſt Gut. Gött. 1714. 4.

1714.

Georg. Tob. Piſtorii Theſaurus paroemiarum germanico-iuridicarum centuria I—X. Lipſ. 1714. 8.

Dieſe Sammlung enthält auch manche Lateiniſche und nichtjuriſtiſche Sprichwörter.

1715.

Sprichwörter bey der Kaufmannschaft.

In Paul Jacob Marpergers erster Fortsetzung seiner so nothwendig als nützlichen Fragen über die Kaufmannschaft. (Leipz. 1715. 8.) 21 Fragen, S. 429—446.

1715.

Gustav. Ferrarii Gedanken von einigen deutschen Wörtern und Sprichwörtern lateinischen Ursprungs.

In der Hallischen Neuen Bibliothek Th. XLI. (Frkf. und Leipz. 1715. 8.) S. 72—80.

1715.

J. G. Rosa Tritum illud: **De mortuis nil nisi bene, der Todten soll man allezeit im Besten gedenken,** exploratum sistit. Jenae. 1715. 4.

1715.

Imman. Weberi Specimen paroemiarum historicarum ad res Germaniae illustrandas comparatarum. Giessae. 1715. 4.

1716.

Thesaurus Paroemiarum Germanico-Juridicarum. Teutsch Juristischer Sprüchwörter-Schatz, in quo mille et quod excurrit, Germanorum Dicteria, comprimis Juris, recensentur, Rationibus, Legibus, ac declarationibus illustrantur, opera et studio Georgii Tobiae Pistorii J. V. L. IU. Comiti Hohenloico-Weickersheimensi a Consiliis et Cancellariae Directoris. Editio altera, auctior et correctior. Voll. II. Lipsi. 1716—1725. 8.

Man sehe: Fränckische Acta Erudita et Curiosa Samml. II. S. 124. ff. wo Centuria decima Aug. V. 1725. angezeigt und ein Auszug aus derselben abgedruckt ist.

1716.

Ge. Tob. Piſtorii theſes paroemiarum Germanico-juridicarum. Lipſ. 1716. 4.

1717.

Jo. Gotthelf Roſa Triti illius: Amicorum omnia communia, guten Freunden iſt alles gemein, explicatio. Jen. 1717. 4.

1717.

Ejusd. Limites proverbii: Proximus ſum ego, met mihi, Vulgo: Ich bin mir ſelbſt der nächſte. Jen. 1717. 4.

1717.

Zufällige Fortſetzung der muthmaßlichen Herleitung der Redensart: Den Korb bekommen, von Sämler.

Im Neuen Bücherſaal der ſchönen Wiſſenſch. VII. B. S. 354—362.

1717.

Beſcheidene Gegenerinnerung gegen Herrn Paſtor Sämlers Gedanken wegen des Körbchens.

Ebend. B. VII. S. 519—529.

1718.

In

J. J. Baieri adagiorum medicinalium centuria, kommen unter den lateiniſchen, einige deutſche Sprichwörter vor, als:

Ein neuer Doktor, ein neuer Kirchhof.
Er ſieht aus wie der leibhafte Tod, oder wenn er ſchon im Grab gelegen wäre.
Auf einen guten Biſſen, gehört ſich ein guter Trunk.
Dreitägiger Fiſch taugt auf kein Tiſch.
Dreitägiger Gaſt iſt eine Laſt.
Nach drei Tagen Fiſch und Gaſt,
Sind wohl eine Ueberlaſt.
Es ſind faule Fiſche.

Hunger ist der beste Koch.
Es kommt alles in einen Magen.
Man soll an keinen Kranken verzagen, so lang er noch Athem holen kann.
Nichts ist gut für die Augen.

1718.

Wernher Thummermut, Krumm-Stab schleußt Niemand aus, h. e. votiva relatio compromissi feudalis inter Ferdinand. Archiepisc. Colon. et statum pátriae, nobilitatem etc. agitati, c. diss. praeliminari J. P. Kressii. 1718. Fol.

1718.

Imman. Weberi Specimen paroemiarum historicarum ad res Germaniae illustrandas comparatarum. Spec. II. Giess. 1718. 4.

1718.

Der Kern auserlesener Sprüchwörter. Frankf. und Leipz. 1718. 8.

1718.

Ephraim Gerhard Diss. de regula iuris Germanici, Kauf geht vor Miethe, occas. Reform. Noric. tit. XVII. 1. 7. Altd. 1718. 4.

Nürnb. Gel. Lex. Th. I. und V.

1719.

Chr. Gerbers Betrachtung von unchristlichen Sprichwörtern.

In dessen unerkannten Sünden ꝛc. (Dresden 1719—1725. 8.) Th. I. Kap. 97. S. 1263—1287.

1719.

Ge. Heinr. Goetzii, Decas adagiorum theologicorum. Lubecae, 1719. 4.

Sind in einzelnen Disputationen untersucht worden.

1720.

Herrmann Just. Spanutius deutsch-orthographisch

Schreib- Conversations- Zeitungs- und Sprichwörterlexicon. Hannov. 1720. 8. (nach Lawätz 1620.)

1720.

Sprichwörter von Ländern und Städten.

In P. L. Berckenmeyer's vermehrter Curieuser Antiquarius. 2 Thle. Hamb. 1720. 12.

1720.

J. G. Berger de Philosophia vulgi, in Stromateo Academico oder Dissertationibus varii argumenti. Wolffenb. 1720. 4.

Handelt von Sprichwörtern überhaupt, insonderheit von den Vorzügen der deutschen Sprichwörter.

1722.

Christoph. Aug. Heumanni Epistola ad J. G. Keyslerum continens origines aliquot adagiorum Germanicorum.

In Ej. Poecile T. I. (Hal. 1722. 8.) p. 401—410. Er sucht sie aus der deutschen Geschichte zu erläutern.

1722.

Jo. Ge. Scherzii, Paroemiae iuris germanici. Argent. 1722. 4. 24 Seiten.

Diese Disputation enthält Supplemente zum Hertius und Pistorius und erläutert sieben Sprichwörter.

1723.

Georg. Heinr. Goetzii Observationes theologicae in paroemiam: Die ärgsten Studenten werden die frömmsten Prediger. Lipsi. et Lubec. 1723. 4.

1723.

Ge. Tob. Pistorii, Thesaurus Paroemiarum germanico-juridicarum. Centuriae X. Augsburg. 1723. 8.

1724.

Jo. Ge. Fichtner diss. de cereo iuris naso, seu vulgari dicterio: ius habere cereum na-

ſum, das Recht habe eine wächſerne Naſen. R. Jo. Frid. Puchelbergero, Neoſtadienſi ad Ayſſum. Alt. 1724. 4.

1725.

Sammlung von 1000 Schleſiſchen Sprichwörtern. Breßlau. 1725. 8.

1725.

Georg Heinr. Goetzii diſſ. peruulgatum illud: Doctor Luthers Schuhe ſind nicht allen Dorfprieſtern gerecht. Lub. et Lipſ. 1725. 4.

1725.

Cölniſcher Krumm-Staab ſchleuſt die Weiber aus, oder Vorſtellung, daß die Ertz-Stifft Cölniſche Lehen regulariter auf den Mann-Stamm allein gerichtet. Hildesheim. 1725. Fol.

1725.

Unterſuchung der vornehmſten Teutſchen Sprichwörter, nach ihrem Uhrſprunge und wahren Verſtande. Erſtes Stück. Leipzig bey Friedrich Lanckiſchens Erben, 1725. 8. 120 S. ohne die Vorrede.

Dieſes Stück enthält nur 28 Sprichwörter, welche meiſtens ziemlich gut erläutert werden.

1726.

Jo. Ge. Fichtner Tritum ſermone proverbium: parvi fures ſuſpenduntur, magni dimittuntur, vel in crumena puniuntur, ſive marſupio reconduntur; kleine Diebe hängt man, die groſſen läßt man laufen, oder ſtrafft man im Beutel. R. Joh. Dan. Geibel, Wezlarienſi. Alt. 1726. 4.

G. A. Will und C. C. Nopitſch Nürnb. Gel. Lex.

1726.

Catalogus von 25 Juriſtiſchen deutſchen Sprichwörtern aus Ge. Tob. Piſtorii Theſaurus Paroe-

miarum Germanico-Juridicarum-Centuria decima.

In den Fränckiſchen Actis Eruditis et Curioſis etc. Andere Sammlung S. 125. ff.

1726.

Michel Robinſons Curieuſe Sammlung von tauſend in Schleſien gewöhnlichen Sprichwörtern und Redensarten. Leyden bey Peter von der Linden. 1726. 8.

1729.

Jo. Ge. Fichtner Vetus dictum Teutonicum: dem Mann ein Ey, dem frommen Schweppermann zwey. R. Godofr. Henrico Maiero, Creilshemio-Franco. Alt. 1729. 4.

1730.

Joh. Ph. Schmidt Tractat über das Sprichwort: Juriſten gute Chriſten. Roſtockii, 1730. 4

1731.

Jo. Ge. Fichtner Vetus dictum Teutonicum: dem Mann ein Ey, dem frommen Schweppermann zwey. Recuſ. (Alt.) 1731. 4.

1734.

Antiquitates Gentilismi Nordgavienſis, d. i. kurtzer doch deutlicher Bericht von dem Heidenthum der alten Nordgauer, aus unterſchiedlichen Monumenten des Alterthums — vielen noch heut zu Tage üblichen Gebräuchen — Sprüchwörtern und andern Urkunden deducirt etc. von M. Johann Alex. Doederlein, Rectore des Lycei in Weiſſenburg am Nordgau. Regenſpurg. 1734. 4. 16 Bogen.

1738.

Wernher Thummermut Krummbſtab ſchleußt niemand aus. Ed. a Joh. Paul. Kreſſio, Colon. Agripp. 1738. Fol.

1738.

Joh. P Kreſſii Diſquiſitio iuridica paroemiae, unter dem Krummſtab iſt gut wohnen. Colon. 1738. Fol.

1739.

Diet. Herm. Kemmerichii Progr. de paroemia: Hut bey Schleyer, Schleyer bey Hut. Jen. 1739. 4.

1740.

M. Joh. Hoffmann der politiſche Jeſus Syrach, oder Sammlung von 2000 kurzen, ſinnreichen, moraliſchen Sentenzen und klugen Reden. Langenſalza. 1740. 4.

1741.

Chriſtoph. Gerhard diſſ. de regula juris germanici: Kauf geht vor Miethe, occaſ. Reform nor. tit. 17. l. VII. Alt. 1741. 4.

1741.

Joh. Laſſenius Sinnlicher Zeitvertreiber und Erklärung deutſcher Sprichwörter ꝛc. Leipzig. 1741. 8.

1741.

Georg Sarganeck Progr. Verſtand kommt nicht vor den Jahren. Halle. 1741. 1742. 4.

Steht auch in Bidermanns Acta Scholaſt. B. V. S. 99—121.

1741.

Car. Gottl. Knorr progr. de uſu iuris Germ. Der letzt thut die Thür zu, in ſucceſſione conjugum. Hal. 1741. 4.

1742.

Jo. Ge. Werneri de pactis dotalibus ſub formula: Hut bey Schleyer und Schleyer bey Hut, confectis. Hal. 1742. 4.

1742.

Jo Gottl. Heineccii Vom Nutzen der Sprichwörter in der Rechtsgelehrſamkeit. Oder: Anmerkung

von der in Sprichwörtern vorgetragenen Rechtsgelahrtheit der alten Deutschen.

In dessen Vermischten Anmerkungen und rechtlichen Gutachten (Berlin 1742. 4.) S. 61. und in G. A. Ludewigs St. III. S. 187.

Ist eine wenig bedeutende Abhandlung, doch hat sie etwas literarisches.

1742.

Chr. Fr. Ayrman de scholis et academiis cum cote comparandis, illustrandae paroemiae Hassiacae: **Giessen ist ein Schleiffstein.** Giess. 1742. 4.

1743.

Ge. Frid. Deinlein diss. de dubiis quibusdam, in successione ab intestato collateralium in capita secundum regulam, **so viel Mund, so viel Pfund.** Alt. 1743. 4.

Hat auch den Titel:

Exercitationes iuris miscellae, caput quartum de dubiis quibusdam —

1744.

Joh. Heinr. Willesky Betrachtung der so bekannten, als zum Theil angebrachten, zum Theil gottlosen Sprichwörter. Leipz. 1744. 8.

1745.

Grundsätze der Teutschen Rechte in Sprichwörtern. Helmstädt. 1745. 4. 27 Seiten.

Der Verf. D. Franz Carl Conradi, Hofrath und Prof. zu Helmstädt, ordnete die Sprichwörter nach gewissen Classen über die J. F. Eisenhart einen Commentar geliefert hat.

1745.

Joann Fasting de Germanorum proverbio, **wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verlohren.** Jen. 1745. 4.

1745.

D. Romanus Teller's Predigt über das Sprichwort: Das schärfste Recht, das größte Unrecht. Leipz. 1745. 4.

1745.

Ge. Henr. Goetzii observ. theologicae in paroemiam: Die ärgsten Studenten werden die frömmsten Prediger. Jen. 1745. 4.

1746.

Erklärung Teutscher Sprüchwörter nach ihrem Ursprung und Verstande. Leipz. 1746. 8.

Ist nur ein neues Titelblatt zu der 1725 herausgekommenen Untersuchung der vornehmsten Teutschen Sprüchwörter, die ich oben angezeigt habe.

1747.

Joh. Paul. Kreſſ diss. de paroemia: unter dem krummen Stabe ist gut wohnen, rec. Jen. 1747. 4.

1747.

Joh. Hadrian Slevogt diss. de eo quod dicitur: Wie man isset so arbeitet man auch. Halae. 1747. 4.

1748.

Erklärung der vornehmsten teutschen Sprüchwörter, nach ihrem Ursprunge und wahrem Verstande. Zweite Auflage. Leipz. 1748. 8.

1748.

Amand. Christ. Dorn Progr. in quo veritatem paroemiae: Stadtrecht bricht Landrecht, Landrecht bricht gemeines Recht inquirit. Kiel. 1748. 4.

1750.

Joachim Gottwald Abels Beitrag zu einer Geschichte der Sprichwörter. 1750. 8.

1750.

Schrift- und Vernunftmäßige Betrachtungen über einige Sprüchwörter und derer Mißbrauch. Sammt einer Betrachtung über den Einfluß der Ehrbegierde in die Wohlfahrt der menschlichen Gesellschaft, mitgetheilet von Joh. Anton Trinius, Pastor zu Bräunrode und Walbeck. Leipzig, bey Carl Ludwig Jacobi. 1750. 8.

Nach der Vorrede steht: Joach. Gottwald Abels Beitrag zu einer Geschichte der Sprichwörter. 1750.

1750.

Von dem Wort Haft und dem Sprichwort so davon hergenommen, steht ein Aufsatz von Joh. Peter Kohl in dem Hamburg. Briefwechsel der Gelehrten aufs J. 1750. S. 11. ff.

1750.

Jo. Frid. Eisenhart kurze Abhandlung von dem Beweise durch Sprüchwörter. Erfurt. 1750. 4.

Ist aus den Vergnügten Abendstunden abgedruckt; steht aber auch in dessen kleinen Schriften (Erf. 1751. 8.) Th. I. S. 17—38.

1751.

Jo. Christ. Hartung de redemtione uexae, vulgo: ein magerer Vergleich ist besser, denn ein feist Endurtheil. Jen. 1751. 4.

1751.

D. Romanus Heller Predigten über Sprüchwörter. Leipzig. 1751. 4.

1752.

Abhandlung von deutschen Sprüchwörtern.

In Bemühungen einer lehrbegierigen Gesellschaft aus dem Reiche der Wissenschaften. (Zittau, 1752. 8.) B. 2. erstes St.

1754.

Sprüchwörter, Sitten- und Lehr-Sprüche aus den alten griechischen und römischen Schriftstellern gezogen,

und in deutsche Verse übersetzt von J. C. Appelmann. Frankf. und Leipzig 1754. 8. 270 S.
Diese Sammlung enthält Centurias X.

1755.

Abhandlung von deutschen Rechtssprichwörtern.
In den Braunschweigischen Anzeigen (1755.) No. 28.

1756.

Joh. Frid. Maii Prolusio de proverbiorum germanicorum collectoribus. Lipsi. 1756. 4.

1756.

Joh. Frid. Maii, Prolusio de sapientia proverbiali veterum germanorum exemplis illustrata. Lipsi. 1756. 4.

1756.

(Mich. Gottl. Grießbach) Abhandlung von den Fingern, deren Verrichtungen und symbolische Bedeutungen, in so ferne sie der deutschen Sprache Zusätze geliefert, aus aller Art Alterthümer erwogen von E. Mitgl. der K. D. Gesellschaft zu Königsberg und der Gesellsch. der freyen Künste zu Leipzig Ehrenglied. Leipz. und Eisenach. 1756. 8.

Diese Abhandlung enthält die Erklärung mehrerer Sprichwörter, z. E.:

Alle Hände voll zu thun haben. Einem einen Stein aus dem Bret oder Felde schlagen. Er geht, als wenn er ausgeschüttet wäre. Seine Haut theuer verkaufen. Es ist eine gute Haut. Seine eigene Haut zu Markte tragen. Mit der Haut bezahlen. Er weißt ihm das Loch, welches der Zimmermann offen gelassen. Jemand den Weg weisen, statt, von sich jagen. Seine Wege gehen, sich fortscheren, st. von selbst fortgehen. Einen durch die Finger sehen. Es ist ihm ein Queerstrich durch die Rechnung gemacht worden. In die Kreuz und in die Queere. Ein X für ein U schreiben. Er steht als könne er nicht fünfe zählen. Er kann nicht drei zählen. Aller guten Dinge sind drei. Mit den Händen fackeln. Er läßt gerne was anklieben, oder es bleibt ihm leichtlich etwas zwischen den Fingern

Fingern sitzen. Er hat sich die Finger verbrennt. Einem was weiß machen. Keinen Finger breit davon abgehrn. Es hat sich ein Krieg angesponnen. Wer die Wahrheit zeigt, dem schlägt man die Geige um den Kopf. Es ist die alte Leier. Alle fünf Finger nach etwas lecken. Einem den Daumen halten. Einem den Daumen aufs Auge halten. Etwas in den Sand schreiben. Es ist eine böse Sieben, d. i. eine böse Siewa, welches ein Schimpfwort auf das weibliche Geschlecht seyn soll. Da steckt der Knoten. Mit den Fingern worauf tippen oder stippen. Ein Kind heben. Einem die Feigen weisen. Einem mit der langen Nase abweisen. Männchen hinter einem her machen. Etwas zum Denkzettel hinter das Ohr schreiben. Ein Knippchen in der Tasche schlagen. Einem Hörner aufsetzen. Einen krönen. Mit einem Finger sich in dem Kopfe kratzen. Sein Handwerk an den Nagel hängen. Das hat mir mein kleiner Finger gesagt. Sich die Nägel oder Finger beissen. Keinen Finger breit wovon abgehen. Einen die Klauen weisen. Ziehe dich selbst bei der Nase.

1757. 1758. 1767.

J. G. Estors bürgerliche Rechtsgelehrsamkeit der Deutschen ausgefertigt von Joh. Andr. Hofmann. 3 Theile. Marb. 1757. 1758. und 1767. 8.

Estor hat bei vielen Hauptstücken hin und wieder Sprichwörter angebracht.

1759.

Joh. Friedr. Eisenhart Grundsätze der deutschen Rechte in Sprüchwörtern mit Anmerkungen erläutert. Helmstädt. 1759. 8. 614. S. ohne Vorrede, Inhalt und Register.

Ist ein Commentar über (D. F. C. Conradi) Grundsätze der Teutschen Rechte. 1745.

1760.

Joh. Frid. Maii Specimen sapientiae proverbialis apud Germanos circa artes atque sententias. Lipsi. 1760. 4. Hat auch den Titel: Prolusio de sapientia proverbiali apud Germanos circa artes et scientias.

1760.

G. C. Piſanski Erklärung einiger Preuſsiſchen Sprichwörter. 1760. 4.

1762.

Carl Joſeph Bouginé Adagia (mit Erklärungen). Tübingen. 1762. 8.

1764.

Hiſtoriſche Erörterung des Urſprungs eines bekannten Sprichworts: Verbeſſert durch Johann Ballhorn, welches man irrig aus der Schule herleitet.

In den Beytr. zu den Braunſchw. gl. Anzeigen 1764. St. 73. und iſt daraus abgedruckt in D. Joh. Chriſt. Siebenkees Juriſt. Magazin B. 1. S. 528—536.

1767.

Von Sprüchwörtern, die ſich auf das Eſſen beziehen.

In den gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen. 1767. St. 93. 94.

1768.

Undank iſt der Welt Lohn.

In den gelehrten Beyträgen zu den Braunſchweigiſchen Anzeigen 1768. St. XXXIII.

1769.

Trau, ſchau, wem! ein Luſtſpiel. Nördlingen. 1769. 8.

1770.

Trau, ſchau, wem! ein Luſtſp. in 5 Aufz. von Brandes. Frankf. 1770. 8.

Steht auch unter dem Titel:

Der Gaſthof, oder trau, ſchau, wem?

in J. Ch. Brandes Sämmtlichen dramatiſchen Schriften (Hamburg. 1791. 8.) B. VI.

1770.

v. Moiſy Spiele der kleinen Thalia oder dramatiſche Stücke über Sprüchwörter aus dem Franz. Berlin. 1770. 8.

1770.

Spiele der kleinen Thalia oder neue dramatiſche Stücke über Sprüchwörter. Berlin. 1770. 8.

1771.

Sprüchwörter und kurze Gedanken.

In Vorübungen der Erweckung der Aufmerkſamkeit und des Nachdenkens. Zum Gebrauch einiger Klaſſen des Königl. Joachimthaliſchen Gymnaſiums. (Berlin. 1771. 8.) S. 365—376.

1772.

Die Spiele der kleinen Thalie, oder neue dramatiſche Stücke über Sprüchwörter. Berlin. 1772. 8.

1773.

Der Soldat nach dem Sprichworte, das luſtige Elend. Cleve. 1773. 8.

1773.

Joh. Heinr. Bücking, Von den Eheſtiftungen worinnen die Sterbensfälle der Verlobten durch die Redensart: Hut bei Schleyer und Schleyer bei Hut, veſtgeſetzet ſind. Marburg. 1773. 8.

1773.

Joh. Fr. Teller Predigt über das Sprüchwort: Die Liebe fängt von ſich ſelbſt an. Leipz. 1773 8.

1773.

Nicht alles iſt Gold was glänzt; ein Luſtſpiel in 5 Aufz. Presburg. 1773. 8.

1774.

Lehren in Sprüchwörtern.

In J. B. Baſedows Elementarwerk. (Deſſau. 1774. 8.) B. 2. S. 235. ff.

1776.

Jo. Ad. Theoph. Kindii Programma de iurisprudentia Germanorum paroemiaca ejusque cauto usu. Lipſ. 1776. 4. 24. Seiten.

1776.

Rabeners Diatribe über das Sprichwort: Wem Gott ein Amt giebt, dem giebt er auch Verstand.

In dessen Satiren.

1777.

Antons Panßa von Mancha Abhandlung von Sprichwörtern, wie solche zu verstehen und zu gebrauchen sind; dem Verf. zum Besten, und dem Leser zur Erbauung ans Licht gestellt.

In G. W. Rabeners Satiren. Vierter Theil. Reutlingen. 1777. 8.

1777.

Was seyn soll, schickt sich wohl; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1777. 8.

1777.

Triller's von Tscherlow Philosophische Abhandlung von den bekanntesten (bekannten) Sprichwörtern der alten Deutschen. Augsb. Rieger. 1777. 8.

Ist nach Rabener moralisch und satirisch verfaßt.

1779.

D. Anton über eine Sammlung Sprichwörter des Sebastian Brands.

Im deutschen Museum 1779. St. X.

1779.

Sprichwörter aus Murners Schelmenzunft.

Im deutschen Museum. 1779. Nov. S. 451. ff.

1779.

Trunkner Mund, wahrer Mund; nach Collé. Leipzig. 1779. 8.

1779.

Versprechen muß man halten. Leipz. 1779. 8.

1780.

Joachim Christian Blums deutsches Sprichwörterbuch. Erster Band. Leipzig. 1780. kl. 8.

Dieser Band enthält 348 erklärte Sprichwörter.

1781.

Wilhelm Wille die Sittenlehre in Denksprüchen des Deutschen. Ein Versuch. Kassel und Göttingen. 1781. 8.

Wille hat das Verdienst eine National-Sittenlehre in einen systematischen Zusammenhang durch Sprichwörter gebracht zu haben.

1781.

(G. A. Will) Ueber das Sprichwort: Nur Ein Nürnberg.

In dess. hist. diplomat. Magazin B. II. (Nürnb. 1781.) S. 415. ff.

1782.

Von der Volksweisheit in Sprichwörtern.

In Joh. Friedr. Mieg's Abhandlung über das Studium der Sprache, besonders der Muttersprache. Franff. 1782. 8. Abhandlung VI.

1782.

Joach. Christ. Blums deutsches Sprichwörterbuch. Zweiter Band. Leipz. 1782. kl. 8.

Dieser Band enthält 418 erklärte Sprichwörter, unter denen das erste mit 349 und das letzte mit 766 bezeichnet ist.

1782.

Einige lehrreiche Sprichwörter nach dem Alphabete gesammelt.

In Ludw. Christ. Ant. Wigand's Materialien zu Vorschriften zum Diktiren und Vorlesen in deutschen Schulen 2tem Bändchen. Halberstadt. 1782. 8.

1782.

Gedanken sind zollfrei.

In (D. M. W. Götz) Beiträgen zur populären Rechtsgelehrsamkeit. (Nürnb. 1782. 8.) B. I. S. 30. ff.

Abschlag ist gute Bezahlung.

Ebend. B. I. S. 65—96.

Kauf geht vor Miethe, oder Kauf bricht Miethe.

In (D. M. W. Götz) Beiträgen zur populären Rechtsgelehrsamkeit. (Nürnb. 1782. 8.) B. I. S. 166—181.

Brautsleute sind vor Gott schon Eheleute.

Ebend. S. 217—223.

S. Nürnb. Gel. Lex. Th. V. unter Götz (D. M. W.)

1784.

Einige lehrreiche Sprüchwörter.

In L. Ch. A. Wigand Materialien zu Vorschriften zum Dictiren und Vorlesen in deutschen Schulen. (Halberst. 1784. 8.) 1. Abh.

1784.

Ein altes deutsches Sprüchwort: het ich Herzog Jorgen von Beyern gut —

In Canzlers und Meißners: Für ältere Literatur und neuere Lectüre. Leipz. 1784. 8.

Dieses Sprichwort wird hauptsächlich aus dem Fuggerischen Ehrenspiegel, von dem sich ein vorzügliches Exemplar in der Münchner Bibliothek befindet, erläutert.

1784.

Ueber deutsche Sprichwörter.

In Zöllners Lesebuch für alle Stände. (1784. 8.) V. Th. n. 7.

1785.

Fünfhundert deutsche Sprüchwörter und kurze Lehren in alphabetischer Ordnung für die liebe Jugend des hohen, mittlern und niedern Standes, bei häußlichen Unterricht, oder in Stadt- oder Landschulen der Söhne und Töchter als ein Lesebuch zu gebrauchen; (mit Vorrede von K. Dn. Küster.) 2 Bändchen. Magdeburg. 1785. 16.

1785.

Dramatische Sprüchwörter; ein Beytrag zum gesellschaftlichen Vergnügen in Teutschland, von einem Freunde der Freude. Zwei Theile. 1785. 8.

Enthält 18 kleine Original-Luſtſpiele, welche man bey geſellſchaftlichen Zuſammenkünften, ohne Aufbauung eines Theaters ſpielen kann, in welchem Fall die Scene mit groſſen Buchſtaben auf ein Papier geſchrieben und dieſes an einen Stuhl geſteckt wird. Einige derſelben wie die Spielſucht und der Sekretair, ſind ſowohl wegen ihres Inhaltes, als weil keine Frauenzimmer darin vorkommen, ſehr geſchickt auf Schulen vorgeſtellt zu werden. Andere, beſonders der neue Hamlet, würden auf jeden öffentlichen Theater-Beifall finden und unter die intereſſanteſten Nachſpiele gehören.

Der ungenannte Verf. war Hr. Major Jacob von Mauvillon zu Braunſchweig.

S. A. L. Z. 1785. No. 59.

1786.

Stille Wäſſer ſind betrüglich; ein Luſtſp. in 4 Aufz. von Schröder. Wien. 1786. 8.

1786.

Wohlthun trägt Zinſen; ein Luſtſp. in 4 Aufzügen, von J. L. Schröder. Berlin. 1786. 8.

1786.

Aufklärung befördert durch alte und neue Sprichwörter und Sentenzen.

In Joh. Bernh. Baſedow's und einer für Aufklärung arbeitenden Geſellſchaft Geſchenk für die Bürgerſchulen, oder neuem Werkzeug zur gemäßigten Aufklärung der Schüler. (Leipz. 1786. 8.) I. II. St. S. 65—69.

Lehren in Sprichwörtern.

In J. B. Baſedows Elementarwerk B. II. S. 235—140.

1787.

J. P. B. Nachlaſſenſchaft oder Abhandlung über Sprichwörter. Bremen im Herzogthum Berg. 1787. 8.

Dieſe Nachlaſſenſchaft hat nach einem vorgedruckten Brief an den Verleger J. A. S. herausgegeben.

1787.

Einige Ulmiſche Sprichwörter.

Im Journal von u. f. Deutſchland, 1787. St. 12.

1787.

Sprichwörterspiele dramatisch bearbeitet von Federico. Berlin. 1787. kl. 8.

In diesem Bändchen sind folgende Sprichwörter zu Schau- und Lustspielen bearbeitet:
1) Untreue trifft ihren eignen Herrn; Schausp. 2) In der Noth erkennt man den Freund; Schausp. 3) Der Krug geht so lange nach Wasser bis er bricht; Lustsp. 4) Hinter den Bergen wohnen auch Leute; Schausp. 5) Weiberlist über alle List; Lustsp. 6) Der Schein betrügt, oder ehrlich währt am längsten; Schausp. 7) Wer den Papst zum Freunde hat, kann leicht Cardinal werden; Lustsp.

1787.

Sprichwörter und Sittensprüche.

In J. H. Campe's neue Methode, die Kinder auf eine leichte und angenehme Weise Lesen zu lehren.

1787.

Nachtrag von Sprichwörtern und Sittensprüchen.

In J. H. Campe's Kinderbibliothek 2te Aufl. Th. II. Wolffenbüttel. 1787. 8. S. 242—246.

1787.

Jugend hat nicht Tugend.

Eine Predigt in Johann Gotthilf Lorenz verbesserter häuslicher Bürgererziehung. Berlin, 1787. 8.

1788.

Mit Schweigen verräth man sich nicht; wer schweigt scheint einzuwilligen.

In (D. M. W. Götz) Beiträgen zur populären Rechtsgelehrsamkeit. (Nürnb. 1788. 8.) B. II. S. 287—409.

1788.

Dr. Von Sprichwörtern.

In Jos. Maders vermischten Aufsätzen aus der Moral, Staatskunst und Staatenkunde. (Prag. 1788. 8.) No. 6.

1788.

Eichholz Aufsuchung des Ursprungs und der Bedeutung sprüchwörtlicher Redensarten.

In den Halberſtädtiſchen gemeinnützigen Blättern. Erſter Jahrgang von 1788.

1788.

Sprichwörter aus Murners Schelmenzunft.

In Thomas Murners Schelmenzunft, aufs neue mit Erläuterungen herausgegeben, (von G. E. Waldau) Nürnb. 1788. 8.

Nürnb. Gel. Lex. Th. 8.

1789.

Ueber das Sprüchwort: nitimur in vetitum, oder: Geſtohlen Brod ſchmeckt wohl.

In Iman. Dav. Macharts Phänomenen der menſchlichen Seele. Stuttg. 1789. No. XI. S. 291—304.

1789.

Predigt über das Sprichwort: Jugend hat nicht Tugend.

In Joh. Gotthart Lorenz verbeſſerter häuslicher Bürgererzieher. Berlin. 1789. 8.

1789.

Ueber den nützlichen Gebrauch der Sprichwörter in Predigten, mit Beyſpielen von Sprichwörtern.

In J. R. G. Beyers Magazin für Prediger. (Leipz. 1789. 8.) B. I. St. 3. S. 94—106.

1789.

Sprichwörter auch ſprichwörtliche und figürliche Redensarten und Witzſpiele, beſonders des gemeinen Volks in Schwaben.

In Hausleutners Schwäbiſchen Archiv 1789. St. III. S. 339. ff.

1789.

Deutſche Sprichwörter von Narren geſammelt.

In Karl Friedr. Flögels Geſchichte der Hofnarren (Liegnitz und Leipz. 1789. gr. 8.) S. 74—76.

1789.

(Sylveſter Jakob Ramann) Moraliſcher Unterricht in Sprichwörtern, durch Beiſpiele und Erzählungen er-

läutert für die Jugend. Nebst einer Vorrede von Joh. Rudolph Beyer. Erfurt. 1789. 8.

Enthält XLVI. durch Beispiele und Erzählungen erläuterte Sprichwörter, die S. J. Ramann ohne sich zu nennen herausgab. 1790.

S. J. Ramann Unterricht in Sprüchwörtern. Zweites Bändchen. Ebend. 1790. 8.

Enthält XXVII. auf gleiche Art behandelte Sprüchwörter.

— — Drittes Bändchen. Ebend. 1792. 8.

Enthält XXXV. erläuterte Sprüchwörter.

— — Viertes Bändchen. Ebend. 1793. 8.

Enthält XXXI. erläuterte Sprüchwörter.

— — Fünftes Bändchen. Ebend. 1793. 8.

Enthält XXXII. Sprüchwörter.

— — Sechstes und letztes Bändchen. Ebend. 1800. 8.

Enthält nicht mehr als VI. mit Beispielen und moralischen Anwendungen erläuterte und erklärte Sprüchwörter.

1790.

Teutsche Sprichwörter mit Erläuterungen. Ein Buch das Lehrer in Bürger- und Landschulen mit Nutzen gebrauchen können. Nürnb. 1790. 8.

Der Herausgeber Herr Hofr. D. und Prof. J. C. Siebenkees in Landshut, damals in Altdorf, versah diese auserlesene Sammlung von Sprichwörtern größtentheils mit neuen und bessern Erklärungen und fügte am Ende derselben ein alphabetisches Register an.

Nürnb. Gel. Lexikon Th. VIII.

1790.

Gesellschaftstheater des Hrn. v. Mauvillon. 2 Theile. Leipz. 1760. 8.

Ist eine neue Auflage von dessen dramatischen Sprichwörtern, die 1785. herausgekommen waren.

1790.

Immer was neues, aber selten was Gutes. Die treffendste Beschreibung besonders der letzten Hälfte des 18ten Jahrhunderts. Berlin. 1790. 8.

1790.

Was dem einen recht ist, ist dem andern billig; ein Lustspiel in 5 Acten.

In J. Ch. Brands sämmtlichen dramatischen Schriften B. VI. Hamb. 1790. 8.

1790.

C. L. Stengel, über ein altdeutsches Sprichwörterbuch.

In der Berliner Monatschrift vom Sept. 1790. S. 263. ff. und ist ein aus einer Egenolfischen Ausgabe von 1560. gemachter Auszug von 27 Sprüchwörtern nebst Auslegung von 13 derselben.

1791.

Sitten- und Klugheitsregeln mit Sprüchwörtern.

In D. G. F. Seilers Lesebuch für den Bürger und Landmann. (Erlangen. 1791. 8.) S. 181—196.

1791.

Joach. Friedr. Eisenhart Grundsätze des deutschen Rechts in Sprüchwörtern, von neuem vermehrt herausgegeben von dessen Sohn C. L. A. Eisenhart. Leipz. 1791. (1792.) 8.

1791.

Nicht zu wenig, nicht zu viel. Eine Wochenschrift von G. F. Lorenz. Erfurt. 1791. 8.

1791.

Gerhart Anton von Halem, etwas über die Sprichwörter: Langer Leib, länger Gut; Kinderzeugen bricht Ehestiftungen und löset eigenthümliche Gütergemeinschaft in mißbräuchliche auf.

In den zu Oldenburg herausgekommenen Blättern vermischten Inhalts. (1791.) B. I. Heft 3.

1792.

Ein altes Nürnberg betreffendes Sprichwort.

In D. J. Ch. Siebenkees Materialien zur Nürnb. Geschichte. (Nürnb. 1792. 8.) S. 636—638.

1793.

Auswahl einiger deutschen Sprichwörter.
Im neuen Volkskalender. B. I. Hannover. 1793. 8.

1793.

Lehr- und Sittenbüchlein für kleine Kinder aus dem Bauern- und Bürgerstande. Herausgegeben von einem katholischen Landgeistlichen im Bißthum Speyer. Salzburg. 1793. 8.

Diese kleine Schrift enthält eine kurze Sittenlehre in Fragen und Antworten mit eingestreueten moralischen Erzehlungen und einem aus Sprichwörtern bestehenden Anhange.

1793.

Sylvester Jacob Ramanns moralischer Unterricht in Sprüchwörtern. Wien. 1793. 8.

1793.

Entstehung altteutscher Sprichwörter, in kleinen Erzählungen vorgetragen. Leipzig. 1793. 8.
Von Johann Gottlob Schulz in Leipzig.

1794.

Sprichwörter aus der frühern Zeit.
In D. Mereau's Taschenbuch der deutschen Vorzeit. (Nürnb. 1794.) S. 272—274.

1794.

Sammlung der ausgesuchtesten und gebräuchlichsten Redensarten und Sprüchwörter. Augsburg. 1794. 8.

1794.

Ueber das Sprichwort: Wo es dir wohlgeht, da ist dein Vaterland.
Im Genius der Zeit, 1794. St. 9. und 1795. St. 6.

1795.

Sprichwörter und Apophthegmen aus Seb. Frank, Zincgref u. a. dann auch sprichwörtliche Redensarten aus Frank, Luther, Lehmann und andern.

In G. E. Leſſings Leben nebſt ſeinem literariſchen Nachlaſſe, herausgegeben von K. G. Leſſing. Th. III. (Berlin. 1795. 8.) No. VII. S. 239. ff.

1795.

J. M. Sailer Sprüche der Weiſen, deutſch und lateiniſch. Frankf. und Leipz. 1795. 8.

1795.

Sprüchwörter- und Masken-Schlittenfahrt zu Regensburg im Februar 1795.
S. Berlin. Monatsſchrift 1795. Bd. XXV. Seite 556—559.

1795.

Forſt- und Jagdparömien und Sprichwörter.
In v. Wildungen's Neujahrsgeſchenk für Forſtmänner. 1795. 8.

1796.

Sinnreiches Sprichwörter-Gedankenſpiel. Eine orakelmäßige und nützliche Geſellſchaftsunterhaltung. Nürnb. 1796. 12.

1796.

Der angenehme Geſellſchafter, welcher 2 Frage- und Antwortſpiele und 260 Sprichwörter enthält. 4 Theile. (1796.) 12.

1796.

Der ſcherzhafte Gedankenforſcher. Eine räzelhafttäuſchende Beluſtigung mit Sprüchwörtern. Altona. 1796. 8.

1796.

Sprichwörter, die ſich entweder als Fingerzeige der geſellſchaftlichen Klugheit vorzüglich empfehlen, oder als gute ſittliche Vorzüge entſcheidend auszeichnen.
In den Libationen. Sechſtes Heft. December 1796. S. 473. ff.

1796.

Neider ſind beſſer, als Mitleider. Mannh. 1798. 8.

1797.

M. Gr. Thom. Serz Teutsche Idiotismen, Provinzialismen, Volksausdrücke, sprüchwörtliche und andere im täglichen Leben vorkommende Redensarten in entsprechendes Latein übergetragen und nach dem Alphabet geordnet. Nürnb. 1797. gr. 8.

Nürnb. Gel. Lex. 8r Th.

1797.

Ein Beitrag zur Erläuterung des Sprichwortes: Den letzten beissen die Hunde.

In D. E. E. Kleins merkwürdigen Rechtssprüchen der Hallischen Juristenfacultät. B. II. n. XXX. Berlin und Stettin. 1797. gr. 8.

1797.

Allegorisches Sprüch-Wörterspiel zu angenehmer Unterhaltung munterer Gesellschaften mit 24 Kupfern. Neue Auflage. Leipz. Baumgärtner. 1797. 8.

1797.

1) Ueber Spiele, besonders das Sprichwörterspiel.
2) Ein dramatisches Sprichwort.

Im Volksfreund 3ten Stück. 1797. 8.

1797.

Räthsel, Sprichwörter, Aufsätze in Stammbücher, Lieder und Gesundheiten.

Im Taschenbuch für muntere Tischgesellschaften, vorzüglich beym Dessert zu gebrauchen, 2tes Bändchen, das auch den Titel hat: Ein Büchlein für Freuden geselliger Zirkel. Altona. 1797. 16.

1797.

D. J. J. H. Bückings medicinische und phisicalische Erklärung deutscher Sprichwörter und sprüchwörtlicher Redensarten. Stendal. 1797. 8.

1797.

Dramatische Sprichwörter. Mannheim. 1797. 8.

1797.

Karl Stille, über Sprüchwörter und sprüchwörtliche Redensarten.

In der Zeitschrift: Erholungen. Herausgegeben von W. G. Becker. 2tes Bändchen St. XI. Leipz. 1797. 8.

1797.

Sprüchwörter, Denk- und Sittensprüche zum Gebrauche der Katecheten und Lehrer, gesammelt und zum Theil mit Erläuterungen versehen von Quirin Gramer, Weltpriester und Katecheten an der k. k. Normalschule in Prag. Prag. 1797. (1798.) 8.

1797.

Aller guter Dinge sind drei. Warschau. 1797. 8.

1797.

Erst wägs, dann wags. Leipzig. 1797. 8.

1797.

Andr. Schellhorns deutsche Sprichwörter, sprichwörtliche Redensarten und Denksprüche, gesammelt und mit Erklärungen begleitet. Nebst einem Anhange von Sprichwörtern und Denksprüchen in lateinischen Versen. Nürnb. 1797. 8.

1797.

Das durch den Minister Pitt kassirte Sprüchwort: Der Mann ist so sicher, wie die londner Bank.

In F. W. v. Schütz neuem Archiv der Schwärmerei und Aufklärung. B. I. Heft I. Aufsatz XII. Altona und Leipz. 1797 und 1798. 8.

1798.

Christian August Struvers Erklärung teutscher Sprichwörter in Rücksicht auf Erziehung und Behandlung der Kinder. Erster Theil. Glogau. 1798. 8.

Dieser erste Theil enthält 52 erklärte Sprichwörter.

— — Zweyter Theil. Ebend. 1799. 8.

In diesem Theile sind 42 erklärte Sprüchwörter enthalten.

1) Der Menſch liebt nur einmal.
2) Alte Liebe roſtet nicht.
3) Die Ehen werden im Himmel geſchloſſen.

In Karl Heinrich Heidenreichs kleinen Schriften Philoſophie des Lebens. B. I. n. 3. 1798. 8.

1798.

amatiſche Sprichwörter zum Aufführen, mit Prolog und Epilog.

1. Das Kleid macht nicht den Mann;
2. Nicht alles, was glänzt, iſt Gold;

ſtehen in dem

Mancherlei zur Unterhaltung für Kinder in Nebenſtunden. Leipzig. 1798. 8.

1799.

J. Ramann's Predigten über die Sprüchwörter, 3 Theile. Erfurt. 1790—1800. 8.

1799.

M. G. Beyers) Verzeichniß von Sprichwörtern, welche Themata zu den ſonn- und feſttäglichen Evangelien abgeben können.

In Deſſen Muſeum für Prediger B. 3. (1799. 8.) St. I.

1799.

meiſt gereimte Sprichwörter und Denkſprüche aus Joh. Olorini Paroemiologia Germanica etc.

In Fülleborn's Nebenſtunden. St. I. (Breßlau. 8.)

1799.

Roſe) Einige Lichtſeiten des Satzes: Undank er Welt Lohn. Frankf. a. M. 1799. 8. ten.

1799.

H. Roſe) Gedanken von der Freyheit in als Denkmal für einen wackern Mann. M. 1799. 8. 43 Seiten.

1798.

Mich. Kunitsch moralische Erzählungen, Geschichten und Gespräche zum Behufe für Landschullehrer und zur Bildung für deutsche Jünglinge. Grätz. 1798 8.

Enthält Erzählungen, Fabeln, Dialogen, Sentenzen und Sprichwörter.

Ergänzungsbl. zur A. L. Z. Jahrg. III. No. 140. sq. 464. f.

Thalia und Sphinx, oder dramatische Sprüchwörter. Ein Geschenk für jede antihypochondrische Gesellschaft. 1798. 8.

1798.

Christ. G. Heinr. Nieters Erklärung und Berichtigung einiger Sprichwörter. Halberst. 1798. 8.

1798.

Wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen; eine komische Oper in 2 Aufzügen von K. F. Hensler. Wien. 1798. 8.

1798.

Neues allegorisches Sprüchwörterspiel zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für gesellige Zirkel. Mit 30 in Kupfer gestochenen (auf buntes Papier gezogenen) allegorischen Figuren. Leipz. 1798. 12.

1798.

Allegorisches Sprüchwörterspiel zur angenehmen Unterhaltung munterer Gesellschaften. Neue verbesserte Aufl. m. K. Leipzig. 1798. 12.

1798.

Ueber das Sprichwort: Kinder sind Kinder, in pädagogischer Hinsicht betrachtet.

In H. G. Zerenners deutschem Schulfreund 19tes Bändchen. Erf. 1798. 8.

1798.

Commentar über einige Sprichwörter von Liebe und Ehe, nämlich:

1) Der Mensch liebt nur einmal.
2) Alte Liebe rostet nicht.
3) Die Ehen werden im Himmel geschlossen.

In Karl Heinrich Heidenreichs kleinen Schriften zur Philosophie des Lebens. B. I. n. 3. 1798. 8.

1798.

Dramatische Sprichwörter zum Aufführen, mit Prolog und Epilog.

1. Das Kleid macht nicht den Mann;
2. Nicht alles, was glänzt, ist Gold;

stehen in dem

Mancherlei zur Unterhaltung für Kinder in Nebenstunden. Leipzig. 1798. 8.

1799.

S. J. Ramann's Predigten über die Sprüchwörter, 3 Theile. Erfurt. 1790—1800. 8.

1799.

(J. N. G. Beyers) Verzeichniß von Sprichwörtern, welche Themata zu den sonn- und festtäglichen Evangelien abgeben können.

In Dessen Museum für Prediger B. 3. (1799. 8.) St. I.

1799.

60 meist gereimte Sprichwörter und Denksprüche aus Joh. Olorini Paroemiologia Germanica etc.

In Fülleborn's Nebenstunden. St. I. (Breßlau. 1799. 8.)

1799.

(K. W. Nose) Einige Lichtseiten des Satzes: Undank ist der Welt Lohn. Frankf. a. M. 1799. 8. 31 Seiten.

1799.

(Karl Wilh. Nose) Gedanken von der Freyheit in Fragen, als Denkmal für einen wackern Mann. Frankf. a. M. 1799. 8. 43 Seiten.

In dieser kleinen Schrift untersucht der Verfasser die sprichwörtlichen Redensarten, die sich auf das Fragen beziehen, als: Das Fragen hat man frey; durch Fragen wird man klug; wer viel fragt, geht oft irre; ein Narr kann mehr fragen als zehn Kluge antworten: nach der Form: quid cur quis?

1799.

Sylvester Jakob Ramann Predigten über Sprichwörter. Erf. 1799. 8.

Enthält neun Sprichwörter, die entweder wegen der Wichtigkeit ihres Inhalts, oder auch wegen der Leichtigkeit oft mißverstanden oder unrecht angewandt werden.

1799.

Sprichwörter, nebst kurzer Anweisung, dergleichen in Gesellschaften durch Pantomine oder Dialog vorzustellen.

In den Leipziger und Braunschweiger Kalender für Frauenzimmer und junge Leute vom Stande, der auch den Titel hat: Taschenbuch für angenehme und nützliche Unterhaltung in häuslichen und geselligen Zirkeln. Leipz. 1799. 12.

1799.

Sittensprüche, Sprüchwörter und Räthsel.

In Fr. L. Wagners neuem Handbuch der Jugend in Bürgerschulen; ein Leitfaden zum Vorbereitungsunterricht fürs bürgerliche Leben. 1ste Hälfte. 2te vermehrte Auflage. Frankf. a. M. 1799. gr. 8.

1800.

Unterhaltungen in Sprüchwörtern mit (12) allegorischen Sprüchwörterkupfern.

In dem kleinen Taschenbuch zur Bildung und Veredlung der Jugend, von Fr. G. Leipz. 1800. 12.

1800.

Joh. Rudolph Gottlieb Beyer Predigten über Sprüchwörter in Verbindung mit den Sonn- und Festtagsevangelien. Erster Band. Erfurt. 1800. Zweiter Band. Ebend. 1801. gr. 8.

Der erste Band enthält 31 Predigten vom I. Adventssonntage bis zum Feste der Himmelfahrt Christi, und der zweite vom Sonntage Exaudi bis zum 25. Sonntage nach Trin. 29 nebst einer Predigt am Erntefest und am Bußtage.

1800.

Dramatische Sprüchwörter zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Erstes Bändchen. Gotha. 1800. 8.

Haben auch den Titel:

K. F. Lossius dramatisirte Sprichwörter.

1800.

Ursprung einiger deutscher Sprüchwörter und sprüchwörtlichen Redensarten von verschiedenen Verfassern.

In F. D. Gräters Bragur B. VI. Zweite Abtheilung u. I. Leipz. 1800. 8.

1800.

(J. Chr. Siebenkees) Ursprung und Erklärung einiger Sprichwörter.

Im Nürnb. Verkündiger. 1800. N. 61. 62.

1800.

Sprichwörterspiel für Kinder.

In einem Buche das den Titel hat:

Gehorsam und Treue; oder Franz und Louise, eine Erziehungsgeschichte von T. und F. Glogau. 1800. 8.

Dieses Sprichwörterspiel paßt, nach dem Urtheil eines Recensenten, nicht für Kinder.

1800.

Joh. Bapt. Schenkl Sprüche und Lehren der Weisheit für Liebhaber einer weisen Lebensart. 2te Aufl. Augsb. 1800. 8.

1800.

Unterredung mit Kleinen nach Sprüchwörtern, von einem Landschullehrer.

In M. G. A. Horrers Almanach für Schullehrer in Stadt- und Landschulen auf das Jahr 1800. Erfurt. 1800. 8.

1800.

Zwölffaches Unterhaltungsspiel, nebst einem Anhange von dreißig verschiedenen Gesellschaftsspielen zum Nutzen und Vergnügen für Kinder und junge Leute, um ihnen auf eine angenehme Weise eine Menge nützliche Kenntnisse beizubringen. Leipzig. 1800. 8.

Diese zwölffache Unterhaltung der Jugend besteht in der auf jeder der ersten 116 Seiten wiederholten Aufforderung, eine auf ein gegebenes Sprichwort passende Erzählung vorzutragen.

1801.

Neue Sammlung von Sprüchwörtern zur Unterhaltung und Belehrung von S. J. Ramann. Altenburg. 1801. I. Bändchen 1802. II. Bändchen. 8.

1801.

Ueber das Sprichwort: Man darf nur sterben, um gelobt zu werden.

In J. D. Mauchards Repertorium und Bibliothek für empirische Psychologie und verwandte Wissenschaften. (Tübingen. 1801. 8.) B. III. 2. (B. VI.)

1801.

Kinderling von Erklärung der Sprichwörter in Predigten.

Im Allg. Lit. Anz. 1801. No. 122.

1801.

Allzuscharf macht schartig, ein Schauspiel von A. W. Iffland. Wien. 1801. 8.

1801.

Ueber Sprichwörter stehen mehrere Aufsätze in der seit den 1. Juli 1801. erscheinenden Wochenschrift: Das Bürgerblatt betitelt.

1801.

Ein Dutzend erläuterte Sprichwörter mit 12 allegorischen Sprichwörter-Kupfern.

In dem kleinen Taschenbuch zur Bildung und Veredlung der Jugend von Fr. G. Leipzig. 1801. (1802.) 8.

1802.

Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten mit Anwendung auf einzelne Fälle ꝛc.

In Jakob Stilles Erzählungsbuch, oder kleine Bibliothek für kleine Kinder, die das Lesen angefangen haben und sich gern etwas erzählen lassen. Von J. Glatz. 3 Bändchen. Altona. 1802. 8.

1802.

Der Krug geht so lange zu Wasser bis er bricht. Ein Lustspiel in drei Aufz. von J. F. Jünger. Regensb. 1802. 8.

1802.

Was seyn soll, schickt sich wohl. Ein Lustspiel von J. F. Jünger. Regensb. 1802. 8.

Diese beiden Lustspiele stehen auch in J. F. Jüngers theatralischen Nachlasse, ächte Aufl. 1stes Bändchen. Regensb. 1803. 8.

1802.

Sprichwörter, womit sich laue Christen behelfen; beleuchtet und berichtigt von Johann Gottfried Schöner, Diakonus an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenzen. Nürnberg, im Verlag der Raw'schen Buchhandlung. 1802. XXVI. und 180 Seiten.

Die in diesem Büchlein abgefertigten Sprichwörter sind folgende: I. Wir sind alle arme Sünder. II. Wir sind alle schwache Menschen. III. Da hätte Gott viel zu thun, wenn er alles so genau nehmen wollte. IV. Ich verlasse mich auf Gottes Barmherzigkeit. V. Wir tragen alle unsern Schaz in irdischen Gefäßen. VI. Wer kann alles halten, was in der Bibel steht.

Nürnb. Gel. Lex.

1802.

Auserlesene Sprichwörter, Denksprüche und Klugheitsregeln für Lehrjungen.

1793.

Auswahl einiger deutschen Sprichwörter.
Im neuen Volkskalender B. I. Hannover. 1793. 8.

1793.

Lehr- und Sittenbüchlein für kleine Kinder aus dem Bauern- und Bürgerstande. Herausgegeben von einem katholischen Landgeistlichen im Bisthum Speyer. Salzburg. 1793. 8.

Diese kleine Schrift enthält eine kurze Sittenlehre in Fragen und Antworten mit eingestreueten moralischen Erzehlungen und einem aus Sprichwörtern bestehenden Anhange.

1793.

Sylvester Jacob Ramanns moralischer Unterricht in Sprüchwörtern. Wien. 1793. 8.

1793.

Entstehung altteutscher Sprichwörter, in kleinen Erzählungen vorgetragen. Leipzig. 1793. 8.
Von Johann Gottlob Schulz in Leipzig.

1794.

Sprichwörter aus der frühern Zeit.
In D. Mereau's Taschenbuch der deutschen Vorzeit. (Nürnb. 1794.) S. 272—274.

1794.

Sammlung der ausgesuchtesten und gebräuchlichsten Redensarten und Sprüchwörter. Augsburg. 1794. 8.

1794.

Ueber das Sprichwort: Wo es dir wohlgeht, da ist dein Vaterland.
Im Genius der Zeit, 1794. St. 9. und 1795. St. 6.

1795.

Sprichwörter und Apophthegmen aus Seb. Frank, Zincgref u. a. dann auch sprichwörtliche Redensarten aus Frank, Luther, Lehmann und andern.

In G. E. Leſſings Leben nebſt ſeinem literariſchen Nachlaſſe, herausgegeben von K. G. Leſſing. Th. III. (Berlin. 1795. 8.) No. VII. S. 239. ff.

1795.

J. M. Sailer Sprüche der Weiſen, deutſch und lateiniſch. Frankf. und Leipz. 1795. 8.

1795.

Sprüchwörter- und Masken-Schlittenfahrt zu Regensburg im Februar 1795.
S. Berlin. Monatsſchrift 1795. Bd. XXV. Seite 556—559.

1795.

Forſt- und Jagdparömien und Sprichwörter.
In v. Wildungen's Neujahrsgeſchenk für Forſtmänner. 1795. 8.

1796.

Sinnreiches Sprichwörter-Gedankenſpiel. Eine orakelmäßige und nützliche Geſellſchaftsunterhaltung. Nürnb. 1796. 12.

1796.

Der angenehme Geſellſchafter, welcher 2 Frage- und Antwortſpiele und 260 Sprichwörter enthält. 4 Theile. (1796.) 12.

1796.

Der ſcherzhafte Gedankenforſcher. Eine räthſelhafttäuſchende Beluſtigung mit Sprüchwörtern. Altona. 1796. 8.

1796.

Sprichwörter, die ſich entweder als Fingerzeige der geſellſchaftlichen Klugheit vorzüglich empfehlen, oder als gute ſittliche Vorzüge entſcheidend auszeichnen.
In den Libationen. Sechſtes Heft. December 1796. S. 473. ff.

1796.

Neider ſind beſſer, als Mitleider. Mannh. 1796. 8.

1797.

M. Gr. Thom. Herz Teutsche Idiotismen, Provinzialismen, Volksausdrücke, sprüchwörtliche und andere im täglichen Leben vorkommende Redensarten in eursprechendes Latein übergetragen und nach dem Alphabet geordnet. Nürnb. 1797. gr. 8.

Nürnb. Gel. Lex. 8r Th.

1797.

Ein Beitrag zur Erläuterung des Sprichwortes: Den letzten beißen die Hunde.

In D. E. E. Kleins merkwürdigen Rechtssprüchen der Hallischen Juristenfacultät. B. II. n. XXX. Berlin und Stettin. 1797. gr. 8.

1797.

Allegorisches Sprüch-Wörterspiel zu angenehmer Unterhaltung munterer Gesellschaften mit 24 Kupfern. Neue Auflage. Leipz. Baumgärtner. 1797. 8.

1797.

1) Ueber Spiele, besonders das Sprichwörterspiel.
2) Ein dramatisches Sprichwort.

Im Volksfreund 3ten Stück. 1797. 8.

1797.

Räthsel, Sprichwörter, Aufsätze in Stammbücher, Lieder und Gesundheiten.

Im Taschenbuch für muntere Tischgesellschaften, vorzüglich beym Dessert zu gebrauchen, 2tes Bändchen, das auch den Titel hat: Ein Büchlein für Freuden geselliger Zirkel. Altona. 1797. 16.

1797.

D. J. J. H. Bückings medicinische und phisicalische Erklärung deutscher Sprichwörter und sprüchwörtlicher Redensarten. Stendal. 1797. 8.

1797.

Dramatische Sprichwörter. Mannheim. 1797. 8.

1797.

Karl Stille, über Sprüchwörter und sprüchwörtliche Redensarten.

In der Zeitschrift: Erholungen. Herausgegeben von W. G. Becker. 2tes Bändchen St. XI. Leipz. 1797. 8.

1797.

Sprüchwörter, Denk- und Sittensprüche zum Gebrauche der Katecheten und Lehrer, gesammelt und zum Theil mit Erläuterungen versehen von Quirin Gramer, Weltpriester und Katecheten an der k. k. Normalschule in Prag. Prag. 1797. (1798.) 8.

1797.

Aller guter Dinge sind drei. Warschau. 1797. 8.

1797.

Erst wägs, dann wags. Leipzig. 1797. 8.

1797.

Andr. Schellhorns deutsche Sprichwörter, sprichwörtliche Redensarten und Denksprüche, gesammelt und mit Erklärungen begleitet. Nebst einem Anhange von Sprichwörtern und Denksprüchen in lateinischen Versen. Nürnb. 1797. 8.

1797.

Das durch den Minister Pitt kassirte Sprüchwort: Der Mann ist so sicher, wie die Londner Bank.

In F. W. v. Schütz neuem Archiv der Schwärmerei und Aufklärung. B. I. Heft I. Aufsatz XII. Altona und Leipz. 1797 und 1798. 8.

1798.

Christian August Struvers Erklärung teutscher Sprichwörter in Rücksicht auf Erziehung und Behandlung der Kinder. Erster Theil. Glogau. 1798. 8.

Dieser erste Theil enthält 52 erklärte Sprichwörter.

— — Zweyter Theil. Ebend. 1799. 8.

In diesem Theile sind 42 erklärte Sprüchwörter enthalten.

1798.

Mich. Kunitsch moralische Erzählungen, Geschichten und Gespräche zum Behufe für Landschullehrer und zur Bildung für deutsche Jünglinge. Grätz. 1798 8.

Enthält Erzählungen, Fabeln, Dialogen, Sentenzen und Sprichwörter.

Ergänzungsbl. zur A. L. Z. Jahrg. III. No. 140. sq. 464. f.

Thalia und Sphinx, oder dramatische Sprüchwörter. Ein Geschenk für jede antihypochondrische Gesellschaft. 1798. 8.

1798.

Christ. G. Heinr. Nieters Erklärung und Berichtigung einiger Sprichwörter. Halberst. 1798. 8.

1798.

Wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen; eine komische Oper in 2 Aufzügen von K. F. Hensler. Wien. 1798. 8.

1798.

Neues allegorisches Sprüchwörterspiel zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für gesellige Zirkel. Mit 30 in Kupfer gestochenen (auf buntes Papier gezogenen) allegorischen Figuren. Leipz. 1798. 12.

1798.

Allegorisches Sprüchwörterspiel zur angenehmen Unterhaltung munterer Gesellschaften. Neue verbesserte Aufl. m. K. Leipzig. 1798. 12.

1798.

Ueber das Sprichwort: Kinder sind Kinder, in pädagogischer Hinsicht betrachtet.

In H. G. Zerenners deutschem Schulfreund 19tes Bändchen. Erf. 1798. 8.

1798.

Commentar über einige Sprichwörter von Liebe und Ehe, nämlich:

1) Der Mensch liebt nur einmal.
2) Alte Liebe rostet nicht.
3) Die Ehen werden im Himmel geschlossen.

In Karl Heinrich Heidenreichs kleinen Schriften zur Philosophie des Lebens. B. I. n. 3. 1798. 8.

1798.

Dramatische Sprichwörter zum Aufführen, mit Prolog und Epilog.

1. Das Kleid macht nicht den Mann;
2. Nicht alles, was glänzt, ist Gold;

stehen in dem

Mancherlei zur Unterhaltung für Kinder in Nebenstunden. Leipzig. 1798. 8.

1799.

S. J. Ramann's Predigten über die Sprüchwörter, 3 Theile. Erfurt. 1790—1800. 8.

1799.

(J. N. G. Beyers) Verzeichniß von Sprichwörtern, welche Themata zu den sonn- und festtäglichen Evangelien abgeben können.

In Dessen Museum für Prediger B. 3. (1799. 8.) St. I.

1799.

60 meist gereimte Sprichwörter und Denksprüche aus Joh. Olorini Paroemiologia Germanica etc.

In Fülleborn's Nebenstunden. St. I. (Breßlau. 1799. 8.)

1799.

(K. W. Nose) Einige Lichtseiten des Satzes: Undank ist der Welt Lohn. Frankf. a. M. 1799. 8. 31 Seiten.

1799.

(Karl Wilh. Nose) Gedanken von der Freyheit in Fragen, als Denkmal für einen wackern Mann. Frankf. a. M. 1799. 8. 43 Seiten.

In dieser kleinen Schrift untersucht der Verfasser die sprichwörtlichen Redensarten, die sich auf das Fragen beziehen, als: Das Fragen hat man frey; durch Fragen wird man klug; wer viel fragt, geht oft irre; ein Narr kann mehr fragen als zehn Kluge antworten: nach der Form: quid cur quis?

1799.

Sylvester Jakob Ramann Predigten über Sprichwörter. Erf. 1799. 8.

Enthält neun Sprichwörter, die entweder wegen der Wichtigkeit ihres Inhalts, oder auch wegen der Leichtigkeit oft mißverstanden oder unrecht angewandt werden.

1799.

Sprichwörter, nebst kurzer Anweisung, dergleichen in Gesellschaften durch Pantomine oder Dialog vorzustellen.

In den Leipziger und Braunschweiger Kalender für Frauenzimmer und junge Leute vom Stande, der auch den Titel hat: Taschenbuch für angenehme und nützliche Unterhaltung in häuslichen und geselligen Zirkeln. Leipz. 1799. 12.

1799.

Sittensprüche, Sprüchwörter und Räthsel.

In Fr. L. Wagners neuem Handbuch der Jugend in Bürgerschulen; ein Leitfaden zum Vorbereitungsunterricht fürs bürgerliche Leben. 1ste Hälfte. 2te vermehrte Auflage. Frankf. a. M. 1799. gr. 8.

1800.

Unterhaltungen in Sprüchwörtern mit (12) allegorischen Sprüchwörterkupfern.

In dem kleinen Taschenbuch zur Bildung und Veredlung der Jugend, von Fr. G. Leipz. 1800. 12.

1800.

Joh. Rudolph Gottlieb Beyer Predigten über Sprüchwörter in Verbindung mit den Sonn- und Festtagsevangelien. Erster Band. Erfurt. 1800. Zweiter Band. Ebend. 1801. gr. 8.

Der erste Band enthält 31 Predigten vom I. Adventssonntage bis zum Feste der Himmelfahrt Christi, und der zweite vom Sonntage Exaudi bis zum 25. Sonntage nach Trin. 29 nebst einer Predigt am Erntefest und am Bußtage.

1800.

Dramatische Sprüchwörter zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Erstes Bändchen. Gotha. 1800. 8.

Haben auch den Titel:

K. F. Lossius dramatisirte Sprichwörter.

1800.

Ursprung einiger deutscher Sprüchwörter und sprüchwörtlichen Redensarten von verschiedenen Verfassern.

In F. D. Gräters Bragur B. VI. Zweite Abtheilung n. 1. Leipz. 1800. 8.

1800.

(J. Chr. Siebenkees) Ursprung und Erklärung einiger Sprichwörter.

Im Nürnb. Verkündiger. 1800. N. 61. 62.

1800.

Sprichwörterspiel für Kinder.

In einem Buche das den Titel hat:

Gehorsam und Treue; oder Franz und Louise, eine Erziehungsgeschichte von T. und F. Glogau. 1800. 8.

Dieses Sprichwörterspiel paßt, nach dem Urtheil eines Recensenten, nicht für Kinder.

1800.

Joh. Bapt. Schenkl Sprüche und Lehren der Weisheit für Liebhaber einer weisen Lebensart. 2te Aufl. Augsb. 1800. 8.

1800.

Unterredung mit Kleinen nach Sprüchwörtern, von einem Landschullehrer.

In M. G. A. Horrers Almanach für Schullehrer in Stadt- und Landschulen auf das Jahr 1800. Erfurt. 1800. 8.

1800.

Zwölffaches Unterhaltungsspiel, nebst einem Anhange von dreißig verschiedenen Gesellschaftsspielen zum Nutzen und Vergnügen für Kinder und junge Leute, um ihnen auf eine angenehme Weise eine Menge nützliche Kenntnisse beizubringen. Leipzig. 1800. 8.

Diese zwölffache Unterhaltung der Jugend besteht in der auf jeder der ersten 116 Seiten wiederholten Aufforderung, eine auf ein gegebenes Sprichwort passende Erzählung vorzutragen.

1801.

Neue Sammlung von Sprüchwörtern zur Unterhaltung und Belehrung von S. J. Ramann. Altenburg. 1801. I. Bändchen 1802. II. Bändchen. 8.

1801.

Ueber das Sprichwort: Man darf nur sterben, um gelobt zu werden.

In J. D. Maucharts Repertorium und Bibliothek für empirische Psychologie und verwandte Wissenschaften. (Tübingen. 1801. 8.) B. III. 2. (B. VI.)

1801.

Kinderling von Erklärung der Sprichwörter in Predigten.

Im Allg. Lit. Anz. 1801. No. 122.

1801.

Allzuscharf macht schartig, ein Schauspiel von A. W. Iffland. Wien. 1801. 8.

1801.

Ueber Sprichwörter stehen mehrere Aufsätze in der seit den 1. Juli 1801. erscheinenden Wochenschrift: Das Bürgerblatt betitelt.

1801.

Ein Dutzend erläuterte Sprichwörter mit 12 allegorischen Sprichwörter-Kupfern.

In dem kleinen Taschenbuch zur Bildung und Veredlung der Jugend von Fr. G. Leipzig. 1801. (1802.) 8.

1802.

Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten mit Anwendung auf einzelne Fälle ꝛc.

In Jakob Stilles Erzählungsbuch, oder kleine Bibliothek für kleine Kinder, die das Lesen angefangen haben und sich gern etwas erzählen lassen. Von J. Glatz. 3 Bändchen. Altona. 1802. 8.

1802.

Der Krug geht so lange zu Wasser bis er bricht. Ein Lustspiel in drei Aufz. von J. F. Jünger. Regensb. 1802. 8.

1802.

Was seyn soll, schickt sich wohl. Ein Lustspiel von J. F. Jünger. Regensb. 1802. 8.

Diese beiden Lustspiele stehen auch in J. F. Jüngers theatralischen Nachlasse, ächte Aufl. 1stes Bändchen. Regensb. 1803. 8.

1802.

Sprichwörter, womit sich laue Christen behelfen; beleuchtet und berichtigt von Johann Gottfried Schöner, Diakonus an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenzen. Nürnberg, im Verlag der Raw'schen Buchhandlung. 1802. XXVI. und 180 Seiten.

Die in diesem Büchlein abgefertigten Sprichwörter sind folgende: I. Wir sind alle arme Sünder. II. Wir sind alle schwache Menschen. III. Da hätte Gott viel zu thun, wenn er alles so genau nehmen wollte. IV. Ich verlasse mich auf Gottes Barmherzigkeit. V. Wir tragen alle unsern Schaz in irdischen Gefäßen. VI. Wer kann alles halten, was in der Bibel steht.

Nürnb. Gel. Lex.

1802.

Auserlesene Sprichwörter, Denksprüche und Klugheitsregeln für Lehrjungen.

1803.

Sprichwörter.

In J. Ch. D. Geisers A B C Buchstabir- und Lesebuch, um die Aufmerksamkeit und das Nachdenken der Kinder auf die nächsten und wichtigsten Dinge, die sie in den ersten Jahren ihres Lebens zu wissen nöthig haben, hinzuleiten. Breslau. 1803. 8.

1803.

(Deutsche) Sprichwörter und Sentenzen (Denksprüche).

In Joh. Friedr. Memmerts Versuch einer praktischen und vergleichenden teutsch-lateinischen Sprachlehre zur nähern Kenntniß der Ähnlichkeit und Abweichungen beider Sprachen und zum Unterrichte in Bürgerschulen. Erster Theil. Grammatik. (Erlangen. 1803. 8.) S. 164—248.

1803.

Ignaz Hubeneys moralisches Lesebuch für Kinder und Kinderfreunde. Prag. 1803. 8.

Enthält mehrere Sprichwörter.

1803.

Durch Schaden wird man klug. Geschichten aus der wirklichen Welt. 2 Theile. Berlin. 1803. 8.

1803.

Sammlung der in den Liedern für Volksschulen zerstreut enthaltenen biblischen Sprüche, gemeinnütziger Verse, Denksprüche und sprüchwörtlichen Redensarten, nach der Ordnung des Inhalts. Hannover. 1803. 8.

1803.

Wollny und Rosaline, oder was sich liebt, das neckt sich, nebst einem Anhange, der Mann mit sechs Weibern. Erfurt. 1803. 8.

1803.

Sprüchwörter, ihre Weißheit und Kraft.

In Joh. Ge. Müllers Unterhaltungen mit Serena Th. II. (Winterthur. 1803. 8.) Aufsatz 13.

1804.

Sprichwörter ꝛc.

In einem Buche das den Titel hat: Kirmesbüchlein, enthält eine Sammlung der besten deutschen Trinklieder mit leichten Melodien im Volkstone,

Sprichwörter, gesellschaftliche Spiele und Räthsel. Zunächst der Feyer der Kirchweih, zugleich aber jeden Zirkel froher Menschen gewidmet. Mit Noten und Kupf. Leipz. 1804. 8.

1804.

Ueber die Parömie: Kauf bricht Miethe. Ein Versuch zur Verbesserung der bürgerlichen Gesetzgebung.

In D Krüll's, Hofr. und Prof. zu Landshut: Prüfung einzelner Theile des bürgerlichen Rechts in Landshut. (Landshut bei Krüll, 1804. 8.) 4tes Bdchen, Aufsatz I.

1804.

Katechisationen über religiöse und über moralische Wahrheiten, Sprüchwörter, Denksprüche und Bibelstellen. Leipz. 1804. 8.

Diese Sprichwörter sind: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer; Undank ist der Welt Lohn; Ein Dienst ist des andern werth.

1804.

Das Kirmesbüchlein, enthaltend eine Auswahl der besten Trinklieder, Charaden, Räthsel, Gesellschaftsspiele und Sprüchwörter, nebst besonders gedruckten Melodien. Leipz. 1804. 12.

1804.

Improvisirte Sprichwörterspiele, nebst Anleitung dazu.

In A. L. P. Schröder über den Einfluß des Schauspiels auf die Bildung der Jugend. Gotha. 1804. 8.

1804.

Sprichwörter-Spiele.

In E. F. H. Langbeins neuen Taschenbüchlein zur Beförderung der Freude, des geselligen Vergnügens und des guten Tons. Neue Aufl. 1804. 12.

1804.

Neue Sammlung von Sprichwörtern zur Unterhaltung und Belehrung, von Sylvester Jacob Ramann,

Pfarrer zu Zimmern supra im Erfurtischen. Vier Bändchen. Altenburg, bei Rink und Schnuphase. 1804. 8.

Diese neue Sammlung unterscheidet sich von der ältern, die unter dem Titel: Moralischer Unterricht in Sprichwörtern, in 6 Bändchen (Erfurt bei Kaiser 1789—1800. 8.) herausgekommen ist, dadurch, daß jene für Kinder, diese mehr für Erwachsene bestimmt ist.

1805.

Kajetan Hermann einige von den gangbarsten Sprüchwörtern näher erläutert und zu Predigten und Katechisationen anwendbar gemacht. Als Anhang zu seinen Predigten. 3 Bändchen. Prag. 1805. gr. 8.

1805.

C. C. G. Fischer collectio proverbiorum et sententiarum notabilium; oder Sprichwörter und sittliche Denksprüche zum Gebrauch der Schulen herausgegeben. Halle. 1805. gr. 8.

1805.

A. L. Hoppenstedts Sammlung der in den Liedern für Volksschulen zerstreut enthaltenen biblischen Sprüche, gemeinnützigen Verse, Denksprüche und sprüchwörtlichen Reden nach der Ordnung des Inhalts. Hannover. 1805. 8.

1805.

S. J. Ramanns Predigten über Sprichwörter, nach Anleitung der Sonn- und Festtagsepisteln. Zum Gebrauch der häuslichen Andacht und Vorlesen in der Kirche. Altenburg. 1805. gr. 8.

1805.

Lehrreiche Sprichwörter.

In einem Buche das den Titel hat: 2 Jahrgänge biblischer Wochensprüche, nebst Liederversen, nützlichen Schulreden und lehrreichen Wochensprüchen. Magdeburg. 1805. 12.

1805.

Joh. Bapt. Schenkl, Sprüche und Lehren der Weisheit für Liebhaber einer weisen Lebensart. Dritte Aufl. Augsburg. 1805. 8.

1806.

Medicinische Paroemien, oder Erklärung medicinisch diätetischer Sprichwörter, nebst der Nutzanwendung. Ein Nachtrag zum Gesundheitstaschenbuch, von D. J. G. Bremser, ausübendem Arzte in Wien. 1806. kl. 8. 308 Seiten.

1806.

Der lustige Bruder. Eine Sammlung der besten Räthsel, Sprichwörter, Lieder der Freude, Aufsätze für Stammbücher und Gesundheiten. Ein Handbuch für fröhliche Gesellschaften. Zweite verbesserte Auflage. Altona. 1806. 16.

1806.

Willst den Narren du fahen, must als Gesell dich ihm nahen. Dramatisches Sprichwort in Knittelversen; in 3 Aufzügen. St. Petersburg. 1806. 8.

1806.

Joseph Nißl, Lebens-Schule, in einer Sammlung von Sprichwörtern, Denk- und Sittensprüchen. 3 Bände. München. 1806. kl. 8.

1806.

Predigten über Sprichwörter, gesammelt von J. G. H. herausgegeben von Joh. Büttner, Pf. zu Oettingshausen und Ottowind im Coburgischen. Coburg. 1806. 8. 192 Seiten.

Die Verf. dieser Predigten sind: Demme, Nietzsche, Zerenner, Schwarz, Heym, Pfranger und der katholische Geistliche, dessen kurze Volkspredigten Lorenz Kapler herausgab.

1810.

Die Weisheit auf der Gasse, oder Sinn und Geist deutscher Sprichwörter. Ein Lehrbuch für uns Deutsche, mitunter auch eine Ruhebank für Gelehrte, die von ihren Forschungen ausruhen möchten, von Johann Michael Sailer. Augsburg bei Rieger. 1810. 8. XVI und 404 Seiten in 8.

Der Verf. handelt bald von Sprichwörtern überhaupt, bald von Sprichwörtern und Sprüchen des Volks, dann wieder von sprichwörtlichen Redensarten und tiefsinnigen Sprüchen und dem Unterschied zwischen Wahrheit und Wahrheit in denselben.

Enthält auch eine Zugabe von baierischen Sprichwörtern.

1812.

Gesellschaftsbüchlein, neuestes und vollständiges, zur Erhöhung aller häuslichen und geselligen Freuden; enthaltend: die ausgewähltesten Gesellschaftslieder, Spiele, Charaden, Räthsel, Logogryphen, Sprichwörterspiele und eine Anweisung in Gesellschaften auf das Geschwindeste die wohlschmeckendsten Getränke zu bereiten. Hamb. Vollmer. 1812. 8.

1812.

Joh. Bapt. Schenkl Sprüche und Lehren der Weisheit für Liebhaber einer weisen Lebensart. 4te Aufl. Augsburg. 1812. 8.

1812.

Baiersche Sprüchwörter, mit Erklärung ihrer Gegenstände zum Unterricht und Vergnügen. 2 Bändchen. München b. Lentner. 1812. 8.

Ist in der Univ. Bibl. zu Landshut.

Der ungenannte Verf. ist Thomas Mayer, Pfarrer (in Puch am Buchrain) zu Langengeisling, Bisthums Freysing.

Allgem. Lit. Zeitung, Februar 1813. 247. f.

1813.

Sprüchwörter-Lexicon mit kurzen Erläuterungen. Ein Handbuch fürs gemeine Leben, auch zum Gebrauch

in Volksschulen. Von Samuel Christoph Wagener, Pastor und Königl. Preuß. Schuleninspector zu Altenplatho bei Genthin. Quedlinburg, b. Basse. 1813. 8. IV und 210 S.

Diese Sammlung enthält über 4000 deutsche Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten, von welchen die, die einen dunkeln und verborgenen Sinn haben, kurz erklärt sind und daher auch Lehrern als Sammlung von Themen zu Aufsätzen für ihre Schüler dienen kann; obgleich hier und da, um Mißverstand zu vermeiden, noch eine Erklärung nöthig gewesen wäre.

S. Ergänzungsblätter zur A. L. Z. No. 89. 710. ff.

1814.

Einmal ist keinmal.

Eine Widerlegung dieses Erlogensten und Schlimmsten unter allen Sprichwörtern, steht in dem Korrespondenten von u. für Deutschland No. 106. 1813. unter den nichtpolitischen Nachrichten S. 442. f.

1814.

Altteutsche Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten. Vom Herrn Prof. C. gesammelt.

In F. D. Gräters Idunna und Hermode. Eine Alterthumszeitung auf das J. 1814. No. 1. S. 4.

1814.

Ueber Volkssinn und Volkssitten in Denksprüchen und Sprichwörtern.

In den 3 ersten Heften des Kameral-Korrespondenten von 1814. 4.

1814.

Gnomen nach altteutschen Sprüchwörtern. (Aus aus Johann Buchlers ΓΝΩΜΟΛΟΓΙΑ. 1606.)

In F. D. Gräters Idunna und Hermode. Zweiten Vierteljahr 1814. No. 26. S. 104.

1815.

Sprichwörter ꝛc.

In Allwins und Amaliens erstes Lese- und Bilderbuch, von Joh. Heinr. Lehnert. (Berlin. 1815. 8.) S. 25. ff.

1815.

Sprichwörter für die Jugend in Volksſchulen.

In D. J. P. Pöhlmanns kurzer Unterricht in der chriſtlichen Sittenlehre in gereimten Fragen und Antworten. Zweite verb. und verm. Auflage. Erlangen. 1815. 8.

1815.

Wie gewonnen, ſo zerronnen! Improviſirtes Sprichwortſpiel, aufgeführt in Paris im Jahr 1815. Heidelberg. 1815. gr. 8.

1816.

Einige ſprichwörtliche Redensarten.

Im Korreſp. v. u. f. Deutſchland No. 125. 1816.

Dieſe Redensarten ſind folgende:

Gallaſchen-Türengeln. Ein toller Chriſt. Coranzen, curanzen. Spießgeſelle. Eine alte Schabelle.

1816.

Etliche Sprichwörter oder vielmehr ſprichwörtliche Redensarten.

In Friedrichs ſatyriſchem Zeitſpiegel und aus demſelben im Korreſp. v. u. f. Deutſchland No. 190. 1816.

1816.

Wenn die Herren vom Rathhauſe kommen, ſo ſind ſie klüger, als da ſie hinauf gingen.

Eine Erklärung dieſer ſprichwörtlichen Redensart von H. ſteht im Allgem. Anzeiger der Deutſchen No. 74. 1816.

1816.

Woher mag das Sprichwort entſtanden ſeyn: Ich wollte lieber Hunde tragen oder führen, als dieſes oder jenes thun!

Die Erklärung dieſes Nationalſprichwortes von J. F. Weez zu Frankenthal, ſteht ebenfalls in dem Allgem. Anzeiger der Deutſchen No. 74. 1816.

1816.

Forst- und Jagdparömien und Sprichwörter. Von Wildungen.

In C. P. Laurops und V. F. Fischers Sylvan, ein Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde auf das Jahr 1816. Marburg und Cassel. (1816.) kl. 8.

1816.

Ueber den Ursprung deutscher Sprach-Eigenthümlichkeiten, deutscher Sprüchwörter, sprüchwörtlicher Redensarten und Sprachverschönerungen.

Dieser Aufsatz, von Christian Gottlob Ruhmer, Pfarrer zu Krippehna bei Eilenburg, steht in dem Allgem. Anzeiger der Deutschen No. 112. 1816. S. 1165—1169. und enthält zugleich die Erklärung folgender sprichwörtlicher Redensarten:

Gallaschen. Türengeln. Ein toller Christ. Coranzen, curanzen. Spießgesell. Eine alte Schabelle.

1817.

Der gerade Weg der beste.

In A. v. Kotzebue's Almanach dramatischer Spiele zur gesellschaftlichen Unterhaltung auf dem Lande. Funfzehnter Jahrg. für 1817. Leipz. 1817. 12.

1817.

Die Ehen werden im Himmel geschlossen, oder die Wallfahrt nach Hymens Altar. Ein kurzweiliges Gesellschaftsspiel. Leipzig. 1817. 8.

1817.

Pythagoras. Ein gnomologisches Taschenbuch. Freyberg, Craz und Gerlach. 1817. 12.

1817.

Die Botanik der Geschichte und Literatur, oder die Pflanzen in ihren mythologischen, religiösen, bürgerlichen, sinnbildlichen, abergläubischen, sprichwörtlichen, literarischen, ästhetischen und geschicht-

lichen Beziehungen. Verfaßt von der Frau von Genlis. Ueberſetzt und vermehrt von Dr. K. J. Stang, 2 Theile. Neue wohlfeilere Ausgabe. Bamberg und Würzburg. 1817. 8.

Die erſte Auflage iſt mir unbekannt.

1817.

Lebensphiloſophie in auserleſene Maximen dargeſtellt von Johann Baptiſt Schenkl, Königl. Baier. Stadtrath in Amberg u. ſ. w. Sulzbach, bei Seidel. 1817. 8. 44 Seiten.

1818.

Der launige Anekdotenkrämer, oder Sammlung aller Sprüchwörter, Anekdoten, Scherze, Geſpräche, Satiren, Schnurren ꝛc. eines rühmlichſt bekannten Fineſſen-Mannes. Nürnb. 1818. 8.

1818.

Neue Sprüchwörter. Von Eduard Stern.

In dem Unterhaltungsblatt: Der Freimüthige 1818. No. 122. S. 487. No. 124. S. 495. No. 125. S. 499. No. 127. S. 507. No. 129. S. 515. No. 131. S. 123. No. 132. S. 127.

1818.

Wigand goldenes Buch für Kinder, oder Tugend und Sittenlehre für die zarte Jugend, beſtehend in den auserleſenſten bibliſchen Sprüchen, Sprichwörtern, Denkſprüchen u. ſ. w. Prag. 1818. 12.

1818.

Dramatiſche Sprichwörterſpiele.

In dem Handbuch für fröhliche Zirkel, das den Titel hat: Der Rathgeber in fröhlichen Zirkeln. 2 Bände. Nordhauſen. 1818. 8.

1818.

Gnomen (Deutſche).

In Friedr. Ludwig Bührle's Erzählungen und Miscellen. Tübingen. 1818. 8.

1819.

Ludwig Anton Haßler moraliſcher Gebrauch der Sprichwörter.

Im Conſtanzer Archiv für Paſtoralconferenzen.

1820.

Sprüchworträthſel.

Stehen im Korreſp. v. u. f. Deutſchland 1820. No. 70. 77. 84. 91. 98. ꝛc.

Literatur Engliſcher und Eſthniſcher Sprichwörter.

Engliſche Sprichwörter.

1477.

The morale proverbes of Criſtyne. Caxton. 1477. Fol. 4 Blätter.

Dieſe Sprichwörter der Chriſtine von Piſa ſind ganz abgedruckt in Thomas Frognall Dibdin Bibliotheca Spenceriana. Bd. IV. London. 1815. gr. 4. Allg. Lit. Zeitung 1817. No. 289.

1477.

The Morale Proverbes of Criſtyne. Traductio e Gallico Chriſtinae Piſamae. Poema 203 linear. Weſtmeſtre (Weſtmonaſterii). 1478. Fol.

Denis Suppl. p. 92. Will. Herbert typographical Antiquities of Great Britain Vol. I. p. 17. Panzeri Annal. typ. Vol. III. 552. 3.

1632.

Adagia Britannica, et plura et emendatiora quam antehac edita.

In Joan. Davies Antiquae Linguae Britannicae, nunc vulgo dictae Cambro-Britannicae ab aliis Wallicae, et linguae Latinae Dictionarium duplex, prius Britannicum. Londini, impreſſ. in aed. R. Young. 1632. Fol.

1640.

Ontlandiſh Proverbes ſelected by M. G. H. London. 1640. 8.

Aus den hier geſammelten 1032 Sprichwörtern ſind einige in Leſſings ſämtl. Schriften XVI. B. S. 389—392. ausgezogen und körnig überſetzt.

1670.

1678.

J. Ray, Collection of English proverbs with ſhort annotations. Cambridge. 1678. 8.

1689.

J. N. S. Grammatica nova Anglicana, una cum Dialogis quibusdam et Proverbiis Anglicanis. Jenae, ap. Tob. Oehrling. 1689. 8.

1706.

Chriſtian Ludwigs Dictionary, English, German and French, containing not only the English Words in their alphabetical ordes, together with their ſeveral ſignitications, but alſo their proper accent, phraſes, figurative Speeches, Idioms and Proverbs. Leipzig, by Thom. Fritſch. Tom. I. 1706. Tom. II. 1716. 4. maj.

1709.

Oswald Dykes English Proverbs, with moral Reflexions. The ſecond Edition. Lond. by H. Meere. 1709. 8.

1711.

Proverbia Britannica ab Anonymo collecta.

In Jani Gruteri Florilegium Ethico-politicum Part. II. p. 171. ſq. Francof. 1711. 8.

1713.

Two hunderd english Proverbs.

In A. C. Beuthneri Miſcellan. Anglican. p. 78—86. Jen. 1713. 8.

1717.

Engliſche Sprichwörter;

ſtehen in:

Chriſt. Ludwigs Anleitung zur Engliſchen Sprache. Leipzig. 1717. 8.

1718.

Auserleſene engliſche Proverbia.

In Theodor Arnolds Engliſcher Grammatik S. 441. f. Hannover. 1718. 8.

1755.

Andreas Berthelſone English and Daniſch Dictionary, containing the genuine words of both languages, with their proper and figurative meanings, interſperſed with a large variety of phraſes, idioms, terms of arts and proverbial ſayings, collected from the moſt approved writers. Linde. 1755. 4.

1761.

A Dictionary French and English, containing the ſignification of Words — Idioms an Proverbs, uſed in both Languages etc. By Lewis Chambaud. 1761. Fol.

1764.

Einige der vornehmſten und bekannteſten (engliſchen) Sprüchwörter.

In Joh. Chriſt. Pragers Engliſcher Grammatik, (Coburg. 1764. 8.) S. 224—247.

1805.

Engliſche Sprichwörter.

In G. A. Müllers praktiſchen Lehr- und Hülfsbuch der engliſchen Sprache: enthaltend eine Sammlung der nothwendigſten engliſchen Wörter über alle Theile der Rede. Halle. 1805. 8.

Eſthniſche Sprichwörter.

1779.

In dem 2ten Theil der Volkslieder (Leipz. 1779. 8.) S. 85 f. ſtehen zur Probe einige Eſthniſche Sprichwörter, z. B.

Gib die Sackpfeife in eines Narren Hände, er ſprengt ſie entzwei.

Schätze den Hund nicht nach den Haaren, sondern nach den Zähnen.

Ein nasses Land bedarf keines Wassers; d. i. betrübe die Betrübten nicht noch mehr.

Niemand hält mich bei meinen Rockzipfel; d. i. ich bin keinem etwas schuldig.

Wer bittet den Armen zur Hochzeit?

Der Stumme (das Thier) muß wohl ziehen was der Unvernünftige auflegt.

Sei selbst ein Kerl, aber achte einen andern Kerl auch für einen Kerl.

Von des Reichen Krankheit und des Armen Bier hört man weit.

Die Noth treibt den Ochsen in den Brunn.

Hinter Gutslefs Esthnischer Grammatik ist auch eine große Anzahl zum Theil sehr sinnreicher Räthsel und Sprichwörter angeführt.

Literatur
Flämiſcher und Franzöſiſcher Sprichwörter.

Flämiſche Sprichwörter.

1672.

Flämiſche Sprichwörter.

In Scielta de Proverbi — da varie lingue — Opera — teſſata da Giulio Varini in Venetia. 1672. 12.

Der vollſtändige Titel dieſer Sammlung ſteht in der Literatur Italieniſcher Sprichwörter.

Flämiſche und franzöſiſche Sprüchwörter.

1568.

Flammiſche und franzöſiſche Sprichwörter. Antwerp. 1568. 8.

Franzöſiſche Sprichwörter.

1528.

Notables, enſeignemens adages et proverbes fait's et compoſés par Pierre Gringore dit Vauldemont. Paris. 1528. 8.

1533.

Les Mots et Sentences dorées du maitre de ſageſſe Catons en françois et en latin, avec bons enſeignemens, proverbes et adages par Pierre Grognet. à Lyon. 1533. 8.

1550.

Proverbia Gallicana ſecundum ordinem alphabeti repoſita et a Joanne Aegidio Nucerienſi Latinis Verſiculis tradacta, correcta et auota per Hab. Suſſannaeum. Pariſ. 1550. 8.

1552.

Proverbia Gallicana — Suſſannaeum. Paris. 1552. 8.

1591.

Jean Antoine de Baif Mimes, Enſeignemens et Proverbes. à Paris. 1591. 12.

1591.

des Accords bigarrures. à Rouen. 1591 12.

1594.

Henri Etienne Premices, ou le premier livre des Proverbes epigrammatiſés, ou des Epigrammes proverbialiſés. 1594. 12.

1596.

Petrus Gringore Notables enſeignemens, adages et proverbes par quatrains

Der Verf. war ein franz. Poet und lebte in der erſten Hälfte des 16ten Jahrhunderts. (Jöcher.)

1597.

Jean Ant. de Baif, les Mimes, enſeignemens et proverbes. Paris. 1597. 12.

In der Baron von Reuenſteiniſchen Sammlung alter Katalog (1816) S. 55. n. 274.

1605.

Proverbia Gallorum.

In Hieron. Megiſeri Paroemiologia Polyglottos etc. Lipſ. 1605. 8.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Hebräiſcher Sprichwörter.

1606.

des Accords bigarrures et les apophtegmes du Sieur Gaulard. à Poitiers. 1606. 12.

War in der Fürst Palmischen Sammlung (3tes Verz. v. Büchern aus dem F. Palmischen Bücherschatz) ꝛc. Regensb. 1812. 8. n. 10.

1606.

Proverbia Gallorum.

In Hieron. Megiseri Paroemiologia Polyglottos etc. Lipſ 1606. Fol.

Der vollständige Titel in der Literatur Hebräischer Sprichwörter.

1609.

Französische Sprichwörter.

In Gerardi Tuningii Apophthegmata etc. 1609. 8.

Der vollständige Titel in der Literatur Griechischer Sprichwörter.

1609.

du S. Gaulard apophtegmes, a Troyes. 1600. 12.

War in dem F. Palmischen Bücherschatz drittes Verz. n. 737.

1610.

Gabr Meurerii et Jo. Nucerini Proverbia Gallica.

In Jani Gruteri Florilegio. (Francof. 1610. 8.) P. I. p. 181. ſqq.

1610.

Solonis Vogaei Proverbia Gallica.

In J. Gruteri Florilegio. (Francof. 1610. 8.) P. II. p. 351. ſqq. u. P. III. p. 177. ſqq.

1611.

Gomes de Trier Jardin de recreation, ou proverbes et ſentences. Amſt. 1611. 4.

War in dem Fürstl. Palmischen Bücherschatz drittes Verz. n. 27.

1612.

Phil. Garnerii Aureliani Galli, Theſaurus adagiorum Gallico-latinorum. Francof. 1612. 12.

1615.

Les nouveaux et illuſtres Proverbes hiſtoriques, expliqués par diverſes queſtions curieuſes et

morales en forme de Dialogue etc. à Paris. 1615. 12.

1616.

des Accords bigarrures et touches avec les apophtegmes de Gaulard et les escraignes Dijormoiſes. à Paris. 1616. 8.

War in dem Fürſtl. Palmſchen Bücherſchatz, Verzeichn. III. 1812. n. 12.

1617.

Threſor de ſentences dorées et argentées. Proverbes et dictions communs, reduits ſelon l'ordre Alphabétique. Avec le bouquet de Philoſophie morale taict par demandes et responces. Par Gabriel Meurier natif d'Anvers. a Cologne pour François le Fevre. 1617. 8. 332 und 4 Seiten.

Befindet ſich in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1620.

les Bigarrures et Touches, du Seigneur des Accordes avec les apophtegme du S. Gaulard. Tom. 2. Rouen. 1620. 8.

War in der Baron von Reuenſteiniſchen Bücherſammlung No. 290.

1621.

Etienne Pasquier Explication de pluſieurs Proverbes François.

In Et. Pasquier Recherches de la France. 2 Tom. a Paris. 1621. Fol.

1626.

Le Bigarrures et touches du Seigneur des ACCORDS, avec les Apophtegmes du Sieur GAVLARDO et les Ecraignes Dyonnoiſes. Rouen. 1626. 12.

Bibl. Mencken. p. 561.

1633.

Daniel Matras Proverbes, Sentences et Mots d'orès, en François, Danois, Italien et Allemands. à Copenhague, par Melch. Marzan. 1633. 12.

1635.

Phil. Garnerii Aureliani Galli, Thesaurus adagiorum Gallico-latinorum. Francof. 1635. 8.

1635.

La comedie de proverbes. Paris. 1635. 8.
War in dem Fürstl. Palmischen Bücherschatz, drittes Verz. n. 382. 2)

1643.

Dan. Martin Proverbes François et Allemands. Strasbourg. 1643. 8.

1643.

Dan. Matras Proverbes, Sentences et Mots d'orès en François, Danois, Jtalien et Allemands. Hafn. 1643. 8.

1645.

Etienne Pasquier Explication de plusieurs Proverbes François.
Jm. Et. Pasquier Recherches de la France. 2 Tom. a Paris. 1643. Fol.

1646.

Ant. Oudin Recueil de Phrases adverbiales. Paris. 1646. 12.

1654.

Fleury de Belinghen Les premieres essais des Proverbes. A la Haye. 1654. 4.

1655.

Exilium melancholiae; d. i. Vnlust-Vertreiber, oder 200 lehrreiche und scharfsinnige Sprüche, aus dem Französischen des Ludovici Caron überlezt. Strasb. 1655. 8.

1656.

Fleury de Bellingen, Etymologie ou explication de Proverbes François. à la Haye. 1656. 8.

1659.

Proverbes Hiſtoriques. Paris. 1659. 12.

1660.

Apophthegmes, ou la Recreation de la jeuneſſe, contenant plus de 600 belle et facecieuſes rencontres, parsemés de ſentences et dits memorables: Diviſez en trois parties: Non tant, pour ſe recrees és compagnies, que prouffitables aux Allemans, à apprendre la langue françoiſe, avec un ſingulier plaiſir. Recueillis de divers livres, et mis en tel ordre par Pierre Rayot. L. P. Imprimé à Wittenberg M.DC. LX. 8.

1665.

Jean Marie de Vernon Divertiſſement de Sages dans l'explication d'un grand nombre de proverbes et de façons de parles triviale et proverbiales etc. á Paris chez George Jaſſe. 1665. 8.

1665.

Mr. le Duc Proverbes en rimes ou rimes en proverbes. Tom. I. et II. à Paris. 1665. 12.

1665.

le Duc proverbes en rimes. Paris. 1665. 8.

Scheint von dem Vorigen verſchieden zu ſeyn.

1665.

Etienne Pasquier Explication de pluſieurs Proverbes François.

In Et. Pasquier Recherches de la France. 2 Tom. à Paris. 1665. Fol.

1665.

Les nouveaux et illuſtres Proverbes hiſtoriques expliques pas diverſes queſtions curieuſes et morales en forme de Dialogue etc. à Paris chez Pepingué. 1665. 12.

Iſt vielleicht nur ein neuer Titel zu der Ausgabe von 1615.

1672.

Jacques Moiſant de Brieux Origines de quelques coûtumes anciennes, et de pluſieurs façons de parles triviales. Avec un vieux Manuſcrit en vers, touchant l'origine des Chevaliers Bannerets. à Caen, chez Jean Cavalier. 1672. 12.

1672.

Franzöſiſche Sprichwörter.

In Scielta de Proverbi, e ſentenze Italiani tolti da varii lingue — Opera-teſſata da Giulio Varini. in Venetia. 1672. 12.

1679.

Verſchiedene franzöſiſche und deutſche Sprüchwörter, herausgegeben durch Nathanael Duez, (oder Dueſius). Frankf. und Hanau. 1679. 8.

1694.

Les Apophtegmes des Anciens de la Traduction de N. Perrot d'Ablancourt. à Paris. 1694. 8.

Bibl. Wittwerian. Pars poſt. Sect. alt. p. 255. n. 9993.

Ohne Druckjahr.

Recueil nouveau d'apophtegmes ou bon mots etc. mis en vers françois à Toluſe.

1701.

(Dominique Bouhours) Explication de divers termes François, que beaucoup de gens confondent, faute d'en avoir une notion nette. v. Memoires de Trevoux. Sept. et Oct. 1701. p. 267—270. edit. d'Amſterdam.

Der Verf. erklärt verſchiedene bei den Franzoſen gewöhnliche Redensarten. Z. B. Enigme, Griphe, Logogriphe, Rebus, Deviſe, Embleme, Hieroglyphe, Paradoxe, Probleme, Aphoriſme, Sentence, Maxime, Proverbe, Apophtegme, Bon mot, Turlupinade, Quodlibet.

Lawätz Handbuch für Bücherfreunde Th. I. B. I. S. 333. f.

1701.

Joh. Leonh. Friſch Compendium franzöſiſcher Sprichwörter.

1701.

Dictionaire de proverbes françois et de façon de parles comiques, bourlesques et famillieres, Francf. 1701. 8.

1710.

Dictionaire de proverbes françoises. Avec l'explication de leurs ſignifications, et une partie de leur origine. Le tout tiré et recueilli de mellieurs Autheurs de ci dernier Siecle. Par G. D. B. (George de Backer) à Brusselles chez George de Backer. Imprimeur et Marchand Libraire. 1710. 8.

Befindet ſich in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1711.

Pierre Rondeau Nouveau Dictionaire François, Allemand et Allemand-François, contenant tous le mots les plus connús et uſités de la Langue Françoiſe, ſes expreſſions propres, figurées, proverbiales et burlesques, avec pluſieurs termes des Arts et des Sciences. Nouvelle Edition, revue, corrigée et tres conſiderablement augmentée. à Leipzic. 1711. 4. à Leipſic et Francfort. 2 Voll. 1731. 4. augmenté par Jablonsky. à Leipzig. 2 Voll. 1740. 4.

1718.

Philibert Joſeph le Roux Dictionnaire comique ſatyrique, critique, burlesque, libre et

proverbial. à Amſterd. chez Mich. Charl. le Cene. 1718. 8.

1721.

Les Apophtegmes, ou le belles paroles des Saints. (Apophthegmata Sanctorum) Lutet. Pariſ. 1721. 8.

1729.

Lettre ſur une Expreſſion ancienne uſitée en France: être marié en face de l'Egliſe.

Steht in le Mercure de France, Fevr. 1729.

1730.

Philibert Joſeph le Roux Dictionnaire comique — et proverbial. a Lion. 1730. 8. maj.

1733.

Lettre ſur cette expreſſion, faire le depoſuit et ſur le bâtons de Confreries.

Im Mercure de France, Aouſt 1733. p. 1764.

1734.

Lettre de M. L. B. (le Beuf) touchant l'origine du Proverbe, Li Chanteor de Sens.

Im Mercure de France, Fevrier 1734. p. 210—218.

1735.

Ph. J. le Roux Dictionnaire comique — et proverbial. Lyon. 1735. 8.

1738.

Jacob le Duchat Remarques ſur quelques Proverbes françois, par ordre alphabetique, pour ſervir d'explication et d'addition au Dictionnaire des Proverbes de G. D. B. (Backer).

v. au Tome II. du Ducatiana p. 449—545. à Amſterd. 1738. 8.

1742.

Nouveau Dictionnaire de Proverbes François-Allemand, oder neues franzöſiſch-deutſches Sprichwörterbuch, par C. W. Kritzinger. à Leipſic. 1742. 4.

1743.

Chriſt. Wilh. Kritzinger Dictionnaire noveau des Proverbes François - Allemand. Budiſſin. 1743. 4.

Ingleichen Leipzig, 1743. 4. welches Letztere wahrſcheinlich nur ein neuer Titel iſt.

1744.

Leichte franzöſiſche Grammaire vor das Frauenzimmer in 20 Regeln, artigen Sprichwörtern ꝛc. Dresd. 1744. 8.

1749.

Dictionnaire portatif des proverbes François et de Façon de parler comiques, burlesques et familieres. à Paris. 1749. 8. à Amſterdam. 1749. 8. Francof. 1751. 8. Vtrecht. 1761. 8.

1750.

Dictionnaire de Proverbes François, et de façons de parler comiques, burlesques et familières avec l'explication, et les etymologies le plus averées. à Francfort et à Mayence chez François Varrentrapp. 1750. 8. 400 Seiten.

Befindet ſich in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1750.

Ph. Jos. le Roux Dictionnaire comique — et proverbial. Francof. 1750. 8. Lyon. 1750. 8. Amſterd. 1750. 8. Lyon. 1752. 8. Amſterd. 1752. 8.

1758.

Dictionnaire de proverbes françois. Paris. 1758. gr. 12.

1765.

Dictionnaire François Allemand et Allemand François par Pierre Rondeau, contenant — proverbiales etc. 2 Tom. Lipſ. 1765. 4.

1780.

Dictionnaire de proverbes françois. Francfort. 1780. 8.

1785.

Dramatiques Proverbes. 16 Vol. Paris. 1785. 12.

1786.

P. J. le Roux dictionnaire comique, ſatyrique, critique, burlesque, libre et proverbiel. Pampelone. 1786. 8.

Allg. Lit. Zeitung May 1817. No. 116.

1789.

Matinées Sénonoises, ou Proverbes François, Quivis de leur origine; de leur rapport avec ceux des langues anciennes e modernes; de l'emploi qu'on en fait en poéſie et en proſe; de quelques traits d'hiſtoire, mots ſaillans, et uſages anciens dont on recherche auſſi l'origine. à Paris chez Neé de la Rochella, rue du Hurepoix; et à Seus, chez la veuve Tarbé, Imprimeur du Roi. 1789. gr. 8. 344 Seiten.

Verf. iſt der Abbé Tuet.

Befindet ſich in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1794.

Sammlung der beſten ausgeſuchteſten und gebräuchlichſten (franzöſiſchen) Redensarten und Sprüchwörter. Augsburg. 1794. 8.

1794.

Recueil de phraſes, ſentences de proverbes françois, le plus choisis et les plus uſités. 2me edition. Augsbourg. 1794. 8.

1796.

Geiſt der franzöſiſchen Sprache oder Sammlung von Idiotismen, Sprüchwörtern, Redensarten. Leipzig. 1796. 8.

1796.

Eſprit de la langue françoiſe; ou recueil d'idiotismes, de proverbes, d'expreſſions choiſies l

plus propres a caracteriſes le Genie de cette langue. Leipſic. Reinike. 1796. 8.

1800.

Franzöſiſche Sitten- und Denkſprüche.

In den Wahrheiten mit und ohne Hülle. 1800. 8.

1800.

Recueil de Proverbes françois, latins, eſpagnols, italiens, allemands, hollandois, juifs, americains, ruſſes, turcs etc. à l'usage des écoles publiques et des maisons d'education, par le cit. d'Humières. Paris, rue de varennes Nro. 650. 1800. 12.

Kommt auch mit der Jahrszahl 1801. vor.

1803.

Hiſtoire de Proverbes Rédigée par le Traducteur de la Galerie Anglaiſe. Paris. 1803. 8.

Nach dieſem Titel ſollte man eine Geſchichte der Sprichwörter vermuthen; allein dieſes Werkchen enthält:

1°. L'énoncé des proverbes les plus ſaillans et les plus uſités; 2°. Leur ſignification précise; 3°. Une recherche exacte de leur origine et de leur etymologie; 4°. Les événemens et les noms des grands Perſonnages qui leur ont donné lieu; 5°. Un narré ſuccint des occasions ou ils ont été employés avec les plus de grâces et de fineſſe; 6°. Enfin, une table de matieres par ordre alphabétique.

Befindet ſich in meiner Sammlung.

1805.

Jean Francois Belin Dictionnaire des Proverbes Idiotismes et Expreſſions figurées de la Langue francoiſe avec les proverbes allemands. à Penig. Dienemann. 1805. gr. 8.

Iſt ein ſehr wichtiges Werkchen für die, welche die franzöſiſche Sprache lernen wollen, obgleich Hr. B. eine noch ziemlich mangelhafte Kenntniß unſerer (der deutſchen) Sprache beſitzt.

1805.

E. M. von Servais vollständiges Wörterbuch gleichlautender und gleichbedeutender französ. Wörter, Gallicismen, Redensarten, Sprichwörter nach dem Dictionnaire de l'Acad. françoise und nach Wailly deutsch erklärt. Frankf. a. Mayn. 1805. gr. 8.

1809.

Dictionnaire nouveau françois et allemand, allemand et françois, contenant tous le mots usités des deux langues, proverbes, gallicismes et germanismes, par François Roux. Onzieme Edition, revue et augmentée. Halle. 1809. gr. 8.

1818.

J. Lendroy, Professor in Offenbach, kündigte in Nr. 62. des Allgem. Anz. der Deutschen 1818. S. 680. ein Französisch-deutsches und deutsch-französisches Sprichwörterbuch an, welches auf dem Wege der Subscription erscheinen soll.

Ohne Jahr und Druckort.

Recueil de plus illustres proverbes, divises en trois livres. Le premier contient le proverbes moraux; le second le proverbes joyeux et plaisans; le troisiéme représente la vie de gueux, en proverbes, mis en lumiere par Jaques Lagniet. 4. mit Kupfern, auf welchen zugleich der Text steht.

In der Auction des Duc de la Vallière wurde dieses Werk für 83 L. 19 S. verkauft.

Literatur Galiſcher und Griechiſcher Sprichwörter.

Galiſche Sprichwörter.

1785.

A Collection of Gaelic Proverbs and familiar phraſes by Donald Mac-Indoſh. Edinb. 1785. 12. mit Engliſcher Ueberſetzung.

Griechiſche Sprichwörter.

1471.

Plutarchi Apophthegmata, Lat. a Philelpho. Venetiis. 1471. Fol.
Editio Princeps.

1494.

Phocylidis carmen admonitorium Graece et Latine cum Conſtantini Lascaris aliisque quibusdam opusculis. Venetiis apud Aldum Manutium, Romanum. 4.
Mich. Maittaire Annal. Typogr. T I. p. 577. M. Joh. Ad. Schier Phocylidis Carmina. (Lipſ. 1751. 8.) p. 13.

1494.

Zenobii Epitome Paroemiarum. ΖΗΝΟΒΙΟΥ ΕΠΙΤΟΜΗ ΤΩΝ ΤΑΡΡΑΙΟΥ ΚΑΙ ΔΙΔΥΜΟΥ ΠΑΡΟΙΜΙΩΝ ΣΥΝΤΕΘΕΙΣΩΝ ΚΑΤΑ ΣΤΟΙΧΕΙΟΝ. Impreſſum Florentie: Impenſis ac Cura Phy-

lippi de Zunta (Junta) Florentini. Anno domini M.CCCC.LXXXXIIII. 4.

Annal. typogr. Vol. IV. p. 313. n. 214.

1495.

Theocriti Eclogae triginta. Genus Theocriti et de inventione Bucolicorum. Catonis Romani ſententiae paraeneticae disticha. Sententiae ſeptem ſapientum. De inuidia Theognidis Megarenſis Siculi Sententiae Elegiacae. Sententiae monoſtichi per capita ex variis poetis. Aurea carmina Pythagorae. Phocylidis carmen admonitorium. Carmina Sibyllae Erythreae de Chriſto Jeſu, domino noſtro. Differentia vocis. Heſiodi Theogonia. Ejusdem Scutum Herculis. Ejusdem Georgicon Libr. II. Graece Venetiis, apud Aldum Manutium. 1495. Fol.

Joh. Alb. Fabricii Biblioth. Graec. Libr. II. c. 8. p. m. 382. et c. XI. p. 445. (Edit. tertiae) Mich. Maittaire Annal. Typogr. T. I. p. 591. Schier Phocylid. Carm. p. 14—16.

1495.

Theocriti, Theognidis, Phocylidae, Heſiodi et aliorum Poemata. Graece. Venet. 1495. Fol.

Biblioth. Mencken. p. 122.

(1495.)

Phocylidis Carmen admonitorium. Florentiae, ſine temporis indicio. Fol.

Maittaire Annal. Typogr. T. II. P. I. p. m. 356. Schier p. 16.

1497.

Zenobii Epitome Paroemiarum Tarrhaei et Didymi ſecundum litteras diſpoſitarum, graece. In fine: Impreſſum Florentiae impenſis ac cura Phylippi de Zunta (Junta) Florentini anno domini MCCCCLXXXXVII. 4.

Annal. typogr. Vol. I. p. 427. nro. 214.

1497.

Zenobii Proverbia Graeca. Florent. Junt. 1497. 4.

Ein Ex. von dieſem Buche wurde in der Auction Dr. Askews für 6 Pfund 6 Schillinge in die Königl. Bibliothek zu London gekauft.

1499.

Plutarchi Apophthegmata e graeco in latinum verſa a Franciſco Philelpho. Daventriae per Richardum Pafraet. MCCCCXCIX. 4.

Annal. typogr. Vol. I. p. 366. n. 131.

Sine loco et anno.

Plutarchi Apophthegmata Regum atque Imperatorum et Apophthegmata Laconica a Franciſco Philelpho latine reddita. ſ. l. et a. 4.

Annal. typogr. Vol. V. p. 368.

1505.

Zenobii Proverbia Graeca. Venet. 1505. Fol

1505.

Collectio proverbiorum Tarrhaei et Didymi, item eorum, quae apud Suidam, aliisque habentur per ordinem literarum.

Dieſe Sammlung ſteht in

Vita et Fabellae Aeſopi cum interpretatione latina etc. Venetiis apud Aldum menſe Octobris. M.D.V. Fol.

Iſt in der Schwarziſchen Bibliothek.

1505.

DIDYMI et Tarrhaei Proverbia, Graece. Venet. 1505. Fol.

1505.

Philippi Beroaldi libellus quo ſeptem grecie ſapientum proverbia diſcutiuntur. Lipſ 1505. 4.

1507.

In hoc volumine contenta: Alphabetum Graecum, Regulae pronuntiandi Graecum. Sententiae ſeptem Sapientum. Opuſculum de inuidia. Aurea carmina Pythagorae. Phocylidis Poema admonitorium. Carmen Sibyllae Erythraeae de iudicio Chriſti venturo. Differentiae vocum ſuccincta tractatio. Pariſiis, curante Franciſco Tiſſardo, apud Guil. Gurmontium. 1507. 4.

Maittaire Annal. Typogr. T. V. P. I. p. m. 442. Schier Phocylidis Carmina. p. 16.

1512.

Phocylidis Carmen admonitorium etc. curante Hieronymo Aleandro. Pariſiis. 1512. 8.

Maittaire T. V. P. I. p. m. 442.

1512.

Carmina aurea Pythagorae. Phocylidis moralia, quae omnia habent e regione interpretationem latinam de verbo ad verbum. In fin. Tubingae in aedib. Thomae Anshelmi Badenſis m. Julio A. 1512. 4.

Annal. typogr. Vol. VIII. p. 322. nr. 11. Biblioth. Ebnef. I. p. 235. nr. 1205.

1512.

Phocylidis carmen admonitorium, una cum Conſtantini Laſcaris de octo partibus Orationibus Libr. III. item Cebetis tabula, Pythagorae aureis carminibus et aliis opuſculis. Venetiis apud Aldum Manutium. 1512. 4.

Maittaire Annal. Typogr. T. II. P. I. p. 240. Catalog. Biblioth. Bünauianae. T. I. p. 81. Schier p. 17.

1515.

Phocylidis carmen admonitorium, cum Conſtantini Lascaris Grammaticae Libris tri-

bus. Graece cum interpretatione Latina. Florentiae Opera et ſumtu Philippi Juntae. 1515. 4.

Schier. p. 17.

1515.

In hoc opere continentur: Heſiodi Aſcraei duo Libri Georgicon ἔργα καὶ ἡμέραι, id eſt: Opera et dies, ſaluberrimis pleni doctrinis. Catonis Romani moralia inſtituta. Tabula Cebetis Thebani miro ingenio, qua ad virtutem pergas viam inſinuans, et alia quaedam. Argentorati, Joh. Knoblouch. (1515) 4.

Maittaire T. II. P. I. p. m. 270. Schier. p. 17. 18.

1515.

Senarii Graecanici Quingenti et eo amplius uerſi, Singuli moralem quandam ſententiam — prae ſe ferentes, Othmaro Nachtgall Argentini Metaphraſte. Joa. Knoblouch notis aeneis excepit. Argentoraci. In fin. praefationis legitur Argentine non. Auguſti. A. 1515. 4.

Annal. typogr. Vol VI. p. 72. n. 375.
Biblioth. Ebner. Vol. I. n. 1213. b)

1516.

NILI Sententiae Morales e Graeco in Latinum verſae, et excerpta quaedam ex Damaſceno per Bilibaldum Pirkheymer. Fridericus Peypus Nurnbergae impreſſit. 4.

Dieſer Ausgabe iſt vorgeſetzt: Epiſtola Pirkheymeri ad ſororem ſuam Claram, Monialem, data 4 Cal. Januarii MDXVI.

Iſt in der Schwarziſchen Bibliothek.
Nürnb. Gel. Lex.

1516.

Beatiſſ. Patris NILI, Epiſcopi et Martyris, Theologi antiquiſſ. Sententiae morales e graeco in

lat. verſae (op. Pirkheym.) Fridr. Peypus. Nuremb. iterum impreſſit. 1518. 4.
Iſt in der Schwarziſchen Bibliothek.
Annal. typogr. Vol. VII. p. 457. n. 125. Bibl. Ebner. I. nro. 1213. a)
Nürnb. Gel. Lex.

1516.

Nili Epiſcopi et Martiris Sententiae morales. Lipſiae ex offic. Melch. Lottheri, Anno MCCCCC XVI. 4.
Iſt in der Schwarziſchen Bibliothek.
Nürnb. Gel. Lex.

1516.

Plutarchi Apophthegmata interprete Raphaele Regio. Lipſ. 1516. 4.

1517.

Nili Epiſcopi et Martiris Sententiae morales verſae a Bilibaldo Pirkheymer. Lipſiae. 1517. 4.
Iſt in der Schwarziſchen Bibliothek.
Panz. Annal. VI 493.
Nürnb. Gel. Lex.

1517.

Jo. Stobaei Apophthegmata ex variis autoribus collecta. Romae, per Jac. Mazoch. 1517. 4.
Panzer. Annal. typogr. Vol. VIII. p. 259. n. 122.

1519.

Nili Epiſc. Sententiae morales e graeco in latinum verſae. Bilib. Pirkheimero Interprete. Impr. Argentine. 1519. 8.
Iſt in der Schwarziſchen Bibliothek.

1519.

Ptolomaei centum ſententiae ad Syrum fratrem a Pontano e Graeco in Latinum tralatae, atque expoſitae. Venetiis, apud Aldum. 1519. 8.

1519.

Phocylidis Carmina. Graece et Latine. Cura Jo. Setzeri, Lauchenſis iuuenis. Hagenouae, ex Academia Thomae Anshelmi. (1519.) 4.

Schier. p. 18.
Hirſchii. Millen. II. p. 15.

1521.

Phocylidis poema exhortatorium, cum Aeſopi Fabulis et Scriptoribus aliquot Gnomicis. Baſiliae apud Jo. Frobenium. 1521. 8.

Maittaire Annal. Typogr. T. V. P. I. p. 11.
Schier. p. 18.

1521.

Phocylidis poema exhortatorium. Venetiis, apud Melch. Seſs et Petr. de Rauan. 1521. 4.

Maittaire T. V. P. I. p. 7.

1521.

Senarii proverbiales ex diverſis poetis graecis a Stobaeo. Argent. 1521. 8.

1521.

Senarii proverbiales a Stobaeo collecti et ab Ottomar. Luſcinio verſi. gr. et lat. In fine: Argentine apud Jo. Knoblouchum, m. Decembri ann. 1521. 8.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 96. nr. 595.
Biblioth. Ebneriana P. I. p. 367. n. 1728. c)

1521.

Gnomici aliquot Scriptores — Theognidis ſententiae etc. gr. Baſil. ap. J. Froben. 1521. 8.

Catal. Libr. J. G. Hofmanni (Lipſ. 1798.) p. 108. n. 1448.

1523.

Graece et latine Moralia quaedam inſtituta ex variis authoribus Cato noſter Maximo Planu de graeco interprete. Aurea Carmina Pythagorae. Phocylidis poema exhortatorium.

Senarii morales, diversorum poetarum. Cebetis Tabula. Sententiae morales, multorum virorum illustrium edidit Otmar Luscinius. Am Ende: Augustae Vindelicorum per Symbertum Ruff. Expensis D. Sigismundi Grimm mense Decembri, reparatae salutis Anno 1523. 8.

Zapf Augsburg. Buchdruckergesch. 2r Th. S. 160.

1529.

Jo. Alex. Brassicani Proverbiorum Symmicta. Quibus adiecta sunt Pythagorae Symbola XVIII. Et ipsa proverbialia hactenus a paucis animadversa, recens autem ex Jamblicho Chalcidense Philosopho graeco latino facta simul et explicata. Viennae. 1521. 8.

1532.

Callimachi Cyrenaei hymni cum scholiis, sententiae ex diversis collectae, graecè. Basileae, Frobenius. 1532. 4

War in Anquetil Duperrons Sammlung (A Paris. 1805.) p. 106. n. 745.

1533.

Διογενους Λαερτιου περι βιων και ἀποφθεγματων κ. τ. λ. Basileae. 1533.

Ist die Editio princeps.

1535.

Zenobii Proverbia Graeca. Hannov. 1535. 8.

1535.

ΖΗΝΟΒΙΟΥ ἐπιτομὴ τȣ̃ ταῤῥαὶȣ καὶ ΔΙδύμȣ παροιμίων. Zenobii Compendium veterum Proverbiorum ex Tarraeo et Didymo, cum Vincentii Obsopoei Epistola praefatoria. Hagnoae apud Petrum Brubachium. Anno M.D.XXXV. 8.

Annal. typogr Vol VII.

Nürnb. Gel. Lex. Obsopöus.

1535.

Claudii Ptolomaei Pelus. fructus librr. ſuorum, ſ. centum dicta, ad Syrum. Conuerſio Centum dictorum Ptolemaei in Lat. Jouiani Pontani. In fin. Norimb. ap. Joa. Petreium, A. 153.. 4.

Annal. typogr. VII. p. 484. nr. 330. Bibl. Ebner. I. p. 257. n. 1254. a)

1538.

Mich. Apoſtolii Graeci Paroemiae, ſ. Proverbiorum Graecorum Centuriae XXI. Baſil. 1538. 8.

1538.

Zenobii Proverbiorum Graecorum Compendium. Hagenoae. 1538. 8.

1538.

Diſtycha de moribus, nom. Catonis inſcripta c. lat. et gallica verſione. Pariſ. ap. R. Stephan. 1538. 8.

War in der D. Jahn'ſchen Sammlung. n. 3300.

1538.

Apoſtolii Byzantii Paroemiae. Baſil. 1538. 12.

1540.

Sententiae ſingulis uerſibus contentae iuxta ordinem literarum ex diuerſis poetis. Acc. ad finem Lat. uerſ. Pariſ. Rob. Stedh. 1540. 8.

Cat. Bibl. Wittwer. P. poſt. Sect. Altera. p. 37. n. 5956.

1542.

Tyrtaei Carmina παραινετικα et alia nonnulla a Joach. Camerario. Tub. 1542. 4.

Iſt der Or. ſenatoria de bello Turcico angefügt. Nürnb. Gel. Lex. I. S. 166.

1543.

Κέρτ Αμαλθείας. Ιωαννου Του Στοβαιου Εκλογαι ΑΠΟΦΘΕΓΜΑΤΩΝ. Joannis Stobaei Sententiae ex

theſauris Graecorum delectae, quarum autores circiter ducentos et quinquaginta citat et in ſermones ſiue locos communes digeſtae, nunc primum à Conrado Geſnero Doctore Medico, Tigurino, in Latinum ſermonum traductae, ſic ut Latina Graecis é regione reſpondeant. Tiguri excudebat Chriſtoph. Froſchoverus, Anno M. D. XLIII. Folio.

Catal. Bibl. D. C. G. Müller (Lipſ. 1801. 8.) p. 495. n 8682.

1545.

Sophoclis vita et ſententiae pulcherimae, interprete Barth. Marliano. Romae. 1545. 8.

1545.

Poemata Pythagorae et Phocylidis c. dupl. interpretatione. Viti Amerbachi. In fine: Argentorati ap. Cratonem Mylium. An. 1545. m. Martio. 8.

Biblioth. Ebner. I. p. 351. n. 1554. d)

1549.

Theognidis, Pythagorae, Phocylidis et aliorum Gnomae. (Graece.)

In Heſiodi Opp. et Dies, ap. Brubach. 1549. 12. Catalog der Bücher J. F. Roth (Nürnb. 1815.) p. 92. n. 1293.

1549.

Jo. Stobaei ſententiae Gr. et. Lat. opera et ſtudio Conradi Geſneri. Baſil. ex off. Jo. Opor. 1549. Folio.

Cat. Bibl. D. C. G. Müller (Lipſ. 1801. 8.) p. 10. n. 55.

1549.

Jo. Stobaei ſententiae ex theſauris Graecorum delectae, a Conrado Geſnero in latinum traductae, graece et lat. Baſil. 1549. Fol.

Iſt wahrſcheinlich einerlei mit dem Vorigen.

1550.

Libellus ſcolaſticus utilis et valde bonus: quo continentur Theognidis praecepta, Pythagorae verſus aurei, Phocylidae praecepta, Solonis, Tyrtaei, Simonidis et Callimachi quaedam carmina collecta et expl. a Joach. Camerario. Baſil. per J. Oporin. 1550. 8.

Nürnb. Gel. Lex. Th. I.

1550.

Theognidis Sententiae elegiacae. Baſil. 1550. 8.

1551.

Gnomologiae ex Demoſthenis orationibus et epiſtolis Gr. et Lat. per Jo. Loinum. D. Gregorii ſententiae ſpiritual. Gr. et Lat. per Jo. Langum. Arithmologia ethica Gr. Lat. per Camerarium Baſil. (1551.) 12.

Bibl. Fiſcher. (Lipſ. 1800.) p. 311. n. 3659.

1552.

Platonis gemmae, ſive illuſtriores ſententiae ad excolendos mortal. mores, et vitas recte inſtituendas, a Nicol. Liburnio collectae. Parisiis. 1552. 12.

War in Anquetil-Duperrons Sammlung p. 117. n. 838.

1552.

Joh. Stobaei Sententiae, a Conr. Geſnero in lat. verſae. Pariſ. 1552. 12.

1555.

Theognidis ſententiae elegiacae Gr. et Lat. ex verſione altera Jac. Schegkii elegiaca, altera ad verbum et c. ſcholiis auctor. Eliae Vineto. Baſil. Oporin. 1555. 8.

Bibl. Fiſcher. et Winkler. p. 195. n. 2145.

1555.

Platonis gnomologia a Nic. Liburnio ex

toto ejus opere ad politioris ac honeſtioris vi tae cultum diligenter collecta. Lugd. 155 12.

1555.

Libellus ſcolaſticus — quo continentur, Theo gnidis praecepta. Pythagorae uerſus aurei Phocylidae praecepta. Solonis, Simonidis e Callimachi quaedam carmina. Collecta et ex plicata a Joach. Camerario Pabepergen. c Ind. Baſil. In fine: 1555. 8. Omnia graece.

Nürnb. Gel. Lex. — Cat. Bibl. Ebner. II. n. 1906.

1556.

Flores celebriorum ſententiarum graecarum ac latinorum, definitionum, item virtutum et vi tiorum, omnium exemplorum, proverbio rum, apóphthegmatum, tam ex veteri quam novo Teſtamento, eorumque interpre tibus — porro ex Philoſophis, Poetis, Orato ribus ac Hiſtoricis — in ordinem alphabetiun redacti. Bartholomaeo Amantio Landspe giano Boico — auctore. Dilingae. M.D.LV menſe Auguſto. Folio.

Nürnb. Gel. Lex. Th. I. u. V.

1556.

Mich. Neandri Anthologicum Graeco-Latinu cum notulis marginalibus. Baſ. Opor. M. LVI. m. Aug. 8.

Biblioth. Fiſcher. et Winkler. p. 151. n. 1644.

1556.

Ariſtotelis Sententiae. Lugd. 1556. 8.

Bibl. Zochiana p. 137. n. 2120.

1557.

Sententiae inſigniores ex J Stobeo excer graece et lat. per Mich. Neandrum. 1557. 8.

1557.

Mich. Neandri Gnomologia Graeco-Latina h. e. Sententiae ex Anthologia Stobaei. Acc. Luciani Somnium Gr. Lat. c. Comment. Baſ. Opor. 1557. 8.

Bibl. Wittwer. Part. poſter. Sect. altera. p. 37. n. 5956.

1559.

Pythagorae carmina aurea. Phocylidis poema admonitorium. Theognidis gnomologia. Coluthi Helenae raptus. Tryphiodori de Trojae excidio. Omnia graecolat. conuerſa et expoſ. a. Mich. Neandro. Baſil. per Jo. Oporin. m. Auguſto. 1559. 4.

Bibl. Fiſcher. (Lipſ. 1800.) p. 57. n. 630. Bibl. Naſeliana p. 27. n. 243.

1559.

Jo. Stobaei ſententiae ex theſauris Graecorum delectae, cura et interpretatione Conr. Gesneri. Tiguri. 1559. Fol.

Bibl. Heumann. n. 3503. Iſt ohne Zweifel einerlei mit:

1559.

Jo. Stobaei Sententiae etc. Gr. et Lat. Conr. Gesnero, Med. Tiguri interpr. In fine: Tiguri ap. Chriſtoph. Froſchov. A. 1559. m. Auguſto. Fol.

Catal. Bibl. Ebner. Vol. II. n. 1813.
Roths Catalog (1818.) S. 4. n. 46.

1559.

Diogenis Laertii de vita et moribus philoſophorum libri X. Lugd. apud Gryph. 1559. 8.

1559.

Mich. Neandri opus aureum, in quo continentur Pythagorae carmina aurea, Phocyli-

dis, Theognidis et aliorum poemata e II. Partes, graece et latine. Lipſ. 1559. 4.

1560.

Τὰ ἐκ τῶν παλαιῶν κωμικῶν γνωμικά σωζόμενα I Jac. Hertel. Baſ. 1560. 8.

War in D. J. Hedwig's Sammlung p. 156. n.

1560.

Erasmi Des. Roterodami. Apophthegm tum ex optimis utriusque linguae ſcriptorib collectorum Libri VIII. Lugd. 560. 12.

War in G. W. Zapfs Bücherſammlung. n. 7107.

1560.

Explicatio ſententiarum Theognidis in ſcho Witebergenſi auct. Ph. Melanchthone 1551 die 27. maj. coll. a Joanne Majo Doctore et in publ. commodum aedita. W 1560. 8.

Jäck's Pantheon. (Bamberg. 1812. 4.) S. 158.

1561.

Graecae linguae Tabulae cum annotationib breuis Veterum Sapientum Paraeneſ Graece et Latine. Opera et ſtudio Mich. N andri. Viteb. 1561. 8.

Bibl. Fiſcher. et Winkler. (Lipſ. 1800.) p. 139. n. 149

1561.

Poema Pythagorae et Phocylidis, cum d plici interpretatione Viti Amerbachii. A gent. 1561. 8.

1561.

Theognidis ſententiae cum Phocylide aliisq gnomicis et ad verbum converſi per Jac. He telium. Baſil. 1561. 8.

1562.

Theognidis Sententiae lat. per C. Craspe ger. Norimb. 1562. 8.

1563.

Apophthegmata graeca regum et ducum, philoſophorum, item aliorumque ex Plutarcho et Diogeniano. MDCLXIII. 8.

1567.

Sententiae Ciceronis, Demoſthenis ac Terentii. Antv. 1567. 12.

1567.

Barth. Amantii Florilegium celebriorum ſententiarum graecorum et latinarum — item proverbiorum, apophthegmatum — in ordinem alphabeticum redacti cum Dominici Nani Mirabellae Polyanthea. Colon. 1567. Folio.

Kommt auch unter dem Titel vor:

Dominici Nani Mirabellii et Barth. Amantii Polyanthea.

Bibl. Mayer. p. 490. n. 32. Nürnb. Gel. Lex.

1568.

Apophthegmata graeca regum et ducum, philoſophorum aliorumque ex Plutarcho et Diogeni Laërtio c. lat. interpretatione. 1568. 12.

War in der D. Zahnſchen Sammlung n. 3121.

1568.

Apophthegmata graeca regum et ducum etc. gr. lat. per Henr. Stephanum. 1568. 12.

Biblioth. Panzer. P. I. p. 248. n. 1978.

1568.

Joach. Camerarii Libellus gnomologicus. Lipſ. 1568. 8.

1569.

Gnomae ſeu Comicorum graecorum ſententiae Latinis verſibus ab Henr. Stepha-

no redditae. Pariſiis excudebat Henr. Steph. 1569. 12.

Bibl. Panzer. P. I. p. 249. n. 1993.

1569.

Theognidis Megarenſis ſententiae elegiacae, graece et latine cum interpretatione et ſcholiis Eliae Vineti. Baſil. 1569. 8.

1569.

Hieron. Wolfii Demoſthenis recogniti Graeco-Latini una cum AEſchine Specimen. Olynthiacae Orationes III. et vita Demoſthenis atque AEſchinis cum annotatt. et gnomologiis. Baſil. 569. 8.

Nürnb. Gel. Lex. Th. IV. und VIII.

1569.

Theognidis Sententiae; Gr. cum interpretatione et Scholiis Eliae Vineti. Accedunt Opera Sententioſa. Graece et ad verbum converſa per J. Hertelium. Baſil. 1569. 8.

J. F. Roth's Catalog. (1815.) p. 62. n. 820.

1569.

Demoſthenis et Ciceronis Sententiae. Accedunt Apophthegmata veterum. Venetiis. 1569. 12.

War in Ch. G. v. Murr's Sammlung. (Catal. Chr. Theoph. de Murr. Norib. 1811.) n. 766.

1570.

Gnomologia Demoſthenica, ſ. ſententiae ex Demoſthene et Aeſchine per Hieron. Wolff collectae, Jo. Ludov. Hawenreutero interprete. T. I—V. Baſil. 1570. 8.

Bibl. Heumann. (Altd. 1752. 8.) n. 3567.

Nürnb. Gel. Lex.

1570.

1570.

DEMOSTHENIS orationes, paroemiae et epistolae graece ex Biblioth. regia cura Lambini. Lutetiae. 1570. Fol.

Biblioth. Panzer. P. I. p. 224. n. 1660.

1570.

Diogenis Laertii libri X. de vitis, dogmatibus et apophthegmatibus eorum, qui in philosophia claruerunt. apud Henr. Stephanum. 1570. 8.

Bibl. Heumann. n. 3584.

1570.

Theognidis Sententiae elegiacae cum Scholiis Vineti. Basil. 1572. 8.

Cammerers Catalog 2ter B. (Erl. 1802.) S. 46.

1572.

Joh. Paludani, sententiae ex Isocrate collectae per Hieron. Wolf. Basil. 1572. 8.

1572.

Theognidis sententiae gr. et lat. per Jac. Hertelium. Basil. 1572. 8.

1572.

Isocratis sententiae graecae et latinae interpr. et collectore Hieron. Wolfi. Ejusd. gnomologia brevior. Bas. 1572. 8.

War in der D. Zahn'schen Sammlung. n. 3385.

1575.

Jo. Stobaei Sententiae ex Thesaturis Graecorum Gr. et Lat. interprete Conr. Gesnero. Antwerp. 1575. ex offic. Plantiniana. Fol.

Bibl. Mayeriana p. 488. n. 10.

1576.

Theognidis Megarensis sententiae elegiacae cum interpretatione et scholiis Eliae Vineti; accesserunt et aliorum poetarum opera senten-

tioſa Phocylidis, Pythagorae, Solonis Tyrtaei, Naumachi, Callimachi, Mimnermi, (Everii, Rhiani, Eratoſthenis, Panyaſidis, Lini, Menecrati, Poſidippi, Metrodori) Simonidis etc. in uſum ſcholarum collecta et ad verbum converſa, recuſae Baſilae. 1576. 8.

1576.

Theognidis ſententiae cum verſione Jacobi Hertelii. 1576. 8. Ohne Druckort.

Cammerers vollſt. Cat. 2r B. S. 58.

1577.

Mich. Neandri opus aureum et ſcholaſticum, in quo continentur Pythagorae carmina aurea, Phocylidis Theognidis et aliorum poemata. II. Partes. Lipſiae. 1577. 4.

Nachricht von der Stolliſchen Bibliothek. I. S. 418.

1579.

Demoſthenis ſententiae, ex graec. in Lat. conuerſae. Venet. 1579. 12.

Bibl. Ebner. II. 2104.

1579.

Chriſtoph. Egenolphi Anthologia gnomica acc. Joach. Camerarii Monoſticha gnomica. Francof. 1579. 8.

1581.

Loci communes ſacri et profani ſententiarum omnis generis per Jo. Stobaeum etc. in unum Volumen coniuncti. Gr. et lat. Francof. ex offic. Andr. Wecheli. 1581. Fol.

Cat. Bibl. Hieron. Guil. Ebneri. Vol. II. (Norimb. 1813. 8.) nr. 1814.

1582.

Theognidis ſententiae; Acc. Pythagorae et Phocylidis. Gr. Lat. Antverp. 1582. 8.

J. F. Roths Catalog (Nürnb. 1815. 8.) nr. 819.

1583.

Proverbiorum Centuriae XIV: quibus adjecta eſt Centuria una, Somniorum ſuam interpretationem implicitam habentium. Item epiſtolarum ſacrarum Decades V. Omnia graece, latineque. in uſum Scholarum congeſta Hermanni Germbergii Scholae Corbachianae Prorectoris ſtudio et labore. Baſileae per Sebaſtianum Henricpetri. In fine: 1583. mense Martio. 388 S. in 8.

Der Verf. ſagt in der Zuſchrift: Centurias Proverbiorum quatuordecim, e Graeco Suida collegi, eisque latinam Hieronymi Wolffii translationem addidi.

Iſt in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1583.

Gnomae poetarum, verſus ſententioſi ex graec. poemat. collecti, auctiores ſtudio Barth. Schoenbornii. Witteb. 1583. 8.

Panzeri Bibl. P. III. p. 232. n. 15462.

1583.

Paul. Manutii Apophthegmatum ex optimis utriusque linguae Scriptoribus, libri XII. Venet. 1583. 12.

1585.

Jo. Poſſelii Apophthegmata ex Plutarcho et aliis ſcriptoribus collecta, et in LLCC. redacta. Graece et Latine. Francofurti. 1585. 8.

1585.

Polyanthea h. e. Opus Sententiarum Gr. et Lat. collectarum a Dom. Nano Mirabellio et Barth. Amantio. Acc. Sententiae Franc. Tortii. Colon. 1585. Fol.

Bibl. Ch. Joach. Halleri de Hallerſtein (Norimb. 1798. 8.) Pars prior p. 10. n. 146.

1585.

Graeciae Sapientum Dicta latina per Eraſmum et Auſonium cum Scholiis Eraſmi; Accedunt Mimi Publiani cum Scholiis ejusdem. Norimb. Knorr. 1585. 8.

Catal. Biblioth. Wiſtwer. n. 5653. a.

1586.

Jo. Poſſelii Apophthegmata ex Plutarcho, et aliis ſcriptoribus. Gr. et Lat. Witeb. 1586. 8.

1588.

Locutiones graecar. in commun. locos per Alphabeti ordin. digeſtarum volumen, per Bill. Prunaeum. Lugd. 1588 8.

War in der D. Jahn'ſchen Bibliothek. n. 2187.

1588.

Graecanica Prouerbia cum Symbolis etc. Helmſt. 1588. 8.

Catalog. Biblioth. Witwerianae P. poſter. Sect. altera. p. 52. n. 6124. 7.

1590.

Nili Epiſcopi et Martyr. Capita, ſ. Praeceptiones ſententioſae. Lugd. Batav. ap. Plantin. 1590. 8.

1595.

Διογενους Λαερτιου περι βιων etc. Diogenis Laertii de vitis, dogmat. et apophthegm. clarorum Philoſophorum. Henr. Steph. 1593. 8.

1594.

Diogenis Laertii de vitis, dogmat. et apophtegm. clarorum Philoſophorum l. X. Th. Aldobrandino interpr. Gr. et Lat. Rom. 1594. Fol.

War in der D. Jahn'ſchen Sammlung nr. 3228.

1595.

Diogenis Laertii de vitis, dogmat. et apophthegmatibus eorum, qui in Philosophia claruerunt, Libri X. 1595. 12.

1595.

Jo. Possellii, Apophthegmata Graeco latina. Francof. 1595. 8.

1595.

Jo. Possellii Apophthegmata ex Plutarcho et aliis scriptoribus collecta. Gr. et Lat. Witeb. 1595. 8.

1596.

Theognidis Megarensis Sententiae Elegiacae, cum interpr. El. Vineti. 1596. 8. Ohne Druckort.

Bibl. Mayeriana p. 512. n. 171.

1596.

Adagia sive sententiae proverbiales: graecae, latinae, germanicae; ex praecipuis autoribus collectae: ac brevibus Notis illustratae: inque locos communes redactae. Per Josephum Langium Caesaremontanum. Una cum indice. Excudebat Josias Rihelius. 1596. 8. 546 Seiten, ohne Lang's Dedication und Vorrede, Johann Sturms Vorrede von 1573 und ohne die Register.

Ist in der Universitätsbibliothek zu Landshut.

1597.

Theognidis, Phocylidis, Pythagorae, Solonis et aliorum poemata gnomica opera Fr. Sylburgii. Heidelb. 1597. 8.

Bibl. Heumann. n. 3554.

Sine anno.

Stobaei sententiae ex thesauris graecorum delectae, gr. et lat. Basil. Folio. Ohne Druckjahr.

War in der D. Zahn'schen Sammlung. n. 3241.

Sine anno.

Gnomologiae, ſive Sententiae collectaneae et Similia ex Demoſthenis Orationibus et Epiſtolis, per Joa. Loinum. Baſ. 12. Ohne Druckjahr.

Sine anno.

Vetuſtiſſimorum et Sapientiſſimorum comicorum ſententiae, graece et latine collect. c. praefatione Jac. Hertelii. Baſil. ſ. a. 8.

1600.

Vetuſtiſſimorum Poetarum Georgica, Bucolica et Gnomica, Gr. et Lat. ex ed. Jo. Crispini. 1600. 12.

Continentur: Theognidis, Phocylidis, Pythagorae et Solonis ſententiae, excepta ex Tyrtaeo, Simonide, Rhiano, Naumachio, Panyaſide, Orpheo, Mimnermo, Lino, Callimacho, Eveno Pario, Eratoſthene, Antiphane, Apollodoro, Diphilo, Menandro aliisque.

Biblioth. Menckeniana (Lipſ. 1723. 8.) p. 102.

1603.

Adagia optimorum utriusque linguae ſcriptorum omnia Pauli Manutii ſtudio ab omnibus mendis vindicata. Urſellis. 1603. 8.

1603.

Apophthegmata ex probatis graecae latinaeque linguae Scriptoribus a Conrado Lycoſthene. Coloniae. 1603. 8.

1603.

Joach. Camerarii in Theognidis ſententias ὑπομνήματα c. nott. edit. a M. Wolfg. Sebero. Lipſ. 1603. 8.

Cat. Bibl. Ebner. II. 1902. b) Hamberg. Nachr. Th. I. S. 110. 11.

1603.

Theognidis Sententiae graecolatinae c. dupl.

ind. op. M. Wolfg. Seberi. Acc. Joach. Camerarii Schol. in eundem. Lipſ. 1603. 8.
Cat. Bibl. Ebner. II. n. 1902. a).

1603.

J. Stobaei Locorum Communium CCL. Col. 1603. 12.

1603.

D. Eraſmi Roterod. Apophthegmatum ex optimis utriusque L. Scriptoribus Libri VIII. Lipſ. 1603. 8.

1605.

Wolfg. Seberi Florilegium Graeco-Latinum. Lipſ. 1605. 8.

1607.

Joſ. Langii Polyanthea h. e. opus Sententiarum Gr. et Latinarum. Francof. 1607. Fol.
Bibl. Witwer. Abtheil. I. p. 51. n. 599.

1609.

Jo. Stobaei ſententiae ex theſauris Graecorum delectae, cura et interpr. Conr. Geſneri. Aurel. Allobrogum. 1609. Folio.
Bibl. Heumann. n. 3504.

1609.

Stobaei ſententiae, Cyr. Theodorus de amicitiae auxilio etc. Acceſſ. Stobaei eclogar. phyſicar. et ethicar. Libb. II. gr. et lat. Aurel. Allobrog. 1609. Fol.
Bibl. Nagel. p. 5. n. 72.

1609.

Gerardi Tuningii Apophthegmata graeca, Latina, Italica, Gallica, Hiſpanica. Ex officina Plantiniana Raphelengii. 1609. 8.

1610.

Gnomae Paroemiaeque ex diverſis Auctoribus Graecis ΜΟΝΟΣΤΙΧΟΙ.

Jani Gruteri Florileg. Ethico-Polit. (Francof. cIↃIↃcx. 8.) p. 189—295.

Sind nach dem Alphabet geordnet mit unterlegter lat. Überſetzung.

1610.

Pythagoricarum Sententiarum libellus, collectore Conr. R(ittershuſio). Altorf. 1610. 8. Recuſ. ibid. 1611. 8.

Catal. Bibl. Ebner. II. n. 1898. b)

1612.

Παροιμίαι ελληνικαί Adagia ſive Proverbia Graecorum ex Zenobio ſeu Zenodoto, Diogeniano et Suidae collectaneis. Partim edita nunc primum, partim Latine reddita, Scholiisque parallelis illuſtrata, ab Andrea Schotto Antwerpiano, Soc. Jeſu presbytero. Antverpiae, ex officina Plantiniana, apud viduam et filios Joannis Moreti. 1612. gr. 4. 702 Seiten.

Befindet ſich in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1613.

Platonis Gnomologia. Gr. Lat. Colon. Allobrog. 1613. 12.

1614.

Conradi Lycoſthenis apophthegmata ex probatis graecae, latinaeque linguae ſcriptoribus. Lugduni. 1614. 8.

1614.

ΧΡΥΣΑ ΝΕΙΛΟΥ ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ ΚΑΙ ΜΑΡΤΥΡΟΣ ΠΑΡΑΙΝΕΤΙΚΑ. Aurea Nili Epiſcopi et Martyris Paraenetica, Interprete M. Nicolao Glaſero. (Gr. et Lat.) Hamburgi. Anno cIↃIↃcxiv. 8. 67 Seiten.

1615.

Diogenes Laertius de vitis, dogmat. et apophthegmatibus clarorum philoſophorum Libri X. Heſychii de iisd. lib. Pythagor. philoſophorum

fragmenta. Graec. et Lat. ex edit. poſtrema c. Js. Caſauboni nott. ad libr. Diogenis, auct. emend. et Colon. Allobrog. 1615. 8.

Cat. Bibl. Ebner. Vall. II. n. 1860.

1616.

Jo. Poſſelii apophthegmata ex Plutarcho et aliis ſcriptoribus collecta: Recenſita denuo a filio Autoris Jo. Poſſelio iun. Francof. 1616. 8.

1618.

Apophthegmatum ex optimis utriusque linguae ſcriptoribus. Per Conradum Lycoſthenem Rubeaquenſem collectorum. Editio altera. Colon. 1688. 8.

1618.

Matth. Zuberi Cato Graecus ſive verſio Graeca Heroico-metrica Diſtichorum Catonis moralium; Accedunt Mich. Verini Sententiae 328 de Moribus, diſtichis comprehenſae. Ambergae. 1618. 8.

Rüdnb. Gel. Lex. 8r Th. S. 440.

1619.

Matth. Zuberi Cato graecus. Acc. M. Verini. ſententiae. Hanov. ap. Wechel. 1619. 8.

1619.

Adagialia ſacra N. T. graeco-latina expoſita ab Andr. Schotto. Antw. 1619. 4.

1619.

Mich. Apoſtolii paroemiae gr. et lat. cum Petr. Pantini uerſione ejusque et Doctorum notis. Lugd. Bat. 1619. 4.

1620.

Theognidis Sententiae gr. et lat. cum ſcholiis Joach. Camerarii, ed. W. Sebero. Lipſ. 1620. 8.

Bibl. Panzer. P. I. p. 263. n. 2163. d)

1621.

Centuriae XIX Monoſtichorum Graecorum Eicadibus; in Matth. Zuberi Illuſtriorum Sententiarum Latinarum etc. Norimb. 1621. 12.

Nürnb. Gel. Lex. 8r Th. S. 440.

1623.

Dicta Poetarum, quae apud Stobaeum exſtant, emendata, et Lat. carmine reddita a H. Grotio. Pariſis. 1623. 4.

1628.

Vetuſtiſſimorum Poetarum Heſiodi, Theocriti, Theognidis, Moſchi, Muſaei, Bionis, Phocylidis et aliorum Opera, Georgica, Bucolica, Gnomica. Graece et Latine. Omnia notis ſuo loco neceſſariis illuſtrata et indicibus locupletata. Pariſiis. 1628. 8.

1629.

Adagia i. e. proverbior. omnium, quae apud Graecos, Latinos, Hebraeos, Arabos in uſu fuerunt, collectio abſolutiſſima. 1629. Folio.

War in der D. Zahn'ſchen Sammlung. n. 3225.

1629.

Epicteti ſententiae 116. Hafn. 1629. 12.

Bibl. Feuerlin. P. poſterior. p. 365. n. 451.

1629.

Andreae Schotti Adagialia ſacra N. T. graeco latina. Antw. 1612. 4.

Bibl. Panzer. P. I. p. 233. n. 1757. b)

1629.

Authorum uetuſtiſſimorum Georgica, Bucolica et Gnomica poemata, graece et latine. Genev. 1629. 12.

1639.

Demophili, Democratis Secundi, vete-

rum Philoſophorum ſententiae morales, gr. lat. Lugd. 1639. 12.

Bibl. Salth. p. 593. Bibl. Feuerlin. P. poſt. p. 356. 2. 325. c)

1639.

Demophili, Democratis, et Secundi, Vett. Philoſophorum Sententiae Morales edit. a Luca Holſtenio. Gr. Lat. Lugd. Bat. 1639. 12.

Cat. Bibl. Ebner. II. n. 1924. b)

1640.

Carmina Pythagoraе c. paraphraſi arabica auctore Elichmanno, c. praef. Salmaſii. Lugd. Batav. 1640. 4.

War in der D. Jahn'ſchen Sammlung. n. 3260. c)

1643.

Adagia, id eſt: Proverbiorum, Paroemiarum et Parabolarum omnium, quae apud Graecos, Latinos, Hebraeos, Arabas (ſic), etc. in vſu fuerunt, Collectio abſolutiſſima in locos communes digeſta. In qua continentur ſuis quaequae locis accurato ordine poſita:

Deſ. Eraſmi Roterodami Chiliades. Hadriani Junii Medici Adagia. Joann. Alexandri Braſſicani JC. Symmicta. Joannis Vlpii JC. Epitome. Petri Godofredi Carcaſſonenſis JC. Prouerbia. Gulielmi Canteri JC. Adagia Juridica. Victoris Giſelini Medici Specimen adagiorum. Henrici Stephani Animaduerſiones in Eraſmum. Gilberti Cognati Nozareni Sylloge. M. Grunnii Corocottae Porceli Teſtamentum. Polydori Vergilii Adagia. Caroli Bovilli Proverbia. Hadriani Turnebi et M. Antonii Mureti excerpta Adagia. Gulielimi Gentii JC. Adagia Juridica. Melchioris Neipei Bredenani Adagia. Quorum omnium ac ſingulorum Proverbia et Adagia Juxta locorum com-

munium ſeriem, Eraſmicis, praepoſito cuiusque authoris nomine commodiſſima methodo ſubiunguntur. Adiecti ſunt Indices duo accuratiſſimi, vnus proverbiorum iuxta ordinem alphabeti, alter rerum et verborum. Typis, Wechelianis, Sumptibus Preſsii. M.DCXLIII. Folio.

Der Herausgeber dieſer Sammlung Johann Jacob Grynäus, welcher dieſelbe D. Reinhardo a Syckingen dedicirte, führt, nach der Dedication, die in dieſer Ausgabe enthaltenen Sprichwörter-Sammlungen in folgender Ordnung auf:

Deſ. Eraſmi Rot. in ſuas Prouerbiorum Chiliades Prolegomena.

Ejusdem Adagiorum Chiliades quatuor cum ſeſquicenturia iuxta locos communes diſtributae.

Henrici Stephani in Chiliades Eraſmi animaduerſiones.

Hadriani Junii Adagiorum centuriae octo cum dimidia, iuxta locos communes Eraſmicis ſubiectae.

Joann. Alexandri Braſsicani prouerbiorum συμμικτα, cum appendice Symbolorum Pythagorae, ex Jamblicho, Junianis ſubiecta.

M. Grunnii Corocottae Porcelli teſtamentum.

Joan. Vlpii Adagiorum Epitome.

Gilberti Cognati Adagiorum συλλογη, iuxta locos etiam diſpoſita.

Eiusdem Cognati noua Adagiorum appendix ad ſuarum Paroemiarum Syllogen.

Adagia quaedam ex coelio Rhodigino.

Adagia ſelectiora ex opere Polydor. Virgilii.

Ex prouerbiorum libro Petri Godofredi J. C.

Paucula prouerbia Caroli Bouilli.

Ex Hadr. Turnebi, M. Antonii Mureti, et aliorum ſcriptis, quaedam Adagiorum miſcella.

Adagia aliquot è iure ſcripto, et variis eius interpretibus, a Gul. Gentio, J. C. collecta.

Specimen quoddam Adagiorum, quae ab Junio, Canthero et Giſelino partim collecta ſunt et conſtituta partim adhuc colliguntur.

Adagia aliquot Melchioris Neipei Bredenani, nunquam antehac edita.

1645.

Barth. Amantii, Florilegium celebriorum ſententiarum graecarum et latinorum — item proverbiorum, apophthegmatum etc. cum Domin. Nanni Mirabellae Polyanthea. Argent. 1645. Fol.

Kobolt's Baier. Gel. Lex.

1646.

Adagia i. e. Proverbiorum paroemiarum et parabolarum omnium, quae apud Graecos, Latinos, Hebraeos, Arabes etc. in uſu fuerunt, collectio. Francof. ad M. 1646. Fol.

1651.

Apophthegmata ex probatis graecae latinaeque ſcriptoribus a Conr. Lycosthene collecta, etc. Acceſs. parabolae ab Erasmo ex Plutarcho et aliis olim excerptae, etc. 1651. 8. Ohne Druckort.

1651.

Jo. Meckelii Gnomologia Patrum ed. a Thoma Funccio. Ulm. 1651. 4.

Bibl. Mayeriana p. 793.

1651.

Theognidis, Phocylidis, Pythagorae, Solonis et aliorum poemata gnomica Graece et Latine. Vltraj. 1651. 12.

1651.

Adagialia ſacra N. T. ſelecta et expoſita ab Andr. Schotto. Oxon. 1651. 12.

Bibl. Panzer. P. II. p. 98. n. 5925.

1653.

Mich. Apoſtolii proverbiorum centuriae XXI; item Patriarchae Gregorii Cyprii proverbia c. verſ. latina et notis Petr. Pantini et aliorum. Lugd. Batav. Elzev. 1653. 4.

1653.

Centuriae XXI. Prouerbiorum (gr. lat.) ex optimis Auctoribus Graecis collectae a Mich. Apoſtolio cum notis P. Pantini. Item Patriarchae Gregorii Cypri Prouerbia. Lugd. Bat. apud Joh. et Dan. Elzevier. 1653. 4.

War in M. G. J. Ledermüllers Bücherſammlung. (1815.) p. 21. n. 368.

1653.

Gregorii Cypri Patriarchae, Proverbia. Lugd. Bat. 1653. 4.

1653.

Mich. Apoſtolii Paroemiae, gr. et lat. Lugd. 1653. 4.

Bibl. Panzer. P. I. p. 233. n. 1756.

1655.

Joh. Conr. Dürrii Aurea Pythagorae et Phocylydis carmina. Altorf. 1655. 8.

Nürnb. Gel. Lex. 3r. Thl. S. 162.

1656.

Adagia i. e. prouerbiorum, paroemiarum et parabolarum omnium, quae apud. Graecos, Latinos, Hebraeos, Arabes etc. in uſu fuerunt, collectio abſolutiſſima in locos communes digeſta. Francof. 1656. Fol.

1656.

Joannis Sartorii adagiorum chiliades tres, ſiue ſententiae proverbiales Graecae, La-

tinae et Belgicae, ex praecipuis autoribus collectae, ac brevibus notis illuſtratae. Ex recenſione Cornelii Schrevelii. Lugd. Batavorum, ex typographia Nicolai Herculis. 1656. 8.

Iſt in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1659.

Theognidis, Phocylidis, Pythagorae, Solonis et aliorum Poemata Gnomica. Gr. et Lat. cum variantis lectionibus ed. Frid. Sylburgi. Vltraj. 1659. 12.

Catal. Biblioth. Witwer. P. poſter. Sect. alt. p. 370. n. 419.

1659.

ΘΥΡΙΔΙΟΝ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ ΦΩΝΗΣ, i. Portula graecae linguae aurea, ſplendiſſimis gemmulis illuſtrata — ex ſacrarum literarum, B. Patrum Graecorum, Philoſophorum, Poëtarum — monumentis confabricata et erecta per Caſp. Seidelium. Jen. M.DC.LIX. 8.

Prima pars hujus Portulae aurea continet ſexcentas; Secunda complectitur ſeptingentas; tertia quingentas ſententias Graecas, juxta ordinem Alphabeticum congeſtas et inquinctā parte in ſunt multa Adagia ex D. Eraſmi Roterodami chiliadibus deſumpta.

1660.

Jac. Duporti Gnomologia Homeri. Acc. Teſtimonia de Homero. Cantabr. 1660. 4.

Bibl. Mayeriana p. 496. n. 47.

1660.

Homeri gnomologia, per Jac. Duportum. Cantabrigiae, 1660. 4.

Bibl. Heumanniana n. 3526.
Iſt ohne Zweifel einerley mit dem Vorigen.

1662.

Dion. Catonis Diſticha de moribus ad filium

graece a Max. Planude, Joſ. Scaligero, Matth. Zubero et Jo. Mylio germanice a Mart. Opitio expreſſa cum Chr. Daumii Monoſtichis incerti veteris Poetae. Cygnea. 1662. 8.

1662.

(Matth. Zuberi) Cato Graecus — Recuſ. una cum Maximi Planudis, Joſ. Scaligeri et Joh. Mylii Metaphraſibus Diſtichorum Catonis Graeco-metricis. Cygneae. 1662. 8.

Nürnb. Gel. Lex. 8r. Th. S. 440.

1662.

Apoſtolii Proverbia Gr. Lat.

Sind angehängt dem Clauis Homerica (Georgii Perkinſii) ſ. Lexicon Vocabulorum in Iliad. et Odyſſ. etc. Roterod. 1662. 8.

1664.

Diogenis Laertii de vitis, dogmatis (ſic) et apophtegm. philos. graeco-lat. interpr. Th. Aldobrandini, cum annotat. H. Steph. et Caſauboni, et obſerv. Aeg. Menagii. Londini. 1664. Fol.

War in Anquetil-Diperrons Sammlung p. 232. nr. 1573.

1668.

Theognidis Megarenſis et aliorum Sententiae Elegiacae, cum Interpretatione et Scholiis El. Vineti editae a Jac. Hertelio. Helmſt. 1668. 8.

Bibl. Mayeriana p. 505. n. 63.

1669.

Jo. Vorſtius de Adagiis N. T. Col. Br. 1669. 4.

Bibl. Mayeriana p. 792.

1670.

Adagia, id eſt, proverbiorum omnium, quae apud Graecos, Latinos, Hebraeos, Arabes etc. in

in usu fuerunt, collectio absolutissima, in locos communes digestae. Francof. 1670. Folio.

cf. Struv. Bibl. philos. p. 76.

1670.

J. Sartorii Adagiorum chiliades tres, sive sententiae proverbiales Graece, Latine et Belgice ex praecipuis Auctoribus collectae, ac brevibus notis illustratae, ex recensione C. Schrevelii. Amstel. 1670. 8.

ΘΗΜΟΦΙΛΟΥ ΓΝΩΜΑΙ ΠΥΘΑΓΟΡΙΚΑΙ. DEMOPHILI SENTENTIAE PYTHAGORICAE. Graece, Latine et Germanice. 8.

PUBLII SYRI SENTENTIAE. Graece, Latine et Germanice. 8.

1672.

Dionysii Catonis Distycha de moribus ad filium, graec. ex Max. Planude, Scaligero, Zubero et Mylio, germ. ex mente Scaligeri et Barthii, a M. Opitio expressa. Cygneae. 1672. 8.

War in der D. Zahn'schen Sammlung. n. 5421.

1672.

Griechische Sprichwörter.

In Scielta de Proverbi — Opera tessata da Giulio Varini. in Venetia 1672. 12.

Der vollständige Titel dieser Sammlung steht in der Literatur Italienischer Sprichwörter.

1673.

Mich. Apostolii, Proverbia Graec. Latin. nunquam antea ita editis. Accessere etiam huic postremae editioni Varia Elogia seu Testimonia de Homero etc.

Sind ebenfalls (Georgii Perkinsii) Clavis Homerica etc. angehängt.

1673.

Clavis Homerica cum proverbiis Apoſtolii, gr. lat. Roterodami. 1673. 8.

1673.

Hieroclis comment. in aurea Pythagoraeorum carmina, Jo. Curterio interprete. Lond. 1673. 8.

Bibl. Heumann. n. 3596.

1682.

ΔΗΜΟΦΙΛΟΥ ἐκ τῶν ΠΥΘΑΓΟΡΕΙΩΝ ΟΜΟΙΑ, ἢ ΒΙΟΥ ΘΕΡΑΠΕΙΑ. καὶ τὰ αὐτὰ ΓΝΩΜΑΙ ΠΥΘΑΓΟΡΙΚΑΙ. Demophili Similitudines, ſeu vitae Curatio. Ex PYTHAGOREIS. Ejusdemque Sententiae PYTHAGORICAE. Cum Verſione et Scholiis L. Holſtenii. Quas Obſervationibus Moralibus illuſtravit JESPERUS Swedberg Cuprimontanus. STOCKHOLMIAE. — An. 1682. 8.

1683.

Wilh. Ernſt Tenzelii Diſſ. de apophthegmate Ignatii: Θεμις ἐρως ἐσταυρωται. Wittenb. 1683. 8.

1688.

Theognidis ſententiae elegiacae gr. et lat. 1688. 8. Ohne Druckort.

1692.

Theognidis Phocylidis, Pythagorae, Solonis Tyrtaei, Naumachii, Callimachi, Mimnermi, Eveni, Rhiani, Eratoſthenis, Panyaſidis, Lini Menecrati, Poſidippi, Metrodori, Simonidis, ſententiae elegiacae Gr. et Lat. ex verſione et cum Scholiis Eliae Vineti edidit Jac. Hertelius. Vratisl. 1692. 8.

Bibl. Fiſcher et Winkler. p. 173. n. 1913. b)

1692.

Diogenis Laertii de vitis, dogmatibus et apophthegmatibus clarorum Philoſoph. Libb. X. gr. et lat. cum annotat. Varior. verſ. et

emendat. Meibomii T. I. et II. c. fig. Amſtelod. 1692. 4.

Bibl. Panzer. P. I. p. 229. n. 1717.

1693.

M. Dan. Omeiſii ethica Pythagorica cui acceſſit aureum carmen commentario ethico illuſtratum, et ars regendorum affectuum. Altd. 1693. 8.

Bibl. Heumann. n. 4484. 4) Nürnb. Gel. Lex. Th. III. p. 84.

1694.

Les Apophtegmes ou Bons Mots des Anciens tirez de Plutarque de Diogene Laerce etc. de la traduction de Nicolas Perrot Sr. d'Ablancourt. Avec un traitté des Stratagemes et de la Bataille des Romains, par Frontin. a Paris. 1694. 8.

Bibl. Ebner. II. p. 40. n. 2052. b)

1697.

Cato Graecus — Gedani. 1697. 8.

1699.

Diogenis Laertii de vitis, dogmatibus et apophthegmatibus clarorum Philoſophorum Libri X. Graece et Latine. Amſtel. 1699. 4.

Zapfs Bücherſammlung (1812.) p. 24. n. 522.

1699.

P. Macarii opuſcula nonnulla et apophthegmata. Lipſ. 1699. 8.

1701.

Theognidis ſententiæ, edidit H. G. Juſt. Erfurt. 1701. 8.

1702.

Caſp. Seidelii portula graecæ linguæ aurea, correcta et aucta a J. Freyſtein. Hamb. 1702. 8.

1705.

Cato et Mimi Triglotti, i. e. Dion. Catonis ſententiæ et diſtycha de moribus et P. Senecæ, Agelli ſententiae ſingulares, expreſs. a M. Opitio, interprete Webero. Francof. 1705. 8.

War in der D. Jahn'ſchen Sammlung. n. 3302.

1708.

L. Ann. Senecae et Syri Mimi forſan et aliorum ſing. ſententiae ſtudio Jani Gruteri cum ejusdem notis. Acc. ejusd. notae poſth. ex nova verſ. gr. Jo. Scaligeri. Lugd. Bat. 1708. 8.

1709.

Theognidis ſententiae elegiacae labore Henrici Gottl. Juſt. Lipſ. 1709. 8.

1709.

Menandri et Philemonis reliquiae, gr. lat. cum notis variorum Hug. Grotii et J. Clerici. Amſtelod. 1709. 8.

1710.

Των ἑλληνικῶν ἐπιγραμμάτων Ανθολογία και των Σοφῶν ἀποφθεγματα. Patav. 1710. 24.

Bibl. Menckeniana. p. 104.

1710.

ἰχθύς! Phocylidis Carmina Graeca e Scripturis divinis in vſum iuuentutis ſtudioſae illuſtrata et AEgidii Menagii aliqua addita ac Latine verſa a M. Henrico Bonick, Gymnaſii. Martisburg. Conr. Lipſ. 1710. 8.

1720.

Pythagorae Carmen Aureum, Gr. et Lat. cura Jo. Chr. Knauthii. 1720. 8.

Biblioth. Mencken. p. 192.

1732.

Menandri ſententiae. graec. et lat. c. notis Th. Hemſterhuiſii etc.

In Deſſ. Luciani Colloquia Sel. Amſt. 1732. 12.

1732.

Γνωμικὰ Παλαιῶν τινων φιλοσοφων. Λ. 1732. 8.

1733.

Veterum Poetarum Graecorum Poemata aut Poematum Ἀποσπασμάτια ſelecta etc. Cura Joh. Joach. Schroederi, Lingu. Sacr. et Orient. Prof. Marburg. Ordin. Marburgi. 1733. 8.

1739.

Diogenis Laertii de vitis, dogmatibus et apophthegm. Cl. Philoſophor. libri X, a P. D. P. Longolio. Curiae Varifcorum. 1739. 8.

1741.

Plutarchi Apophthegmata Regum et Imperatorum; Apophthegmata Laconica. Antiqua Lacedaemoniorum inſtituta. Apophthegmata Lacaenarum, graecè et latinè, cum notis variorum ſtudio Michaelis Maittaire. Londini. Gul. Darres. 1741. 4.

1742.

Hieroclis in aurea Pithag. (ſic) carmina, com. graecè et latinè, cum notis variis. Londini. 1742. 8.

War in Anquetil-Diperrons Sammlung p. 42. nr. 279.

1746.

Pythagorae aurea carmina gr. et lat. — ſtud. J. T. Krebſii. Lipſ. 1746. 8.

1750.

Theognidis ſententiae Graece, ex recenſione M. C. Kretſchmar.

In Dess. Plutarchus, Isocrates etc. Dresd. et Lipſ. 1750. 8.

1750.

Hierocles gr. et. lat. cur. Schier. Lipſ. 1750. 8.

1751.

Phocylidis Philoſophi et Poetae apud Mileſios quondam celeberrimi Carmina cum ſelectis adnotationibus aliquot doctorum virorum Graece et Latine, nunc denuo ad editiones praeſtantiſſimas recenſuit interpretationem latinam emendavit notasque ſuos adiecit M. Joh. Adam Schier, Fribergenſis. Lipſiae. MDCCLI. 8.

Nach der Praefatio folgt ein Index editionum praecipuarum Phocylidis Carminum.

1754.

Sprichwörter Sitten- und Lehr-Sprüche aus den alten griechiſchen und römiſchen Schriftſtellern gezogen, und in deutſche Verſe überſetzt von J. C. Appelmann. Frankf. und Leipz. 1754. 8. 270 Seiten.

Enthält X. Centurien.

1756.

Apophthegmata graeca regum et ducum philoſophorum ex Plutarcho et Diogeniano. Argent. 1756. 4.

1768.

Dion. Catonis Diſticha moralia et Sympoſii Aenigmata et Joh. Owenii epigrammata, mit deutſchen Verſen erklärt, von Joh. Gottfr. Rühl. Mannheim. 1768. 8.

1768.

Plutarchi Apophthegmata, Gr. et Lat. Oxon. Pemberton, 1768. 8.

1772.

Analecta veterum poetarum graecorum, ed.

Rich. Fr. Ph. Brunck. Argentorati, 1772. 8. 3 voll.

1776.

Theognidis ſententiae Graece rec. Chriſtoph Kretſchmar.

In Deſſ. Plutarchus de puerorum educatione etc. Lipſ. 1776. 8.

1784.

ΗΘΙΚΗ ΠΟΙΗΣΙΣ ſive Poetae Gnomici Graeci. Ad optimorum exemplarium fidem emendavit Rich. Franc. Phil. Brunck. Leipzig. 1784. gr. 8.

1784.

Gnomici Poetae Graeci, cum variis lectionibus ac notis ed. Brunck. Argent. 1784. 8.

1784.

Gnomici poetae graeci ad optimorum exempl. fidem, emendavit R. Fr. P. Brunck, graece. Argentorati. 1784. 8.

Iſt wahrſcheinlich einerley mit dem Vorigen.

1785.

Hymnes de Callimaque en grec, avec un version française et des notes, par La Porte du Theil. Paris, Jmp. R. 1785. 8.

1791.

Diogenis Laertii de vitis, dogmatibus, et apophthegmatibus liber decimus graece et latine, ſeparatim editus atque ad notationibus illuſtratus a Car. Nürnbergero. Norimb. 1791. 8.

1792.

Handbuch der griechiſchen und lateiniſchen Sprichwörter von Georg Thomas Sez, Rector der Lorenzer Schule und Profeſſor der ebräiſchen und grie-

chiſchen Sprache. Erſter Theil. Nürnb. 1792. gr. 8. 635 Seiten.

Nürnb. Gel. Lex. 8r. Thl.

1794.

Apophtegmes de Lacedemoniens. Paris. 1794. 12.

1795.

Levesque Vies et Apophtegmes des Philoſophes grecs. Paris. 1795. 12.

1796.

A. E. EE. R. Gr. Verſuch einer Erklärung des Sprichworts:

Βᾶς ἐπὶ γλώττῃ.

Dieſer Verſuch ſteht in dem Leipziger Allgem. Litt. Anzeiger. Nr. XV. 1797. Spalte 166.

1799.

Griechiſche Sprichwörter.

In Ludw. Hörſtels Griechiſchen grammatiſchen Lehrbuch. Bremen. 1799. 8.

1800.

Griechiſche Sprichwörter.

In Ludw. Hörſtels Formellehre der griechiſchen Sprache. Bremen. 1800. 8.

1815.

Theognidis Elegi, ex fide librorum manuſcriptorum recenſiti et auoti, cum notis Frid. Sylburgii et Rich. Fr. Phil. Brunckii. Edidit Immanuel Bekkerus. Leipzig, Weigel. 1815. 142. S. 8.

1817.

ΗΘΙΚΗ ΠΟΙΗΣΙΣ ſive Poetae Gnomici Graeci. Ad optimorum exemplarium fidem emendavit Rich. Franc. Phil. Brunck. Editio nova correcta notisque et indicibus aucta. Leip-

zig, Gerh. Fleiſcher. 1817. gr. 8. VIII. u. 368 S.

1817.

Günther Τα χρυσα επη, oder die pythagoriſchen goldnen Sprüche. Breslau. 1817. 8.

1818.

Sprichwörter der heutigen Griechen, geſammelt aus Leakes Reſearches in Graece.

Es ſind ihrer 90, und einige derſelben ſind ſehr treffend. Dieſe Sprichwörter ſind abgedruckt in The Claſſical Journal. The Same. März 1818. XXXIII b) Intelligenzbl. zur Jen. A. L. Z. Num. 48. 1818. Sp. 378.

1819.

Opuſcula Graecorum veterum ſententioſa et moralia. Graece et Latine. Collegit, diſpoſuit, emendavit et illuſtravit Jo. Conr. Orellius. Tom. I. Lipſiae. 1819. 8. maj.

Literatur Hebräiſcher, Hennebergiſcher, Holländiſcher und Holſteiniſcher Sprichwörter.

Hebräiſche Sprichwörter.

Erſte Epoche von 1474 bis 1499.

1474.

Jeronimi de Vallibus Jhesuida et Proverbia Salomonis. (Baſilae, typis Wenssslerianis circa 1474.) Fol.

Bibl. M. C. de la Serna Santander Tom. II. p. 281. n. 3010.

Sine anno.

בית לחם יהודה Bes lechem Jehudah, Beth-lehem Judaeae. Expoſitio Pirke avos, R. Judae. לירמא Lermae, edit. Venetiis, in 4.

Joh. Buxtorfi. de Abbreviaturis Hebraicis etc. (Baſ. M.DC.XXXX. 8.) p. 325.

דרך חיים Derech chajim, Via Vitae. Commentarius eſt in Pirke avos. Author R. Leo. Venetiis, 4.

Ibid. p. 331.

נחלת אבות Nachalas avos, Haereditas patrum. Liber Pirke avos cum commentariis Rambam, et Don Jſaac Abarbinelis. Venetiis. in 4.

Ibid. p. 384.

1525.

Phil. Melanchthonis Salomonis ſententiae verſae ad hebraicam veritatem. Haganoae. 1525. 8.

1525.

Phil. Melanchthonis annotationes in proverbia Salomonis filii Davidis. Haganoae. 1525. 8.

1525.

Salomonis ſententiae ad hebraicam veritatem verſae a Phil. Mel. Argent. 1525. 8.

1525.

Die ſpruch Salomo aus Ebräiſcher ſprach verdeutſcht, d. D. Mart. Luther — mit der auslegung Ph. Melanchthon verd. d. Juſt. Menium zu Erfurt. 1525. 4.

Panzeri Annal. d. ält. d. Lit. T. II. p. 551. n. 2622.
Bibl. Ebneriana Vol. I. p. 183. n. 84.

1525.

Prouerbia Salomonis translata et annotationibus illuſtrata, auct. Seb. Münſtero. Baſil. 1525. 8.

Bibl. Ebneriana Vol. I. p. 269. n. 1289. c)

1532.

Prouerbia Salomonis per Phil. Melanchth. reddita. Norimb. ap. Jo. Petreium. A. 1532. 8.

Bibl. Ebner. Vol. I. p. 373. n. 1750. g)

1539.

Salomonis Prouerbiorum Capita duo priora carmine reddita elegiaco ac paraphraſtico per Caſp. Bruſchium Egran. In fin. Impr. in Imp. civit. Ulma, per Joh. Zurelum Lomaromenum. 26 Aug. A. 1539. 4.

Bibl. Ebner. Vol. I. p. 261. n. 1257. h)

1541.

Sententiae vere elegantes, piae, mireque cum ad linguam diſcendam, tum animum pietate excolendum utiles, ueterum Sapientum Hebraeorum, quas פרקי אבות id eſt Capitula, aut ſi manis Apophthegmata Patrum nominant:

in Latinum uerſe ſcholiisque illuſtratae: per PAVLum FAGIVM in gratiam ſtudioſorum linguae ſanctae. Excuſum ISNAE in Algania, oppido imperiali, ANNO M.D.XXXXI. 4.

1542.

בן סירא ſententiae morales vetuſtiſſimi Autoris hebraei a Paulo Fagio Latine redditas. Iſnae. 1542. 4.

1548.

משלי שלמה i. e. Proverbia Salomonis cum translatione latina et annotationibus grammaticis aut. Sebaſt. Munſtero. In fine: Baſil. per Hier. Froben. 1548. 8.

Biblioth. Ebneriana Vol. I. p. 189. n. 1016. c)

1550.

Siracidis Sententiae Graece cum annotationibus Joachimi Camerarii. Baſil. 1550. 8.

Nürnb. Gel. Lex.

1551.

Sententiae Jeſu Siracidae graece annotationibus Joach. Camerarii. Baſ. 1551. 8.

Nürnb. Gel. Lex.

1555.

Sententiae Jeſu Siracidae graece cum annotationibus Joach. Camerarii. Baſil. 1555. 8. 27 Bogen.

1557.

Siracidis Sententiae Graece cum annotationibus Joach. Camerarii. Baſilae. 1557. 8.

1561.

Chaldaica interpretatio Prouerbiorum Salomonis ex editione J. Merceri. Pariſ. 1561. 4.

Biblioth. Nageliana (Alt. 1788. 8.) p. 23. n. 206.

1564.

Proverbia, eccleſiaſtes et canticorum Salomonis. Antverp. 1564. 8.

1564.

Salomonis proverbia, Eccleſiaſtes, Canticum illuſtr. a V. Strigelio. Lipſ. 1564. 8.

1564.

Jo. Draconitis Proverbia Salomonis cum translationibus fontis ebraici, chaldaica, graeca, latina, germanica etc. Viteb. 1564. Fol.

1568.

Sententiae Jeſu Siracidae, graece ſumma diligentia et ſtudio ſingulari editae, cum neceſſariis notationibus, Joach. Camera. (ſic) Pabep. Autore. Lipſiae. Anno M.D.LXVIII. Cum Privilegio. 8.

In meiner Sammlung.

1568.

Sapientia Jeſu Filii Sirachi ſive Liber de Vniverſa Virtute, Interpretatione Latina Expoſitus A Joach. Camerar. Cum Quorundam locorum notatione. Lipſiae. Anno M.D.LXVIII. Cum Privilegio. 8.

In meiner Sammlung.

1568.

Jeſus Syrach Teutſch, D. M. Luther. Magdeburg. 1568. 12.

1569.

Sententiae Jeſu Siracidae graece ſumma diligentia et ſtudio ſingulari editae c. neceſſ. notat aut. Jo. Camer. Lipſ. 1569. 8.

1570.

Sententiae Jeſu Siracidae graece ſumma diligen-

tia et ſtudio ſingulari editae, cum neceſſariis notationibus Joach. Camera Pabep. auctor. Lipſ. anno 1570. 8.

Catal. Libr. Joh. Gottl. Hofmanni (Lipſ. 1798. 8.) p. 155. n. 2965.

1570.

Sapientia Jeſu, Filii Sirachi, ſive liber de univerſa virtute interpretatione latina expoſitus a Joachi. Camerario cum quorundam locorum notatione. Lipſ. ao. M.D.LXX. 8.

Ebend. n. 2965.

1573.

Sententiae Jeſu Syracidae c. explicatione D. Dau. Chytraei et indice. Witeb. 1573. 8.

Bibl. Ebner. II. n. 1862. b).

1574.

Proverbia, Eccleſiaſtes Canticum Canticorum Lib. Sapientiae et Sirach. Antv. ex off. Plant. 1574. 12.

Sine anno.

Salomonis prouerbia, eccleſiaſtes et canticum canticorum ex ebr. uerſ. a Strigelio ſ. a. 8.

1579.

Propos memorables des nobles et illuſtres hommes de la Chretienté avec ſentences des anciens Hebrieux, Grecs et Latin. a Lyon. 1579. 12.

1580.

Viſſur Einari oder Einarſſon Salomonis Orzzkunde a Norrarnu, d. i. die Sprichwörter Salomonis in Norwegiſcher Sprache. Holum. 1580. 8.

Dieſe Sprichwörter überſetzte Einari ſchon im Jahr 1541.

Däniſche Bibl. S. 8. S. 49. f. Halfden Einari Hiſt. Litter. Island. S. 210. und Adelungs Fortſetzung des Jöcher. Gel. Lex. II. S. 850.

1590.

Jani Druſii Proverbiorum Claſſes duae, Franek. 1590. 4.

1590.

Jani Druſii Adagia. Franek. 1590. 8.

1591.

Joh. Druſii Apophthegmata Hebraeorum et Arabum. Franek. Anno 1591. 8.

1597.

Proverbia Ben Syrae auctoris antiquiſſimi, qui nepos creditur Jeremiae, opera J. Druſii converſa ſcholiisque illuſtr. Franeck. 1597. 4.

1601.

Adagia Sacra ſive Proverbia Scripturae, ex univerſo Bibliorum codice in quinque Centurias congeſta, et in illuſtri Gymnaſio Schleuſingenſi publicè explicata, a M. Joachimo Zehnero Paſtore et Superintendente 1601. Lipſiae, Sumtib. Thomae Schureri. Cum gratia et priuilegio Elect. Sax. 4.

In meiner Sammlung.

1603.

Sententiae Salomonis iuxta hebraicam veritatem redditae a Phil. Melanchthon. Halae. 1603. 8.

1605.

Paroemiologia Polyglottos: hoc eſt: Proverbia et ſententiae complurium linguarum. Ex ſacris videlicet Hebraeorum fontibus, atque ex optimis ac probatiſſimis quibusque Graecae et Latinae linguae ſcriptoribus, deſumtae, et in Locos Communes digeſtae: et cum Italorum, Hiſpanorum, Gallorum, Germanorum, Belgarum, Sclavonum, Arabum, Turcarum denique aliarumque Nationum ſententioſis Proverbiis

collatae. Auctore Hieronymo Megiſero Lipſiae. Sumtibus Henningis Groſii, Bibliopolae Lipſienſis. Am Ende: Lipſiae Michael Lantzenberger excudebat. Anno 1605. min. 8. 240 Seiten.

Iſt in der Univerſitätsbibliothek zu Landshut.

1606.

Paroemiologia Polyglottos: hoc eſt: proverbia et ſententiae complurium linguarum: Ex ſacris videlicet Hebraeorum fontibus — collatae (wie vorher) Auctore Hieronymo Megiſero Lipſ. 1606. Fol.

Iſt der Anhang zu eben dieſes Verfaſſers Sylva vocabulorum et phraſium octo linguarum (Lipſ. 1605. Fol.) p. 709—770.

Befindet ſich ebenfalls in der Univ. Bibl. zu Landshut.

1611. 1613.

Mart. Ant. Delrionis Adagialia ſacra V. et N. Teſtamenti. T. II. Lugd. 1611 et 1613. 4.

1612.

Mart. Delrio Adagia ſacra. Lugd. 1612. 4.

Sind die Adagia V. T.
Bibl. Nageliana p. 31. n. 330.

1612.

Jo. Druſii Apophthegmata Hebraeorum ac Arabum. Franek. 1612. 4.

Bibl. Mayeriana p. 447. n. 17.

1614.

Catena patrum graecorum in proverbia Salomonis, acc. Gregorii Thaumaturgi in eccleſiaſten metaphraſis gr. lat. et Mich. Pſallus in canticum. c. ſcholiis Andr. Schotti. Antverp. 1614. 8.

1614.

1614.

Mart. Delrio Adagialia V. et N. T. Lugd. 1614. 4.

1617.

Philippi Melanchthonis explicatio Proverbiorum. 1555.

In Tom. II. oper. Jo. Merceri Commentar. in Proverb. Jobo annex. Lugd. Bat. 1617. 4.

1617.

Ben-Sirae, Prouerbia lat. per I. Druſium. Accedunt Adagia Ebraica. Franek. 1617. 4.

1629.

Sentences et proverbes des anciens rabbins en hébreu, italien et français. Paris. 1629. 8.

Catal. des livres de M. A. H. Anquetil-Duperron p. 11. n. 71.

1634.

Nic. de Guillebert les proverbes de Salomon expliqués en forme de paraphraſe. Pariſ. 1634. 8.

1646.

Tres libri Salomonis, ſcilicet: Proverbia, Eccleſiaſtes, Cantica: graeco carmine donati per Jac. Duportium. Cantabrigiae. 1646. 8.

1648.

Johannis Buxtorfii, fil. S. Theol. Doct. et Prof. Florilegium hebraicum, continens elegantes Sententias, Proverbia, Apophthegmata, Similitudines; ex optimis quibusque, maximis vero priſcis Hebraeorum ſcriptoribus collectum; et ſecundum locos communes ordine alphabetico (nach dem lat. Alphabet nämlich) diſpoſitum. Baſil. impenſis haered. Ludovici Koenig. MDCXLIIX. 8.

Jani Druſii Adagiorum Ebraicorum Decuriae aliquot.

In Criticis Sacris Tomo VI. (edit. Francof.) p. 1889. ſqq.

Ejusd. Proverbia Ben-Syrae, in latinum converſa et Scholiis illuſtrata.

Ibid. p. 1869. ſqq.

1651.

Jo. Merceri Comm. in Jobum, Proverbia Salomonis, Eccleſiaſt. et Canticum Canticorum. Amſt. 1651. Fol.

1651.

Capitula Patrum ebr. et lat. ex editione Franc. Taileri. Lond. 1651. 4.

Bibl. Nageliana p. 53. n. 640.

1653.

Mart. Geierus in Proverbia Salomonis. Lipſ. 1653. 4.

1659.

Aug. Varenii Gemmae Salomonis. Roſtoch. 1659. 4.

1666.

Jo. Gerhardi Poſtilla Salomonaea. Jen. 1666. 4.

1669.

D. Mart. Geieri b. m. מִשְׁלֵי שְׁלֹמֹה Proverbia Salomonis enucleata, ſecundum S. Fontes, evoluta Spiritus S. phraſeologia, quoad idiotismorum emphaſin, adductis copiose locis parallelis, collatis Verſionibus, rejectis incongruis, diſpoſitis cujusvis ſententiae membris oſtenſisque ſimul doctrinarum locis, editio altera. Lipſiae impenſis haered. Lanckiſchii, literis Joh. Erici Hahnii. 1669. 4.

1672.

Hebräiſche Sprichwörter.

In Scielta de Proverbi, e ſentenze Italiani tolti da varii lingue — Opera-teſſata da Giulio Varini. in Venetia. 1672. 12.

Der vollſtändige Titel dieſer Sammlung ſteht in der Literatur italiäniſcher Sprichwörter.

1673.

Joh. Druſii Tractatus de prouerbiis ſacris.

In Briani Waltoni Apparatus Biblicus etc. Tiguri. 1673. Fol.

1677.

Jo. Windeti Comment. de Statu vita functorum ex ſententiis Ebraeorum et Graecorum. Lond. 1677. 8.

Bibl. Mayeriana p. 456. n. 43.

1678.

Les Proverbes de Salomon traduit en François avec une explications, tirée des S. Peres et des Auteurs Eccleſiaſtiques. Pariſ. 1678. 8.

1684.

Deutſche Uberſetzung des ברקי אבות oder Der Capittel der Väter, eines alſo genannten Talmudiſchen Tractätleins, ſamt beygefügten Anmerkungen von G. H. L(ehmann). LEIPZIG. 1684. 8. 482 Seiten, ohne die Vorrede und das Regiſter.

In meiner Sammlung.

1688.

Proverbia Salomonis enucleata a Mart. Geiero. Lipſ. 1688. 4.

1699.

Mart. Geieri Proverbia Salomonis enucleata. Lipſ. 1699. 4.

1709.

Commentarius in Pſalmos Davidis, Proverbia

Salomonis etc. — ex editione altera — iterata editio. Dresdae, Francofurti etc. Lipſ. 1709. Fol.

Salomons Moral; oder die Sprüchwörter unter moraliſche Titel gebracht, nach Vergleichung des ebräiſchen Textes, älterer und der neueſten Ueberſetzungen, von D. P. Troſchel, Berlin und Stralſund. 8.

1714.

Ben Sira et aliorum orientalium ſententiae, hebraicè, graecè et latinè, ed. J. Alb. Fabricio. Hamburgi. 1714. 8.

Catalog. des livres de M. A. H. Anquetil-Duperron. (a Paris. 1805. 8.) p. 9. nr. 56.

1715.

Jo. Andr. Schmidii diſſ. de proverbio numquid Saul inter prophetas, 1 Sam. X, 12. Helmſt. 1715. 4.

1725.

Proverbia Salomonis enucleata a Martino Geiero. Lipſ. 1725. 4.

1729.

Ant. Jul. von der Hardt de proverbio Judaeorum de Camelis. Helmſtädt. 1729. 4.

1748.

Proverbia Salomonis. Verſionem integram ad hebraeum fontem expreſſit atque commentarium adjecit Alb. Schultens. Lugd. Bat. 1748 8. maj.

Kommt auch unter dem Titel vor:

Proverbiorum Salomonis verſio integra ad hebraeum fontem expr. hebr. et lat. ab. Alb. Schultens. Lugd. Bat. 1748. 4.

Catalogue des livres de M. A. H. Anquetil-Duperron. p. 5. nr. 30.

1748.

וקולימם פרקי אבות Rabbini et tenebris talmudicis vocantes, ſive ſententiae elegantes et eximiae veterum Rabbinorum, quas capita Patrum vocant, in uſum auditorum adornatae a Siegm. Leberecht Hadelich. Erfurt. 4.

1760.

Joh. Caſp. Serbe Diſſ. de proverbio Moſaico Num. XXI, 14. 15. Wittenb. 1760. 4.

1764.

Jo. Aug. Dathe diſſertatio de ratione conſenſus verſionis chaldaicae et ſyriacae Proverbiorum Salomonis. Hal. 1764. 4.

1767.

Die Sprüchwörter Salomons umſchrieben von G. J. L. Vogel, Beyſitzer der philoſophiſchen Facultät zu Halle. Leipzig. 1767. 8. 15 Bogen.

1768.

J. Fr. Hirts vollſtändigere Erklärung der Sprüche Salomons. Jena. 1768. 4.

1769.

Proverbia Salomonis verſionem integram ad hebraeum Fontem expreſſit atque commentarium adjecit Alb. Schultens. In compendium redegit et obſervationibus criticis auxit G. J. L. Vogel, cum auctario per G. A. Teller um. Hal. 1769. 8. maj.

1769.

Alberti Schultenſii verſio integra Proverbiorum Salomonis et in eadem Commentarius, quem in compendium redegit et obſervationibus criticis auxit Georg Jo. Lud. Vogel

A. M. Ampl. Philos. Ord. Adjunct. Accessit auctarium interpretationum per Guil. Abrah. Tellerum V. C. Praefatus est Jo. Salom. Semler. Halae. MDCCLXIX. 8.

1776.

Observations on several passages in the book of Proverbes by Thomas Hunt. Lond. 1776. 4.

1778.

Sprüche Salomons neu übersetzt mit kurzen erläuternden Anmerkungen von D. Johann Christoph Döderlein. Alt. 1778. 8.
Nürnb. Gel. Lex.

1779.

Joan. Jac. Reiske coniecturae in Jobum et Proverbia Salomonis. Lipsi. 1779. 8.

1779.

D. Joh. Christoph Doederlein Theologi Altorfini Scholia in libros Veteris Testamenti Poeticos Jobum Psalmos et tres Salomonis. Halae. cIↃIↃCC LXXIX. 4. maj. Hat auch den Titel:
Hugonis Grotii Annotationum in Vetus Testamentum Auctarium. Scripsit D. Joh. Christ. Doederlein Th. Alt. Tom. I. qui continet observationes in Libros Poeticos. Halae. cIↃIↃCC LXXIX. 4. maj.

1782.

Sittenlehre Jesu des Sohnes Sirach. Neu übersetzt mit erläuternden und kritischen Anmerkungen von G. W. Linde. Herausgegeben und mit einer Abhandlung begleitet von Aug. Herm. Niemeyer. Leipz. 1782. 8.

1782.

Collationis Proverbiorum Salomonis cum bibliis polygl. Londinens. et Hexapl. Origg. Specimen. Lipsi. 1782. 4.

1782.

Sprüche Salomons neu überſetzt mit kurzen erläuternden Anmerkungen von D. Joh. Chriſt. Döderlein. Zweyte durchaus verbeſſerte Ausgabe. Nürnb. u. Altd. 1782. 8.

Nürnb. Gel. Lex. 15r. Thl. S. 235.

1783.

Chriſt. Gottfr. Struenſee neue Ueberſetzung der Sprüche Salomons, herausgegeben von Güte. Halle. 1783. 8.

1783.

Salomos Sedeſprak, Prof.-Öfverſättning. (Salomo's Sittenſprüche). Upſala. 1783. 8.

Der Verfaſſer dieſer Ueberſetzung iſt D. Tingſtadius.

1784.

Nova verſio graeca Proverbiorum, Eccleſiaſtis, Cantici Canticorum, Ruthi, Threnorum, Danielis et ſelectorum Pentateuchi locorum, ex unico S. Marci bibliothecae codice Veneto nunc primum eruta et notulis illuſtrata a J. Baptiſta Caſparo d'Anſſe de Villoiſon. Argentorati. 1784. 8.

Vergl. D. G. W. Meyer Geſch. der Schrifterklärung. B. 5. (Göttingen. 1809. 8.) S. 302. 86.

1786.

Salomon's Denkwürdigkeiten. Als Anhang des Buchs der Weisheit überſetzt, und durch Anmerkungen erläutert von J. H. Kleucker. Riga. 1786. 8.

1788.

The Proverbs of Salomon translated of the hebrew by Bernard Hodgſon. Oxford. 1788. 4.

1789.

Iobus, Prouerbia Salomonis, Ecclesiastes, Canticum Canticorum. Ex recensione textus hebraei et versionum antiquarum latine versi notisque philologicis et criticis illustrati a J. A. Dathio. Hal. 1789. 8. maj.

1790.

Sittensprüche oder Moral des Salomo für Jünglinge, Bürger und alle Stände übersetzt mit Erläuterungen von J. Ch. Reichart. Halle. 1790. 8.

1791.

Neue Uebersetzung der Denksprüche Salomo's im Geist der Parallelen von W. E. L. Ziegler. Leipzig. 1791. gr. 8.

1791.

Christoph August Bode Salomonische Sittenlehre, oder erklärende Umschreibung der Sittensprüche Salomons, nach dem hebräischen Grundtext. Quedlinb. 1791. 8.

1795.

Sententiae Jesu Siracidae graece. Textum ad fidem codd. et verss. emendavit et illustravit J. Guil. Linde. Gedani. 1795. 8.

1796.

Erläuterung des ersten Buchs Samuels und der salomonischen Denksprüche von D. Christ. Gothilf Hensler. Hamb. und Kiel. 1796. gr. 8.

1797.

60 Sprichwörter aus Buxtorfs hebräischer Blumenlese (J. Buxtorfii Florilegium hebraicum. Basi 1648.) sind abgedruckt in J. M. Hartmanns Hebräischer Chrestomathie. (Marb. 1797. 8.) S. XI bis XVIII.

1800.

Die Sprüche Salomo von Muntinghe, verdeutscht von Scholl. 2 Bände. Frankf. a. M. 1800. 8.

1800.

Salomons Sedelspråk, Prof-Öfversättning. (Salomo's Sittensprüche.) Zweite Auflage. Upsala. 1800. 8. 7 Bogen.

1802.

Die Sprüche Salomons. Herausgegeben von Hermann Muntinghe. Aus dem Holländischen übersetzt von M. J. C. H. Scholl, in drey Abtheilungen oder Bändchen. Frankf. 1802. gr. 8.

1806.

Salomonis, regis et sapientis, quae supersunt ejusque esse perhibentur omnia. Ex Ebraeo latine vertit notasque, ubi opus esse visum est, adjecit Josephus Fridericus Schelling. Stuttgardt. 1806. 8. XIV. u. 240 S.

1806.

Liber Jesu Siracidae graece. Ad fidem codicum et versionum emendatus et perpetua annotatione illustratus a Carolo Gottlieb Bretschneider. Ratisbonae. 1806. 8.

1811.

Sprüche aus Salomon und Sirach; auch eigentliche Sprüchwörter, 214 an der Zahl; und noch 16 andere, mit welchen gewöhnlich dieser Mißbrauch getrieben wird.

In M. P. H. Haab's Lehr- und Lesebuch für die männliche Jugend, besonders auf dem Land zum Gebrauch der Sonntags-Schulen. (Heilbronn. 1811. 8.) S. 263 bis S. 299.

1811.

Moralisches A, B, C, — in Sprüchen aus dem Talmud und anderen (heiligen) Büchern:

In Moses Hirsch Bock Israelitischer Kinder-Freund oder Handbuch der gemeinnützigsten wissenschaftlichen Kenntnisse. Ein Elementarbuch in hebräischer, deutscher und französischer Sprache, für den Schul- und Privat-Unterricht der israelitischen Jugend; nebst einer Einleitung über die Methode des Unterrichts bey dem Gebrauche dieses Elementarwerks. (Berlin, in den Schul-Anstalten des Vfs. und in Commission in der Buchhandl. des hallischen Waisenhauses, 1811, 8.) Abtheil. I. 8.

Moralisches A. B. C. — in Sprichwörtern aus dem gemeinen Leben.

Ebend. Abth. I. 3.

1816.

Jesus Sirachs und Salomo's Denk- und Sittensprüche, Geordnet und mit einander verbunden. Zum Volksunterrichte und Schulgebrauch bestimmt von J. G. Reinhardt. Erfurt. 1816. 8.

1816.

Salomons Sprüche. Bearbeitet zu Vorlesungen in Betstunden. Leipzig. 1816. gr. 8.

Hennebergische Sprichwörter.

1803.

Hennebergische Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten.

In Reinwalds Herzogl. S. Coburg. Meiningischen Taschenbuch 1805. S. 231. f. u. 1806. S. 123. f.

Holländiſche Sprichwörter.

Erſte Epoche von 1484 bis 1499.

1484.

Incipiunt prouerbia ſerioſa in theutonico p̄ma. deinde in latino ſibi invicē coſonatia. judicio colligentis pulcherrima ac in hominum colloquiis communia.

Nach dieſer Aufſchrift folgen die Prouerbia holländiſch mit kleinern Typen gedruckt, und über jeden iſt die verſio latina interlinearis in größerer Schrift.

Dieſes Buch, ohne Druckort, Drucker und Jahrzahl, das der Hiſtoriograph van Weſtreenen erſt vor Kurzem in der Viſſerſchen Bibliothek im Haag entdeckte, endigt ſich mit den Worten: Finiuntur prouerbia communia. Es hat 48 ungezählte Seiten, oder 24 Quartblätter. Jede ganze Seite hat 36 Linien, ohne Cuſtos, aber mit Signaturen von Aij bis DVij. Der ehemalige Beſitzer dieſes Buches Advocat Viſſer vermuthete, dieſe Ausgabe ſey ungefähr 1484 zu Deventer, per Richardum Päffroed oder Paffroet de Colonia gedruckt, allein van Weſtreenen hält dieſelbe für einen Druck des Gerard Leeu oder Leempt, der das ſogleich folgende Buch gedruckt hat.

1487.

Proverbia ſerioſa theutonice et latine. Buscoducі, per Ger. Leempt de Noviomagio. 1487. 4.

Dieſes iſt eines der ſeltenſten Bücher des XV. Jahrhunderts. Panzer, (Annal. Typogr. Vol. IV. 267. b. 2. wo der Druckort und der Drucker auf folgende Art angegeben iſt: Buſcoducae, per Gerardum Leempt de Novimagio, führt es blos aus Catal. Bibl. Thott T. VII. p. 217 an. Es kommt auch nicht im Catalogue des anciens editions belgiques du XV. Siecle vor, den der verſtorbene Advocat Viſſer herausgab, ſondern in deſſen Sammlung, die jetzt ſein Enkel, Dr. Feyth im Haag beſitzt.

1605.

Proverbia Belgarum.

In Hieron. Megiſeri Paroemiologia etc. Lipſ. 1605. 8. minor.

Der vollſtändige Titel ſteht in der Literatur Hebräiſcher Sprichwörter.

1606.

Proverbia Belgarum.

In Hieron. Megiſeri Paroemiologia etc. Lipſ. 1606. Fol.

Der vollſtändige Titel ſteht in der Literatur Hebräiſcher Sprichwörter.

1667.

Ant. Matthäei Paroemiae Belgarum Jurisconſultis uſitatiſſimis quibus praeter Romanorum aliarumque gentium mores et inſtituta ius Ultraiectinum exponitur et elucidatur. Ultraiecti, ex offic. Antonii Smytegelt, Bibl. Anno 1667. fl. 8. 27 Bogen.

Erläutert nur zehen Holländiſche Sprichwörter. Heineccius nennt ſie vortrefflich, mit gelehrten und angenehmen Anmerkungen erläutert.

Hat auch den Titel:

Paroemiae Belgicae jurisconſultis uſitatiſſimae etc.

Catal. libr. Celleaſ. p. 42 et 44. Bibl. Feuerlin. P. poſt. p. 390. n. 796.

1713.

Alex. Arnold Pagenſtecher ad Paroemias Belgicas.

In Ejusd. Syllege Diſſertationum. (Bremae, 1713. 12) p. 483. — 522.

1801.

Holländiſche Sprichwörter aus dem Seeleben.

In Chriſtian Aug. Fiſcher's Reiſeabentheuern B. I. Dresden. 1801. 8.

Man ſehe: Allg. Lit. Z. 1801. Nro. 224. Columne 285. f. wo einige dieſer Sprüchwörter ausgehoben ſind.

Holsteinische Sprichwörter.

1800.

Holsteinisches Idiotikon, ein Beytrag zur Volkssittengeschichte, oder Sammlung plattdeutscher alter und neugebildeter Worte, Wortformen, Redensarten, Volkswitzes, Sprichwörter, Spruchreime, Wiegenlieder, Anekdoten und aus dem Sprachschatze erklärter Sitten, Gebräuche, Spiele, Feste der alten und neuen Holsteiner. Mit Holzschnitten. Erster Theil, nebst Einleitung über den Plan und die Grundideen des Werkes von Joh. Friedr. Schütze, kön. dän. Kanzlei-Secretär. Hamb. bey Villaume. 1800. XXIV. und 342 S. 2r. Th. 1801. 370 S. 3r. Thl. 1802. 324. S. 4r. Th. Altona b. Hammerich. 1806. 391 S. 8.

Jen. A. L. Z. 1807. n. 49.

Literatur
Lateiniſcher Sprichwörter.

Erſte Epoche von 1475 bis 1499.

1475.

Catonis Magni Ethica, commentario morali illuſtrata a Philippino de Pergamo. Am Ende ſteht: Ob prime omnium rerum cauſe preconia: militantisque eccleſie eruditionem, Cathonis magni autoris moraliſſimi ethiça pregnantiſſima torquendo Auguſte impoſita. In qua facultatum plurium gaza recondita eſt vberrima. Ex qua ſiquidem quisquis opuſculi preſentis lector attentus excerpere ampliſſime fructificationis palmites poterit: ſummi ac immortalis opificis preſidio finit felicius. Incarnationis ſaluberrime anno M.CCCC.LXXV: die craſtina feſti omnium ſanctorum . . . Laus ſuperno artifici mundum pugillo continenti ejusque glorioſe ac intemerate genitrici . . . Fol.

Zapfs Augsb. Buchdruckergeſch. Th. I. n. VII. p. 33. f. Hummels neue Biblioth. von ſeltenen Büchern. B. 2. S. 409—418.

Bibl. Ebneriana Vol. I. p. 59. n. 458.

1489.

L. Annaei Senece Proverbia ſecundum ordinem Alphabeti. Venetiis. 1489. 4.

Annal. typogr. Vol. III. n. 1230.

1498.

L. Annaei Senecae Prouerbia ſecundum Alphabeti ordinem. Venetiis impreſſa M.CCCC.XCII. die ultimo Octobris. Per Bernardinum de Coris de Cremona. Fol.

Annal typogr. Vol. III.

1498.

Polydori Vergilii proverbiorum libellus. Venetiis per Mag. Chriſtoph. de Penſis. 1498. 4.

Dieſe Sammlung enthält 200 Sprichwörter.

Freytags adparat. literar. T. II. p. 1143.

Maittaire Annal. Typogr. T. IV. p. 673. Panzeri Annal. typogr. Vol. III. p. 435. n. 2356.

1499.

Oratio Proverbiorum condita a Philippo Beroaldo. In fine: Philippi Beroaldi oratio proverbialis. Bononiae. 1499. 4.

Annal. typogr. Vol. I. p. 238. n. 263.

1499.

Katho Marci cathonis libri morales c. expoſitione alemanica. Impr. per Joh. Pruſs civem Argentinen. 1499. Sexto nonas Marcii. 4.

Annal. typogr. I. p. 64. nr. 362. Bibl. Ebner. I. pag. 202. n. 637. b)

Ohne Druckjahr.

Senecae Proverbia ab Eraſmo recognita. Antverpiae, per Nicol. Leen. 4.

Durch die Herausgabe dieſer Sprichwörter iſt Eraſmus wahrſcheinlich zuerſt auf den Gedanken geleitet worden, eine Sammlung von Sprichwörtern anzulegen.

Ohne Jahr und Druckort.

L. Annaei Senece Proverbia ſecundum ordinem Alphabeti. 4.

Annal. typogr. Vol. III. n. 277.

Ohne Druckort Jahr und Drucker.

Alanus in Prouerbijs. Ita in fronte litt. maiusc. In fine: Deo gratias. Char. goth. Foll. 30. 4.

Sine nota loci, anni et typographi.

Hic liber perrarus metrice lat. et germanice idiomate confectus eſt.

Das erſte Blatt hat folgende Aufſchrift:

Incipiunt prouerbia | Alani ad inſtructionem morum atque reformationem | vite deturpate.

Das zweite hat 22 Zeilen, welche Folgendes enthalten:

A Phebo phebe lumen capit, a ſapiente
Inſipiens senſum quo quasi luce micat
Als der Mondt das Licht ſeyn
Entphecht von der Sunnen schein
Als ein vngelarter man
Von einem gelarthen gelernen kan
Nil aliud nisi se valet ardens ethna cremare
Sic se non alios ĩnvidus igne cremat
Gleich als deer berg ethna stete iſt breñē
Vnd doch nymāt den ym schadē brengen
Also verletzt ſich ein neydischer man
Nymant den oem selber geschaden kan
Sus se sorde levat saltem dum colligit eſcas
Cur nunq̃ surgit sorde volutus homo
Die Saw von dē pfule auffstehet
wen sy nach der speise gehet

Warūb

Warūb mēſche biſtu also gethan
dz du nūmer von den sundē wilt auf-
stan
Utribus antiquis vinum, mittere noli
Nec senibus sensum quem retinere
velis
Du solt nicht weyn
In alde feſſer behalten sein

(So viel auf der ersten Seite.)

Uſſ wilt du haben vorporgen sache
nicht dy alten leutē offanwar mache etc.

Dieſes überaus ſeltene Buch befindet ſich in der Stadtbibliothek zu Nördlingen.

S. Examen Nordlingense publicum — indicit simulque antiquiſſima quaedam Typographiae Monumenta hactenus incognita, in Bibliotheca civitatis Nordlingenſis aſſervata deſcribit Joan. Fried. Weng, Archidiac. Rectoris munere proviſorie fungens. Nordlingae. 1816. 4. p. 6.

1500.

D. Eraſmi adagiorum collectanea, per Joannem Philippum Germanum. Lutet. Pariſ. 1500. 4.

Wenn gleich Eraſmus der allererſte Sammler ſolcher Sprüche ſeyn wollte und deßhalb mit Polydorus Vergilius in einen heftigen Streit gerieth; ſo iſt doch dem Letztern der Vorzug in Anſehung der Zeit der Herausgabe nicht ſtreitig zu machen. Eraſmus gibt zwar in dem Catalogo omnium Eraſmi Roterodami lucubrationum, ipſo autore, (Baſ. ap. Jo. Freb. menſe Aprili 1523. in 8.) bei Gelegenheit der Sprichwörter folgenden Bericht: „Hujus rei periculum fecimus ante annos, ni fallor, uiginti ſeptem“ nach welcher Anzeige er nicht allein 1496 angefangen Sprichwörter zu ſammeln, ſondern auch dieſe Arbeit in wenig Tagen zu Stand gebracht hätte. Und den 12. April 1498. ſchreibt er an Jakob Battus von Paris (nach der Londner Ausgabe ſeiner Briefe S. 497.) folgendes: „Et opus Adagiorum quantum poſſum paro, ſtatim poſt paſcha, ut ſpero, euulgandum: opus, inquam, neque breue et infiniti laboris. Collegimus enim fere Prouerbia octingenta, par-

tim Graeca, partim Latina: id ſi uidebitur, tuo Adolpho nunc upabimus." Es muß aber auch dieſer Vorſatz wieder unterbrochen worden ſeyn; weil keine Ausgabe in dem funfzehnten Jahrhundert erſchienen iſt.

Man vergleiche: Morhof in polyhiſtor. liter. Tom. I. Lib. I. Cap. 21. p. 272. Reimmanns Einleitung in hiſt. lit. B. III. S. 382. f. B. IV. in der Vorrede §. 28. und in dieſem Bande S. 697. f. f. wo Reimmann S. 700. meldet, daß die erſte Edition der Adagien des Eraſmus 400 Adagien begreiffe, Vergilius aber nur 200 geſammelt habe. Hiſt. biblioth. Fabricianae Tom. I. p. 363. Bayle Dict. S. 1978. ꝛc. Freytag adparatum literar. Tom. II. p. 1243. f. f. am Ende Verſuch einer Nachricht von den erſten Ausgaben der Sprüchwörter Eraſmi in J. G. Scheihorns Sammlung für die Kirchen- und Gelehrtengeſchichte. (Nördlingen 1779. 8.) B. I. S. 399. f. f. und Literar. Muſeum B. II. S. 457. f. f.

1500.

Oratio Proverbiorum condita a Philippo Beroaldo qua doctrina remotivs continetur. In fine: Philippi Beroaldi oratio Proverbialis. Bononiae. 1500. 4.

Befindet ſich in der Schwarziſchen Bibliothek zu Altdorf.

Annal. typogr. Vol. IV. p. 252. n. 273. b) VI. p. 185. n. 75.

1500.

Cathonis carmen de moribus per Anthonium Mancinellum correctum. Impr. per Hieron. Holtzel conciuem Nurmbergensem. 1500. 8.

Annal. typogr. II. p. 229. nr. 315. Bibl. Ebner. I. p. 102. nr. 637. a)

1500.

Polydori Vergilii Proverbiorum latinorum veterum Libellus expoſitionis. Mediolani. 1500. 4.

1500.

Polydori Vergilii Proverbiorum Libellus. Venetiis, per Chriſtoph. de Penſis. 1500. 8.

Annal. typogr. Vol. III. p. 453. n. 2619. b)

1503.

Polydori Vergilii Proverbiorum Libellus. Venetiis per Jo. de Cereto de Tridino alias Tacuinum. 1503. die 1. Julii. 4. 17 Bogen.

Bibl. Schw. jun.

1505.

Oratio prouerbiorum condita a Philippo Beroaldo qua doctrina Remotior continetur. In fine: Philippi Beroaldi Oratio proverbialis impressa argentine per Mathiam hupffuff Chalcographum accuratissimum Anno salutis. M. D. V. Die VI Iunij Conrado duntzenio dictatore de patria bene merito. 4.

1505.

Erasmi Adagia. Parisiis, apud Jodorum Badium. 1505. 4.

Ist in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

1505.

Egregia venerabilis Magistri Joannis de Werdea Proverbia. Magnam philosophiae partem in se continentia studiose juventuti ornatissime edito. Die Nachschrift lautet: M. Johannes otmar et Erhardus ocellus Reutlingi. expensis Jodoci birlin Vindelicorum impressorum Augustae Anno 1505. Telos. 4.

Nach dem vorangesetzten Brief, an die studierende Jugend zu urtheilen, war Vitus Bild, ehemaliger Religios in dem Stift zu St. Ulrich und Afra in Augsburg, der Herausgeber dieser Proverbien.

Zapfs Augsburg. Buchdruckergeschichte. Th. II. S. 17.

1506.

Oratio proverbiorum condita a Philippo Beroaldo. 1506. Ohne Druckort. 4.

War in der D. Zahnschen Bibliothek. n. 1954.

1506.

Polydori Vergilii adagiorum opus. Venetiis. 1506. 4.

Freytag Adparat. literar. Tom. II. p. 1241 — 1243.

1507.

Polyanthea opus, ſuaviſſimis floribus exornatum, compoſitum per Dominicum Nannum Mirabellum. Venet. 1507. Fol.

War in Zapfs Bücherſammlung Nr. 7625.

1507.

Alani Proverbia, cum exponibilibus Sententiis, diligenter collecta ab Alano Inſulenſi. Impreſſum Liptzk per Melchiorem Lotter. 1507. 4.

Iſt in der Schwarziſchen Bibliothek.

Annal. typogr. Vol. IX. p. 486. n. 200. e.

1508.

Publ. Fauſti Andrelini Epiſtolae proverbiales et morales longe lepidiſſimae nec minus ſententioſae. Argent. 1508. 4.

1508.

P. Fauſti Andrelini epiſtolae proverbiales et morales. In fine: Finis novem epiſtolarum adagialium iuxta musarum videl. numerum et trium (quot chrites ſunt) epigrammatum. Argentoraei ex aed. Matthie Schurerii Schletſtatini Nonas Septembris 1508. 4.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 43. n. 136. Bibl. Ebneriana. Vol. I. p. 169. n. 912. e) p. 229. n. 1195. c)

1508.

Proverbia Sigismundi et Friderici tertii Roman. Imperatorum.

In Margarita Facetiarum Ciiij bis Diij. Argentorati. 1508. 4.

Sind keine eigentlichen Proverbia, sondern vielmehr Facetias (witzige Einfälle), daher auch der Columnentitel Facetiae Romanorum Imperatorum heißt.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 39. n. 109. p. 44. n. 148.

1508.

Polydori Vergilii Proverbiorum libellus Parhisiis in officinis Joh. petit et Egidii de gourmont. 1508. 4. 11 ½ Bogen.

Ist in der Schwarzischen Bibliothek.

1508.

Erasmi Roterodami Adagiorum Chiliades tres ac Centuriae fere totidem. Venetiis apud Aldum Manutium. 1508. Fol.

1508.

Proverbia Sigismundi et Frid. tertii Ro. Imp. etc.

In Margarita Facetiarum Alfonsi Aragonum Regis Vafredicta. Argentine per Jo. Grüninger. 1508. 4.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 365. n. 163.

1509.

Aeneae Sylvii alias Pape Pii secundi proverbiorum libellus. Vienne. 1509. 8.

Denis Nachtrag p. 35. Annal. typogr. Vol. IX. p. 4. n. 19.

1509.

Prouerbia Sigismundi et Friderici tertii Rom. Imperatorum etc.

In Margarita Facetiarum Alfonsi Arag. Reg. Vafredicta. 1509. 4.

Annal. typogr. Vol. IX. p. 357. n. 148.

1509.

Erasmi Adagiorum Centuriae VIII. Lutet. apud Iodoc. Badium. 1509. 4.

1509.

Fausti Andrelini Epistolae prouerbiales. Ex off. Quentell. Col. 1509. 4.

Bibl. Fiſcheriae et Winkleriae (Lipſ. 1800. 8.) p. 116. n. 1239. d)

1509.

Collectanea Adagiorum veterum Deſiderii Eraſmi Rot. germaniae Decoris. Ex ſecunda recognitione. Argentoraci, M.D.VIIII. 4. Iſt ohne Zweifel einerlei mit:

Collectanea adagiorum veterum Deſ. Eraſmi Rot. germaniae decoris. Ex ſecunda recognitione. Praefatus eſt Eraſmus ad Giul. Monioium comitem. In fine: Argentoraci ſtanneis calamis exſcripta ſunt in officina Matth. Schürerij m. Jul. A. 1509. 4.

C.C. Hirſch in millenario III. librorum ab anno I. uſque ad annum L. Sec. XVI. typis exſcriptorum p. 5. num. 36. Annal. typogr. Vol. VI. p. 47. nr. 170. Bibl. Ebner. I. p. 229. nr. 1195. b)

Iſt auch in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1510.

Deſiderii Eraſmi Roterod. Collectanea Adagiorum veterum ex ſecunda recognitione. Argentorati. Matth. Schürer. M.D.X. 4.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.
Annal. typogr. VI. p. 50. n. 199.

1510.

Collectanea Adagiorum veterum Des. Erasmi Roter. — Argentorati ſtanneis calamis exſcripta ſunt in officina M. Schürery. 1510. 4.

Iſt wahrſcheinlich einerlei Ausgabe mit der vorigen.

1510.

Polydori Vergilii Urbinatis Praesbyteri, Proverbiorum liber, quo paroemiae inſigniores omnium ſcriptorum luculentiſſime enarratione explicantur. Lector eme, lege, et probabis. In fine: Haec Polydori Vergilii pro-

verbia, remotioris doctrinae refertiſſimae Matthias Schürerius Heluetenſis, Argentorati venuſtiſſimis formis emendatiſſime denuo excudit. Mense Februario An. humanae ſalutis M.D.X. Imp. Caeſ. Maximiliano P. F. Aug. Imperium Romanum moderante. 4.

Dieſe mit großem Fleiß aus verſchiedenen latein. und griech. Schriftſtellern geſammelten Sprichwörter, hat Polydorus Vergilius dem Fürſten Guido Ubaldo Urbini Duci zugeſchrieben.

Annal. typogr. VI. p. 49. n. 194. Bibl. Ebner. I. p. 169. n. 912. b)

1511.

Polydori Vergilii Urbinatis Presbyteri, Proverbiorum liber, quo paroemiae inſigniores omnium fere ſcriptorum luculentiſſime enarratione explicantur. Argent. M.D.XI. 4.

War in G. W. Zapfs Sammlung Nr. 7897.

1511.

Collectanea Adagiorum veterum Deſiderii Eraſmi Roterodami. Ex ſecunda recognitione. Argent. M.D.XI. 4.

1512.

Sententioſa dicta Baptiſte Mantuani Poetarum omnium princip. atque anteſignani latinitate: elegentia ac morali eruditione refertiſſima etc. In fine: Impr. Lipſi per Baccalaur. Wolfgangum Monacenſem A. dñi 1512. in vigilia barbare Finitum. 4.

Annal. typogr. VII. p. 176. nr. 586. Bibl. Ebner. I. p. 236. nr. 1201. e)

1512.

Publii Fauſti Andrelini Epiſtolae Proverbiales et morales. Erphordiae. 1512. 4.

1512.

Collectanea Adagiorum veterum Deſiderii Eraſmi Roterodami. Ex ſecunda recognitione Argent. M.D.XII. 4.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1513.

Adagiorum chiliades tres et centuriae fere totidem Baſil. ap. Frobenium. 1513. Fol.

Catalog. biblioth. Heilsbronenſis. p. 267.

1513.

Collectanea adagiorum veterum Deſiderii Eraſmi Roterodami Germaniae decoris ex tertia recognitione. Addita eſt tabula in ipſius operis calce, a Schurerio condita, quo dicto citius quaerenti quoduis occurrat. Lector eme, lege et probabis. Tempus obſerua. In fine: Argent. menſe Octobris M.D.XIII. 4.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1513.

P. FAVSTI ANDRELINI Epiſtolae proverbiales et morales. Argent. Matth. Schurer. 1513. 4.

Panz. Annal. typogr. VI. p. 62. n. 303.

1514.

Eraſmi Roterodami Adagiorum chiliades tres ac centuriae fere totidem. Tubingae. 1514. Folio.

Catalogue de la Bibliotheque de feu ſon Excellence Don Vincent Bacallar y Sanna Marquis de S. Philippe, a la Haye. 1726. 8. S. 246.

1515.

Jo. Frobenius ſtudioſis omnibus S. D. Accipito candide lector, Eraſmi Roterodami, proverbiorum chiliadas etc. Am Ende ſteht: finis chiliadum Eraſmi Roterodami ex accuratiſſima officina Frobeniana Baſileae und nach

einer kurzen Schlußrede Frobens das Jahr 1515. Folio,

Annal. typogr. Vol. VI. p. 194. n. 143.

Mylii memorabilibus bibliothecae academicae Jenenſis. p. 218.

1515.

Eraſmi Roterodami Adagiorum chiliades. Argent. 1515. 4.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1516.

Ad Lectorem. Inuenies hic candide Lector Adagia illa Eraſmi Roterodami, multo emendatiora, multo integriora, quam in prioribus impreſſionibus. Dictiones praeterea graecas ſparſim huic opuſculo inſertas cum apicibus ſuis, ac ſpiritibus, artifici opera fabrefactis, qui in aliis huiusque ſunt neglecti. Addita eſt tabula etc. Am Ende ſteht: Argentorati Matthias Schurerius Seleſtenſis ſtanneis calamis exſcripſit, Menſe Maio Anno a Chriſto nato M.D.XVI. 4.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1516.

Eraſmi Roterodami Collectanea adagiorum veterum, Argentorati. 1516. 4.

Bibl. Loeſcheriana P. II. 8. 769.

1516.

Polydori Vergilii Proverbiorum liber. Baſileae. M.D.XVI. 4.

1516.

Polydori Vergilii Proverbiorum liber. Argent. typogr. Matth. Schurerii. MDXVI. 4.

Iſt in der Trewiſchen Bibliothek.

1516.

Senecae Proverbia cum commentario. Lipſ. 1516. 4.

1516.

Publii Fauſti Andrelini Epiſtolae Proverbiales et morales longe lepidiſſimae nec minus ſententioſae. Argent. 1516. 4.

1516.

Vita Philoſophorum et Poetarum cum autoritatibus et ſententiis aureis eorundē annexis. In fine: Impreſſ. in officina J. Knoblouch in oppido imper. Argentina ciuis VI. d. m. Junii A. dñi. 1516. 4.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 77. n. 425. Bibl. Ebner. I. p. 311. nr. 1456.

1516.

Prouerbia Raemundi.

In fine: In chalcographia Aſcenſiana impenſis eius et Joa. Parui. Ad Id. decembris 1516. 4.

Bibl. Ebneriana Vol. I. p. 311. n. 1455.

1516.

Beatiſſ. Patris Nili, Episcopi et Martyris, Theol. antiquiſſ. Sententiae morales e graeco in lat. uerſae. Frid. Peypus Nuremb. iterum impreſſit (1516.) 4.

Der Verf. war Bilib. Pirckheymer, wie aus der Unterſchrift der Vorrede erhellet, welche er folgendermaſſen unterzeichnete: Ex Edibus noſtris quarto Kalendas Januarii. A. ſal. nre. 1516. Nürnb. Gel. Lex.

Annal. typogr. Vol. VII. p. 457. nr. 125. Bibl. Ebner. Vol. I. p. 239. n. 1213. e).

1517.

Collectanea Adagiorum veterum Deſiderii Eraſmi Roterodami. Argent. M.D.XVII. 4.

1517.

Philippi Beroaldi Oratio Proverbialis. Baſileae. MDXVII. 4.

In deſſen Opuſculis variis Fol. XXXVIII—XLVIII.

1517.

Perfecta quaedam proverbia et latino et vernaculo ſermone conſcripta.

In Joannis Murmelii Ruremundenſis libellus optatiſſimus cui titulus Pappa. Baſ. 1517. 4. Spalte 211—216.

1517.

Catonis praecepta moralia. Mimi Publiani Septem ſapient. illuſtr. ſententiae etc. Argent. 1517. 4.

Panz. Annal. VI. 31.

1517.

Catho in Lateinn. durch Sebastianū Brant geteutscht. In fin. Impr. Nuremberge per Jodocum Gutknecht. A. 1517. 4.

Bibl. Ebner. I. p. 242. nr. 1220.

1517.

Eraſmi Roterodami prouerbiorum chiliades iam tertium ab iſto non aeſtimandis ſudoribus recognitae et ex probatiſſimis autoribus ſic locupletatae, vt cui ſuperioris editionis ſummae ferme quarta pars biennium abhinc acceſſerat, huic nunc haud multo minus ſit adiectum. Tam eruditum, tam copioſum, ut fere flumen aureum vocare poſſis. Ad Guilielmum Monioium Baſileae ap. Frobenium. M.D.XVII. Fol.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 201. n. 193.

1517.

Polyanthea, opus ſuaviſſimis floribus exornatum compoſitum per Dominic. Nanum Mirabillium. Argent. per Matth. Schurer. 1517. Fol.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 85. n. 489.
Panzeri Biblioth. P. I. p. 59. n. 450. b.)

1518.

Publii Fauſti Andrelini Epiſtolae prouerbiales et morales. Antverpiae. 1518. 4.

1518.

Publii Mimi Septem ſapientum Sententiae.

Zu Catonis praecepta moralia. Argent. apud Matth. Schürer. 1518.

Annal. typogr. Vol. XI. p. 364. n. 523. b).

1518.

Collectanea adagiorum ueterum Deſiderii Eraſmi Roterodami ex tertia recognitione. Argent. 1518. 4.

Catal. Biblioth. Roloff. pag. 244.

1518.

D. Eraſmi Roterodami prouerbiorum Chiliades iam tertium ab iſto recognitae etc. in inclyta Germaniae Baſilea MDXVIII. apud Joannem Frobenium menſe Nouembri. Baſ. 1518. Fol.

1519.

Collectanea adagiorum veterum Deſ. Eraſmi Rot. Germaniae decoris ad Guiliel. Monioium comitem. Cum praefatione Matthiae Schurerii Seleſtenſis Argent. 1519. 4.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1519.

Collectanea adagiorum veterum D. Eraſmi Roterodami Germaniae decoris. Opuſculum ſane ingenio ſummo elaboratum. Habes hic candide lector, ex Anshelmiana Typographica officina, Adagia illa Eraſmi Rot. multo emendatiora, multo integriora quam in prioribus impreſſionibus etc.

Nach 57 gezählten Blättern folget das Regiſter, auf deſſen 4ter Seite ſtehet: Hagenoae ex aedibus Thomae Anshelmi Badensis. Menſe Octobri. Anno a Chriſto M.D.XIX. 4.

Iſt in der Schwarziſchen Bibliothek zu Altdorf.

1519.

D. Eraſmi Roterodami proverbiorum Chiliades iam tertium ab iſto recognitae etc. Baſil. 1519. Fol.

1519.

Publii Fauſti Andrelini Epiſtolae Proverbiales et morales longe lepidiſſimae nec minus ſententioſae. Baſileae. 1519. 4.

1520.

Eraſmi Roterod. Adagiorum Chiliad. III. Centuriae XXIX. Baſil. in aedibus J. Frobenii. 1520. Fol.

1520.

Eraſmi Rot. adagiorum chiliades ad Guiliel. Montioium. Alia praefat. Eraſmi ad lectorem. Praefatio Frobenii. Quarta auctoris recognitio. Baſil. 1520. Fol.

Biblioth. Vffenbach. Tom. IV. pag. 43.

1520.

Collectanea Adagiorum veterum D. Eraſmi Roterodami. Argent. MDXX. 4.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1520.

Publii Fauſti Andrelini Epiſtolae Proverbiales et morales longe lepidiſſimae nec minus ſententioſae. Ex ſecunda recognitione. Viennae. 1520. 4.

1521.

Polydori Vergilii Adagia, et Libri VIII. de inventoribus rerum. Baſ. ex officina Frobenii. 1521. Fol. Iſt ohne Zweifel einerlei mit:

P. Vergilii Adagiorum liber etc. Basil. M.D.XXI. Fol.

Das Letztere war in Zapfs Sammlung S. 392. N. 760.

1521.

Desiderii Erasmi Roterodami Elegans adagium: dulce bellum inexpertis. Moguntiae. 1521. 8.

1523.

Des. Erasmi Roterod. Adagiorum Chiliad. quatuor. In fine: Ap. Basil. ex aedibus Froben. Cal. Januar. A. 1523. Fol.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 236. nr. 465. Biblioth. Ebner. Vol. I. p. 301. nr. 1413.

1523.

IO. FROBENIVS POlitioris literaturae cultoribus, S. Adnisi sumus aeditione proxima, ut hoc opus cum primis frugiferū, quam emendatissimū prodiret in lucem, nec arbitror quenq; inficiaturū, id nos infeliciter fuisse conatos: nunc quicquid in arte mea possunt promittere curae, id totū expromptū est. Accessit & autoris opera, qui multa uel auxit, uel reddidit meliora. Atque utina hoc diu illi liceat, in studiorum lucrum potius quàm meū. Sed uereor ne hāc recognitionem ab illo simus habituri postremā. Qui literario gaudēt lucro, habent hic lucrū nō aspernandū: quibus res est angustior domi, quàm ut itentidē idem opus mercent, habēt postremā, ni fallor, autoris recognitionē, simul & locupletationē. Bene ualete, & nostræ industriæ, si promereor, fauete. BASILEAE. AN. M.D.XXIII.

Drunter steht: Ex autoris recognitione postrema.

Diese vorstehenden Worte stehen Statt des Titels von Erasmus Adagien in einer Kupferstich-Einfassung, in welcher die Bildnisse von folgenden 4 Dichtern und Geschicht-

ſchreibern eingedruckt ſind: HOMERVS POETA. SALOMON REX — SALVSTIVS. Auf der Nebenſeite dieſes Blattes ſteht: AVTORVM. CATALOGVS, NON OMNIVM, NAM id fuerat bibliothecae indicem ſcribere, ſed praecipuorum, è quorū monumentis collectae Chiliades ſunt Adagiorū, praeter eos, quos ab alijs citatos deprehēdit. Das zweite Blatt hat die Ueberſchrift: ERASMVS ROTERODAMVS AD CANDIDVM LECTOREM DE SEPIVS ITERATA CHILIADVM SVARVM AEDITIONE und iſt auf der andern Seite unterſchrieben: Londini Nonis Ianuarijs ANNO M.D.XX. Auf dem letzten Blatt ſteht das Buchdruckerzeichen des Frobenius, unter welchem die Unterſchrift befindlich iſt: BASILEAE IN AEDIBVS IOANNIS FROBENII, MENSE IANVARIO AN. M.D.XXIII. Fol.

Dieſe Ausgabe, welche 3482 erklärte Adagien enthält, iſt in meiner Sammlung.

1523.

Catonis diſticha mordia c. ſcholiis Eraſmi Rot. etc. In fin. Argentor. Joa. Cnoblochus excud. A. 1523. 8.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 102. nr. 652. Bibl. Ebner. I. p. 324. n. 1521.

1524.

Polydori Vergilii Adagiorum liber. Baſileae. M.D.XXIV. Fol.

1526.

Aloyſius Cerinthius de Origine vulgarium Proverbiorum. Venetiis. 1526. Fol.

1526.

Hadriani Barlandi Epitome Chiliadum Adagiorum Eraſmi. Antverpiae. 1526. 8.

1528.

Adagiorum opus Des. Eraſmi Roterod. c. copioſo auctario. Baſil. ex offic. Frobeñ. A. 1528.

In fine ſic: Baſil. ap. Joa. Heruag. et Hier. Froben. M. Sept. A. 1528. Fol.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 262. n. 686. Biblioth. Ebner. Vol. I. p. 301. n. 1415.

Scheint von der folgenden Ausgabe verschieden zu seyn.

1528.

Adagiorum opus D. Erasmi Roterodami per eundem exquisitione quam antehac unquam cura recognitum nec parum copioso locupletatum auctorio. Basileae. 1528. Fol.

Ist in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

1529.

Erasmi Rot. Adagiorum opus. Basil. 1529. Fol.

In der Baron von Neuensteinischen Sammlung 2ter Katalog. (Regensb. 1816.) S. 84. n. 351.

1530.

Adagiorum opus Des. Erasmi Roterodami iuxta Locos secum congruentes et pugnantes, summa diligentia redactum. Basil. M.D.XXX. 8.

Bibl. Schwarz. iun.

1530.

Erasmi Adagiorum omnium tam Graecorum quam Latinorum flumen. Coloniae. 1530. 12.

Ist in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

1531.

Apophthegmatum sive scite dictorum Libri Sex, per Des. Erasmum Roterodamum. In fine: Basileae in officina Frobeniana. m. Martio A. 1531. 4.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 279. n. 812. Bibl. Ebneriana Vol. I. p. 318. n. 1493.

1532.

Polydori Vergilii Proverbiorum liber. Basil. 1532. 8.

1532.

1532.

Argutiſſima Apophthegmata ex Eraſmi Roterodami opere ſelecta etc. per Ant. Coruinum. 1532. 8.

Annal. typogr. Vol. VII. p. 374. n. 7.

1533.

Joh. Murmelii loci communes ſententioſorum verſuum. Viteb. 1533. 8.

1533.

Ferd. Arcaei Adagia. Salmant. 1533. 8.

1533.

Eraſmi Adagiorum tam Graecorum quam Latinorum flumen. Coloniae. 1533. 12.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1533.

Adagiorum omnium tam graecorum quam lat. aureum flumen ex omni D. Eraſmi Rot. aeditione a Theod. Cortehoeuio in compendium digeſtum. At nunc aliquot adagiorum centuriis auctum. Excud. Joh. Prael. Coloniae. 1533. 8.

Annal. typogr. Vol. VI. p. 426. nr. 748. Biblioth. Ebneriana. Vol. I. p. 327. nr. 1539.

1534.

Ge. Majoris Sententiae veterum poetarum per locos communes digeſtae. Magdeb. 1534. 8.

Nürnb. Gel. Lex. VI. S. 349.

1534.

Sententiae et Proverbia ex Plauto, Terentio, Virgilio, Ovidio, Horatio, Juvenale, Perſio, Lucano, Seneca, Lucretio, Martiali, Sil. Statio, Flacco, Catullo, Propertio, Tibullo, Claudiano. Pariſiis ex officina Roberti Stephani. MDXXXIIII. XVII. Cal. Julii. 8.

1534.

Argutiſſima Apophthegmata ex Eraſmi Roterod. opere ſelecta etc. per Antonium Coruinum. 1534. 8.

In fin. Impr. Magdeburgi per Michael. Lottherum. Biblioth. Ebneriana P. I. p. 372. n. 1747. e)

Sine anno et loco.

Lilii Vincentini declamatio de fugacitate, miſeria etc. cum ejusd. generis aliquot ſapientum apophtegmatibus etc. opera Jo. Pollicarii. 8.

Bibl. Heumann. n. 3631.

1535.

Adr. Barlandi Proverbialium versuum ex Principe Poetarum Virgilio collectanea. Baſil. 1535. 8.

1535.

Adagiorum ſelectorum Centuriae V. per Chriſt. Hegendorphium congeſtae. Cracov. M.D.XXXV. pridie nonas Maias. 8.

Bibl. Janociana I. p. 113. Panzeri Annal. VI. p. 478. n. 255.

1535.

Deſ. Eraſmi Roterodami Apophthegmatum libri VIII. (Octo) cum primis frugiferi. Denuo uigilantes ab ipſo recogniti autore, non ſine lucro nouae acceſſionis. Baſ. MDXXXV. 8.

War in G. W. Zapfs Sammlung S. 412. Nr. 8073.

1536.

Argutiſſima quaeque Apophthegmata ex Eraſmi Roterodami opere ſelecta, inque communes locos redacta, in commodum iuventutis, praeſertim Goslarianae. Per Antonium Corvinum. M.D.XXXVI. In fine: Magdeburgi. A. M.D.XXXVII. 8.

1536.

Loci communes ſententioſorum uerſuum ex Elegiis Tibulli, Propertii et Ovidii a Joh. Murmellio collecti. Norimb. ap. Jo. Petreium. A. 1536. 8.

Annal. typogr. Vol. VII. p. 485. nr. 357.

Bibl. Ebneriana Vol. I. p. 372. n. 1747. g)

1536.

Adagiorum Eraſmi Roterod. Chiliades quinque. Baſileae. M.D.XXXVI. Fol.

War in Zapfs Sammlung. S. 395. Nr. 7765.

1537.

Loci communes ſententioſorum uerſuum ex elegiis Tibulli, Propertii, Ouidii a Joa. Murmell. collecti. Viteb. ap. Georg. Rhau. A. 1537. 8.

Biblioth. Ebner. Vol. I. p. 309. n. 1545. d)

1537.

Sententiae veterum poetarum per locos communes digeſtae a Georgio Majore. Magdeb. 1537. 8.

Nürnb. Gel. Lex. II. S. 540.

1537.

Eraſmi Apophthegmata ſelecta per A. Coruinum. Magdeb. 1537. 8.

1537.

D. Eraſmi Roterod. Adagiorum epitome. Coloniae. 1537. 12.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1537.

Adagiorum epitome, ex noviſſima Deſiderii Eraſmi Roterodami aeditione exquiſitiore, quam antehac nunquam, cura recognita, nec parum copioſo auctario locupletata. Coloniae

excudebat Joannes Gymnicus. 1537. 8. 533 S. ohne das Register.

Ist in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

1538.

D. Erasmi Apophthegmatum ex optimis utriusque linguae scriptoribus collectos, libri octo. Basil. 1538. 8. 58 ½ Bogen.

Ist in der Schwarzischen Bibliothek zu Altdorf.

1538.

D. Erasmi Roterod. Apophthegmatum libri VIII. Colon. Exc. Jo. Gymnicus. 1538. 8. 47 ⅞ Bogen.

Ebendaselbst.

1538.

Ge. Majoris sententiae ueterum poetarum. Argent. 1538. 8.

Nürnb. Gel. Lex. II. S. 540.

1539.

Adr. Barlandi Versus Proverbiales ex Virgilio. Basil. 1539. 8.

1539.

Epitome Adagiorum ex novissima Erasmi Roterod. recognitione per Eberhardum Tappium ad numerum Chiliadum aucta etc. Colon. Jo. Gymnicus exc. 1539. 8. 37 Bogen.

Ist in der Schwarzischen Bibliothek zu Altdorf.

1539.

Eberh. Tappii Germanicorum adagiorum cum latinis ac graecis collatorum Centuriae septem. Argent. per Wendelinum Rihelium. 1539. 8.

Enthält 700 deutsche, lateinische und griechische Sprichwörter.

1539.

Germanicorum adagiorum cum Latinis ac Graecis collatorum, Centuriae septem. Per Eber-

hardum Tappium Lunenſem. Ex libera Argentina, in aedibus Wendelini Rihelii, Anno M.D.XXXIX. 8. 244 Blätter ohne das Regiſter.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1539.

Deſ. Eraſmi Adagia. Baſil. 1539. Fol.

War in der G. R. von Hallerſchen Bibliothek.

1539.

Collectanea adagiorum veterum D. Eraſmi Roterod. Baſil. 1539. 4.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1540.

Aeneae Sylvii alias Papae ſecundi Proverbia.

In Bap. Platina de Vitis Pontificum (Col. Agripp. 1540. Fol.) in dem Leben Aeneae Sylvii etc.

Bibl. Mayeriana. p. 566. n. 11.

1540.

Epitome Adagiorum ex noviſſima D. Eraſmi Roterod. recognitione per Eberh. Tappium etc. Aug. Vind. 1540. 8.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1541.

Polydori Vergilii adagiorum opus. Baſileae. 1541. 8.

1541.

D. Eraſmi Roterod. Adagiorum Chiliades. Baſil. ap. Jo. Frobenium. 1541. Fol.

In calce annus impreſſ. MDXXXIX. Catal. Wittwer. Abth. I. p. 51. n. 600.

1541.

Joan. Coſslini, Sententiae et Formulae e Plauti Comoediis. Baſil. 1541. 8.

War in G. W. Zapfs Sammlung Nr. 8099.

1541.

Apophthegmatum Des. Erasmi libri VIII. Colon. 1541. 8.

1541.

Desiderii Erasmi Roterod. Apophthegmata. Colon. 1541. 8.

Scheint mit dem Vorigen einerlei.

1542.

Leonh. Culmanni Sententiae philosophicae s. versus poetarum morales in puerorum usum collecti. Nor. 1542. 8.

Nürnb. Gel. Lex. I. S. 230.

1542.

Epitome adagiorum ex novissima Erasmi Roterod. recognitione aucta ab Eberh. Tappio. Colon. 1542. 8.

1543.

Sententiae ex M. T. Ciceronis operibus. Petr. Lagnerio collect. Francof. In fin. Non Martii 1543. 12.

Biblioth. Ebnerian. Vol. I. p. 198. nr. 1052.

1544.

Adagiorum epitome ex novissima Erasmi Roterod. recognitione etc. Lugd. apud Seb. Gryphium. 1544. 8.

Ist in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

1545.

Epitome adagiorum ex novissima D. Erasmi Rot. recognitione, per Eberhardum Tappium ad numerum chiliadum aucta, et, quod diligens lector facile videbit, multis in locis iam, quam antea diligentius emendatae. Coloniae Martinus Gymnicus excudebat. 1545. 8. 632 Seiten ohne Vorrede und Register.

Ist in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

1545.

Eberh. Tappii, Germanica adagia cum latinis et graecis collata. Argent. 1545. 8.

1545.

Germanicorum adagiorum cum Latinis ac Graecis collatorum, Centuriae ſeptem. Jam denuo recognitae et locupletatae per ipſum authorem Eberhardum Tappium Lunenſem. Cum indice. Argentorati per Wendelinum Rihelium. 1545. 8. 244 Blätter ohne den Index.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1545.

Apophthegmatum Des. Eraſmi libri VIII. Colon. 1545. 8.

1545.

Apophthegmatum ex optimis utriusque linguae ſcriptoribus collectos, libri octo. Baſil. per Hieron. Froben. et Nic. Epiſcopium. 1545. 8.

1546.

D. Eraſmi Roterod. Adagiorum Chiliades IV. c. dimidia ex poſtrema auctoris recognitione etc. Baſil. ap. Froben. 1546. Fol.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1548.

Apophthegmatum ex optimis utriusque linguae ſcriptoribus collectos libri octo. Apud Seb. Gryphium Lugd. 1548. 8. 44½ Bogen.

Bibl. Schwarz. jun.

1548.

Sententiae et proverbia ex claſſicis autoribus collecta. Lutetiae. 1548. 8.

1549.

Joa. Vaſaei Index Rerum atque Verborum ex

Chiliadibus Adagiorum Eraſmi. Conimbricae. 1549. 4.

1550.

Epitome adagiorum ex nouiſſima D. Eraſmi Rot. recognitione, per Eberh. Tappium aucta. Lugd. ap. Seb. Gryphium. 8.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1550.

Sententiae ueterum poetarum per locos communes a Georgio Majore digeſtae. Pariſ. 1550. 8.

Nürnb. Gel. Lex. II. S. 540.

1551.

D. Eraſmi Roterod. Adagiorum Chiliades. Baſil. 1551. Fol.

1551.

Operum, flores et ſententiae inſigniores: Opera Cph. Aulaei: acced. ejusd. Aulaei chriſtianae precationes et diſtichorum moraliumi liber. Francof. 1551. 8.

Nürnb. Gel. Lex. II. S. 108.

1554.

Eraſmi Adagia. Venet. 1554. gr. 4.

Biblioth. Nageliana p. 29. n. 280.

1555.

Conradi Lycoſthenis Apophthegmatum ſ. reſponſorum memorabilium loci communes. Baſil. per Jo. Oporinum. 1555. Fol.

1556.

Deſid. Eraſmi Adagia. Lugd. ap. Gryph. 1556. Fol.

Biblioth. Halleriana P. I. p. 6. n. 104.

1556.

Flores celebriorum ſententiarum graecarum ac latinarum definitionum, item virtutum et vitio-

rum, omnium exemplorum, proverbiorum, apophthegmatum tam ex veteri, quam novo Teſtamento, eorumque interpretibus — porro ex Philoſophis, Poetis, Oratoribus ac Hiſtoricis — plus quam viginti quatuor annis, ſumma fide ſelecti, ſimulque in ordinem alphabeticum — redacti. Bartholomaeo Amantio Landspergiano, Boio, Juris utriusque Doctore, Vateque Caeſareo auctore. Dilingae. M.D.LVI. menſe Aug. Fol.

Dieſe Sammlung wurde erſt nach dem Tode des Verf. durch D. Joh. Gemelius, Rath des Grafen zu Henneberg, herausgegeben.

Man ſehe: G. A. Wills Nürnb. Gel. Lex. Th. I. und C. C. Nopitſch Fortſetzung deſſelben B. V. wo von dem Verf. und ſeinen Schriften mehrere Nachrichten vorkommen.

1556.

Praecepta vitae ac morum honeſtatis et pietatis. Exquiſitae item ſententiae, variorum atque optimorum Autorum, in Decalogum diſtributae, Germanicis Rhytmis non inepte redditae ab Eraſmo Albero. Darauf folgt eine poetiſche Stelle aus Joh. Stigelio, und am Ende ſteht: Francof. 1556. 8.

Dieſe Sammlung, welche dem jungen Johann Luther dedicirt iſt, iſt 225 Blätter ſtark. Sie enthält Sittenſprüche aus alten und neuern Schriftſtellern, Dichtern und Proſaikern, mit untermiſchten Sprichwörtern.

Man ſehe: Adelungs Magazin für die deutſche Sprache B. II. St. 1. S. 94. *)

1558.

Demoſthenis ac Ciceronis ſententiae ſelectae, et apophthegmata quaedam. Lugd. Vinc. 1558. 12.

1558.

Adr. Junii Adagiorum Centuriae VII. Baſil. 1558. 8.

1558.

Adagiorum centuriae VIII. cum dimidia, per Hadrianum Junium conſcriptae. Baſil. Froben. 1558. 8.

1558.

Adagiorum Chiliades quatuor cum ſesquicenturia, Deſiderii Eraſmi; accedunt Henrici Stephani animaduerſiones. Pariſ. ap. Robert. Stephanum. 1558. Fol.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1558.

Deſiderii Eraſmi adagia cum Henr. Stephani animadverſionibus in Erasmicas quorundam adagiorum expoſitiones. Lugd. ap. Hered. Seb. Gryphii. 1558. Fol.

1558.

Eraſmi Roterod. apophthegmatum ex optimis utriusque linguae ſcriptoribus. Lugd. 1558. 12.

1558.

Eraſmi Roterod. adagiorum chiliades IV. Cum ſesquicenturia. 1558. Fol. Ohne Druckort.

1558.

D. Eraſmi Roterod. adagiorum chiliades quatuor cum ſesquicenturia, c. animadverſionibus H. Stephani. Oliva Rob. Stephani. 1558. Fol.

Cammerers Catalog. (Erlang. 1802.) S. 40.

1559.

D. Eraſmi Roterodami Adagiorum Chiliades quatuor cum ſesquicenturia, Baſileae, typis Frobenianis. 1559. Fol.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1559.

Epitome adagiorum ex noviſſima D. Eraſmi Roterod. recognitione etc. Coloniae. 1559. 8.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1560.

Operum, flores et ſententiae inſigniores etc. Francof. 1560. 8.

Nürnb. Gel. Lex. VI. S. 83.

1560.

Erasmi Des. Roterodami. Apophthegmatum ex optimis utriusque linguae Scriptoribus collectorum Libri VIII. Lngd. 1560. 12.

War in G. W. Zapfs Bibliothek. S. 338. Nr. 7107.

1560.

Andr. Zaelychii Spandouienſis locorum communium liber primus. His addita eſt ſingulorum fere germanica per rhytmos explicatio. Anno 1560. 4. Ohne Druckort. 10 Bogen.

Die Vorrede iſt Braunſchweig unterſchrieben. Die Sprichwörter und Sentenzen werden durch ſchöne Lateiniſche und durch ſchlechtere deutſche Verſe erklärt.

Man ſehe: J. Ch. Adelungs Magazin für die deutſche Sprache. B. II. St. I. S. 94. *)

1561.

Ciceronis ac Demoſthenis ſententiae ſelectae; item apophthegmata, ex veteribus Autoribus collecta. Antverpiae. Plantin. 1561. 8.

1562.

Aeneae Sylvii alias Papae Pii II. proverbia.

In Bap. Platinae opus de Vitis ac geſtis Pontificum cum Supplemento Onuphrii Panvinij. Colon. ap. Maternum Cholinum. Ao. 1562. Fol. in dem Leben Aeneae Sylvii.

War in der Altdorfer Bibliothek, nun zu Erlangen in der Univerſitäts-Bibliothek.

1562.

Hieron. Clocii Virgilii verſus proverbiales aliquot collectos. Cremona. 1562. 8.

1563.

Ciceronis ſententiae inſigniores. Venet. 1563. 12.

1564.

Apophthegmata ex optimis utriuſque linguae ſcriptoribus per Deſiderium Eraſmum collecta. Antverpiae. Plantin. 1564. 8.

1564.

Adagiorum epitome ex noviſſima Deſ. Eraſmi Roterod. recognitione etc. Antwerp. ex off. Plantiniana. 1564. 8.

1564.

Epitome adagiorum ex noviſſima D. Eraſmi Rot. recognitione etc. Coloniae. 1564. 8.

1564.

Georgii Majoris ſententiae ueterum poetarum per locos communes congeſtae. Lipſ. 1564. 8.

Nürnb. Gel. Lex. II. S. 540.

1567.

Barth. Amantii Florilegium celebriorum ſententiarum graecarum et latinarum etc. — cum Dominici Nani Mirabellae Polyanthea. Colon. 1567. Folio.

Kobolts Baieriſches Gel. Lex. S. 34. f.

1567.

Sententiae Ciceronis, Demoſthenis ac Terentii. Antv. 1567. 12.

1569.

Demoſthenis et Ciceronis Sententiae. Acc. Apophthegmata Veterum. Venetiis. 1569. 12.

War in Ch. Gottl. v. Murrs Sammlung. Nr. 766.

1571.

P. Lagnerii collectio M. T. Cic. ſententiarum illuſtrium, Apophthegmatum, Similium etc. Lugd. 1571. 12.

1571.

Anthologia, i. e. farrago ſententioſa collecta, ex operibus Bapt. Mantuani, a J. Weſelio. Nor. 1571. 8.

1572.

Loci communes proverbiales de moribus, carminibusque antiquis. Baſil. ex officina Frobenii. 1572. 8.

War in der Baron von Neuenſteiniſchen Bücherſammlung zu Regensburg.

1572.

D. Eraſmi Roterod. Adagiorum epitome. Colon. 1572. 8.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1572.

Andr. Gartneri Proverbialia Dicteria ethicam et moralem doctrinam complectentia, verſibus veteribus rhythmicis ab antiquitate mutuatis unacum germanica interpretatione conſcripta et ſtudioſe collecta. Cum praefatione D. Henr. Cnauſtini (Knauſtini) ICti cum priv. imp. Francof. ap. hered. Chriſt. Egen. 1572. 8.

Cat. Bibl. Wittwer. P. poſt. Sect. altera p. 39. n. 5975.

1572.

D. Eraſmi Roterod. Adagiorum Chiliades IV. cum ſesquicenturia etc. Pariſiis. 1572. Fol.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1573.

Andr. Gartneri Proverbialia dicteria etc. Francof. 1573. 8.

1573.

Jo. Ludov. Hawenreuteri Adagia Classica. Argent. 1573. 8.

1573.

Adagia classica Argentinensis digesta, a Joanne Ludovico Hauuenreutero. Excudebat Josias Rihelius. 1573. 12. 302 S. ohne Jo. Sturmii Vorrede und Index.

Ist in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

1574.

Sententiae veterum poetarum a Georgio Majore collectae. Antverp. 1574. 12.

Nürnb. Gel. Lex. VI. S. 349.

1574.

Des. Erasmi Roterod. adagiorum chiliades quatuor. Basileae. 1574. Fol.

G. W. Richters Büchernachlaß. (Regensb. 1815. 8.) S. 48. Nr. 619.

1576.

Barth. Amantii Florilegium celebriorum sententiarum graecarum et latinarum — cum Dominici Nanni Mirabellae Polyanthea. Colon. 1576. Fol.

1577.

Val. Rothmari Adagiorum s. Proverbialium Versuum ex Aeneide, Georgicis et Bucolicis P. Virgilii collectorum Centuriae quinque et decuriae tres, unacum oratione de argumenta Aeneidos. Ingolst. 1577. 8.

Ist in der Trew'schen Bibliothek zu Altdorf und fehlt in Kobolts Baierischem Gel. Lex. unter Rothmars Schriften.

1577.

Adagiorum apud Vergilium Centuriae VII. à Georgio Fabricio collectae.

In Opera P. Vergilii Maronis D. Ph. Melanchtonis etc. Tiguri. 1577. 8.

1577.

Verſuum quorundam proverbialium Explicatio ex Eraſmi Chiliadibus. Ibidem.

1578.

Andr. Gartneri Proverbialia dicteria etc. Francof. 1578. 8.

1579.

M. T. Ciceronis Sententiae inſigniores. Addit. Demosthenis ſententiae, ex gr. in Lat. conuerſae. Venet. 1579. 12.

Catal. Bibl. Ebner. II. n. 2104.

1579.

Hub. Suſannaei Proverbiorum Ciceronianorum Connubium. Argent. 1579. 8.

1579.

Chriſtoph. Egenolphi Anthologia gnomica: acc. Joach. Camerarii Monoſticha gnomica. Francof. 1579. 8.

Nürnb. Gel. Lex. V. und Jöcks Pantheon.

1579.

Adagiorum Deſid. Eraſmi Chiliades IV. Pariſiis. 1579. Fol.

Reinlasdörfers Verzeichnis Abth. IV. S. 11. n. 235.

1581.

Deſ. Eraſmi Roterod. Adagiorum epitome. Coloniae. 1581. 8.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1582.

Andr. Gartneri Dicteria Proverbialia etc. Francof. 1582. 8.

1584.

Hermanni Germbergii Proverbialia Carmina, ſeu Loci communes ſententiarum — Baſileae. 1584. 8

1582.

Carminum proverbialium loci communes, quibus acceſſere Circei Dialogi Decem. Baſil. 1582. 8.

Scheint mit dem Vorigen einerlei zu ſeyn.

1583.

Joach. Camerarii praecepta morum ac uitae. Lipſ. 1583. 8.

1583.

Joann. Pontani Apologia Proverbialis. Francof. Marth. 1583.

1585.

Paul. Manutii Apophthegmatum ex optimis utriusque linguae Scriptoribus, libri XII. Venet. 1583. 12.

1584.

Apophthegmatum ex optimis utriusque linguae ſcriptoribus. Per Conradum Lycoſthenem Rubeaquenſem collectorum, Loci Communes, denuo aucti et recogniti. Omnia per ordinem Alphabeticum redacta. His acceſſerunt Parabolae, ſiue Similitudines, olim ex grauiſſimis auctoribus collectae, nunc vero per Conradum Lycoſthenem in locos communes digeſtae. Lugduni apud Antonium de Harſy. M.D.LXXXIIII. 8.

1585.

Petr. Lagneri Sententiarum Ciceronianarum collectio. Paris. 1585. 12.

1585.

1585.

Jo. Fungeri Nova Proverbiorum Farrago ex optimis Autoribus. Lugd. Bat. 1585. 8.

1585.

Dicteria proverbialia Rhytmica, ab antiquitate mutuata etc. cum uerſione Germanica Andr. Gartneri. His acceſſit Marcolphus, regulae nuptiales, ſortilegium Rhytmicum, prognoſtica ſeu practica perpetua praecepta valetudinis et morum, monopolium philoſophorum. Francof. 1585. 8.

1585.

Polyanthea h. e. Opus Sententiarum Gr. et Lat. collectarum a Dom. Nano Mirabellio et Barth. Amantio. Acc. Sententiae Franc. Fortii. Colon. 1585. Fol.

Biblioth. Halleriana P. I. p. 10. n. 146.

1589.

Elegantiarum è Plauto et Terentio libri duo, Publii Syri Mimographi et Poëtarum veterum ſententiae ſelectae, cum DES. ERASMI ROT. ET Georg. Fabr. Chem. expoſitionibus. INDICES ADIVNCTI. 1589. CVM PRIVILEGIO. In fine: Lipſiae. Anno M.D.LXXXIX. 8.

1589.

Bruno Seidelii Paroemia ethica. Francof. 1589.

Jac. Thomaſii de plagio literario §. 238. §. 437. 442.

1590.

Facetiae Henrici Bebelii ſuperiorum aetatum dicta jocoſa et facta ridicula continentes, in libros tres digeſtae, una cum Prognoſtico perpetuo. Acceſſerunt ioci et apophthegmata ex Macrobii, Poggii, Eraſmi et aliorum monumen-

tis collectae. Francofurti, ex officina typographa Nicolai Baſſaei. 1590. 8.

1591.

Andr. Gartneri Proverbialia dicteria etc. Francof. 1591. 8.

1591.

Mich. Neandri ethica uetus et ſapiens ueterum latinorum ſapientum. Part. II. Islebii. 1591. 8.

Bibl. Heumann. n. 4082.

1593.

Epitome adagiorum Eraſmi, Junii, Cognati, et aliorum παροιμιογραφων. 1593. 8. Ohne Druckort.

In der Altdorfer Univerſitäts-Bibliothek.

1593.

Adagiorum variorum Autorum. Genev. 1593. 8.

1594.

Julii Pauli Patavini ſententiarum receptarum ad filium, libri quinque, cum interpretationibus Aniani, denuo recogniti, multis in locis aucti, emendati et illuſtrati, praefixa quoque Pauli vita, ſtudio et opera CONR. RITTERSHVSII. Noribergae. 1594. 8.

C. S. Zeidleri Vitae Prof. Jur. (Norimb. 1770. 4.) p. 179.

Nürnb. Gel. Lex. Th. VII. S. 275.

1595.

Joa. Fungeri Nova Proverbiorum Farrago ex optimis Autoribus. Lugd. Bat. 1595. 8.

Iſt wahrſcheinlich nur ein neues Titelblatt von 1585.

1595.

Pauli Manutii Adagia. Florentiae. 1595. Fol.

1596.

Joh. Langii Adagia ſ. Sententiae Proverbiales. Argent. 1596. 8.

1596.

Adagia ſive ſententiae proverbiales: graecae, latinae germanicae ex praecipuis autoribus collectae: ac brevibus Notis illuſtratae: inque locos communes redactae. Per Joſephum Langium, Caeſaremontanum. Una cum indice. Excudebat Joſias Rihelius. 1596. 8. 546 Seiten, ohne Langs Dedicationen und Joh. Sturms Vorrede von 1573 und ohne die Regiſter.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut und ſcheint einerlei mit dem Vorigen zu ſeyn.

1596.

Opuſcula de re ruſtica, partim collecta, partim compoſita a Joach. Camerario. Editio iterata. Norib. 1596. 8.

Continent veterum ſententias de re ruſtica leges rei ruſticae, proverbia ruſtica etc.

Biblioth. Menckeniana p. 619.

1597.

Z. Hermanni ſententiae vel aphoriſmi ex ſcriptis piae decerptae, et in locos communes brevi ratione digeſtae. Wratisl. 1597. 12.

1598.

Dicteria proverbia Rhytmica etc. cum verſione Germanica Andr. Gartneri etc. Francof. 1598. 8.

1598.

Publii Syri Mimi Selectae Sententiae. Dionyſii

Catonis diſticha de moribus c. verſ. gr. Planudis c. notis Joſ. Scaligeri. Lugd. Bat. 1598. 8.
Cat. Bibl. Ebner. II. n. 1901. a)

1599.

Deſiderii Eraſmi Roterodami Adagia cum Junii, Braſſicani. et aliorum adagiis. 1599. Fol. Ohne Druckort.

1599.

Omnes ſententiae Pauli ex Aniani excerptis, fragmentis per pandecta ſparſis, Codice Veſuntino et Petri Pithoei collatione congeſta atque edita a Conr. Rittershuſio. Aureliae. 1599. 12.
Nürnb. Gel. Lex. III. S. 355.

Ohne Ort und Druckjahr.

Aeneae Sylvii alias Pii II. Papae Proverbia.

In B. Platiana de vitis Pontificum juxta exemplaria 1479 et 1529. expreſſ. 12. in dem Leben Aeneae Sylvii.
Cat. Librr. Dan. Elſevirii. p. 334.

1600.

Jo. Buchleri Syntaxis Proverbialium Sententiarum. Colon. 1600. 8.

1601.

M. T. CICER. inſigniores ſententiae, Apophthegmata atque Similia: Pub. Terentii. Illuſtres Gnomae: Demoſthenis memorabiles e graeco in latinum traductae ſententiae: concinnatae, et in locos communes digeſtae à Petro Lagnerio Compendienſi. Jenae. Anno CIↃIↃCI. 8.

1603.

Apophthegmatum ex optimis utriusque L. Scriptoribus Libri VIII. ſtudio D. Eraſmi Roterod. Lipſ. 1603. 8.

Kommt auch mit dem Titel vor:

Apophthegmata ex optimis ſcriptoribus per Eraſ. Roterod.

1603.

Pauli Manutii Adagia. Vrſellis. 1603. 8. Iſt ohne Zweifel einerlei mit:

Adagia optimorum utriusque linguae ſcriptorum omnia Pauli Manutii ſtudio ab omnibus mendis vindicata. Vrſellis. 1603. 8.

1604.

L. Ann. Senecae Cordub. Tragoediae. Acc. ejusd. ut et P. Syri Mimi Sententiae ſtudio Jani Gruteri c. ejusd. Nott. In Bibliop. Commeliniano. 1604. 8.

Cat. Bibl. Ebneri II. n. 2059.

1605.

Jo. Schröderi Enchiridion adagiorum ſelectorum e chiliadibus Eraſmi. Sweinfurti. 1605. 8.

Nürnb. Gel. Lex. Th. III. S. 586.

1605.

Jo. Langii Florilegium rerum et materiarum ſelectarum. Argent. 1605. 8.

Bibl. Zochiana n. 2012. p. 105.

1606.

Adagiorum Epitome Eraſmi Roterod. Witteb. 1606. 8.

1606.

H. Megiſeri Prouerbia.

In H. Decimatoria Sylua Vocabulorum et Phraſium etc. Lipſ. 1606. Fol.

1606.

Pauli Manutii Apophthegmatum libr. VIII. Coloniae. 1606. 16.

1606.

Barth. Regii Adagia. Ticini. 1606. 8.

1607.

Joſ. Langii Polyanthea nova h. e. Opus Sententiarum Gr. et Latinarum. Francof. 1607. Fol.

Bibl. Wittwer. Abtheil. I. p. 51. n. 599.

1608.

Laur. Beyerlinck Apophthegmata Chriſtianorum. Antverpae, ex officina Plantiniana. 1608. 8.

1609.

Gerh. Tuningii Apophthegmata graec. Lat. Ital. Gall Hiſpanica, Raphelengii. 1609. 8.

Bibl. Zochiana. n. 2006. p. 105.

1610. 1611. 1612.

Florilegium Ethico-Politicum nunquam antehac editum; Nec non P. Syri ac L. Senecae ſententiae aureae; recognoſcente, Jano Grutero ad MSS. Palat. et Friſing. Accedunt Gnomae paroemiaeque Graecorum, Item Proverbia Germanica, Belgica, Italica, Gallica, Hiſpanica. Francofurti, in Bibliopolio Jonae Rhodii. Anno cIↃIↃcx. 8. Pars altera. 1611. 8. Pars tertia. 1612. 8.

Die angehängten Proverbia in Th. I. füllen 382, in Th. II. 471. und in Th. III. 319 Seiten.

Dieſe 3 Theile befinden ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut und nur der erſte iſt in meiner Sammlung.

1611.

Aeneae Sylvii Parallela Alphonſina, ſive Apophthegmata Caeſarum etc. Hanoviae. 1611. 4.

Catal. Librr. Dan. Elſevirii p. 434.

1611.

Lycoſthenis Apophthegmata. Acc. Parabolae etc. Colon. 1611. 8.

1611.

Pauli Manutii Adagia. Venet. 1611. 4.

1612.

Aeneae Sylvii, alias Pii II. Papae ſententiae.

In Abr. Bucholceri Index Chronologicus. (Francof. M.DC.XII. 8.) p. 429.

1612.

Gilberti Cognati Sylloge Adagiorum. Colon. 1612. 8.

1612.

Andr. Ebraenſis Sententiarum Memorabilium tum Ethicorum tum chriſtianorum. Tom. I. et II. Moguntiae. 1612. 12.

1612.

Joa. Ferrerii Collectanea Proverbiorum. Colon. 1612.

1612.

Adr. Junii Adagiorum Centuriae VII. Genev. 1612. 8.

1612.

Jo. Ulpii Epitome Adagiorum. Colon. Allobr. 1612.

1613.

Senecae ſententiae per Hub. Scutteputaeum. Antverp. 1613. 12.

1613.

Theſaurus proverbialium ſententias congeſtus per Buchlerum. Colon. 1613. 12.

1614.

Jo. Buchleri Gnomologia. Moguntiae. 1614. 12.

1614.

Luſus poetici item apophthegmata ſeptem Sapientum Coll. et edidit Alb. Molnar. Hannov. 1614. 8.

War in der Reinlasborferiſchen Sammlung.

1615.

Chr. Beſoldi axiomata de conſilio politico. Tub. 1615. 12.

1615.

Florilegium rerum et materiarum ſelectarum, coll. Joſ. Lang. Argentor. 1613. 8.

1616.

Johannis Textoris Feriarum Hageranarum Liber unus, in quo Sylloge variorum dictorum memorabilium, ſeu Gnomarum, Apophthegmatum, Similitudinum, Exemplorum, Epigrammatum, Emblematum, Aenigmatum, Logogriphorum, Rhytmorum, Quaeſtionum, Jocorum, atque proverbiorum ex variis autoribus et MStis enotatorum, continetur. Herbornae Naſſov. 1616. 8.

Jo. Vogt Catalogus libr. rar. (Hamb. MDCCXXXVIII. 8.) p. 576.

1616.

Joan. Poſſelii Apophthegmata Graeco-Latina. Francof. 1616. 8.

Cat. Dan. Elſevirii. p. 352.

1616.

Th. Draxi Bibliotheca Scholaſtica ſ. Theſaurus ſelectiſſimorum Adagiorum. Londini. 1616. 8.

1616.

Matth. Zuberi Gnomotypiae et Monoſtichologiae Spicilegia. Amberg. 1616. 8.

Nürnb. Gel. Lex. 3r Th.

1617.

Joh. Langii Polyanthea in Libros XX. diſpertita. Francof. 1617. Fol.

1617.

Joa. Geffenſis Carmina et Proverbia magis obvia. Antw. 1617.

1617.

Adr. Junii Adagiorum Centuriae VII. cum Eraſmi Chiliadibus. Hannov. 1617. Fol.

1617.

Deſid. Eraſmi Roterod. Adagiorum Chiliades accedunt Hadriani Junii et aliorum Adagia. Hanov. 1617. Fol.

1618.

Conr. Lycoſthenis Apophthegmatum ſ. reſponſorum memorabilium loci communes. Editio altera. Coloniae. 1618. 8.

1618.

Chriſt. Nicolai Veterum Sapientum Exempla et Adagia. Hafniae. 1618. 8.

1619.

Math. Zuberi Confuſaneorum epigrammatum variorumque apophthegmatum numeris poeticis adſtrictorum praeſepe. Amberg. 1619. 8.

Nürnb. Gel. Lex. 4r Theil.

1620.

G. Ens mantiſſa apophthegmatum. Col. 1620. 12.

1621.

Matth. Zuberi Illuſtriorum Sententiarum Latinarum, unico uerſu expreſſarum, Centuriae XIX. cum totidem Monoſtichorum Graecorum Eicadibus. Norib. 1621. 12.

Nürnb. Gel. Lex. 8r Theil.

1621.

Melchior. Neipii Bredanani, Adagia. Colon. Allobrog. 1621.

1623.

Joh. Murmelii loci communes ſententioſorum

verſuum ex elegiis Tibulli, Propertii, Ovidii etc. Norimb. 1623. 8.

1624.

D. Eraſmi Roterod. Adagiorum Epitome. Witteb. 1624. 8.

Kommt auch unter dem Titel vor:

Eraſmi Adagia Excerpta. Viteb. 1624. 8.

1624.

Jani Gruteri Polyantheae Langii Ac. Argentorat. 1624. Fol.

1624.

Jani Gruteri Loci Communes, ſive, Florilegium Alterum Langii. Argent. 1624. 8.

Catalog. Librr. Dan. ELSEVIRII. (Amſtelod. 1681. 12.) p. 199.

1626.

Catonis Diſticha c. verſ. gr. et not. Scaligeri. Lugd. Batav. 1626. 8.

1626.

Aeneae Sylvii alias Papae Pii ſecundi Proverbia.

In B. Platinae Hiſt. de Vitis Pontificum Rom. cum ſupplemento Onuph. Panvinii et Anton Cicarellae (Colon. 1626. 4.) in dem Leben Aeneae Sylvii.

Bibl. Mayeriana p. 567. n. 3.

1627.

Joannis Leibl P. L. Caeſar. et Jur. V. Pr. Studentica, h. e. Apophthegmata, Symbola, et Proverbia, Pontificum, Imperatorum, Regum, Electorum, Ducum, Principum, Comitum, Nobilium, et Virorum Doctorum, Germanico-Latino-Italica. Quibus admixta Carmina quaedam ſacra, profana; cum Cornelio Studentico. Coburgi. clɔlɔcxxvii. 12.

1627.

Florilegium Sententiarum Selectarum. Leydae. 1627. 8.

1627.

Thesauri politici P. I. continens Proverbia, Sententias, Adagia etc.. Francof. 1627. 4.

1629.

Erasmi Roterodami Adagia id est: proverbior. paroemiar. et paraboiar. omnium quae apud graecos, latinos, hebraeor, Arab. etc. Francof. typ. Wechelianis. 1629. Fol.

1629.

Erasmi Roterodami Adagia. 1629. Fol. Ohne Druckort.

1629.

ANDREAE SCHOTTI Adagialia sacra N. T. graeco latina. Antw. 1629. 4.

1631.

Thom. Leonh. Schwendendörffer orat. de sententiae Inter arma silent leges. Alt. 1631. 4.

1632.

Jo. Anton. Berluci Adagia selecta. Accessit adagia imitandi methodus. Genevae, ap. Jo. de Tournes. 1632. 8.

1632.

Jo. Ant. Berluci Adagia selecta. Colon. 1632. 8.

1633.

Conradi Lycosthenis Apophthegmata ex probatis Graece Latinaeque scriptoribus. Genev. 1633. 8.

Catal. Libr. Dan. Elsevirii p. 274.

1639.

Jo. Buchleri Gnomologia, sive, Sententiae Memorabiles. Colon. 1639. 12.

Cat. Librr. Dan. Elsevirii p. 70.

1639.

Antonii Waltheri Gnomologia Historico-Proverbialis. Stetini. 1639. 8.

Catalog. Dan. Elsevirii etc. p. 484.

1641.

J. Gerberti Chilias adagiorum comuniorum latino-germanicorum etc. 1641.

1642.

Aldi Manutii Thesaurus Proverbiorum et Sententiarum. Colon. 1642. 12.

1642.

Joh. Ge. Rhenck orat. de lana caprina. Marp. 1642. 4.

1643.

D. Erasmi Roterad. Adagia. Francof. 1643. Fol.

1644.

Philippi Brietii Acute Dicta Veterum Poetarum Latinarum. Paris. 1644. 12.

1645.

Barth. Amantii Florilegium celebriorum sententiarum graecarum, et latinarum — cum Domin. Nanni Mirabellae Polyanthea. Argent. 1645. Fol.

Kobolt's Baier. Gel. Lex.

1646.

Joach. Zehneri Sententiae insigniores. Lips. 1646. 8.

1646.

Des. Erasmi Roterod. Adagiorum Chiliades IV. etc. Francof. 1646. Fol.

1646.

Lateinische Sprichwörter.

In Adagia — quae apud — Latinos — in usu fuerunt collectio. Francof. ad M. 1646. Fol.

Der vollständige Titel in der Literatur Griechischer Sprichwörter.

1647.

Florilegium Ethicum I. sententiae insignior. ex optimis auctoribus latinis collectae. Hann. 1647. 8.

War in der D. Zahnschen Bibliothek. n. 3303. c)

1647.

Adagia selecta faciliora. Dilingae. 1647. 4.

1649.

Erasmi Des. Roterodami. Adagiorum epitome. Amstelod. 1649. 12.

War in G. W. Zapfs Sammlung. Nr. 7108. b)

1649.

M. Joa. Gerlingii Sylloge adagiorum aliquot Desiderii Erasmi aliorumque iuxta ordinem alphabeticam digestorum et Germanico idiomate expressorum. Lugd. Bat. 1649. 4.

Hat auch viele deutsche Sprichwörter.

1650.

Aloys. Novarini Adagia, Formulaeque proverbiales. Venet. 1650. Fol.

Enthält wahrscheinlich Italienische Sprichwörter.

1650.

Joh. ab Indagine introductiones apophthegm. Argent. 1650. 8.

1650.

D. Erasmi Roterod. Adagiorum Epitome. Amstel. ap. Elzevir. 1650. 12.

1651.

Jo. Meckelii Gnomologia Patrum ed. a Th. Funccio. Ulm. 1651. 4.

1654.

Joh. Georg. Seyboldi Fasciculus Adagiorum Lat. Germ. Ulmae. 1654. 12.

Cat. Dan. Elsevirii p. 428.

1654.

Gregor. Richteri axiomata politica, oeconomica et eccleſiaſtica. Part. III. Stett. 1654. 4.

Bibl. Heumann. n. 4376.

1655.

Quirini Pegei ars apophthegmatica. Nürnb. 1655. 8.

Bibl. Heumann. n. 4084.
Nürnb. Gel. Lex. Th. II. S. 38.

1655.

Deſid. Eraſmi Adagiorum Chiliades IV. etc. Francof. 1655. Fol.

1656.

Eraſmi Roterodami Adagia. Francof. 1656. Fol.

1661.

Joach. Zehneri Sententiae inſigniores. Cygneae. 1661. 8.

1661.

M. J. M. Dilherri Gnomologia ethica. Noriberg. 1661. 12.

G. A. Wills Nürnb. Gel. Lex.

1661.

Apophthegmata, ſimilia etc. Ciceronis, Terentii Eraſmi etc. ed. 2. Stetini. 1661. 8.

1662.

Dionyſii Catonis diſticha de moribus ad filium; ex edit. Chr. Daumii. Cygneae. 1662. 8.

1662.

Joſephi Langii Anthologia, ſive Florilegium rerum et materiarum ſelectarum. Argent. 1662. 8.

1662.

J. Majeri Promtuarium Sententiarum. Norimb. 1662. 8.

1662.

Matthiae Zimmermanni dissertatio: fiunt non nascuntur Christiani. Lipsi. 1662. 4. Hat auch den Titel:

Matth. Zimmerman ad illud Tertulliani: Fiunt, non nascuntur Christiani.

1662.

Publii Fausti Andrelini Epistolae proverbiales et morales. Helmst. 1662.

1663.

Des. Erasmi Roterod. Adagiorum Epitome, editio novissima. Amstel. ex officina Elzevir. 1663. 12.

Ist in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

1664.

Aeneae Sylvii alias Papae Pii secundi Proverbia.

In Bapt. Platini Historia de Vitis Pontificum Romanorum. 1664 12. Ohne Druckort.

Bibl. Menckeniana p. 406.

1664.

Phil. Brietii, Acute Dicta Veterum Poetarum Latinarum. Parisiis. 1664. 12

Catal. Librr. Dan. Elsevirii. p. 69.

1665.

D. Christian Woldenbergs Proverbia iuris.

In dessen Manipulis. Rostock. 1665. 4.

1665.

Jo. Ge. Seyboldi Selectiora adagia latino-germanica. Norimb. 1665. 12.

1666.

Sententiae proverbiales select. op. Arnoldi. Hamburgi. 1666. 8.

War in der D. Zahnschen Bibliothek n. 3303. d)

1667.

Joan. Georg. Seyboldi Viridarium Selectiſſimarum Paroemiarum. Norib. 1667. 8.

1669.

Fr. Dörffelii adagia Erasmiana. Plauiae Variſcorum. 1669. 12.

1669.

Joſephi Langii Florilegium magnum, ſeu, Polyanthea etc. Lugd. 1669. Fol.

Cat. Libr. Dan. ELSEVIRII p. 269.

1670.

Adagia D. Eraſmi Roterodami, H. Junii, G. Canteri, H. Stephani, H. Turnebi, A. Mureti et aliorum. Francof. 1670. Fol. Iſt wahrſcheinlich einerlei mit:

Eraſmi Adagia, cum Henr. Stephani animadverſionibus. Francof. 1670. Fol.

1670.

Deſ. Eraſmi Apophthegmata. Col. 1670. 8.

1671.

Eraſmi Roterodami Apophthegmata. Amſt. 1671. 12.

1671.

Vict. Giſelini ſ. Gislini Sanfordiani, Adagiorum omnium, quae ab Eraſmo, Junio etc. collecta, Epitome, pars altera. Antv. 8.

1672.

Lateiniſche Sprichwörter.

in Scielta de Proverbi, e ſentenze Italiani tolti da varii lingue — Opera teſſata da Giulio Varini. in Venetia. 1672. 12.

1672.

Jo. Ant. Berluci Adagia ſelecta. Acceſſit adagia imitandi methodus. Genev. apud Jo. de Tournes 1672. 8.

1672.

1672.

Dionyſ. Catonis Diſticha de moribus etc. per Opitium Daumium. Cygneae. 1672. 8.

1672.

Ef. Feiſchel de beneficio probandi ſecundi inſtantiae cujus formula: nondum deducta deducam, nondum probata probabo. Arg. 1672. 4.

1674.

Joſ. Langii Anthologia, ſive Florilegium rerum et materiarum ſelectarum. Argent. 1674. 8.

1677.

Jo. Ge. Seyboldi Viridarium paroemiarum et ſententiarum Latino-Germanicarum etc. Nürnb. 1677. 8.

1677.

Jac. Mejeri Hortulus Adagiorum. Baſil. 1677. 12.

1678.

Deſ. Eraſmi Roterod. Adagiorum epitome. Lipſ. 1678. 12.

Bibl. Feuerlin. P. poſterior. p. 366. n. 460.

1681.

Burkh. Bardili de prouerbio: unicus teſtis, nullus teſtis. Tub. 1681. 4.

1683.

Apparatus proverbiorum et adagiorum, in communi uſu loquendi crebrius occurrentium, ut et ſententiarum — in uſum iuventutis ſcholaſticae, quae Auguſtae in Gymnaſio Annaeano latinitati ſtudet, concinnatus — Auguſtae Vindelicorum. 1683. ſumptibus Gottlieb Goebelii, bibliopolae. Literis Leonhardi Zachariae. in 8. 127 Seiten.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1683.

Jerem. Simon Gnomologia proverbialis poetica, aufs neue übersehen. Leipz. 1683. 8.

1685.

Andr. Friderici Cornu Copiae sapientiae. Lipſ. 1685. 12.

1686.

Wolfg. Bauer orat. de dicto Lactantii: religio cogi non potest. Altd. 1686. 4.

1686.

Jo. Henr. Pott de brocardico: dies interpellat pro homine. Jen. 1686. 4.

1689.

Selectiora adagia lat. germanica-stud. I. G. Seyboldi. Norimb. 1689. 12.

War in der Reinlasdorferischen Sammlung.

1689.

Jo. Nic. Hertii epidipnides paroemiarum iuris priuati et publici Germanicarum. Gieſſae. 1689. 4.

1692.

Joannis Schmidii Proverbiorum falsiverbiorum decades II. 1692. 4.

1693.

J. D. Ernesti Apophthegmata s. selecti flores philol. hist. etc. Lipſ. 1693. 8.

1693.

Martin Luther Fasterling de utilitate Brocardicorum. Altdorf. 1693.

Handelt nicht eigentlich von Sprichwörtern, sondern von Brocardicis iuris und deren utilitate für die discentes, docentes, practicantes und iudicantes.

1694.

Christ. Thomasii diss. in symbolum suum cuique. Hal. 1694. 4.

1695.

Joh. Christoph. Spiesii Oratio de proverbio: Nouus medicus, nouum coemeterium. Basil. 1695. 8.

1696.

Aletophili Erklärung des Sprichworts: Mundus vult decipi. Worms. 1696. 4.

1696.

D. Erasmi Roterod. adagiorum epitome, recognita. Lipsi. 1696. 12.

1698.

Jo. Nic. Hertii satura paroemiarum iuris Germanicarum noua. Giessae. 1698. 4.

1698.

J. G. Seyboldi Adagia selectiora. Nor. 1698. 12.

1701.

Ge. Paschii Disp. de trito illo: Vulgus regitur opinionibus; occasione Schuppianae orationis proposita. Kil. 1701. 4.

1703.

Jo. Andr. Schmidt: coecus de colore judicans. Jen. 1703. 8.

1705.

L. A. Senecae et P. Syri Mimi singulares sententiae per Janum Gruterum. Lugd. Batav. 1705. 8.

1705.

Hortus Ciceronianus, seu flores sententiarum, apophthegmatum et historiarum etc. Norimb. 1705. 8.

1707.

Joh. Andr. Bühel Oratio de proverbio Italorum: Regnum Neapolitanum Paradisus est, sed a diabolis habitatus. Altd. 1707. 4.

Hat auch den Titel: Proverbium Italorum: Regnum Neapolitanum Paradisus est, sed a Diabolis habitatus, oratione explicatum.

1708.

Senecae et Syri Mimi Sententiae ex recensione et cum notis Jani Gruteri. Acc. Nova Versio Gr. Joh. Scaligeri. Lugd. Batav. 1708. 8.

Cat. Bibl. Wittwer. Part. Post. Sect. Altera. p. 31. n. 5897.

Kommt auch unter dem Titel vor:

L. Ann. Senecae et P. Syri Mimi sententiae studio et opere Jani Gruteri, cum notis ejusdem. Acc. Ej. notae posth. et nova versio Gr. Jos. Scaligeri.

Bibl. Fischer. p. 258. n. 2893.

1709.

Chr. Thomasius de inutilitate brocardici vulgaris: quae sunt in territorio, praesumuntur etiam esse de territorio. Hal. 1709. 4.

1710.

Zehneri sententiae insigniores. Lipsiae. 1710. 8.

1712.

M. B. Teutscheri phrases et sententiae Terentianae. Hervordiae. 1712. 8.

M. S. H. Schmidt Progr. de dicterio: omnis Heilsbronnensis aut musicus, aut poeta, aut magus. Onold. 1712. Fol.

Vode's Almanach und Fikenscher. gel. Bayreuth.

1713.

Flores et sententiae ex optimis auctoribus classicis, nempe Cicer. Sallusti, Curtio, Horatio, Lucano, Plauto et aliis. Amst. 1713. 12.

1716.

Ge. Tob. Pistorii theses paroemiarum Germanico-iuridicarum. Lipſ. 1716. 8.

1717.

Jo. Gotthelf Rosa Adagium: ama tanquam oſurus, accuratius excuſſum. Jenae. 1717. 4.

1718.

Adagiorum Medicinalium Centuria quam recenſuit variisque animadverſionibus illuſtravit Jo. Jac. Baierus. Francof. et Lipſ. (Altdorfii) M.DCC.XVIII. 4.

Sind 8 zuſammengedruckte Diſputationen, die von 1711. — 1717 zu Altdorf unter dem Vorſitz D. J. J. Baiers vertheidigt worden waren.
Nürnb. Gel. Lex.

1718.

Conr. Frid. Feuerlini diſſ. de prouerbio: docendo diſcimus. Altorf. 1718 4.

1720.

Chriſt. Thomaſii diſſ. de fatuitate brocardici uulgaris: cauſa fatua excuſat a dolo. Hal. 1720. 4.

1722.

Sim. Pet. Gaſſer de beneficio: non deducta deducam, non probata probabo. Hal. 1722. 4.

1723.

Axiomata ſapientiae. Ingolſt. 1723. 12.

Bibl. Heumann. 4129.

1725.

Pauli Wagneri tractatio iuridica, qua regula: neceſſitas non habet legem, ex iure naturali, civili et canonico explicatur. Lipſ. 1725. 4.

1725.

Joh. Henr. Bartels Diſſ. de Proverbiorum fontibus. Vitemb. 1725. 4.

1726.

Jo. Ge. Fichtner diſſ. de trito ſermone prouerbio: parui fures ſuſpenduntur, magni dimittuntur, uel in crumena puniuntur, ſiue marſupio reconduntur. Altorfii. 1726. 4.

Nürnb. Gel. Lex.

1727.

Senecae et Syri Mimi ſententiae cum notis Gruteri et verſione graeca Scaligeri. Lugd. Bat. 1727. 8. maj.

1727.

Joach. Zehneri ſententiae inſignitores, auctae per A. Stübelium. Lipſ. 1727. 8.

1728.

M. Otto Wilhelm Schonheim. Proverbia illuſtrata et applicata in uſum iuventutis illuſtris, d. i. Erläuterte Sprüchwörter mit moraliſchen Anmerkungen für die Jugend von hohen und adelichen Stande. Leipzig. 1728. 8.

Sind eigentlich Lateiniſche und Deutſche Sprichwörter.

1728.

Andr. Ritzii Florilegium adagiorum et ſententiarum latino-germanicarum. Baſ. 1728. 8.

1729.

Joh. Jac. Schatzens Phraſes et Sententiae ex Ciceronis Orationibus. Buding. 1729. 8.

1730.

Joh. Ph. Schmidt hiſtoriſcher Traktat über das Sprichwort: Juriſten gute Chriſten ſive Schediasma hiſtorico-litterarium de pietate et ſcriptis theologicis Juris-Conſultorum. Roſtochii. 1730. 4.

1731.

Radices ſeu primitiva probatae latinitatis vocabula, cum appendice adagiorum uſitatiſſimo-

rum. In uſum latinae linguae tironum in propaedia lexica Giſſenſi collegit P. D. L. Giſſae, apud Joannem Mullerum. 1731. 8. 112 Seiten.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1731.

Sim. Pet. Gafferi diſſ. quo examinatur brocardicum uulgare: ſtatuta ex iure communi eſſe interpretanda. Halae. 1731. 4.

1731.

Thom. Leonh. Schwendendörffer diſſ. de ſententia: inter arma ſilent leges. Altorfii. 1731. 4.

1732.

M. Otto Wilhelm Schonheim Proverbia illuſtrium oder gemeine in lat. und teutſcher Sprache gewöhnliche Sprichwörter mit kurzen moraliſchen Anmerkungen. Leipzig 1732. 8.

1734.

Proverbia Illuſtrata Et Applicata, In Uſum Juventutis Illuſtris. Das iſt: Erläuterte Sprüchwörter Mit Moraliſchen Anmerckungen vor die Jugend, von Hohen und Adelichen Stande, Wie auch überhaupt vor alle diejenigen, welche die nützlichſten und beſten Proverbia der Lateiniſchen Sprache, mit Verſtand und Nutzen erlernen wollen, ans Licht gegeben und vermehret, von M. Otto Willhelm Schonheim, von Hartenſtein. Leipzig, verlegts Wolffgang Deer. 1734. 8. Andere Auflage.

Die Vorrede iſt unterſchrieben: Hartenſtein, den 1ten Junii 1727. Die lateiniſchen Sprichwörter, die mit gleichbedeutenden deutſchen erklärt ſind, ſind auf 267 Seiten in alphabetiſcher Ordnung geſetzt. Nach dem Index Proverbiorum Illuſtratorum folgt:

Zugabe zu denen Proverbiis Illuſtratis et Applicatis In Uſum Iuventutis Illuſtris. Ausgefertigt von M. Otto Wilhelm Schonheim, Diaconus in Hartenſtein. Leipzig, Verlegts Wolffgang Deer. 1734. 8.

Die Vorrede zu dieser Zugabe ist unterzeichnet: Geschrieben in Hartenstein, den 1. Septembris Anno 1734. Die Sprichwörter, ohne Ordnung der Alphabets, fangen auf der 268sten Seite an und endigen sich auf der 329sten, worauf der Index Proverbiorum in Appendice Contentorum folgt.

1735.

Dion. Catonis distícha de moribus ad filium cum notis variorum curante Ott. Arntzenio. Traj. ad Rhenum. 1735. 8.

1736.

Wipponis proverbia ad Henricum, Conradi Imp. Filium.

In I. A. Fabricii Biblioth. lat. mediae et infimae latinitatis. (Hamb. 1734 — 36.)

1736.

Apparatus proverbiorum et adagiorum et sententiarum in usum Gymn. Ann. Aug. Vind. 1736. 8.

Zapf in der Augsb. Bibl. Bd. II. S. 842 führt auch eine Ausgabe von 1758 an, die auf Kosten des Gymnasiums ist gedruckt worden.

1740.

Fr. Chr. Koch: religionem non esse terrorem plebis. Jen. 1740. 4.

1741.

Jo. Tob. Carrach progr. de brocardico: illiquidi cum liquido nulla est compensatio. Hal. 1741. 4.

1743.

Joh. Gottfr. Hauptmanni collectio proverbiorum et sententiarum insignium. Francof. 1743. 8.

1744.

Henr. Ern. Kaestner problema critico iuridicum, ostendens falsitatem brocardici: bonus institutista, bonus iurista. Jen. 1744. 4.

Bibl. Heumann. n. 580. 36).

1746.

Juſti Lipſii flores Senecae ex Epp. libb. Philoſ. et Tragoediis. Poſonii. 1746. 8.

Bibl. Wittwer. P. poſt. Sectio II. p. 31. nr. 5898.

1751.

Jo. Chr. Hartung de redemtione uexae, uulgo: ein magerer Vergleich iſt beſſer denn ein feiſt Endurtheil. Jen. 1751. 4.

1751.

Joach. Zehneri Sententiae inſigniores. Norimb. 1751. 8.

1753.

Phaedri Fab. Syri Sentent. Catonis Diſticha. Ed. I. P. Miller. 1753. 8.

1754.

Sprüchwörter Sitten- und Lehr-Sprüche aus den alten griechiſchen und römiſchen Schriftſtellern gezogen, und in deutſche Verſe überſetzt von J. C. Appelmann. Frankf. und Leipz. 1754. 8.

Enthält X Centurien.

1754.

Henr. Kluuer de axiomate: cuilibet in ſuo ad coelum usque aedificare licet. Jen. 1754. 4.

1754.

D. J. M. Bernhold Dyoniſii Catonis diſtichorum de moribus ad filium Libri IV. Uffenh. 1754. 8.

Vocke's Almanach I. 392.

1756.

Jo. Frid. Maii progr. de prouerbiorum Germanicorum collectoribus. Lipſ. 1756. 4.

1756.

Jo. Frid. Maii progr. de ſapientia prouerbiali ueterum Germanorum exemplis illuſtrata. Lipſ. 1756. 4.

1759.

Desid. Erasmi Roterod. Proverbiorum Epitome, retractata a M. Jo. Christ. Messerschmid. Lipsi. 1759. 8.

1762.

Jo. Ge. Friedr. Hack Exegesis in proverbium juris: Major dividit, minor eligit. Bambergae. 1762. 4. 68 pl.

S. J. H. Jäck's Pantheon der Literaten und Künstler Bambergs. S. 419.

1771.

Phrases, formulae, sententiae, proverbia etc. quae particulam aliquam antiquitatum, mythologiae, philosophiae, historiae — illustrant, c. figg. Norimb. 1771. 8.

Der Verf. dieser Sammlung war Jobst Wilh. Munker, Rector bey St. Sebald zu Nürnberg.

1773.

Weissagung von der gewiß zu erwartenden Erfüllung des alten Sprichworts: Tandem bona causa triumphat. 1773. 8. Ohne Druckort. 60 Seiten.

1775.

G. T. S. sententiae latinae. Nor. 1775. 8.

Der Herausgeber dieser Sentenzen war höchstwahrscheinlich Georg Thomas Serz, Rector bei St. Lorenzen zu Nürnberg.

1777.

Joach. Zehneri Sententiae Insigniores auctae per Stübelium. Lipsi. 1777. 8.

1778.

Collectio Proverbiorum et Sententiarum insignium post I. Pontani etc. operam emendata studio J. G. Hauptmanni. Gerae. 1778. 8.

1784.

Dyonisii Catonis Distichorum libri IV. c. var. lectionibus et aliis opusc. ed. Jo. Mich. Bernhold. Augsb. 1784. 8.

1789.

J. Zehneri ſententiae inſigniores in uſum ſcholarum. Editio nova. Norimb. 1789. 8.

1800.

Recueil de Proverbes — latins — par le cit. d'Humieres. Paris. 1800. 12.

Der vollſtändige Titel in der Litteratur Türkiſcher Sprichwörter.

1803.

Diſquiſitio jurid. de vero ſenſu rectaque applicatione brocardici juris: Agere non volenti non currit praeſcriptio, quo vulgatum illud: Actioni nondum natae non praeſcribitur, ſimul includitur. Auctore Jo. Henr. Marquard, Inſpectore collectarum provincialium diſtrictus Hanoverani, nec non Canonico eccleſiae collegiatae Hamelenſis. Hannover. bei Gebr. Hahn. 1803. 4. 40 S.

1805.

(Lateiniſche) Sprichwörter und Sentenzen (Denkſprüche). Im Verſuch einer practiſchen und vergleichenden teutſch-lateiniſchen Sprachlehre zur nähern Kenntniß der Aehnlichkeit und Abweichungen beyder Sprachen und zum erſten Unterrichte in Bürgerſchulen von Joh. Friedr. Memmert. Erſter Theil, Grammatik. (Erlangen. 1805. 8.) S. 154 — 248.

1810.

Proverbia ſelecta.

In J. S. Roſenheyn's Lateiniſches Leſebuch. Dritter Curſus. (Königsberg. 1810. gr. 8.) S. 67 — 74.

Dieſe 120 Sprichwörter ſind theils aus Römern, theils aus Erasmus bekanntem Werke genommen.

1818.

Dictionarium Paroemiarum, Idiomatum et expreſſionum figuratarum linguae latinae ſelectiorum, cum notis hiſtorico-mythologicis et prover-

biis linguae germanicae. Collegit et verſionem addidit Fr. Joſ. Hartleben. Peſth. 1818. 8. maj.

1819.

Delectus ſententiarum et hiſtoriarum ad uſum tironum accomodatus. Eine Auswahl von Sinnſprüchen, Erzählungen und andern Stücken aus den römiſchen Claſſikern, nebſt grammatiſchen und hiſtoriſchen Erläuterungen zur Erleichterung des Studiums der lateiniſchen Sprache bey dem Schulgebrauche und bey Privatübungen nach dem Engliſchen herausgegeben von C. F. Michaelis. Mit einer Vorrede von Bröder. Leipzig. 1819. 8.

Literatur

Magyarischer, Neapolitanischer, Neugriechischer, Niederdeutscher (Sassischer) und Niederländischer Sprichwörter.

Magyarische oder Ungarische Sprichwörter.

P. Andreas Dugonics, Doctor der Philosophie und der freyen Künste zu Szegedin, hinterließ eine Sammlung von eilftausend magyarischen Sprichwörtern.

S. A. L. Z. 1819. N. 127. C. 167.

Neapolitanische Sprichwörter.

1802.

Neapolitanische Sprichwörter.

In J. J. Gernings Reise durch Oesterreich und Italien. Th. 1. Frankfurt am Main. 1802. 8.

Neugriechische Sprichwörter.

1820.

Sprichwörter der Neugriechen.

In der Zeitschrift Flora. (München. 1820. 4.) Nr. 86.

Sprichwörter-Sammlungen in Nieder-Deutſcher oder Saſſiſcher Sprache.

Johann Agricola's drihundert Sprichwörde. Magdeburg. 1528. 8.

1726.

Karl Tuyman's Nederduitſche Spreekwoorden. Middelburg. 1726. 4.

Niederländiſche Sprichwörter.

1610.

Proverbia Belgica a Kalendario perpetuo Hen. Laurent. Spiegelii, et Franc. Goethaliſii Libello ſelecta, et ab anonymis communicata.

In Jani Gruteri Florilegium Ethicopoliticum. P. I. p. 91. P. II. p. 123. P. III. p. 181. ed. Francof. 1610. 8.

1686.

Theod. Janſſon. ab Almeloveen Proverbia duo Belgica expoſita.

In Ejus Opuſculis. p. 153. Amſtelaed. 1686. 8.

1800.

Joh. Friedr. Schütze Apologiſche Sprichwörter der niederländiſchen Volksſprache.

In Wielands neuen deutſchen Merkur. October. 1800.

Literatur Persischer, Plattdeutscher, Pohlnischer, Preußischer, Provençalischer und Russischer Sprichwörter.

Literatur Persischer Sprichwörter.

Unter den Persern haben sich durch Denksprüche berühmt gemacht: Scheich Ferid Attär. Die Sammlung heißt Pendanama. Jones de poesi asiatica giebt p. 206. eine Probe davon über den Geiz.

Auch in der Anthologia persica, persicè, ex diversis persis in lat. translata, ab acad. Reg. linguar. oriental. Vienn. Austr. 1778. n. 5.

Ingleichen Sadi rosarium politicum, edid. Gentius.

G. L. Bauer's Entwurf einer hist. krit. Einleitung in die Schriften des A. T. 3te Aufl. Nürnb. und Altd. 1806. S. 401.

1634.

Gulistan, ou l'Empire des Roses, composé par Sady, prince des poëtes turcs et persans, trad. en france par Duryer. Paris. 1634. 8.

War in Anquetil Duperrons Sammlung p. 118. n. 840.

1644.

Levini Warneri Centuria Proverbiorum Persicarum et Epist. Valed. Lugd. Batav. 1644. 4.

Bibl. Mayeriana. p. 599. n. 12.

1648.

Levini Warneri Proverbiorum et ſententiarum Perſicarum Centuria. Lugd. Bat. 1648. 8.

1688.

di Tim. Agnellini proverbii in lingua araba, perſiana e Turca. in Pad. 1688. 8.

War in dem Fürſtl. Palmiſchen Bücherſchatz, drittes Verz. (p. 62. n. 622. 4)

1804.

Sententiae — perſicae.

In Grammatica linguae Perſicae. Accedunt dialogi, hiſtoriae, ſententiae, et narrationes perſicae; opera et ſtudio Franciſci de Dombay. Vindobonae. 1804. 4.

Vgl. D. G. W. Meyer's Geſch. der Schrifterklärung. (B. 5. S. 75. 66.)

Plattdeutſche Sprichwörter.

1590.

Pladdütſche Sprückwörder. Leipzig. 1590. 8.

Adagiorum Centuria in d'Pladdütſche verſetzt, führt Abel an S. 57.

1806.

Sprichwörter der plattdeutſchen Mundart in Hinterpommern. Vom Verfaſſer der grauen Mappe (Joh. Chriſt. Lud. Haken.)

In D. Friedr. Kochs Eurynome, eine Zeitſchrift zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntniſſe, zur Beförderung wiſſenſchaftlicher Cultur und ſittlicher Veredelung. (Stettin, bei J. S. Leich. 1806. 8.) Heft I. Jul. IV.

Pohl

Pohlnische Sprichwörter.

1689.

Joh. Ernesti Pohlnisches Handbüchlein, darinnen nebst denen Stamm-vieldeutenden Sprüchwörtern auch allerhand täglich vorfallende Redensarten enthalten. Schweidnitz, 1689. 8.

Adelungs Fortsetzung von Jöchers Gelehrten Lexicon II. 917.

1722.

Polnisch-deutsch-erklärte Sprichwörter.

Joh. Mosers Enchiridion Polonicum. Thorn, 1722. 8.

Portugiesische Sprichwörter.

1673.

A Dictionary of the Portuguese and English Languages, in two Parts, Portuguese and English, and English and Portuguese. Wherein I. the words are explained in their different Meanings, by Examples from the best Portuguese and English Writers. II. The Etymology of the Portuguese generally indicated from the Latin, Arabic, and other Languages. Throughout the whole are interspersed a great Number of Phrases and Proverbs. In two Volumes. By Anthony Vieyra Transiagano, Teacher of the Latin, Arabic etc. London, printed for I. Nourse, Book seller to His Majesty. 1773. Zwei Bände in groß 4. Der erste von 3 Alphabet 8 Bogen, der andere 3 Alph. 5 Bogen.

Dieses Lexikon ist in Ansehung der Wörter, (auch solcher, die von ausländischen Sprachen in die Portugiesische aufgenommen worden), und der Redensarten, sehr vollständig, erklärt ihre Bedeutungen mit Präcision,

zeigt ihren etymologischen Ursprung, sogar aus dem Arabischen und Persischen, hat eine große Menge von Kunstwörtern, Sprichwörtern ꝛc. und führt bei portugiesischen und englischen diejenigen an, welche in beiden Sprachen obsolet, ungewöhnlich, oder blos poetisch sind.

Eine Probe aus den Buchstaben C und S des portugiesischen Theils ist abgedruckt in Th. Gottl. v. Murr's Journal zur Kunstgeschichte Th. VII. S. 271. f. f.

Preußische Sprichwörter.

1760.

G. G. Pisanski Erklärung einiger Preußischen Sprichwörter. 1760. 4.

Provençalische Sprichwörter.

Von jedem harten Menschen heißt es: Es ist ein Arabier. — Von jedem verliebten Hasen: Er ist einer Katze eine Haube auf, er verliebt sich in sie. — Von einem stockdummen Menschen: Er ist so dicht, wie eine Grundmauer. — Von einem faselhaften: Er ist unruhig wie ein Klystier. — Von Weibern: Leinwand und Weiber muß man nicht bei Licht besehen. — An einem Gaste und an einem Weibe hat man nach drei Tagen genug.

Korresp. v. u. f. D. 1800. n. 115.

Russische Sprichwörter.

1780.

Russische Sprichwörter, an denen die Nation unerschöpflich ist, sind in Menge eingeschaltet

in Slovar Akademii Rossyskoj, Wörterbuch der Russischen Academie, St. Petersburg, gedruckt bei der Aka-

mie der Wiſſenſchaften in den Jahren 1780 bis 1794. 6 Quartanten.

1796.

Ueber Sprichwörter überhaupt, nebſt einer Auswahl ruſſiſcher Sprichwörter. Von J. G. K. Ch. Kieſewetter.

Im Berliniſchen Archiv der Zeit und ihres Geſchmacks, September 1796. n. 3.

1800.

Recueil de Proverbes — ruſſes — par le cit. d'Humières. Paris. 1800. 12.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Türkiſcher Sprichwörter.

Ruſſiſche, Neugriechiſche und Lateiniſche Sprichwörter.

Grammaire et dictionnaire ou vocabulaire Ruſſe, grec (moderne) et latin, avec exemples en lectures, leçons, proverbes et prieres dans ces 3 Langues. 4.

War in Anquetil-Duperrons Sammlung p. 95. 670.

Saſſiſche Sprichwörter.

ſiehe

Niederdeutſche Sprichwörter.

Literatur
Schottiſcher, Schwäbiſcher, Sclavoniſcher, Spaniſcher, Tamuliſcher und Türkiſcher Sprichwörter.

Schottiſche Sprichwörter.

1721.

A complet Collection of Scotiſh Proverbes by Jam Kelly. Londres. 1721. gr. 8.

Schwäbiſche Sprichwörter.

1789.

Sprüchwörter auch ſprüchwörtliche und figürliche Redensarten und Witzſpiele, beſonders des gemeinen Volks in Schwaben.

In Hausleutner's Schwäb. Archiv. 1789. St. II. p. 339.

Sclavoniſche Sprichwörter.

1605.

Proverbia Sclavonum.

In Hieron. Megiſeri Paroemiologia etc. Lipſiae. 1605. 8.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Hebräiſcher Sprichwörter.

Spaniſche Sprichwörter.

Erſte Epoche von 1500 bis 1599.

1526.

Jo. de Mallará, Hiſpalenſis. Opus Adagiorum. Venet. 1526.

1536.

L. A. Senece Proverbios. Impreſſos en Sevilla. 1535. Fol.

1548.

Proverbios de Don Inigo Lopez de Mendoza Marques de Santillana. En Sevilla, Cromberger. 1548. 4.

1549.

Apothegmas que ſo Dichos gracioſos y notabiles de muchos reyes, y principes illuſtres, y de algunos philoſophos etc. En Enuers - en caſa de Martin Nucio. 1549. 8. 48½ Bogen.

Interpr. Franciſco Tamara.

1549.

Apothegmas, que so Dichos gracioſos y notabiles de muchos reyes, y principes illuſtres etc. nuevamente traducidos en nueſtra lengua caſtellana, al Don Perafon de Ribera. En Enuers. 1549. 8.

In der Baron von Reuenſteiniſchen Sammlung 2ter Katalog. 1816. p. 27. n. 210.

1552.

Senecae Proverbios y Sententias, a Anvers. 1552. 8.

Biblioth. Panzeri P. I. p. 272. n. 2506.

1555.

Refranes o proverbios en Romance, que nuevamente colligio y gloſſò el Comendador Hernan Nunez. Salamanca. 1555. Fol.

Libro Stupendamente raro, ma di grande importanza per quelli, che allo Studiò delle lingue ſi applicano.

Dieſes Buch enthält eine überaus groſſe Menge der ſeltenſten und intereſſanteſten Sprichwörter in Spaniſcher, Franzöſiſcher und Italiäniſcher Sprache.

1558.

Proverbios de D. Inigo Lopez de Mendoza con la obra que hizo D. Jorge Mannique à la muerte de ſu Padre, y las coplas de Mingo Revulgo, lo qual todo va con ſus gloſſas. En Anvers, viuda de Mart. Nucio. 1558. 4.

1568.

Jo. de Mallarâ, Hiſpalenſ. Opus Adagiorum. Hiſpali. 1568.

1594.

Proverbios de Don Innigo Lopez de Mendoça Marques de Santillana. La obra que hizo Don Jorge Manrrique a la muerte del maeſtro de Santiago don Rodrigo Manrrique ſu padre. Coplas de Mingo Reuulgo. Lo qual todo va con ſus gloſas acoſtumbradas y corrigido y emendado de nuevo. En Anvers, en caſa de Martin Nucio a las dos Cyguennas. 1594. 12. 15 Bogen.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1598.

Floreſta Eſpannola de Apothegmas o Sentencias etc. colegidas por Melchior de Santa Cruz. En Brucellas. 1598. 12.

War in der J. F. Rothſchen Büchersammlung. n. 1221.

1605.

Proverbia Hiſpanorum.

In Hieron. Megiſeri Paroemiologia Polyglottos etc. Lipſiae. 1605. 8.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Griechiſcher Sprichwörter.

1606.

Proverbia Hiſpanorum.

In Hieron. Megiſeri Paroemiologia etc. Lipſ. 1606. Fol.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Griechiſcher Sprichwörter.

1609.

Apothegmata Hiſpanica.

In Gerardi Tuningii Apophthegmata etc. ex officina Plantiniana etc. 1609. 8.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Griechiſcher Sprichwörter.

1610.

Proverbia Hiſpanica, repraeſentata plane ex editione Caeſaris Oudini.

In Jani Gruteri Florilegium Ethico-Politicum. Francof. oblong. p. 263—382. im Anhang.

1611.

Refranes o proverbios Eſpannoles, traducidos en lengua Franceſa por ceſar Oudin, con cortas en refranes de Blaſco de Garay. Bruſelas, Velpius. 1611. 12.

1614.

Melchior de S. Cruce Floreſta Eſpannola de apotecmas o ſentencias ſabia y gracioſamente dichas de algunas Eſpannoles. Brux. 1614. 8.

1618.

Proverbios morales, y enigmas filoſoficas con ſus comentos: por Chriſtoval Perez de Herrera. En Madrid, Sanchez. 1618. 4.

1619.

Refranes o proverbios en romance que coligio, y gloſſò Hernan Nuñez; y la filoſofia vulgar

de Juan de Mallará en mil refranes gloſſados: item las quatro cartas de Blaſco de Garay echas en refranes. En Madrid, Martinez, 1619. 4.

1624.

Refranes o proverbios caſtellanos trad. en lengua Franceſa por C. Oudin. à Paris. 1624. 8.

1628.

Jo. de Mallará, Hiſpalenſis, Opus Adagiorum, cum Ferd. Nonii Adagiis. Madriti. 1628.

1634.

Refrannes o proverbios eſpannoles traduz. en lengua Franceſa. Bruxell. 1634. 12.

In der Baron von Reuenſteiniſchen Sammlung alter Katalog (Regensburg 1816.) S. 182. n. 2038.

1659.

Refranes o proverbios Caſtellanos, traduzidos en lengua Franceſa. Proverbes Eſpagnols traduits en François. Por Ceſar Oudin, Secretaire interprete du Roy. Reveus, corrigez et augmentez en cette derniere edition. à Paris, chez Jean de Houry. 1659. 12. 360 Seiten.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1670.

Apophtegmas en Romanze etc. por Th. de Llamazares. Leon. 1670. 8.

Catal. Libr. Dan. Elſevirii (1681) p. 19. im Anhang.

1671.

Reflexions, ſentences ou Maximes Royales et politiques traduites de l'Eſpagnol par le R. P. d'Obeith. à Amſt. ap. Elzev. 1671. 12.

1672.

In Scielta de Proverbi — da varie lingue — Opera — teſſata da Giulio Varini. in Venetia 1672. 12.

Der vollſtändige Titel dieſer Sammlung ſteht in der Literatur Italiäniſcher Sprichwörter.

1798.

François Sobrino Dialogues nouveaux Eſpagnols expliqués en François, contenant beaucoup de proverbes et des explications de pluſieurs façons de parler, propres à la Langue Eſpagnolle, etc. à Bruſſelle, chez Franc. Foppens. 1798. 8.

1800.

Spaniſche Sprichwörter.

In Wahrheiten mit und ohne Hülle. 1800. 8.

1809.

Recueil de Proverbes — eſpagnols — par le cit. d'Humières. Paris. 1800. 12.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Türkiſcher Sprichwörter.

Tamuliſche Sprichwörter.

Proverbes moraux traduit du Tamoul en allemand, avec des remarques ſur la litterature indienne, par J. C. G. Rudiger. Halle 1791. 8.

War in Anquetil-Duperrons Sammlung. p. 118. n. 841.

Türkiſche Sprichwörter.

Proverbia Turcarum.

In Hieron Megiſeri Paroemiologia etc. Lipſ. 1605. 8.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Hebräiſcher Sprichwörter.

1606.

Proverbia Turcarum.

In Hieron. Megiseri Paroemiologia etc. Lipſ. 1606. Fol.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Hebräiſcher Sprichwörter.

1634.

Guliſtan ou l'Empire de Roſes, compoſé par Sady prince des poëtes turcs et perſans, trad. en france par Duryer. Paris. 1634. 8.

War in Anquetil - Duperrons Sammlung p. 118. n. 840.

1688.

di Tim. Agnellini proverbii in lingua araba, perſiana e Turca. in Pad. 1688. 8.

War in dem Fürſtl. Palmiſchen Bücherſchatz drittes Verz. p. 622. 4.

1729.

Proverbia Turcica.

In J. Ch. Clodii Grammatica Turcica. (Lipſ. 1729. 8.) p. 180 — 188.

Sind 31 Sprichwörter mit darunter geſetzter Ausſprache und lateiniſcher Ueberſetzung.

1800.

Recueil de Proverbes françois, latins, eſpagnols, italiens, allemands, hollandois, juifs, americains, ruſſes, turcs etc. à l'usage des écoles publiques et des maisons d'education, par le cit. d'Humières. Paris, rue de varennes n. 650. Prix 75. c. 1800. 12. Brochure de 72 pages.

Kommt auch mit der Jahrzahl 1801. vor.

1809.

Sententiae Turcicae e variis auctoribus collectae et translatae a Rev. Dom. Praepoſito Hoeck, Dir. Acad. ling. Or.

In den Fundgruben des Orients, bearbeitet durch eine Gesellschaft von Liebhabern. (Wien. 1809. Fol.) Th. I. S. 449. und Th. III. S. 20.

Zusammen funfzig kurze Sentenzen, welche als Probe dienen, wie die menschliche Erfahrung nicht nur überall zu gleichen Resultaten über die verschiedenen Beziehungen des menschlichen Lebens kommt, sondern wie auch selbst die Sprache manche Wahrnehmungen auf ganz gleiche Weise ausdrückt. So finden wir hier im Türkischen unser bekanntes Sprichwort: Einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.

s. Wiener A.L.Z. Nr. 33. 1816.

1813.

Sententiae turcicae, collectae et translatae a Hoeck, Direct. acad. linguar. oriental.; mit dem Türkischen Texte.

In den Fundgruben des Orients etc. 3. Bd. II. Wien. 1813. Fol.

Türkisch-arabisches Sprichwort.

1820.

Vor dem Nachbar, der in Mekka war, nimm dich in Acht. — Aber den, der zweimal da war, den fliehe wie die Pest. Verkaufe dein Haus und zieh von ihm.

S. Korresp. v. u. f. D. 1820. Num. 81.

Literatur
Ungarischer und Westphälischer Sprichwörter.

Ungarische Sprichwörter.

1774.

Meliboi Ungrischer Sprachmeister in einer ganz veränderten Gestalt. Jetzo bey der fünften Auflage mit einem neuen Anhange von den allernöthigsten Wörtern, Idiotismen, Sprüchwörtern, Gesprächen, Briefen, Gedichten, ergötzenden Erzählungen und einem Grundrisse von einer ungrischen Handbibliothek vermehrt. Preßburg bey Johann Michael Landerer. 1774. 8.

Die gewöhnlichsten Sprichwörter stehen S. 196 bis 212.

Befindet sich in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

1804.

Hungaria in paraholis, sive Commentarii in adagia et dicteria Hungarorum, per Antonium Szirmay de Szirma, S. C. et R. A. Maj. Consiliarium aulicum et Poetam laureatum historico-jocose conscripti. Edidit Martinus Georg. Kovachich, Senquicienſis, ad Josephum Bened. Kondé de Pokatelek. Ofen und Pesth in der Universitäts-Buchdruckerey. 1804. 150 S. gr. 8.

Insoferne die, einer Sprache eigenthümlichen Sprichwörter allerdings zu den deutlichsten Merkmalen des nationalen Gepräges derselben gehören: so ist dieses Werk gewiß als ein willkommener Beytrag, sowohl zur philosophischen Erforschung der ungrischen Sprache, als auch zur näheren Kenntniß des ungrischen Nationalcharacters zu betrachten.

Das Ganze ist in folgende 3 Abschnitte eingetheilt: I. Von Ungern und den dieses Land bewohnenden Nationen, insoferne sie mit den Sprichwörtern in Verbindung stehen. II. Vom Ursprunge, der Bedeutung und den Sprichwörtern einiger Wörter. III. Reliqua Adagia, Anecdota et Proverbia. In diesem Abschnitt werden zwar einige sprichwörtliche Redensarten aus besonderen Ereignissen, denen sie ihren Ursprung verdanken, erklärt, die meisten aber nur durch Beifügung ähnlicher lateinischer Proverbien erläutert.

Die Eintheilung dieses Buchs ist folgende: Der erste Abschnitt erläutert die National-Sprichwörter (die magyarischen nicht nur, sondern auch die lateinischen), insofern sie auf das Land und seine Bewohner Bezug haben. Der zweite geht der Etymologie und ursprünglichen Bedeutung ungrischer einzelner auffallenden Wörter und Redensarten nach; und der dritte liefert die übrigen Sprichwörter alphabetisch. Endlich folgt S. 134. noch ein Antrag zum bisherigen.

s. Ergänzungsbl. zur A. L. Z. 1806. Nr. 33.

Westphälische Sprichwörter.

Witzige Ausdrücke und Sprichwörter des Westphälischen Volks.

Stehen in dem Westphälischen Anzeiger (Dortmund, 1806.) Jahrg. 2. S. 669 f.

Verbesserungen und Zusätze.

S. 5. Albi- (eigentlich Abul-) Fodas Sammlung von 1758. hat Dr. J. J. Reiske herausgegeben.

S. 5. Z. 7. v. u. lies vertit statt vetit.

S. 8. Z. 2. l. Abi st. Ali.

S. 9. fehlt:

1815.

Nordiske Harpetoner, eller gnomisk Blomsterlæmling af danske Digtere. Valgt, harmonisk ordnet og med Literalnotizer ledlaget af Gottlieb Ernst Klausen, Professor og Rector ved det Kongelige Christianeum i Altona.

Auch mit dem nebengedruckten Deutschen Titel:

Nordische Harfentöne, oder gnomische Blumenlese aus dänischen Dichtern. Gewählt, harmonisch geordnet und mit Literarnotizen begleitet von Gottlieb Ernst Klausen. Altona, bei Hammerich. (1815) 8. XVIII. und 364 S.

Dieses Buch zerfällt in vier Theile, der erste, bis S. 42, liefert 372 eigentliche Gnomen, die wie des Publius Syrus aus eben so viel einzelnen Zeilen bestehen. Bis S. 122. finden sich 464 Sittensprüche, von denen die mehresten zweizeilig sind, einige aber doch, vorzüglich gegen das Ende zu, aus drei Zeilen bestehen. Der dritte, bis S. 212. besteht aus 350 Tetrastichen, und mit diesen drei

Theilen war die gnomiſche Blumenleſe, die der Titel verſprach, vollſtändig geliefert. Jeder Gnome iſt der Name des Dichters, aus dem ſie entlehnt iſt, untergeſetzt.

ſ. Erg. Bl. z. Jen. A. L. Z. Nr. 39. 1819.

S. 10. Z. 8. l. Labarch.

S. 11. Eine Ausgabe von Bebelii Opusc. Argent. 1511. 4. welche am Ende aus Adelt. Beitrag zu einer Geſchichte der Sprichw. S. 50. anführt, wird ſchwerlich exiſtiren, da weder Panzer noch Zapf ſie kennt.

S. 13. Z. 18. v. u. l. miſtiſchen.

S. 14. Der erſte Theil der Nürnb. Ausg. von A. Sprichw. iſt in der Landshuter Bibliothek und auch in meiner Sammlung.

S. 15. Z. 9. l. Eardi ſt. Eärdi. Z. 14. fußſtapffen ſt. Fußſtapffen. Z. 12. v. u. haben ſt. habe und Z. 6. v. u. Iwan ſt. Iwan.

S. 17. 18. Die zwei Zwickauer Ausgaben von 1529. ſind wahrſcheinlich nur eine.

Der andre Teyl ꝛc. iſt auch zu Landshut.

S. 19. Das Allegat aus der Bibl. Bunav. muß heißen: I. 1861.

S. 20. Die Sammlung von 1532. hat 8 Bogen und enthält 664 Sprichwörter.

S. 20. 1534. Dieſe Hagenauer Ausg. hat 1 Alph. 5 B.

S. 21. Die Ausgabe von 1537. iſt auch in Landshut.

S. 22. Der diplomatiſch genaue Titel der Sammlung von 1548. heißt:

Fünfhun | dert Gemainer | Newer Teütſcher | Sprichwörter | durch Johann Agricola | Eyßleben | M.D.XLVIII. 188 Blätter ohne Vorrede und Regiſter in 8.

Agricola's Dedication iſt datirt: Augſpurg am newen Jarstage M.D.XLVIII. Sie iſt gerichtet an den Hochgelerten vnd Achtbaren Ern Adrian Atwin, Bayder Rechten Doctorn, vñ des durchleuchtigen Hochgebornen Fürſten vnd Herrn Herrn Johanſen, Marggrauen zu Brandenburg ꝛc. Meines gnädigen Herrn Cantzler.

Dieſe Sammlung befindet ſich in der Landshuter Bibliothek und iſt beſchrieben in dem Nachr. von den Büchern

der Thomas. Bibl. II. Bl. 946 — 951. Sie hat keinen Druckort, denn zwischen Agricola und Tylesius ist kein Punkt.

S. 22. Die Wittenb. Ausg. von 1582. hat 370 Blätter. Sie ist in der Landshuter Bibliothek.

S. 22. Die Ausg. Hagenau 1584. scheint auf einen Schreibfehler zu beruhen.

S. 23. Die Ausg. von 1592. stimmt wörtlich mit der von 1582. überein. Sie ist in der Landsh. Bibl. Beschrieben ist sie in Freytagii Apparat. II. 759. 760.

S. 24. 25. Die beyden Ausgaben von Seb. Frank sind wahrscheinlich nur eine. Sie befindet sich in der Landshuter Bibliothek.

S. 29. Die Ausgabe von 1552. ist in der Landshuter Bibliothek, und beschrieben von C. E. am Ende in Schlegels Ergötzlichkeiten, der auch manche Veränderungen in den von Agricola erläuterten Sprichwörtern bemerkt.

S. 30. Die Ausgabe von 1555. ist in der Landshuter Bibliothek und hat nur 390 Seiten.

S. 31. Meyers Sprichwörter sind 41 Bogen stark.

S. 32. Die Ausgabe von 1570. ist zu Landshut.

S. 33. Die zwey Sammlungen von 1585. und 1586. sind unfehlbar einerley. Nur die Jahrzahl 1585. ist richtig.

S. 33. Die zwey Sammlungen unter 1591. sind einerley. Sie hat 690 Bl. ohne Beschluß und Register und ist in der Landshuter Bibliothek.

S. 35. Die zwey Sammlungen unter 1601. sind einerley Buch. Es hat 390 Bl. ohne Beschluß und Register.

S. 35. ist Jac. Airings Ander Theil ꝛc. wegzustreichen.

S. 36. ist auf der lezten Zeile für Oloini zu lesen Olorini. Aber Joh. Nolte, der im Schwanenorden Olorinus hieß, kann nicht der Verfasser dieses Buches seyn, das 1606. herauskam, da er erst 1635. geboren ist. Dieser Pseudonymus scheint noch nicht enthüllt zu seyn.

S. 37. Der 2te Th. von Gruteri Florileg. Ethico polit. Francof. 1611. 8. enthält noch eine größere Zahl deutscher Sprichwörter auf 121 Seiten, und der III. Th. von 1612. auf 140 Seiten.

S. 39. Florilegium politicum etc.

Nach dem Verzeichniß der Titel folgen 7 Seiten voll von Druckfehlern. Ist in der Landshuter Bibliothek.

S. 40.

S. 40. fehlt:

1635.

OMNE TRINUM PERFECTUM. Geistliche Erklärung des gemeinen Sprichworts: Aller Guten Ding Drey, Auß heiliger Göttlicher Schrifft, Alten vnd Newen Testament, mit sondern Fleiß zusammen gezogen, in dreifache Reimen gestellt, vnd in Druck geben. Durch Sebastian Gutknecht. M.DC.XXXV. 1 Bogen in Quartformat.

Der Titel, die Dedication auf der Rückseite des Titels und die 6 Columnen des Gedichtes stehen in einer Holzschnitt-Einfassung.

S. 41. Ander Theil Florilegii politici aucti. — Jetzo zum Andernmal außgangen. In Verlegung bey Johann Theobald Schönwetter. MDCXLI. hat 566 Seiten. Auf der letzten Seite steht durch einen Druckfehler 560. Ist in Landshut.

S. 42. Auf dem Kupfertitel von Florileg. Polit. steht 1643. Der erste Theil hat 954 Seiten, ohne Register. Ist in Landshut.

S. 46. Florilegium Politicum auctum. Jetzt zum drittenmahl außgangen. — In vier Theil abgetheilt. Erster Theil. Frankfurt In Verlegung Johann Gotfridt Schönwetters sel. Erben. Anno M.DC.LXII. 954 Seiten, ohne Register.

Dritter Theil — 504 S. Vierter Theil 159 S. ohne das Register. Diese Ausgabe befindet sich in Landshut.

S. 48. Z. 14. ist statt vernehmlichen zu lesen, annehmlichen und Z. 13. v. u. anstatt: Selofels, Schottels.

Die Sammlung Frankf. von 1675. ist zu bezweifeln, so lange Niemand angeben kann, daß er sie gesehen hat. Es wird 1575. heißen sollen.

S. 49. Z. 10. v. u. l. Fesling st. Feilling u. Z. 9. v. o. l. 1688. st. 1686.

S. 49. Frid. Schraderi Sprichw. und das nächste. S. 50. Ein tausend T. Sprüchw. sind einerley.

S. 50. Die Ausgabe: Sprichwörter — Frankf. 1691. ist zu bezweifeln und wird von 1591. seyn.

S. 51. fehlt:

1698.

Jo. Amſel diſſ. de rationabilitate canonis Lubecenſis; Hand muſs Hand wahren. Regiom. 1698. 4.

Die Sammlung Heckenauers unter 1699. iſt wegzuſtreichen.

S. 51. Z. 5. v. u. l. fana für fama.

S. 52. vorlezte Zeile l. 1705. ſt. 1805.

S. 53. Groſchuff gehört nicht hieher, ſondern zum Jahr 1748. Maſcovii Prolúſio iſt von 1736. nicht von 1714.

S. 54. Guſtav. Ferrarius iſt Chriſto. Aug. Heumann in Göttingen.

S. 55. Die zufällige Fortſetzung und die beſcheidene Gegen-Erinnerung gehören zum Jahr 1748.

S. 56. fehlt:

1719.

Jo. Gottfr. de Meiern epiſtola ad paroemiam: Juriſten, böſe Chriſten; bey Jo. Ad. Steinii diſſ. von eben dieſem Sprichwort. Gleſſen, 1719. 4.

S. 57. fehlt:

1720.

J. P. Kreſs unter dem krummen Stabe iſt gut wohnen. Jen. 1720. 4.

Z. 15. und 19. iſt für 1722. zu ſetzen 1724.

S. 60. Z. 15. l. Ephraim für Chriſtoph und Z. 17. rec. Jen. für Alt. Die erſte Ausg. kam zu Alt. 1717. heraus. Nürnb. Gel. Lex. Th. V. und Th. I.

S. 61. Z. 4. und 5. muſs es heiſsen: und in J. P. (nicht G. A.) Ludewigs Gel. Anz. B. III. S. 787.

— Z. 3. v. u. l. Feſting ſt. Faſting.

S. 62. Abels Beitrag ꝛc. iſt nicht beſonders gedruckt, ſondern ſteht nur vor dem folgenden nächſten Buch.

S. 62. fehlt:

1746.

Schmeizels Nachricht und Erläuterung etlicher ihrem Urſprung nach Academiſcher Sprüchwörter als: Er

ist ein Maulaff, ein Haase, ein Schulfuchs, ein Saalbader, ein Philister, der Bruder Studium, Pereat rufen u. a. m.

In den wöch. Hall. Anz. 1746. n. XI.

S. 63. Vor Romanus Teller (nicht Heller) ist der vollständige Titel:

Sammlung heiliger Reden, in denen die merkwürdigsten Denksprüche und Sprichwörter unserer Zeiten, bey Gelegenheit der gewöhnlichsten Sonn- und Festtags-Evangelien schrift- und vernunftmäßig erkläret und geprüfet, auch andere erbauliche Materien abgehandelt werden. Leipz. 1751. 4.

S. 64. Z. 4. ist ganz wegzustreichen.

S. 65. Z. 3. v. u. l. scientias für sententias.

S. 67. Z. 7. l. In J. G. Sulzers Vorübungen zur Erweckung ꝛc.

S. 68. Z. 18. l. Tillers, st. Trillers.

S. 70. Kauf geht vor Miethe ꝛc. ist von D. Joh. Chr. Siebenkees, Prof. zu Landshut.

S. 71. v. u. sind die Zeilen S. 10. 11. von Lehren — 140 wegzustreichen.

S. 73. fehlt:

1789.

Abergläubische Sprichwörter.

In Joh. Ephr. Götze's Natur, Menschenleben und Vorsehung, 1r Th. S. 434 — 445.

— Z. 13. l. Maucharks für Macharts.

S. 76. fehlt:

1792.

Vom Predigen über Sprichwörter.

In P. H. Schuler's Geschichte der Veränderungen des Geschmacks im Predigen. (Halle 1792. 8.) Th. I. S. 205 — 210.

Der vollständige Titel von Ramanns Unterricht in Sprichwörtern ist:

Sylvester Jakob Ramann's moralischer Unterricht in Sprichwörtern durch Beyspiele und Erzählungen

erläutert. In einer zweckmäßigen Auswahl für die liebe Jugend herausgegeben von Johann Heinrich Fischer, vormaligen Schullehrer zu Neumarkt. Wien 1793, bei Aloys Doll, Buchhändler. 8. 248 Seiten.

S. 79. Z. 8. v. u. l. Struve's für Struvers.

S. 89. fehlt:

1805.

D. L. A. Haßler, Kön. Würtemb. G. R. Dekan des Capitels Rotweil und Stadtpfarrer zu Oberndorf vom Einfluß der Sprichwörter auf die Sittlichkeit.

Im Archiv für die Pastoralkonferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz. 1805. Heft 2. S. 130. Heft 3. S. 203. Heft 4. S. 291. Heft 5. S. 367. Heft 6. S. 463.

S. 90. Z. 10. l. Sprüchen für Sprichen.

S. 91. Z. 7. v. u. ist vor aus zu setzen: gezogen.

S. 90. fehlt:

1811.

Vater Jacobs Sprichwörter.

In D. Arn. Mallinckrodt's Allgem. Bauern-Kalender. Erste Lieferung für das Jahr 1811. (Dortmund 8.) S. 5 — 9.

1812.

Vater Jacobs Sprichwörter. Fortsetzung.

In des vorigen 2ter Lieferung, für das Jahr 1812. S. 1 — 11.

S. 93. fehlt:

1816.

Der neueste Deutsche Jugendfreund, oder Erzählungen für Knaben und Mädchen zur Ausbildung ihres Verstandes und Herzens von H. Müller, Prediger in Wolmirsleben im Fürstenthum Halberstadt. Zwei Theile. Quedlinburg, bei Basse, 1816. 8.

Erzählungen findet man hier nicht. Es sind Sprichwörter unter LXXVI. nach dem Alphabet geordneten Rubriken, und jedem Sprichworte ist eine Erklärung und Anwen-

dung beigefügt. Eine Erzählung zu jedem Sprichworte will der Verfaſſer in einem beſondern Bändchen gelegentlich liefern.

Ergänzungsbl. zur Jen. A. L. Z. 1819. Num. 50.

1817.

Unterredungen mit Kindern über das Sprichwort: Morgenſtund hat Gold im Mund. Von einem Ungenannten.

In Stephani's Zeitſchrift: Der Baieriſche Schulfreund. 10tes Bdchen. (Erl. 1817. 8.) S. 150 — 156.

1818.

Aus Seb. Frank's Sprichwörtern, von Wachler.

In der Zeitſchrift: Philomathie. Herausgegeben von Dr. Ludw. Wachler. Erſter Band (Frankf. a. M. 1818. gr. 8.) S. 95. fehlen:

1820.

Anton Möſer's Ueberſicht der orthographiſchen Regeln, beſtehend in einer Sammlung moral. Sätze, Sprichwörter mit Erläuterungen, Denk- und Sittenſprüchen — als 2r prakt. Th. der Rechtſchreibung. Fünfte Aufl. Prag, 1820. 8.

1820.

Das Stammbuch. Eine Auswahl von Gnomen und Denkſprüchen aus den Werken der vorzüglichſten deutſchen und franz. Schriftſteller. Von Karl Müchler. 3te Aufl. Berlin, 1820. 8.

1820.

D. J. P. Pöhlmanns kurzer Unterricht in der chriſtlichen Sittenlehre — mit beigefügten Bibelſprüchen und Sprichwörtern für die Jugend in Volksſchulen. 4te Aufl. Erlangen, 1820. 8.

1820.

Katechiſationen über religiöſe und moraliſche Wahrheiten, Sprüchwörter, Denkſprüche und Bibelſtellen. Leipz. 1820. 8.

1820.

A. J. Th. von Berga, Apophthegmen für Männer, die das weibliche Herz, und für Frauen, die sich selbst kennen lernen wollen. 3te Originalaufl. Berl. 1820. 8.

1820.

Deutsche Sprichwörter.

In der Knaben Lustwald. 18 Bdchen. Nürnberg. 1820. 12.

1820.

Wer das Glück hat, führt die Braut heim. Ein neues Würfelspiel für Jung und Alt. Nebst 20 Karten mit gut illum. komischen Figuren. Leipz. 1820.

1820.

Alte Sprichwörter.

In der Zeitschrift Flora (München 1820. 4.) Nro. 71.

1820.

Zumpt, über Agricola's deutsche Sprichwörter.

In der Zeitschrift: Philomathie. — Herausgegeben von Dr. L. Wachler, 2r Bd. 7.)

1820.

Taschenbuch für die Jugend oder christliche Lebens- und Klugheits-Regeln aus den Sprüchen der heiligen Schrift nebst einem Anhange Baierischer Sprichwörter. München, Lindauer. 1820. 88 Seiten in klein 8.

1821.

Deutsche Sprichwörter zu Verstandesübungen für die Schulen bearbeitet, nebst einer Anweisung, auf welchen Wegen ein Schatz der lehrreichsten Sprichwörter unter die Volksjugend gebracht werden könne, worin zugleich eine auserwählte Sammlung von mehr als eilfhundert der passendsten Kernsprüche deutscher Weisheit zum Gebrauch der Schulen enthalten ist.

Ein Handbuch für Lehrer und Erzieher, von August Zarnack, (Erziehungs-Director am königlichen potsdamſchen großen Militär-Waiſenhauſe). Berlin, 1821. 8. 380 S. XVI. S. Vorrede.

S. 96. Z. 11. l. 1478. ſt. 1477. und Z. 13. Piſanae für Piſamae.

S. 97. Z. 11. l. order für ordes und Z. 12. ſignifications für ſignitications.

S. 98. fehlt;

1765.

Teutſch-Engliſches und Engliſch-Teutſches Lexicon, worinne nicht allein die Wörter ſamt den Nenn- Bey- und Sprichwörtern — verzeichnet ſind — mit großen Fleiß zuſammengetragen von Chriſtian Ludwig. Leipz. 1765. med. 4.

S. 101. Z. 5. l. traducta für tradacta und Z. 6. Hub für Hab.

S. 101. fehlt;

1557.

Adages Francoys recueillir par J. Le Bon Hetropolitain. A Ma Damoyſelle de Saint Remy. Αυτοματοι δ'αγαθοι αγαθων επι δωται ισνται. à Paris, avec privilege Par Pierre Gaultier. 1557. 58 Blätter in groß 16.

Befindet ſich in der Bibliothek des Herrn Dr. Oſterhauſen zu Nürnberg.

S. 102. Z. 1. v. u. iſt zu leſen curieuſes für ourieuſes.

S. 103. Z. 14. l. faict für taict.

S. 105. Z. 4. l. 1656. Z. 9. belles für belle und Z. 12. recreer für recrees.

S. 107. Z. 16. l. Dictionnaire des proverbes françois und Z. 19. meilleurs Autheurs de etc.

Dieſes Buch iſt 18 Bogen.

S. 109. Z. 4. v. u. l. 1765. für 1705.

S. 110. Z. 11. l. suivis für Quivis.

S. 111. Z. 16. l. des für de u. Z. 13. v. u. ſuccinct f. ſuccint.

S. 112. fehlen:

1809.

Proverbes Dauphinois.

In J. J. Champollion - Figeac nouvelles recherches ſur les Patois ou idiomes vulgaires de la France. (a Paris 1809. 8.) p. 128. 130.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1820.

Paroemiographe francois - allemand ou Dictionnaire de metaphores et de tous les proverbes françois adoptés et ſanctionnés par l'academie françoiſe, redige par le Profeſſeur Lendroy, Frankfort, 1820. gr. 8.

S. 120. Z. 18. l. Cyrenaei für Curenaei.

S. 120. fehlt:

1531.

Plutarchi, Chaer. Apophthegmatum, s. scita dictorum libb. VI. ex optimis quibusq. utriusq. linguae aut. Plutarcho praef. excerpt.; c. brevi commodaque explicat. per Des. Erasmum. Basileae in offic. Frobeniana. 1531. 4.

Catal. Librr. ap. Francisc. Varrentrapp. (Francof. Ad Moenum. 1821. 8.) p. 266. 3872.

S. 121. Z. 10. v. u. l. Steph. für Stedh.

S. 121. fehlen:

1541.

Joach. Camerarii Expoſitio verſuum Solonis, Tyrtaei, Callinoi latine. Baſ. 1541. 8.

Iſt deſſelben Praecepta morum etc. angefügt. Rürnb. Gel. Lex. I. S. 166.

1543.

Sententiae Nili Epiſcopi et Martyris Carmine expreſſae. Per Micaelum Toxiten Rhoeticum. Anno M.D.XLIII. 8.

In fine: Argentorati apud Cratonem Myllium, Anno M.D.XLIII. Menſe Auguſto.

In meiner Sammlung.

S. 122. Z. 6. l. ſermonem für ſermonum.

S. 124. Z. 20. l. alphabeticum für alphabetium und Z. 3. v. u. Stobaeo für Stobeo.

S. 126. fehlt:

1561.

Pythagorae et Phocylidis Carmina reddita uerſ. eleg. a Steph. Rigelio. Acc. Ejusd. Epigrammata. Niſſae, exc. Jo. Crueiger. M.D.LXI. 8.

Catal. Biblioth. Wittwer. nr. 5637. a.

S. 132. fehlt:

1594.

Conr. Lycoſthenis Apophtegmata ex prob. gr. et lat. ling. Script. collecta etc. Exc. Jac. Stoer. 1594. 8.

S. 132. Z. 8. v. u. l. [illegible] ſt. [illegible] und Z. 9. für 1596. l. 1593.

S. 134. Z. 15. und 16. l. excerpta für excepta.

Der vollſtändige Titel von Adagia optimorum iſt:

Adagia optimorum utriusque linguae ſcriptorum, omnia, quaecunque ad hanc usque diem exierunt. Pauli Manutii ſtudio atque induſtria Doctiſſimorum Theologorum conſilio atque ope, ab omnibus mendis vindicata, quae pium, et veritatis Catholicae ſtudioſum Lectorem poterant offendere. Cum plurimis ac locupletiſſimis indicibus. Urſellis, ex officina Cornelii Sutorii, impenſis Lazari Zetzneri, Bibliop. 1603. gr. 8. 1414 S. ohne die Indices.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

S. 135. fehlt:

1609.

Conr. Lycoſthenis Apophthegmata ex probatis graecae latinaeque linguae ſcriptoribus. 1609. 8.

S. 140. Z. 8. v. u. l. Coelio für coelio.

S. 143. Z. 16. v. u. l. aureae für aurea und Z. 14. v. u. l. inſunt für in ſunt.

S. 146. fehlt:

1675.

Jo. Corn. Hoennii axioma Ammonii Philoſophi: ἀρίστα γνοῦς, ἀρίστα θεραπευσει, quo quis rectius cognoſcit morbum, eo rectius ſanat, oratione explicitum. Altd. 1675. 4.

Nürnb. Gel. Lex. I. 155.

S. 147. fehlt:

1700.

Pythagorae Carmina et Phocylidae Poema Gr. Lat. ed. J. G. Wilhelmo. Holm. 1700. 8.

Iſt Deſſ. Iſocratis Oratt. Tres cum Plutarchi lib. de Paedogogia. Holm. 1700. 8.) angehängt.

Bibl. Wittwer. nr. 5579.

S. 150. fehlen:

1750.

Pythagorae Aurea Carmina Gr. Lat. c. n. Variorum ex rec. et c. n. J. A. Schier. Lipſ. 1750. 8.

1762.

Selecta ex Homero — Tyrtaeo — Mimnermo — Simonide, Theognide — cum vulg. verſ. emend. ac variis part. Scholiaſtar. graec. part. doctt. recent. notis. In us. Schol. Eton. Etonae, 1762. 8.

1766.

Joh. Chriſt. Wolffii diſſ. qua Hieroclis in aurea Pythagorae Carmina Commentarius variis in locis partim emendatur. Lipſ. 1766. 8.

S. 150. Z. 1. v. u. l. poetarum f. proetarum und Z. 8. 9. Aenigmata f. Aemigmata.

S. 151. fehlt:

1779.

Plutarchi instituta et excerpta Apophthegmata Laconica. Recens. animadvers. illustr. etc. Th. E. Gierig. Lips. 1779. 8. maj.

S. 152. fehlt:

1808.

Diogenis Laertii de vitis, dogmatibus et Apophthegmatibus liber decimus, graece et latine atque adnotationibus illustratus a C. Nurnbergero editio secunda. Norimbergae, 1808. 8.

S. 153. fehlt:

1819.

Theognidis sententias et Pythagorae carmina aurea in usum scholarum evulgavit J. G. Lindner. Arnstadt, 1819. 8.

S. 155. Z. 1. v. u. l. Apophtegmata für Apophthegmata.

S. 156. Z. 2. l. uersae, für verse und Z. 3. PAVLVM für PAVLum.

S. 159. fehlt:

1581.

Salomonis Prouerbia Gr. Versibus Hexam. p. Jo Schirmer. Norimb. 1581. 8.

Biblioth. Wittwer. n. 6094. 6)

S. 159. Z. 18. v. u. l. ac für et. Das Format ist 4.

S. 162. fehlt:

1664.

L. Joh. Ad. Scherzerus, Prof. Publ. פרקי אבות seu Capitula Patrum, quae insignes, concisas et argutas sententias antiquiorum Ebraeorum continent, privatim exponet, et ità Auditoribus suis privatis ad Rabbinismum, facili methodo, viam praeparabit. Lipsiae, Anno ɔIcIɔcLxIV. Excudebat Joh. Wittigau. 8.

S. 163. fehlt:

1672.

Proverbes de Salomon, Fr. Lat. Paris, 1672. 12.

Cat. Dan. Elſevirii p. 357.

S. 165. Z. 2. l. 1758. für 1748. Z. 3. für et l. a und Z. 7. iſt nach Erfurt zu ſetzen: 1758.

S. 167. Z. 2. v. u. l. Hedgſon für Hodgſon.

1667.

Der richtige Titel von Ant. Matthaei Par. — iſt:

Antonii Matthaei paroemiae Belgarum Jurisconſultis uſitatiſſimae quibus praeter Romanorum aliarumque gentium mores et inſtituta ius Vltrajectinum exponitur et elucidatur. Opus poſthumum. Ultrajecti, ex officina Antonii Smytegelt, Bibl. Anno 1667. kl. 8. 24½ Bogen.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut. Der Herausgeber war der Sohn des Verfaſſers auch Anton Matthäi, deſſen Oratio de averſionibus rerumpublicarum habita Ultrajecti 1665. am Ende beygedruckt iſt.

Die neun (nicht zehn) erläuterte Parömien ſind:

1. Een wyf maekt geen baſtaert.
2. Man ende wyf hebben geen verſcheyden goet.
3. Erfnis is geen winſte.
4. Een jaer rente is hondert jaer rente
   Een jaer loſſinge is hondert jaer loſſinge.
5. Niemant kan geben ende houden.
6. De bloedige hant en neemt geen erfnis.
7. Meubelen er hebben geen gevolge.
8. Het naeſte lyf. De man voor't wyf. De outſte op bee ſtraetten.
9. Preſcriptie van een der dendeel van hondert jaren gaet voor alle ſegel ende trief.

S. 175. fehlt:

1492.

Catonis Ethica lateiniſch mit einer teutſchen Ueberſetzung. Am Ende: Das hat ge-

druckt Hanns Bämler zu Augſpurg Anno dñj. ꝛc. Im xcij jar. 4.

Zapfs Augsb. Buchdruckergeſch. Th. I. S. 106. nr. IX. Der richtige Titel von 1498. heißt:

1498.

Proverbiorum libellus. Am Ende: Impreſſum Venetiis per Magiſtrū Chriſtophorum de Pēſis. Anno ſalutis noſtrae. M.cccc.Lxxxxviii. die x. Aprilis.

In Proverbio Sapientia vino obumbratur. Vbi ad me ſcripſit legitur. legendum eſt. ad eum.

Cum Privilegiō Libellus hic impreſſus eſt: Ut ne quis per decennium hunc vel ex his Proverbium aliquod imprimere audeat: ſub poena in eo continente. 4. fol. 70.

Iſt die älteſte Ausgabe von des Polydori Vergilii Sammlung und befindet ſich in der Univ. Bibl. zu Landshut.

S. 177. Z. 19. l. munere für mumere.

S. 179. Z. 16. l. Jodocum für Jodorum und Z. 13. v. u. edita für edito.

S. 180. Z. 10. v. u. l. charites für chrites und Z. 9. Argentoraci für Argentoraei.

S. 182. Z. 5. v. u. iſt nach Praeſbyteri zu ſetzen (ſic).

S. 183. Z. 2. l. refertiſſima und Z. 6. ſtatt M D X. l. 1510.

Dieſes Buch iſt in Folio und befindet ſich in der Univ. Bibliothek zu Landshut.

S. 187. Z. 7. l. Profecta für Perfecta.

Dieſes Buch iſt in der Univ. Bibliothek zu Landshut.

S. 191. Z. 19. l. moralia für mórdia und Z. 10. v. u. Cnithius für Cerinthius.

S. 192.

1530.

Heißt der vollſtändige Titel von Eraſmi Adagiorum:

Adagiorum omnium tam graecorum quam latinorum aureum flumen, ex noviſſima D. Eraſmi Rote. aeditione (ſic), ſub certos rerum locos, velut in cohortes aut centurias ſecundum ſeriem

literarum digeſtum brevissimisque ipsius Eraſmi ſcholiis, qua prolixius videbatur nuper in compendium redactum a Theodorico Cortehoeuio. At nunc demum multis in locis in gratiam ſtudioſorum auctum ac locupletatum, ut facile is advertet, qui priorem editionem cum hac contulerit. Coloniae apud Johannem Prael, Anno M.D.XXX. menſe Auguſto. 517 Seiten in 12. ohne die Regiſter.

S. 193. Die unter dem Jahr 1533. angeſetzten Adagia Eraſmi ſcheinen einerlei zu ſeyn. Die Ausgabe in 12. iſt menſe Martio erſchienen und befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

S. 195. Z. 16. l. 529. n. 1546. d.) für 509. n. 1545. d.)

S. 197.

1541.

Von Polydori — iſt der vollſtändige Titel:

Polydori Vergilii Urbinatis adagiorum opus, per autorem quarto iam, ac diligentius recognitum, et magnifice locupletatum. Baſileae, 1541. 8. 456 Seiten.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

Die Vorrede iſt von 1498. Die 2te Ausg. kam heraus Mediolani 1500. 4. Die 3te Venet. 1600. 8. aber ſonſt noch wenigſtens achtmal bis zum J. 1536. Allein das quarto iſt von den Baſler Ausgaben zu verſtehen. Zu Baſel erſchien das Buch 1516. 4., 1521. Fol. und 1524. Fol.

S. 198.

1544.

Der Titel von Adagiorum epitome heißt eigentlich: Adagiorum D. Eraſmi. Roterodami epitome Ex noviſſima chiliadum recognitione excerpta. Lugduni apud Seb. Gryphium. 1544. 8. 536 Seiten, ohne die Regiſter.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

S. 199.

1545.

Apophthegmatum Deſ. Eraſmi — haben eigentlich den Titel:

Deſ. Eraſmi Rot. apophthegmatum. libri VIII. cum primis frugiferi, denuo vigilanter recogniti, non ſine lucro nouae acceſſionis. Coloniae Mart. Gymnicus excudebat. 1545. 8.

Die beiden Ausgaben von Adr. Junii Adagiis 1558. S. 201. und 202. ſind wahrſcheinlich nur eine, und zwar folgende:

1558.

Adagiorum centuriae VIII. cum dimidia, per Hadrianum Junium conſcriptae: opus novum et nunc primum in lucem editum. Baſileae M D.LVIII. Cum privilegio Imp. ad V. Et Regis Galliarum ad iii. annos. 8. 927 Seiten nebſt 4 Bogen Regiſter

1564.

Die Titel der beyden Ausgaben dieſes Jahres S. 204. ſind:

Adagiorum D. Eraſmi Roterodami epitome. Ex noviſſima Chiliadum recognitione excerpta. Antverpiae, ex officina Chriſtophori Plantini. M.D.LXIIII. 479 Seiten in 8., ohne die Regiſter.

1564.

Epitome adagiorum ex noviſſima D. Eraſmi Rot. recognitione per Eberhardum Tappium ad numerum chiliadum aucta etc. Coloniae Agrippinae excudebatur Gualthero Fabricio. Anno M.D.LXIIII. 656 Seiten, ohne die Regiſter, in 8.

1573.

Die 2 Schriften von Hawenreuter S. 206. ſind nur eine.

Der Titel iſt ſo zu verbeſſern:

Adagia claſſica ſcholis Argentinenſibus digeſta etc.

Auf eben dieſer Seite fehlt:

1575.

Adagia quaecunque ad hanc diem exierunt,

Paulli Manutii ſtudio, atque induſtria, doctiſſimorum Theologorum conſilio, atque ope, ab omnibus mendis vindicata, quae pium, et veritatis Catholicae ſtudioſum lectorem poterant offendere: ſublatis etiam falſis interpretationibus, et non nullis, quae nihil ad propoſitam rem pertinebant, longis inanibusque digreſſionibus. Quem laborem, a Sacroſancti Concilii Tridentini Patribus Manutio mandatum, Gregorius XIII. motu proprio ita comprobavit, ut omnes Adagiorum libros, una excepta editione Manutiana, prohibeat, atque condemnet. Cum plurimis ac locupletiſſimis indicibus graecis et latinis, quorum nonnulli nusquam antehac impreſſi fuerunt. Florentiae, apud Juntas 1575. Fol. 1454 Spalten, ohne Regiſter.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

Eine wegen der Caſtration oder ſogenannten Expurgation merkwürdige Ausgabe.

Zu S. 208.

1582.

Andr. Gartneri etc. Hievon iſt der vollſtändige Titel: Proverbialia dicteria, ethicam et moralem doctrinam complectentia verſibus veteribus rythmicis, ab antiquitate mutuatis; una cum Germanica interpretatione, conſcripta et ſtudioſe collecta: nunc denuo recognita, a mendis repurgata et aucta, et ad iuvandam memoriam, expeditioremque lectoris uſum, in locos communes redacta, ut non modo docere, ſed et delectare ſimul queant. Nunc quinto reviſa, correcta et aucta per Andream Gartnerum Mariamontanum Cum praefatione Clariſſimi et Nobilis viri Henrici Gnauſtini, Jureconſulti. Franc. Apud haered. Chriſt. Egen. 1582. 8. 127 Bl. ohne Vorrede und Regiſter.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1582.

1582.

Carminum proverbialium. — Hievon iſt der vollſtändige Titel:

Carminum proverbialium totius humanae vitae ſtatum breviter delineantium, nec non utilem de moribus doctrinam iucunde proponentium, loci communes: nunc denuo in gratiam Juventutis aucti et recogniti — Baſileae, ex officina Oporiana. 1582. 8. 357 Seiten.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

S. 211. Z. 5. l. Joſ. für Joh.

1598.

Dicteria etc. Hievon iſt der Titel eigentlich:

Dicteria Proverbialia, rythmica, ab antiquitate mutuata, et doctrinam ethicam complectentia, cum verſione Germanica Andreae Gartneri Mariaemontani. 1598. Franc. Apud haered. Chriſt. Egen. 8. 127 Blätter ohne Vorrede und Regiſter.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

S. 212. Z. 17. l. Platina für Platiana.

S. 216. Z. 5. v. u. l. Joſ. für Joh.

S. 219. fehlt:

1637.

Aloyſii Novarini Adagia Sanctorum Patrum, dictorumque Eccleſiaſticarum. Londini. 1637. Fol.

Cat. Dan. Elſevirii etc. pag. 313.

S. 223. Z. 17. l. Platinae für Platini.

S. 224. fehlt:

1669.

Selectiora Adagia latino-germanica in gratiam et uſum ſcholaſticae iuventutis olim privatim collecta, et in alphabeti ſeriem concinnata: nunc ſuperiorum autoritate et juſſu publice typis demandata; ſtudio Johannis Georgii Seyboldi, Hala-Suevi, ibidemque praeceptoris

classici. Editio tertia priori longe correctior. Norimbergae, apud Johannem Andream Endterum, et Wolfgangi Jun. heredes. 1669. 12. Nach S. 392. folgt ein sehr weitläuftiges Register der vornehmsten Deutschen Sprichwörter nach alphabetischer Ordnung der Hauptworte.

Ist in der Universitäts-Bibliothek zu Landshut.

S. 228. Z. 15. v. u. l. Lipsiae für Lipsiae.

S. 234. fehlt:

1767.

Dr. M. G. Wernheri Epistola ad Jo. Ge. Dietrichs, de utilitate regulae Romanae: ubi rem meam invenio, ibi eam vindico et de utilitate germanicae: manus dans rem repo cat a manu accipiente, Hand muß Hand wahren, in plurimis germaniae foris. Erl. 1767, 4.

Beck's Geb. und Todt. Almanach. Th. II. S. 394.

Literatur

Isländiſcher und Italiäniſcher Sprichwörter.

Isländiſche Sprichwörter.

1814.

Isländiſche Sprichwörter.

In Björn Halderſen's islandſke Lexikon — oder Lexicon Islandico-danicum Björnonis Haldorſonii. — Ex manuſcriptis legati Arna-Magnæani cura R. K. Raskii editum. Praefatus eſt P. E. Möller. (Vol. I. XXXIV. u. 488. S. Vol. II. 520. S.) Kopenhagen, b. Schubothe, 1814. 4.

Italiäniſche Sprichwörter.

Erſte Epoche bis 1599.

1525.

Proverbii di Meſſer Antonio Cornazano, in facetie et Luciano de aſino vulgati et hiſtoriati, novamente ſtampati c. figg. Venetia per Niccolo Zoppino e Vincenzo compagno MDXXIII. 8.

1526.

Aloyſe Cinthio, della origine delli volgari proverbi. in Vinegia, 1526. Fol.

1535.

Proverbi e facezie di Antonio Comazzano Piacentino. 1535. 8. Ohne Druckort.

1546.

Proverbi, ſententie, detti et modi di ragionar Italiani etc. 1546. 8. 3 $\frac{3}{4}$ Bogen.

Bibl. Schwarz. jun.

1598.

Proverbi Italiani per Orlando Peſcetti. In Verona, 1598. 12.

1602.

Proverbi Italiani e Latini per uſo de' fanciulli, che imparan grammatica, raccolti, ed al Sig. Pier Franceſco Zino dedicati, da Orlando Peſcetti. in Verona nella ſtamperia di Franceſco dalle Donne. 1602. 12. 58 Blätter.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1603.

Proverbi Italiani, raccolti, e ridotti ſotto à certi capi, e luoghi comuni per ordine d' alfabeto da Orlando Peſcetti. E indirizzi all' illuſt. ed eccellentiſſ. Sig. il Sig. Tobia Scolteti Dottore dell' una e l'altra legge, e Poeta Laureato. In Verona, a inſtanza della compagnia degli Aſpiranti. (Die Dedication iſt datirt: in Venetia il 20. Aprile 1603.) 286 Blätter in 12.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

Nach dem Apoſtolo Zeno in den Note zu Fontanini biblioteca dell' eloquenza Italiana. T. I. p. 76. iſt noch eine zweite Ausgabe von 1603. Venezia per Lucio Spineda, in 12. vorhanden; auch wird das Fehlerhafte dieſer Sammlung gerügt, und von einigen handſchriftlichen Sprichwörter-Sammlungen Nachricht gegeben.

1603.

Phraſes italicae, in ſingulas Pauli Manutii paremias, ſcholaſticis cum ad componendum, tum ad promte, ac diſerte loquendum utiliſſimae. Nunc primum a Camillo Roſco Annonenſi promulgatae, atque illuſtriſſimis comitibus Jo. Jacobo, et Alphonſo fratribus Trivultiis obſervantiae ergo nuncupatae. Venetiis, 1603. Apud Societatem minimam. Superiorum permiſſu. kl. 8. 232 Seiten.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1604.

Bartol. Bollae Theſaurus Proverbiorum Italico-Bergamaſcorum. In officina Bergamaſcorum. 1604. 4.

1604.

Nuouo theſoro de' proverbij Italiani del Sig. Thomaſo Buoni P. I. In Venetia, 1604. 8. P. II. ibid. 1606. 8.

1604.

Angeli Moroſinii Floris Italicae Linguae Libri IX, quinque de congruentia Florentini, ſive Etruſci Sermonis cum Graeco Romanoque, ubi praeter dictiones, phraſes et Syntaxin conferuntur plus mille Proverbia et explicantur; in quatuor ultimis enodatae ſunt tres adagiorum Chiliades. Venetiis, apud Jo. Guerilium, 1604. 4.

1605.

Proverbia Italorum.

In Hieron. Megiſeri Paroemiologia Polyglotta etc.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Hebräiſcher Sprichwörter.

1605.

Theſaurus Proverbiorum Italico-Bergamascorum rariſſimorum et garbatiſſimorum nunquam antea ſtampatorum in gratiam Melancholiam fugientium, Italicae linguae amantium, ad aperiendum oculos eruditorum a Bartolomeo Bolla Bergamasco uiro incomparabili, et alegriam per mare et per terram ſectante. Francof. 1605. 8.

1606.

Proverbia Italorum.

In Hieron. Megiſeri Paroemiologia Polyglottos etc.

Der vollſtändige Titel in der Literatur Hebräiſcher Sprichwörter.

1609.

Gerardi Tuningii Apophthegmata graeca, latina, Italica, Gallica et Hiſpanica, 1609. ex officin. Plantiniana Raphelingii. 8.

1610.

Nuovo theſoro de proverbij Italiani. Del Sig. Tomaſo Buoni cittadino Luccheſe. Ove con brieve eſpoſitione ſi moſtra l'origine; e l'uſo accommodato loro: diſtinto in ſei Capi. Al molto

Magn. e Illuſtre Sig. Piero Martinengo. in Venetia. 1610. 8. 398 Seiten.

Seconda Parte. 1606. 8. 276 Seiten.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1610, 1611.

Proverbia Italica, ex Orlando Peſcetti penu, ex horto Joan. Floridi, et aliunde depromta; ſtehen in Jani Gruteri Florilegio Ethico-Politico, (Francof. 1610. 1611. 8.) P. I. pag. 125. ſq. P. II. p. 191. ſq. P. III. p. 267. ſqq.

1611.

Orlando Peſcetti Proverbi Italiani. Venet. 1611. 12.

1612.

Eine Sammlung italiäniſcher Sprichwörter ſteht bey dem

Il piacevole Fuggilotio di Tom. Coſti. in Venet. 1612. 12.

1615.

Proverbia Italica, et Latina per Jo. Petrum Rodulphum Fanenſem, humaniorum litterarum profeſſorem collecta, et in ordinem alphabeticum ad diſcipulorum uſum digeſta. His acceſſerunt nonnullae Sententiae, et in calce cuiusque litterae Phraſes proverbiales: ad perilluſtrem D. Clementem Bartholum Patritium Urbinatem. Piſauri apud Hieronymum Concordiam ſuperiorum permiſſu. 1615. 8. 391 Seiten.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1618.

Orlando Peſcetti, Proverbi Italiani. In Venezia, per Lucio Spineda, 1618. 12.

1622.

Proverbi Italiani e Latini per uſo de' tanciulli, che imparan grammatica, raccolti, ed al Sig. Pier Franceſco Zino dedicati, da Orlando Peſcetti. in Venetia, preſſo Lucio Spineda. 1622. 12. 65 Blätter.

Iſt in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1633.

Daniel Matras Proverbes, Sentences et Mots d'ore's en Francois, Danois, Italien et Allemand. à Coppenhague, 1633. 12.

1643.

Daniel Matras Proverbes, Sentences et Mots d'orés en Francois, Danois, Italien et Allemand. Hafn. 1643. 8.

1656.

Giulio Varrini Scielta de proverbi e ſentenze Italiani. in Venetia, 1656. 12.

1660.

Stephan Barnabe Teutſche und Italieniſche Discours, ſamt etlichen Proverbien, Hiſtorien und Fabeln. Wien, 1660. 8.

1663.

P. Fr. Zino Prouerbi Italiani e Latini. in Treuigi, 1663. 12.

1665.

1665.

Vocabolario italiano e ſpagnolo, ſpagnolo et italiano, con le fraſi et alcuni proverbi che in ambe due lingue giornalmente occorrono, compoſto da L. P. Francioſini. Roma, 1665. 8.

1666.

Torriano's Dict. of the Ital. Proverbs and Phraſes. 1666. Fol.

1672.

Scielta de Proverbi, e ſentenze Italiani tolti da varie lingue, particolarmente dall' Hebrea, Araba, Caldea, Greca, Latina, Todiſca, Franceſca, Spagnuola, Fiaminga, et Italiana. Opera-teſſata da Giulio Varini. Nuovamente riſtampata, e corretta, con una nuova aggiunta di diverſi autori. in Venetia, 1672. appreſſo Michiel Angelo Barboni. 12. 264 Seiten.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek in Landshut.

1678.

Giovanni Mülmann Raccolta d'ingenioſiſſimi Proverbii e Sentenzie italiani. In Lipſia, appr. Mich. Voigt. 1678. 12.

1688.

Ghirlanda di varii fioretti e proverbi Italiani. In Elementa linguae Italicae in gratiam tyronum e melioribus Grammaticis collecta a J. F. (Joh. Fabricio) Editio nova, priore emendatior. Altdorfii Noricorum. 1688. 12. p. 166—188.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

Von Joh. Fabricius ſiehe G. A. Will und C. C. Nopitſch Nürnb. Gel. Lex. 4r und 5r Th.

1702.

Ingreſſo al viridario proverbiale, aperto a curioſi amatori della vera moralità, inſegnata da Proverbi antichi e moderni, con la traduzione Tedeſca, e l'indice, per opera e ſtudio di Gio. Antonio Pazzaglia, profeſſore delle lingue Italiana e Spagnuola. a Hannovera, alle ſpeſe di Gottfr. Freytag, 1702. 8. 393 Seiten ohne Dedic. Vorrede und Regiſter.

Befindet ſich in der Univerſitäts-Bibliothek zu Landshut.

1707.

Joh. Andr. Bühelii proverbium Italorum: Regnum Neapolitanum paradiſus eſt, ſed a Diabolis habitatus. Alt. 1707. 4.

Nürnb. Gel. Lex. I. S. 149.

1735.

Anton Maria Salvini Diſcorſo ſopra alcuni proverbii.

v. nelli Diſcorſi Academici di Ant. Mar. Salvini Tom. III. p. 103—113. Venez. 1735. 4.

1740.

Sebaſtian Biancardi Raccolta di Proverbj, Parabole, Sentenze, Inſegnamenti, Maſſime e Conſigli cavati dalla ſacra ſcrittura tradotti in verſo Endecaſillabo. il Venetia, 1740. 8.

1791.

Apotegmi agrarj oſſiano iſtruzioni per via di maſſime tratte dalle opere de' due inſigni agronomi Catone e Varrone. Venezia, 1791. 8.

1800.

Italiäniſche Sprichwörter,

In den Wahrheiten mit und ohne Hülle. 1800. 8.

1800.

Recueil de Proverbes — italiens — par le cit. d'Humières. Paris, 1800. 12.

Der vollständige Titel in der Literatur Türkiſcher Sprichwörter.

1802.

Lezioni e dialoghi familiari ad uſo de principianti della lingua italiana. Leipzig, 1802. 8.

Enthalten italiäniſche Sprichwörter.

1803.

Dizionario Italiano-Tedeſco e Tedeſco-Italiano di Criſtiano Giuſeppe Jagemann, Tomo primo che comprende il Dizionario Italiano-Tedeſco compoſto in compendio ſui Dizionari dell' Accademia della Crúſca, e del Sig. Abate Franceſco de Alberti di Villanuova, ed accreſciuto di molti Articoli importantiſſimi delle ſcienze ed arti, che non ſi trovano negli altri dizionari finora publicati. Edizione nuova correttiſſima e molto aumentata. Leipzig, 1803. gr. 8. 1272 Seiten.

— Tomo ſecondo che comprende il Dizionario-Tedeſco-Italiano compoſto a norma del vocabulario del Sig. Adelung — e quindi arrichito di molte migliaja d'articoli maſſimamente delle ſcienze et arti — Leipzig, 1803. gr. 8. 1458 Seiten.

Enthält ſowohl viele Italiäniſche und Deutſche Sprichwörter, als auch viele ſprichwörtliche Redensarten der Italiäner und der Deutſchen.

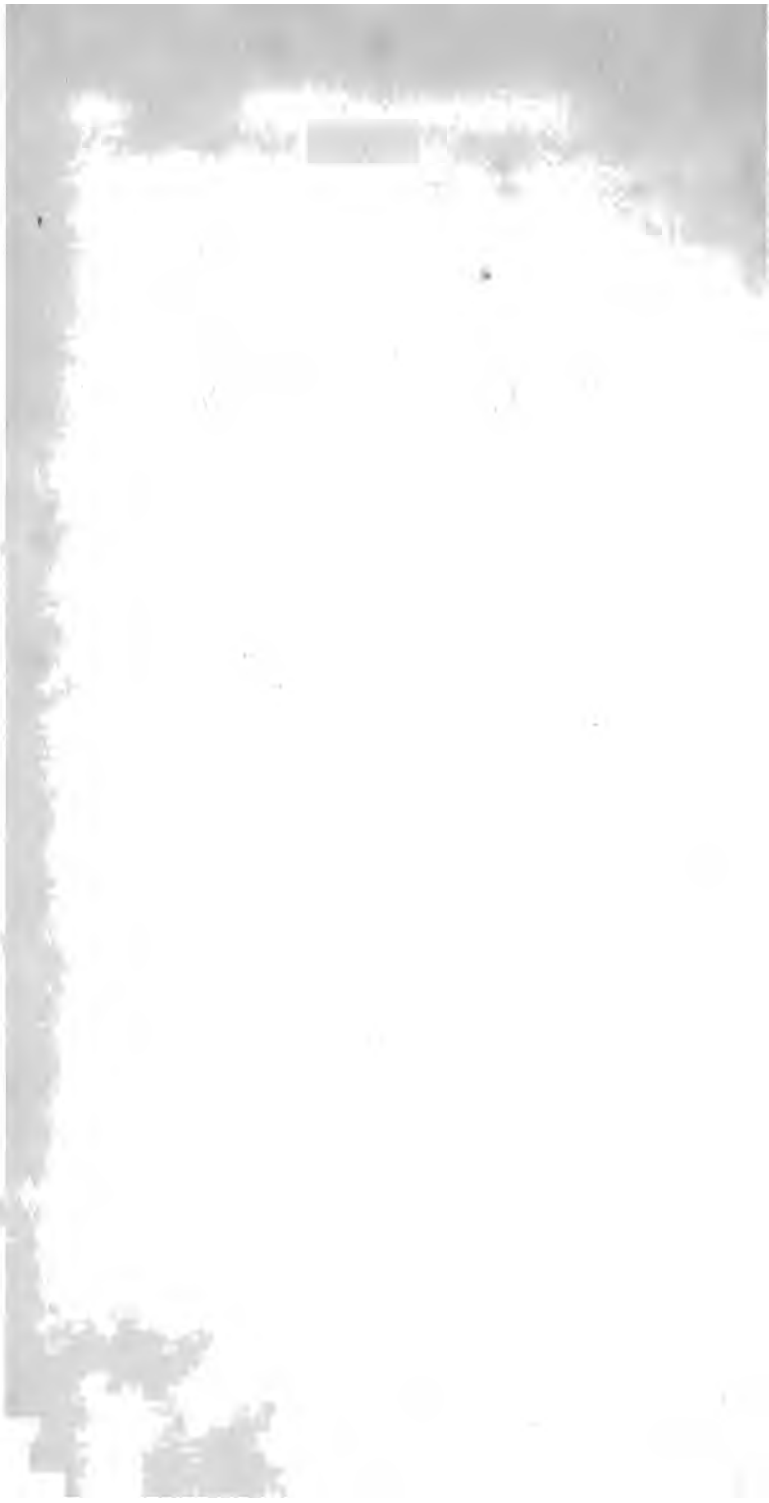
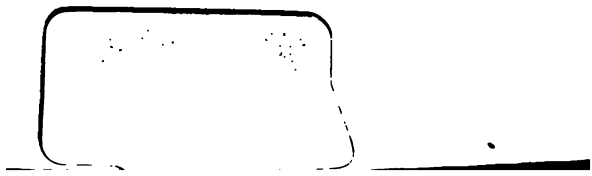
1805.

R. Tarmines praktiſche italiäniſche Grammatik, wodurch man dieſe Sprache bald und gründlich erlernen kann, welcher ein Wörterbuch, ſinnreiche

Sprüche, Geschichten, Gespräche, Briefe, und ein Titularbuch angehängt sind. Neue verbesserte Auflage. Wien, 1805. 8.

1805.

Italiänische Sprichwörter.

In D. A. Filippi's Le nouveau Maitre italien. Troisieme Edition (Wien, 1805. gr. 8.) S. 277 — 286. und sind mit einer franz. Version begleitet.

Benedetto di Poggio Lettera intorno all' Origine del Proverbio, che si dice: Stare e Conversare in Apolline. v. nella Raccolta d' Opuscoli scientif. e filolog. Tom. XIX. p. 387.